

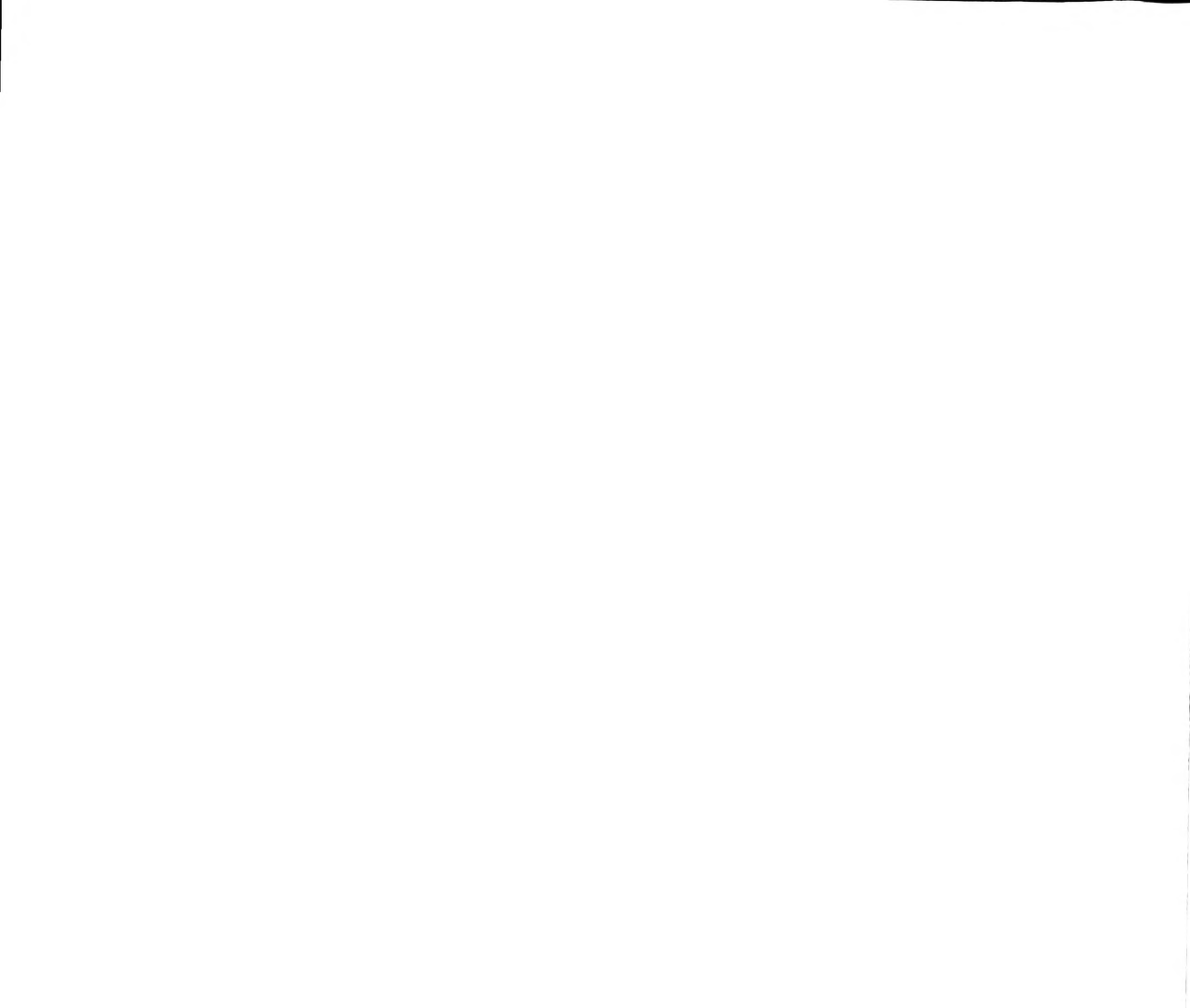


23
10
17
14 1.77

REYNOLDS, ETC. AL.
GENEALOGY COLLECTION



3 1833 00674 6447





GENEALOGISCHE TABELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES MITTELALTERS

BIS ZUM JAHRE 1393

MIT SORGFÄLTIGER ANGABE DER ZEIT UND DES BESITZES.

VON

FRIEDRICH BÜRGMEL,

Doctor der Philosophie, ordentl. Professor der Geschichte an der Universität zu Basel.



BASEL,

Druck und Verlag der SCHWEIGHAUSER'schen Buchhandlung.

1846.





VORREDE.

Die genealogischen Tabellen, welche Koch seinem „Tableau des révolutions de l'Europe“ (Paris 1807) beigelegt hat, sind vortrefflich einrichtet, beim ersten Studium der mittleren und neueren Geschichte einen Überblick über die Kaiser und Könige in ihrer verwandtschaftlichen Reihenfolge zu geben. Mit Dankbarkeit gegen den Verfasser erkenne ich den Nutzen an, den sie mir in meiner Jugend geleistet haben. Aber bei einem Studium der Geschichte, das mehr erfassen will, als eine blossе Übersicht, bedarf man, als eines notwendigen Hilfsmittels, genealogischer Tabellen, welche nicht bloss die gekrönten Häupter, sondern auch deren Sippen, so weit diese in die Begebenheiten verflochten sind, und andere für die Geschichte bedeutsame Familien enthalten. Als ich — es ist nun bald ein Viertel-Jahrhundert — in ein genaueres Studium der mittleren Geschichte einzugehen anlang, sah ich mich nach einem solchen Tabellen-Werke zu ihr um, und fand kein genügendes.

Ein Blick in die genealogischen Tabellen, welche vor dem sechzehnten Jahrhundert erschienen sind, (wie *Henningses* „Theatrum genealogicum“, Magdeburg 1598 4 B. F.) reicht hin, um von ihrem Gebrauche zurückzuschrecken; auch werden die vor dem achtzehnten Jahrhundert erschienenen selten noch genannt, sondern in den Handbüchern gewöhnlich nur Hübner, Koch (seine grösseren Tabellen) und Voigtel angeführt.

Dass *Hübners* „genealogische Tabellen“ (Leipzig 1725—1734 4 B. F.), wie der Titel sagt, „mit sonderbarem Fleisse zusammengetragen“ sind, glaubt gewiss ein Jeder, der den Umfang des Werkes betrachtet, und selbst einmal das Mühsame einer, auch nur kleinen, genealogischen Arbeit erfahren hat. Doch wer zählt bei Hübner die Menge der unrichtigen Angaben in der Geschlechtsfolge und gar in den Jahreszahlen!

Unter dem Titel „Tableaux genealogiques des maisons souveraines de l'Europe“ (Strassburg 1782) hat Koch siebenzig Tabellen für die mittlere und neuere Geschichte gegeben. Er steht im Ruhme diplomatischer Genauigkeit; auch unterscheiden seine Tabellen alle früheren weit in jeder Beziehung. Aber das Werk, wie es auf dem Titel und genauer in der Vorrede sich ankündigt, ist nicht einmal zum vierten Theile fertig geworden; der vorliegende Band enthält von den Häusern „des ersten Ranges, wie kaiserlichen und königlichen“, nur die im südwestlichen Europa; ausgelassen sind hier auch von solchen Familien die ostgothischen und die longobardischen Könige in Italien, die Könige des ersten burgundischen Staates in Gallien, die angelsächsischen in Britannen von Eilbert dem Grossen (s. 27), überhaupt fehlen aus den Tabellen, welche das Werk enthalten sollte, diejenigen, deren Ausführung

nach der Beschaffenheit der Quellen am schwierigsten ist. *) — Mehrere nicht übereinstimmende Jahreszahlen, auch Versehen anderer Art machen mich gegen Kochs Arbeit misstrauisch; viel später erst habe ich eingesehen, welchen Werth sie in der genealogischen Literatur hat, und dass Fehler, wie sie diesem Schriftsteller entschlüpfen, bei einem solchen Werke kaum zu vermeiden sind.

Tief unter Koch steht Voigtel mit seinen „genealogischen Tabellen zur Erläuterung der europäischen Staatengeschichte“ (Halle 1811), obgleich er mit ihnen ein Menschenalter später aufgetreten ist. Zu zeigen, wie gedankenlos er den alten Hübner ausgeschrieben hat, wähle ich ein Paar Beispiele aus den Angaben über das sächsische Kaiserhaus, gerade hieraus, weil Voigtel mit dieser Regentenfamilie doch wohl genauer als mit irgend einer anderen des Mittelalters bekannt war, da er vorher (1802) eine „Geschichte des deutschen Reiches unter Otto dem Grossen“ geschrieben hat. Den berechtigten Heinrich, der sich gegen seinen Bruder Otto den Grossen empört, ein anderes Mal sogar mörderisch in's Verzeihen will, macht Voigtel (Tab. 92), wie Hübner (Band I, Tab. 136), zum Herzog von Sachsen. Er hat also wieder vergessen, dass dieser Heinrich durch die Grossmuth seines Bruders Herzog von Baiern geworden und niemals Herzog von Sachsen gewesen ist, dass Otto der Grosse das letztere Herzogthum, — wie sein Vater König Heinrich der I. (schliesslich der Voigtelsteller genannt) bis an seinen Tod gethan hat, — selbst verwaltet, bis er es Hermann Billungs Sohn gibt, auf dessen Nachkommen es übergeht. — Als Geburtsjahr Kaiser Otto's des III. nennt Voigtel (Tab. 74), nach Hübner (Band I, Tab. 26) das Jahr 973, ungeachtet alle Quellen, (um die freilich der Herr geheime Hofrath Voigtel sich nie bekümmert zu haben scheint) auch alle Handbücher der deutschen Geschichte erzählen, dass Otto der III. auf dem Reichstage zu Verona 983 drei Jahre alt zum Thronfolge erwählt wird, und 1002 zweiundzwanzig Jahre alt stirbt. — Ist es im neunzehnten Jahrhundert nicht selbst unter Schülern allgemein bekannt, dass Otto's des Grossen Nachkommenschaft im Mannstamme mit Otto dem III. im Jahr 1092 erlischt? Herr Voigtel lässt sie noch zehn Jahre lang, bis 1012, fortleben, nicht etwa in Dunkelheit, sondern im Besitze mehrerer Herzogthümer. Bei Hübner stehen ja in dem von Otto dem Grossen abgehenden Mannstamme, als Söhne Herzog Ottos von Schwaben, Herzog Hermann der II.

von Schwaben und Herzog Heinrich von Baiern und Kärnten; folglich auch bei Voigtel. Aber der schwäbische Zweig des sächsischen Hauses endet mit jenem Herzog Otto von Schwaben im Jahre 982; da kommt dieses Herzogthum an einen Franken Konrad, Sohn des Grafen Udo von Rheingau, dieses Konrads Sohn ist Hermann der II.; so steht es in Hermann Contractus, in Dietmar von Marsburg deutlich zu lesen, und es widerspricht keine der übrigen Quellen. Der andere Sohn, den Voigtel (nach Hübner) dem Herzog Otto von Schwaben gibt und zum Herzog von Baiern und von Kärnten erhebt, ist eine völlig apokryphische Person, die weder in Baiern noch in Kärnten sich unterbringen lässt. — Solche Fehler mögen in der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts verzeihlich gewesen sein; im neunzehnten sind sie es nicht. —

Da ich also bei keinem der genealogischen Tabellen-Werke Tröst fand, entschloss ich mich, mir beim Studium des Mittelalters selbst die nöthigen Geschlechtsstämme zu entwerfen. Indem ich nach und nach über alle Staaten ausführliche Geschichtswerke las, und dabei auf die Quellen zurückging, zeichnete ich die Personen, welche für die Ereignisse Bedeutung haben, mit ihren Ahnen, in genealogischer Tabellen-Form auf. Bei den Namen der Personen merkte ich nicht bloss Stand und Jahr der Geburt, der Erhebung oder Krönung und des Todes an, sondern auch ihren Landbesitz, dessen Vermehrung oder Verminderung, dessen Theilung oder Wiedervereinigung, auch, — wenn es sich mit zwei Worten sagen liess, — diejenigen ihrer Handlungen und Schicksale, welche eine Veränderung in ihrem Besitze hervorgerufen haben. Zu jedem der Ereignisse setzte ich das Jahr, wenn ich es nur irgend ausmitteln konnte.

Die Arbeit nahm eine Reihe von Jahren ein, welche als Theil eines Menschenlebens beträchtlich ist. Nicht allein war eine grosse Menge unlangweiliger Bücher mit sorgfältiger Aufmerksamkeit durchzulesen; es mussten zweifelhafte Abstammungen untersucht, unvollständige Angaben über Besitz und Besitzes-Veränderungen mit Vorsicht ergänzt, widersprechende Zeitbestimmungen gegen einander abgewogen werden.

Ueber die Abstammung mancher, selbst bedeutsamerer Personen findet man in den Quellen nur unbestimmte oder gar keine Nachricht. (Wissen wir ja die Abstammung Tancred's nicht, des Markgrafen von Brandenburg, des berühmten Helden auf dem ersten Kreuzzuge, dessen Lebensgeschichte noch dazu in einem besonderen von einem Zeitgenossen geschriebenen Buche auf uns gekommen ist!) Die Herkunft, die Ahnen solcher Personen ausfindig zu machen, haben Historiker Stel-

*) Nach einem Versprechen in der Vorrede hat dem ersten Bande ein zweiter folgen zu sollen. Ist dem Verfassee die Arbeit zu lang geworden?

*) von Rodoff, in Muratori Script. rer. Ital. T. V.



len aus Chroniken und Urkunden zusammengesucht und auf die Stellen Schlussreihen gebracht. Auf solche Weise haben auch bezahlte Genealogische Stammbäume gezeichnet, die eitel stolze oder höchstbedeulende Familien von alt berühmten Geschlechtern oder untergegangenen Fürstenhäusern ableiten sollten. Der kritische Genealoge liest die zusammengetragenen Stellen im Zusammenhange ihres Textes nach, und prüft die aus ihnen gezogenen Schlüsse; er beachtet, ob der aufgestellten Abstammung Nachrichten entgegenstehen, und sucht den Grad der Glaubwürdigkeit zu messen, den er ihnen beilegen darf.

In der genealogischen Darstellung der Fürstenhäuser des Landesitz derselben, dessen Erwerb und dessen sämtliche für die Geschichte in Betracht kommende Veränderungen, hiermit also die geographischen Gestaltungen und Umgestaltungen der Staaten und der bedeutendsten Familien-Besitzungen, so bestimmt und genau anzugeben, wie es der Raum auf den Tabellen gestatte, war mein Vorwitz; und ich habe ihn auszuführen gesucht, so manche Schwierigkeiten auch zu überwinden waren. Wie viele Völker treten im Mittelalter hervor auf, und wie mangelhaft war meist, nicht bloss in Quellschriften, sondern auch in ausführlichen Bearbeitungen, die periodische Ausdehnung ihrer Herrschaft angegeben! Wie oft finden wir ein Land als Bestandtheil eines Reiches bezeichnet, zu dem es vor einiger Zeit noch nicht gehörte, doch keinen Bericht, wann und wie es zu ihm gekommen! Wie häufig wird gemeldet, ein Land sei einem Reiche einverleibt worden, aber die unmittelbar folgenden Begebenheiten zeigen, dass es unabhängig ist! Der gleiche Name wird ohne Unterschied bald für einen grösseren Landstrich, bald für einen kleineren gebraucht, oder geht für eine Gegend unter und laucht für eine ganz andere auf. Die Mangelhaftigkeit der geographischen Angaben an einem Beispiele zu zeigen, wiewe ich auf die Nachrichten über eine wichtige Grenzbestimmung, an der nicht weniger als hundert und zu unzählige Bevollmächtigte und dreihundert Berichterstatter gearbeitet haben: die Acte des Vertrages zu Verdun hat sich nicht erhalten, und die Aussage aus ihr in den Chroniken sind so elend, dass nach den Worten, mit denen sie den Inhalt auszudrücken wollen, die östliche Hälfte der Schweiz zu Mittelfranken, und alles Land nördlich vom Unter-Rhein, namentlich das heutige Königreich der Niederlande, zu Ostfranken müsste gerechnet werden; aus dem aber, was dieselben Chroniken über die nächstfolgende Zeit erzählen, geht gerade das Entgegengesetzte hervor. Unter den neueren Geschichtschreibern sind wahrlich diejenigen nicht die schlechtesten, welche nur, was die Quellen sagen, treulich wiedergeben. — Nachdem meine Tabellen grossen Theils längst entworfen waren, ist für die im Ganzen noch wenig bearbeitete Geographie des Mittelalters in dem „historisch-geographischen Hand-Atlas“ des Herrn von Spruner (Gotha 1837—38) ein vortreffliches Hilfsmittel erschienen. Vieles Geographische haben seine Karten mir bei erneuter Durchsicht meines Manuscriptes bestimmter vor die Augen gestellt. Mit inniger Freude erkenne ich die grossen Verdienste

dieses Werkes an, in welchem sich ausgebreitete Gelehrsamkeit mit ausgezeichnete Technik in seltenem Vereine zeigt. Wenn ich manche der Zeitbestimmungen in den „Vorbemerkungen“ zu dem Atlas nicht als richtig anerkennen kann, so unterscheidet sich solche Irrthümer, von welchen sicherlich auch meine Arbeit nicht frei ist, weit von den Verkehrtheiten, welcher in bekannten und unzweifelhaften Dingen eine unerschämte Abschreiberei sich schuldig macht.

In den Jahreszahlen der Geschichte-Perioden, über welche sich meine hier gedruckt vorliegenden Tabellen erstrecken, findet sich eine solche Menge einander widersprechender Angaben, dass sie dem, der die Literatur des Mittelalters nicht kennt, ungläublich erscheinen mag. Man nehme nur zwei neuere Geschichtswerke über einen Staat jener Zeit, und sehe, wie oft sie in den Jahreszahlen von einander abweichen. Man schlage in den Quellen nach, und trete in die namnhaltigen Schwierigkeiten der mittelaltlichen Chronologie, die keinesweges verschwinden, wenn nach dem ersten Viertel des Mittelalters in den meisten Staaten des Abendlandes üblich wird, von Christus her die Jahre zu zählen. Denn da gibt es sechs verschiedene Anfangspunkte, von denen man in dieser Zahlung ausgeht; sie weichen theils um Jahre, theils um Monate und Wochen von einander ab; und die Abweichung auch nur um eine Woche lässt uns zwischen zwei Jahreszahlen zweifelhaft, wenn nicht bei der Begebenheit, für welche das Jahr nach unserer Rechnung bestimmt werden soll, Tag oder Woche erwähnt ist. Die Chronisten zeigen nicht an, von welchem Zeitpunkte sie die Zahlung beginnen; hielt man auch in einigen Ländern sich nur an Eine Art, in anderen waren mehrere gebräuchlich^{*)}; hier muss man dem Schriftsteller erst abmerken, welcher Rechnung er folgt. Sind die Zeit-Angaben der Quellen auf unsere Jahresrechnung reducirt, so hat man nur zu häufig wiederum verschiedene Zahlen, und es liegt die neue Aufgabe vor, die grössere oder geringere Glaubwürdigkeit der Quellen zu erkunden, um hiernach zu entscheiden. Auch kommt nicht selten vor, dass man für ein Ereigniss die Zeit-Angabe sucht, und keine oder nur solche findet, deren Unrichtigkeit aus den Verhältnissen hervorgeht: dann wird man aus diesen den Raum weniger oder mehrerer Jahre bestimmen, innerhalb dessen die Begebenheit sich zugetragen haben muss. — Anfangs glaube ich, für das Chronologische meiner Arbeit zu dem grossen Werke der Benedictiner von der Congregation des heiligen Maurus, „l'Art de vérifier les dates“, einen unvergleichlichen Schatz zu besitzen; auch habe ich viel aus ihm gelernt, durch seine chronologischen Tafeln war ich im Stande, die Jahre der verschiedenen Aeren auf unsere Zeitrechnung schnell zu reduciren; den vielen Urkunden, die es anführt, habe ich eine grosse Menge Zeitbestimmungen entnommen; aber unter den etwa 10,000 Jahreszahlen,

welche meine Tabellen, so weit sie hier gedruckt sind, enthalten mögen, sind gegen Tausend, in denen ich, und zwar mit Überlegung, von den Angaben jenes Werkes abgewichen bin; und für mehrere Tausend Begebenheiten, die es nicht erwähnt, gebe ich die Jahreszahl an.^{*)} Da, wo ich eine andere setze, als die gewöhnlich angenommene, oder als die von einem Schriftsteller gewählte, welcher für die Geschichte des betreffenden Staates in ausgezeichnetem Ansehen steht, führe ich die Quelle meiner Angabe in einer Note an; und, wo ich mich zwischen mehreren Zahlen nicht entscheiden konnte, gebe ich die mehreren, und nenne in den Noten die Geschichtschreiber, denen ich sie entlehne.

Jahre Lang haben meine Tabellen im Manuscript mir nützliche Dienste geleistet. Schon durch die Form genealogischer Tabellen wird eine Dynastie und ein verwandtschaftliches Verhältniss weit anschaulicher dargestellt, und dem Gedächtnisse besser eingeprägt, als durch die gewöhnliche Erzählungsform. Ist ein verwandtschaftliches Verhältniss, ist eine Person dem Gedächtnisse entfallen, so orientirt darüber ein Blick in die Tabellen. Zur Vorbereitung auf die meisten Lehrstunden über die Geschichte des Mittelalters brauche ich nur kurze Zeit Augen und Gedanken auf einer Tabelle verweilen zu lassen, zwar enthält diese viel mehr und viel weniger, als für den Vortrag gehört; aber sie gibt das, was dem Gedächtnisse am leichtesten entschlüpft, und was die Erinnerung an das Andere hervorruft.

Es war also wohl kein Brang nach Autorschaft, was mich auf den Gedanken brachte, meine Tabellen dem Drucke zu übergeben; sie konnten dann auch Anderen nützlich werden; ich hoffte, — was Voigtel von den schwingen, in der Vorrede, meint, — sie würden „eine Lücke in der historischen Literatur ausfüllen, die von allen Sachkundigen schon seit Langer Zeit als gefühlt worden.“ Der Verlag zu übernehmen, zeigte die hollische Schweighäuserische Buchhandlung sich bereit. Als der Druck (im Sommer 1845) begonnen hatte, trat bald ein Uebelstand hervor: die Bogenzahl, welche die Tabellen einnehmen würden, hatte ich der Buchhandlung irrtümlich viel zu gering angegeben; denn von den kleineren Tabellen, deren zwei, wie ich meinte, auf Eine Seite gebracht werden sollten, liess eine der anderen nicht Platz genug übrig, und für manche der grösseren, die nach meiner Rechnung auf Einer Seite Raum haben, waren zwei Seiten erforderlich. Der Satz für den fünften Druckbogen war eben fertig geworden, zunächst lagen dem Setzer die Abhassiden und die anderen Familien vor, welche — in der dritten der sechs von mir angenommenen Perioden — Theils des arabischen Weltreiches beherrschten, als die Buchhandlung das Verlangen stellte, ich möchte alle die Tabellen vom Drucke zurückbehalten, welche doch wohl nur von wenigen Gelehrten werden beachtet werden, also namentlich sämtliche ausser-europäische Dynastien; nach genealogischen Tabellen sei schon seit längerer Zeit im Buch-

*) Möbhold die ra diplom. I, II, c. 23 weist nach, dass sogar ein und derselbe Schriftsteller das Jahr ein Mal mit dem 1. März, ein anderes Mal mit dem 1. Jan. anfangen lässt.

*) Ich habe die dritte Ausgabe (1783—87, 3 B. F.) gebraucht.



handel die Nachfrage gering; viel dagegen koste es, solche Tabellen für den Druck setzen zu lassen, in dem Umfange, wie ich die meinigen geben wollte, würden sie also der Buchhandlung weit beträchtlichere Ausgaben verursachen, als sie nach meiner früheren Anzeige berechnet habe; der Verkaufspreis, beträchtlich erhöht, werde den Absatz vermindern; wenn meine Tabellen, jetzt in beschränkter Zahl gedruckt, durch ihre eigenthümliche Art hindügelichen Absatz finden, so werde die Buchhandlung für eine zweite Ausgabe sie gern in ihrem ganzen Umfange verlegen. Wie kostspielig der Satz genealogischer Tabellen ist, davon musste mich wohl der Umstand überzeugen, dass ein ausgezeichnete Setzer für je Einen der hier folgenden Bogen vier Wochen zu arbeiten hatte. So erscheint denn hier, ausser den Baschemiten und den Unimajaden der zweiten Periode, die beide schon auf dem dritten Bogen gedruckt waren, keine der saracenischen Dynastien, ungeachtet ein gelehrter Freund der arabischen Literatur Frende darüber bezeugt hat, dass meine genealogische Darstellung der sammtlichen muhammedanischen Herrscherfamilien im Mittelalter die schwierigste Übersicht über sie und ihre Gebiete erleichterten werde. Da nun auch nach Weglassung derselben die fünf ersten Perioden über die bedungene Bogenzahl hinausgingen, so behielt ich die sechste (die letzte) ganz zurück; und fügte, weil auf dem Papier gerade so viel Raum übrig war, drei kleine, zur dritten Periode gehörige, vorher weggelassene Tabellen hinzu. — Von den 123 Tabellen meines Manuscriptes bleiben, wenigstens für jetzt, 52 ungedruckt. — Ob es auch Anderen so geht wie mir, dass ihr eigenes Wort, wenn es gedruckt dasteht, sie gleichsam bedenklicher ansieht, als vorher, so lange es nur geschrieben war? Bei

der Durchsicht der Aushängebogen stiegen in mir wieder Zweifel auf, wo ich sie vorher überwunden, fand ich Unge nauigkeiten des Ausdruckes, an denen ich vorher keinen Anstoss genommen, bemerkte ich, dass etwas ausgelassen war, was ich vorher nicht vermisst hatte. Hieraus sind die angehängten „Bemerkungen, Zusätze, Berichtigungen“ entsprungen, die nicht zu übersehen, ich Jeden ersuche, der meine Tabellen beurtheilen oder gebrauchen will. Da finden sich viele Nachweise, sowohl für Heilbehaltene, als für veränderte Angaben. Die Berichtigungen sind für die Tabelle (34) über Leon besonders zahlreich, weil ich, als sie schon abgedruckt war, noch wichtige Hülfsmittel zur Geschichte dieses Staates bekam.

Aus dem Gesagten wiederhole ich für meine Tabellen folgende Punkte: 1. *Sie sind keinen andern Tabellen entnommen, sondern aus der Erzählung grosser Geschichtswerke über die einzelnen Staaten, und vielfach aus den Quellen selbst geschöpft.* Nur bei der sogenannten Heptarchie der Angelsachsen in Britannien habe ich die Tabellen zu Grunde gelegt, welche Lappenberg dem ersten Bande seiner Geschichte von England beigegeben hat; doch bin ich von ihnen mehrmals abgewichen, meist auf Veranlassung seines eigenen Textes, mit dem seine Tabellen nicht überall zusammenstimmen. 2. *Von den fastlichen Familien sind nicht alle Personen aufgeführt, welche irgend einmal erwähnt werden, sondern nur diejenigen, welche durch sich selbst, oder durch ihre Stellung, oder durch ihr Schicksal, oder als Ahnen, für die Geschichte Bedeutung haben.* Dem widerspricht keinesweges, dass auch Kinder dastehen, welche schon in frühem Alter das Leben verlieren; denn wie merkwürdig oder wie verhängnissvoll ist der Tod, der gewaltsame oder natürliche, manches Kindes! 3. *Ausser dem, was*

andere genealogische Tabellen enthalten, sollen die meinigen die bedeutungsvollsten Schicksale der Personen, die Vergrösserung und Verkleinerung der Staaten, und für das alles die Zeit, so genau angeben, wie es die Beschaffenheit der Nachrichten und die Form genealogischer Tabellen gestattet.

Den Kaisern, Königen und Fürsten habe ich die römischen Bischöfe und Päpste beigegeben, und bin, wie bei jenen, so auch bei diesen verfahren. Doch wollte ich nicht allein die Erwerbung des Kirchenstaates, sondern auch die Gründung der Papstesmacht, jeden wichtigeren ihrer (neun Jahrhunderte hindurch gehenden) Fortschritte, auch ihrer dazwischen eintretenden Rückschritte, mit möglichst genauer Zeitbestimmung angeben. Hier war nicht bloss der Wechsel räumlicher Grenzen zu zeichnen, sondern auch darzulegen, wie der römische Bischof Einen Theil unumschränkter Gewalt nach dem andern, in Einer Gegend nach der andern erlangt. Kirchliche Lehrsätze werden dafür verkündigt, von den Einen angenommen, von den Andern Längere oder kürzere Zeit hindurch verworfen; Versuche, einen Zweig der Herrschaft zu erfassen, werden wiederholt gemacht, scheitern, gelingen das eine Mal hier, das andere Mal dort; ein sogenanntes Recht steht endlich da: so dass, um anzudeuten, wann und wie es gewonnen wird, Decretalen und eine Anzahl von That-sachen nach ihren oft weit aus einander liegenden Jahren anzuführen sind.

Dass ich in den angehängten Bemerkungen hin und wieder einem Lappenberg, Dohmann, Neander, widerspreche, werden sie selbst, die erhabenen Forscher, mir gewiss nicht übel deuten, vielmehr darin ein Zeichen wahrer Hochachtung erkennen.

BASEL, am 11. April 1816.

Fr. Brämmel.



REGISTER.

(Die Tabellen in diesem Hefte stehen nicht überall nach der Reihenfolge ihrer Nummern, weil durch die Abweichung aus Raum ersparen hess. Zur Erleichterung des Nachschlages ist das Register nach der wüklichen Stellung der Tabellen, nicht nach den Nummern geordnet.)

Erste Periode.

Von der bleibenden Theilung des alt-römischen Reiches und von der Gründung deutscher Staaten in dessen westlicher Hälfte bis zur Stiftung des Islams; 395—622.

Tab. 1. Die Könige der Westgothen, von *Alarichs* des I. *Erhebung zum König* bis auf *Rekkareds* des I. *Übertritt vom Arminius zur katholischen Kirche*; 395—586 7.

Tab. 2. Die Könige der Wandalen, von *Einbruche der Vandalen ins römische Reich* bis zum *Untergange ihres Staates*; 406—534.

Tab. 3. Die Könige der Swewen, von *Einbruche der Swewen ins römische Reich* 406 bis zur *Luke* in ihrer Geschichte um 479, und von *Widerbergung der Norfranken* um 539 bis zur *Unterwerfung des Volkes unter den König der Westgothen* 585.

Tab. 4. Die Könige der Burgunder, von *Einbruche der Burgunder ins römische Reich* bis zu ihrer *Unterwerfung unter die Könige der Franken*; 406 7 bis gegen 534.

Tab. 5. Die merowingischen Franken-Könige, von *Gründung frankischer Herrschaft* auf der *Scheide* und *Somme* in der *Mitte* des 5. Jhdts bis 622.

Tab. 6. Die Könige der Ostgothen, von *Aberufung der Hunnen-Herrschaft* bis zum *Untergange des ostgothischen Reiches*; 453 4—555.

Tab. 7. Die Könige der Longobarden, von *Übergange der Longobarden auf die Salzette der Donau* 526 7 bis 626.

Tab. 8. Die Könige der Angelsachsen, von *Gründung jutscher, sachsenischer und angelsächsischer Staaten in Britannien*, bis sich bei ihnen 655 der *Sieg der christlichen Kirche* entscheidet.

1. Die Könige von Kent, (577?)—655.
2. Die Könige von Sussex, (577?) — um 520; (so weit nur sind wir bekannt).
3. Die Könige von Wessex, (593?)—655.
4. Die Könige von Essex, (527?)—655.
5. Die Könige von Ostanglien, 571—655.
6. Die Könige von Mercia, 585—655.
7. Die Könige von Deira, 559—655.
8. Die Könige von Bernicia, 547—655.

Tab. 9. Die römischen Kaiser, von 395, im *Occident* bis zum *Untergange des weströmischen Kaiserthums* 476 (mit *Kong Odovacer* 476—493), im *Orient* bis zum *Ende der Kriege* mit den *Sassaniden* 628. Das *Haus Theodosius des Grossen*, im *Occident* bis 455, im *Orient* bis 477; *nachher* *der von Kaiser, alle aus verschiedenen Familien*, hier das *Haus Leo* *Mahell's* 457—518, das *Haus Justinus* des I bis 578, *der Kaiser aus zwei Familien* bis 610, und *Heraklus's* *Haus* in *seiner ersten Zeit*; mit den *Gegenkaiser*.

Tab. 10. Die römischen Bischöfe, von 313 (*Sylvesters* dem I, in dessen Zeit die *christliche Kirche* durch *Constitution* den *Grossen Staatskirche* im *römischen Reich* wird.) bis 625.

Zweite Periode.

Von der Stiftung des Islams bis zur Spaltung des Chalifen-Reiches beim Falle der Omajjaden (750) und bis zur Erhebung der Heristeller auf den Franken-Thron (752); 622—752.

Tab. 11. Haschemiten, Abiden und Omajjaden, von ihrem *Stammort* *Khosen* um 441, die *Chalifen* von 622 bis 750.

Tab. 12. Die merowingischen Franken-Könige mit ihren *Majordomen*, von *Emporsteigen der letzteren*, bis der *Majordom Pipin der Kurze* die *Werrung vom Throne* verbrangt; 622—732; auch die (anzwänglich) merowingischen Herzoge von Aquitanien (von 647) und von Gasconne (bis 752).

Tab. 13. Die Pipiniden oder Heristeller, von ihrem *Stammort* *Pipin von Landen* und *Münch*, bis sie auf den *Thron* des *Franken-Reiches* gelangen; 622—752.

Tab. 14. Die Könige der Westgothen, vom *Übertritt zur katholischen Kirche* bis zum *Untergange ihres Reiches*; 586 7—711.

Tab. 15. Die Könige der Longobarden, von 626 bis zur *Unterwerfung der Longobarden unter den Franken-König* 774.

Tab. 16. Die Könige der Angelsachsen, vom *Siege der christlichen Kirche* 655 bis 752.

1. Die Könige von Northumbland.
2. Die Könige von Mercia.
3. Die Könige von Wessex.
4. Die Könige von Ostanglien.
5. Die Könige von Essex.
6. Ein *König* von Sussex (um 660 — vor 686; es fällt unter Wessex 686).
7. Die Könige von Kent.

Tab. 17. Die byzantinischen Kaiser, vom *Ende der Kriege* mit den *Sassaniden* 628 bis 752; das *Haus* des *Heraklus* *fuß* dem *Throne* seit 640?—695 und 705—711, *fünf einzelne Kaiser* aus *verschiedenen Familien* 695—705 und 714—717, das *Haus Leo's* des *Isauren* *von* 717; mit den *Gegenkaiser*.

Tab. 18. Die römischen Bischöfe, 625—752.

Dritte Periode.

Von Erhebung der Heristeller auf den Franken-Thron bis zur bleibenden Trennung Deutschlands und Frankreichs (887), zum Anfange des Wahlkönigthums in Deutschland (887) und des Kampfes mehrerer Häuser um die Krone in Italien und in Frankreich (888), vom Entstehen des Königreiches Hochburgund (888) und von der Ankunft der Magyaren in Ungarn (889) bis auf Erhöhung Hildebrands zu Papst Gregor dem VII und auf Erhöhung des Papstthums zu kurchbarer Macht; 888—1073.

Tab. 19. Die heristellischen oder karolingischen Franken-Könige und Kaiser, bis zur *Theilung* des *Franken-Reiches* mit *Verträge zu Verdun*; 752—843.

Tab. 20. Die (angeblich) merowingischen Herzöge von Aquitanien und Gasconne, 752—768, von *Gasconne allein*, 768—778.

Tab. 21. Die karolingischen Könige von Italien (einst *Mittelfranken*), von *Deutschland* und von *Frankreich* (einst *Apulauer*) vom *Verträge zu Verdun* 843 bis 888. Die *deutsche Linie* bis zu ihrem *Erloschen* um *Manessmann* 875 und ihre *Fortsetzung* (durch eine Tochter) in *konigreiche Poenene* (Uelst, *osgarischen Burgund*, *Niederburgund*), 875—888, die *italienische Linie* bis zum *Verlöschen* ihres (angeblichen) *Manessmanns*, 855 bis um 900, die *apulaische* bis zu ihrem *Verlöschen* um 863, die *deutsche Linie* bis zu ihrem *Aussterben* 911, und die *französische* bis zum *erstehen* *Verlöschen* des *Thrones* 883.

Tab. 22. Die römischen Bischöfe und (erst *Adolatus* dem I 858) *Papste*; 752—888.

Tab. 23. Die Könige von Asturien, vom *Entstehen dieses Staates* (718?) bis 888, auch die (erstgehenden) *Herzöge* in *Castilien* seit *Anfange* des 8. Jhdts bis zur *Vereinigung* des *Landes* mit *Asturien* 739.

Tab. 24. Die angelsächsischen Könige, von 752 bis zum *Tode Alfreds* des *Grossen* 901.

1. Die Könige von Mercia, bis sie durch *Dänen* *unthron* 877.
2. Die Könige von Wessex, seit 827 von *England*, bis 901.
3. Die Könige von Ostanglien, bis sie durch *Offa* von *Mercia* *unthron* 792, und von der *Mitte* des 9. Jhdts bis sie durch *Dänen* *unthron* 870.
4. *Essex* *steht* *unter* *Mercia*, seit 823 *unter* *Wessex*, wird von *Dänen* *genommen* 877.
5. Die *deutschen* *Könige* von *Ostanglien* und *Essex*, 880—901.
6. Die *Könige* von *M. in Kent*, bis es 821 mit *Wessex* *vereinigt* wird.
7. *Sussex*, *unter* *Wessex*, seit etwa 790 *unter* *Mercia*, seit 823 *unter* *Wessex*.
8. Die *Könige* v. *Northumbland*, bis sie 868 durch *Dänen* *unthron*. Die *angelsächsischen* *Könige* von *Bermonden* *unter* den *Dänen* seit 868. Die *deutschen* *Könige* von *Northumbland*, 871—901.

Tab. 25. Die byzantinischen Kaiser, 752—888; das *Haus Leo's* des *Isauren* *fuß* dem *Throne* seit 717?—802, *ein Kaiser* *aus* *zwei Familien* 802—820, das *Haus* *Nahabits* des *Stimuliers* 820—867, das *Haus* *Basilius* des *Abdulkur* *von* 867, mit den *Gegenkaiser*.

Vierte Periode.

Von der bleibenden Trennung Deutschlands und Frankreichs (887), vom Anfange des Wahlkönigthums in Deutschland (887) und des Kampfes mehrerer Häuser um die Krone in Italien und in Frankreich (888), vom Entstehen des Königreiches Hochburgund (888) und von der Ankunft der Magyaren in Ungarn (889) bis auf Erhöhung Hildebrands zu Papst Gregor dem VII und auf Erhöhung des Papstthums zu kurchbarer Macht; 888—1073.

Tab. 27. Die Könige Hochburgunds, 888—934, mit ihren beiden *vereinigten* *Burgund*, 934—1032, mit ihren *Abkömmlingen*.



von Anfang des 9. Jhdts., und mit den Nachkommen der Schwestern des letzten einheimischen Königs, bis der deutsche König Heinrich III. allgemein in Burgund als König anerkannt wird 1055.

Tab. 26 Die Könige von Italien, (mit ihrer Abstammung von Karl dem Grossen), bis auf der Unterwerfung des kaiserlichen Italien unter den König von Deutschland, 888—961.

Tab. 28 Das Haus König Konrads I von Deutschland, (Vater, Vatersbrüder, Brüder und ein Vetter 886—918).

Tab. 29 Die Könige von Deutschland und römischen Kaiser aus dem sächsischen Hause, 919—1024, mit ihren Vorfahren seit der Mitte des 9. Jhdts., mit den Herzogen von Bayern aus diesem Hause (917—1001), mit den Herzogen von Schwaben aus demselben (919—984), mit den ersten Herren von Brandenburg, und mit Hildene, Gegenkönig in Italien.

Tab. 30 Die Könige von Deutschland und römischen Kaiser aus dem fränkischen (sächsisch genannt) Hause, 1024—1125, mit ihren Vorfahren seit Anfang des 10. Jhdts., mit den Herzogen von Lothringen und Markgrafen von Vermand aus diesem Hause (984—1012 u. 1015—1039), auch die Gegenkönige Rudolf von Rheinfelden und Hermann von Luxemburg-Salm.

Tab. 31 Verwandtschaft des fränkischen Kaiserhauses mit der Markgravin Mathilde von Tuscien, (mit Angabe der antichristlichen Taten).

Tab. 32 Gewalthaber zu Rom im 10. Jahrhundert; Theodor der Mächtige, Harazak, Theodor die Jüngere, Solone und Enkel der beiden letzten.

Tab. 32 Die Popste von 888 bis 1073.

Tab. 34 Die Könige von Frankreich, 888—1073, die letzten Karlinger, (Könige 921—929 u. 936—987, mit deren Nachkommen bis ins 11. Jhdts.), die ersten Capetinger, mit deren Vorfahren seit 861, (Könige 888—898, 922—936 u. von 987).

Tab. 35 Die Herzoge der Normandie, von ihrem Anfange bis zur Gefangung Ragnwolds auf den Thron Englands, 912—1066, (die Nachkommen Ragnwolds und Harolds von der Mitte des 9. Jhdts. bis 1066).

Tab. 37 Die Könige von Dänemark, von Anfange des kaiserlichen aus 900 bis 1073, die Nachkommen Haralds, Könige von Ost-Dänemark (mit den ersten Erbstädten), die ansehnlichen Könige von Dänemark, Erben der Siegeskraft und Mächtig der Güte.

Tab. 36 Die Könige von England, von Tode Alfreds des Grossen bis Wilhelm von der Normandie England erobert, 901—1066; die Nachkommen Alfreds des Grossen bis nach 1125, Könige 901—1016 u. 1012—1066, dänische Könige von Ostanglen und Essex 901—918, die dänischen Könige von Northumbrien 901—926, von Northumbrien, Ostanglen und Northumbrien 931—um 934; die dänischen Könige von England 1016—1017, König Harold des II. Haus (seiner Abstammung seit der Mitte des 10. Jhdts., seine Geschlechter und Aender).

Tab. 38 Die Könige von Schweden, seit dem 9. Jhdts. bis zum dänischen Siege des Christenheims um 1081, hauptsächlich die Nachkommen Edmund.

Tab. 39 Die Könige von Norwegen, von Vereinigung der norwegischen Äylen zu einem Staate im 9. Jhdts. bis 1073.

Die Nachkommen Haralds, Könige von Wogen, Könige von Norwegen um 883—um 960, 966—1000, 1017 8—1028, 1035 ff. Die ansehnlichen Könige von Norwegen um 960—965, 1000—1017 8—1028—1035.

Das Geschlecht Hakons, Jarls von Frouthorn, Jarls von Norwegen um 960—996, 1000—1017 8—1028—1029.

Tab. 40 Die Herzoge von Böhmen bis 1073; die der Sage; dann die historischen Herzoge vom Bohmen um 871—1073 und von Mahren gegen 900—1029 u. 1029—1073.

Tab. 41 Die Herzoge und (1025—1031) Könige der Polen, die mythischen, dann die historischen seit der zweiten Hälfte des 10. Jhdts. bis 1073.

Tab. 42 Die Grossfürsten von Russland und die Theilfürsten in Russland aus Ruriks Stamme, 862—1063. (Wegen Mangels an Raum auf der Seite ist diese Tabelle 9 Jahre vor dem Ende der Periode abgebrochen.)

Tab. 43 Die Könige von Ungarn (mit ihrem Stammeater Almo), von Ankunft der Magyaren in Ungarn 896 bis zu Lohsbus des Heiligen Königs 1041.

Tab. 44 Die souveränen christlichen Fürsten der pyrenäischen Halbinsel, 888—1073.

Die Könige von Asturien von 888 und seit 910 von Leon bis 1073; auch zwei Könige von Kastilien 910—914 und 1065—1071.

Grafen in Castilien, seit Ende des 9. Jhdts. bis 945, Lehnherren von Asturien, seit 910 von Leon, die Grafen von Castilien seit 935, Lehnherren von Leon, seit Mitte des 10. Jhdts., bis zur Vereinigung Castiliens mit Navarra 1028.

Fürsten von Navarra, seit Mitte des 9. Jhdts. bis 905; die Könige von Navarra, 905—1073.

Die Könige von Castilien, 1034—1073.

Die Könige von Aragon, 1035—1073.

Tab. 45 Die byzantinischen Kaiser, 888—1073; das Haus Basilius des Makedonens (auf dem Thron seit 867—1056, mit dem Hause des Komnenen (109—987), der Phokas (um 950—1022), Michael des Paphlagonen (1033—1033), Michael der 11. 1056—1057, das Haus der Komnenen seit 977, ein Kaiser aus dem 1057—1059), das Haus der Dukas (seit 1059, ein Kaiser aus dem 1059—1067 u. 1071 ff.), und das Haus der Diogenes (1031—1071, ein Kaiser aus dem 1067—1071); mit den Gegenkaisern.

Fünfte Periode.

Von Hildebrands Erhebung zu Papst Gregor dem VII. und von Erhebung des Papstthums zu fürchtbarer Macht bis auf den Sturz des grossen mittelaltigen Kaiserthums (1250), auf den Niedergang der Hohenstaufen (1268), auf die Wahl Rudolfs von Habsburg zum König (1273) und den Anfang eines neuen Königthums in Deutschland; 1073—1273.

Tab. 48 Die Hohenstaufen, von ihrem Vorfahren Friedrich von Bieren im 11. Jhdts. bis zum Tode Conradus 1268, nach der Könige, welche in Deutschland von 1216 bis 1273 gegen sie und nach ihnen aufgestellt werden.

Tab. 49 Die Welfen, mit den alt-sächsischen Häusern, von welchen die Hohenstaufen auf jene vererbt sind.

Welfen, seit Anfange des 11. Jhdts. bis auf Erhebung ihrer Äthiden zum Herzogthum Braunschweig und Lüneburg 1235.

Holsteiner, seit dem 10. Jhdts. bis 1106.

Sachsen, seit dem 11. Jhdts. bis 1101.

Braunschweig, seit der ersten Zeit des 11. Jhdts. bis 1090.

Tab. 56 Die Papste von 1073 bis 1273.

Tab. 50 Die Könige von Jerusalem, von Stiftung des königlichen bis 1099 bis zum Anfange der Zeitliche zwischen den Königen (1250), nach die Könige von Cypern, von Anfange der Intern-

achen Könige auf Cypern 1192 bis 1224, Könige von Jerusalem von Wiederbeginn der Eroberung 1269 bis zum Ende des Königsheims 1291, Das Haus Eustach des II. Grafen von Boulogne, (um 1019—1152), und das Haus Balduins von Bethel, Königs von Jerusalem, (1100—1231).

Tab. 57 Die normandischen Grafen und Herzoge von Apulien, Fürsten von Tarent und von Antiochien, Grafen und Könige von Syrien. Die Nachkommen Tancred's von Hauteville in Italien seit 1070 und im Morgenlande seit 1098, hier bis zum Erlöschen der Linie 1163, dort bis zur Eroberung des letzten Sprosses 1195, Grafen von Apulien 1073—1078, Herzoge von Apulien 1078—1091, Fürsten von Tarent 1088—1128 und von Antiochien 1098—1163, Grafen von Syrien 1091—1096, Grossgrafen von Syrien 1096—1109, Könige von Syrien 1109—1129.

Tab. 51 Die Könige von Frankreich, 1073—1273, und die capetingischen Grafen von Bretagne von 1214, wo Bretagne an einen Zweig der Capetinger kommt, bis 1296.

Tab. 52 Die Könige von England, von der normandischen Eroberung 1066 bis 1272; und die Herzoge der Normandie 1066—1204, wo sie an den König von Frankreich kommt.

A. Normandisches Haus, 1066 bis zum Erlöschen seines Mannstammes 1155, und König Stephan in der Normandie bis 1154 u. in England bis 1154.

B. Haus Plantagenet in der Normandie von 1141 u. in England von 1154.

Tab. 53 Die Könige von Schottland, von 1039, wo eine sicherere Geschichte Schottlands beginnt, bis die Bhopline 1240 ausstirbt und Johann Balliol 1292 König wird, mit zwölf Grafen, die in den J. 1200 und 1291 auftreten, und mit deren Abstammung.

Tab. 54 Die Könige von Dänemark, 1073—1273; Estri-Röden.

Tab. 55 Die Könige von Schweden, von dauernden Siegen des Christenheims 1081 bis 1273; Metkonen Stenlids und Elog-Sen's (mit den ersten Follungen).

Tab. 56 Die Könige von Norwegen, 1073—1273; ehe-liche und uneheliche, irrlische und angliche Nachkommen Haralds des III. aus Haralds's Geschlechte.

Tab. 57 Die Herzoge und Könige von Böhmen, 1073—1273; (Herzoge, zwei unter ihnen mit Königswürde für ihre Person, seit 1198 Könige mit Erblichkeit der Würde), die Herzoge von Mahren 1073—1192, die Markgrafen von Mahren 1192—1273, auch die Theil-Herzoge in Mahren 1073—1197.

Tab. 58 Die Herzoge der Polen, 1073—1273; die Herzoge des ganzen Polens — 1102 und 1107—1129, einer von ihnen König 1076—1079, die Grossherzoge mit den untergeordneten Theil-Herzogen 1139—1194, 1200—1206, die Theil-Herzoge ohne Seniorat 1192—1194, 1194—1200—1206 ff.

Tab. 61 Die Könige von Ungarn, von der Krönung Ladislaus des Heiligen 1081 bis 1250; (wegen Mangels an Raum nicht bis 1253), Apulien.

Tab. 59 Die Grossfürsten zu hien und die Theil-Fürsten in Russland Nachkommen Wladimir's aus dem Geschlechte Ruriks, von 1055 bis zum Anfange des Grossfürstenthums zu Wladimir (in Smolod) 1169.

Tab. 60 Die Grossfürsten zu Wladimir (in Smolod) und Theil-Fürsten in Russland, 1169—1273, (auch auch ein Grossfürst zu hien 1169—1195), Nachkommen Wladimir's I.

Tab. 62 Die Könige von Navarra und die Könige von Aragon, (besonders in jedem der beiden Staaten seit 1053) bis 1076, gemeinschaftliche 1076—1133, dann wieder besonders; in



jenem von 1073 bis 1273, in diesem von 1073 bis zur Geltungnahme der Grafen von Barcelona auf den aragonischen Thron 1163.

Tab. 63. Der Stamm Wilfreds des Behaarten: die Grafen von Barcelona und Markgrafen von Catalonia seit der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts bis 1276; die Linie der Grafen von Besalú, Valpurga und Comtalles, 988–1111; die Linie der Grafen von Cerdagne, Berga und Confland und Herren von Capor, 988–1117; die Linie der Grafen von Urgel, 992–1215; die Grafen von Forcalquier, um 1031 und die Grafen von Provence um 1112 bei der Übernahme der beiden Grafschaften an das Haus Anjou 1267; die Könige von Aragon, 1163–1276.

Tab. 64. Die Könige von Castilien und von Leon, 1073–1273, (Gemeinschaftliche in den beiden Spalten [seit 1073]–1157, besonders in jedem 1157–1249), dann wieder gemeinschaftlich; seit 1126 Nachkommen aus dem Hause der Grafen von Burgund.

Tab. 65. Die Könige von Portugal, 1139–1279, mit ihrem Stammbaum, Blawack, Grafen von Portugal 1095, aus dem capetingischen Hause der Herzöge von Burgund.

Tab. 66. Die byzantinischen Kaiser, von 1073 bis zur Eroberung Constantinopels durch Kreuzfahrer, Apr. 1204. Fort-

setzung des Hauses der Komnenen bis 1195 und der Dukas bis 1090; die Brannenya von 1077 bis 1185; und das Haus der Angelus von 1154 bis 1204. Kaiser aus dem Hause der Dukas bis 1078 und Jan 1204 – Apr. 1204; ein Komnenos 1078–1081; aus dem Hause der Komnenen 1081–1185; aus dem Hause der Angelus 1185 – Jan. 1204; aus Laskaris Apr. 1204; mit dem Gegenkaiser in der ersten Periode; ein Kaiser von Epirus aus dem Hause der Komnenen 1183–1191.

Tab. 67. Die lateinischen Kaiser zu Constantinopel, vom Auftritte des lateinischen Kaiserthums zu Constantinopel 1204 bis zu dessen Ende 1261, die Grafen von Flandern und vom Hennegau und die Markgrafen von Namur, 1191–1280, mit genealogischer Darstellung, wie diese Fürstenthümer an Baldwin (I. I. VIII) gekommen sind.

Tab. 68. Die Kaiser zu Nikita vom Entstehen des griechischen Kaiserthums zu Nikita 1261 bis zu dessen Aufhören 1261, mit den Kaiser zu Constantinopel, vom Herabstehen des griechischen Kaiserthums zu Constantinopel 1261 bis 1273, aus dem Hause der Laskaris, der Dukas Vatatzes und der Paläologen. Die Despoten von Epirus vom Entstehen des Despotats 1204 bis

1273, griechische Kaiser zu Thessalonich 1222–1229 u. 1237–1240, aus dem Hause der Angelus Dukas. Die suweränen Herren von Koriinth und Nauplia von ihrem Anfange bis zu ihrem Ende 1203–1210, aus dem Hause der Sguris. Darstellung der Verhältnisse zwischen den fünf Häusern.

Tab. 69. Die Kaiser von Trapezunt, vom Entstehen des Kaiserthums zu Trapezunt 1204 bis 1274; kommenen

Zur dritten Periode.

(Die drei folgenden Tabellen gehören eigentlich zwischen Nr. 23 und Nr. 25.)

Tab. 70. West-slavische Könige oder Könige von Jütland und Fünen, vom 777 bis um 900, das Geschlecht Siegfrieds.

Tab. 71. Das Geschlecht Holfelds, west-dänischen Königsthrones, von Holfelds Vater, west-slavischen herzogsm. S. Jüdit, bis zu den letzten Nachrichten über dieses Geschlecht.

Tab. 72. Könige von Ost-Danemark im 8 und 9. Jhdrt, mit den Nachkommen Regner Lodbroks.

Beim Gebrauche der Tabellen zu beachtende Punkte.

Die Länder, welche als Besitzungen eines Fürsten angegeben sind, gehören, auch ohne ausdrückliche Erwähnung, seinem Nachfolger an, bis zu dem hin, bei welchem bemerkt ist, dass er sich vertheilt. Dasselbe gilt von der Lehnserblichkeit, und umgekehrt, wenn ein Fürst als Vassal eines andern verzeichnet steht, so sind seine Nachfolger so lange Vassallen desselben Lehnsherrn, bis der Wiedergewinn der Unabhängigkeit angesetzt ist.

Ein Besitz, der, ohne Grenzen, alsbald und ohne Faden wieder verloren geht, ist nicht angegeben. Begehren nicht das Verpfänden oder das Verpfändetwerden zu Tribut oder Knechtschaft, es musste sonst daraus ein engeres Verhältniss entspringen. So ist z. B. die Erblichkeit, in welcher der Römische Kaiser eine Zeit zu den Karlungen stehen, nicht verzeichnet, weil, als der Kaiser, in welcher die Kaiser der deutschen Könige der F. steht, denn aus dieser, nicht aus jener, hat sich die Vererbung Roms mit dem deutschen Reiche entwickelt.

Die Erblichkeitsregel, welche ein König einem andern bestet, ist in dem Falle, dass sie keine Abhängigkeit zur Folge hat, mit den Erbenden, auch bei dem Empfinden erwählt. So folgte, ohne dass Danemark in Abhängigkeit kommt, mehrere Könige desselben deutschen Kaisers; es ist nicht bei diesen (Tab. 18 u. 39), sondern bloss bei jenen (Tab. 25) angesetzt.

Die Präposition „sunt“ nach dem Titel König oder Fürst und vor dem Namen eines Landes bezieht sich auf Besitzer des ganzen Landes, der Präposition „sunt“ nach dem Titel „vor dem Lande“ sich anzeigt, dass er mit einem Theil desselben mehr als ein Fürst ist. Tab. 5 des Franken Chlodwig, ältester Sohn König von Anstaden, und jeder der drei jüngeren Söhne ist König in Neustrien.

Wenn neben einem Besitzthum „einen Lande oder einer Stadt“ ein anderes in Parenthese, durch das Wort „und“ als des ersten verbunden, angegeben steht, so ist bei folgenden Anstellungen des ersten das zweite, ohne genannt zu sein, so lange mitzudenken, bis das zweite, wieder in Parenthese, durch das Wort „ohne“ als vom ersten getrennt bezeichnet wird. Z. B., Tab. 59: „Cassatavus der H. Fürst v. Ischerburg mit Rusan u. Miron; sein Sohn v. Oleg mit Ischerburg“; sein Sohn Rusan und Miron miterschieden; Swatobol's Enkel v. Swatobol's H. Fürst v. Ischerburg (ohne Rusan u. Miron); von Ischerburg und mit Rusan und Miron getrennt.

Kr. 22, Hg. Gr. oder einer Jahreszahl beist, der genannte wird in dem dabei gesetzten Jahre Kaiser, König, Herzog, Groß, steht aber nicht 829 mit einer Jahreszahl, so findet man ihn in dem Jahre als König, und weiss nicht, wann er König geworden. Z. B. Tab. 52:

„Abge n. Habsb. seit Krz 1084“. Niemand weiss, so viel mir bekannt ist, wann sie zum Throne gelangt sind, ob 1084, oder in welchem der Zeit vor oder nach dem 1084. Dies ist, wenn gesagt wird, ein Kaiser „thum“ „sunt“ in dem oder dem Jahre „erworben“ oder „erhalten“, so bedeutet das: es zeigt sich, dass der Fürst oder die Dynastie in dem Jahre das Besitzthum hat oder nicht mehr hat, ohne dass wenigstens die Zeit der Erwerbung oder des Verlustes angegeben kann.

Wenn von einem Fürsten gesagt ist, er „erworbt ein Land Jahr A.“, so soll das nicht dabei bezeugt werden, dass er im Jahr A. das zum Jahre C. in Besitz, er nehme es im ersten und verliere es im letzten; sondern es soll bedeuten: er beginnt im Jahre A. das Land zu erwerben (z. B. zu erobern), und besitzt es ganz seit dem Jahre C. Die Worte „ein Fürst verliert ein Land Jahr A.“ – Jahr E., sind auf dieselbe Weise zu verstehen.

Wird in einer Tabelle gesagt: der Fürst „erbt ein Land; und besitzt es in einer anderen Tabelle von dem Tode eines Fürsten in Beziehung auf dasselbe Land und auf dieselbe Begebenheit: der Fürst tritt es ab; ohne dass die Jahreszahl in den beiden Angaben dieselbe ist, so hatte man dies nicht für einen Fehler. Der Polk Boleslaw der I. mit das Land der Wäzinger und Zeta 1007, und besitzt dieses seit diesem Jahre (Tab. 31). Heinrich der II. von Deutschland tritt, nachdem er verheiratet geschiedet hat, die zwei Länder wieder zu erobern, sie im Frieden 1014 ab, demnach und Zusatz zu Tab. 29.

Die Präposition „sunt“ und „gegen“ mit einer Jahreszahl habe ich nicht in gleichem Sinne zu nehmen. „Vor“ soll bedeuten: in irgend einer Jahreszahl, als das gesamte Jahr aufgeführt, „gegen“ soll es gegen: mit spät als in dem angegebenen Jahre, in dem selbst oder in einem Jahr vorhergegangen.

Mehrere hinter einander stehende, zu einer Begebenheit gehörige Jahreszahlen bezeichnen Wiederholung der Begebenheit in den genannten Jahren. Z. B. Tab. 37: „Sven I. (Stribson), A. Magnus Vertrieben 1018, 34, 35, 36“; er kann jedes Jahr wieder.

Bei dem Namen der Gemahlin oder des Gemahles steht gewöhnlich erst eine nähere Bezeichnung derselben; die zu dieser Bezeichnung folgende, von der durch ein Komma getrennte, für sich allein das stehende Jahr bedeutet das Jahr der Vermählung. Z. B. Tab. 20: Kaiser Konrad II. Gem. Gisela, Tochter Hermanns II. Herzogs v. Schwaben, Wäzinger Erbs. I. Herz v. Schwaben, 1006, 2. 1012; der Jahr 1016 wird die Ehe geschlossen. Auf derselben Tabelle: Kaiser Heinrichs des IV. Tochter v. Auen. Gr. I. Friedrich v. Hohenstaufen, Graf v. Schwaben, Hg. v. Schwaben, 1079, 2. 1105; die erste Zahl 1079 gibt das Jahr an, in welchem Friedrich von Hohenstaufen

mit dem Herzogthume Schwaben belehnt wird; die zweite Zahl 1079 nennt das Jahr, in welchem er die Tochter Heinrichs des IV. zur Gemahlin empfing. — Das Todesjahr des Gemahles oder der Gemahlin führt ich in die Tabelle nicht an, wenn sie nach dem Tode der Person, bei welcher sie als Gemahlin verzeichnet steht, oder nach der Scheidung von ihr, sich wiederum verheirathet. Versuchen gegen diese Regel sind in den „Erläuterungen“ hinter den Tabellen bemerkt. Doch darf daraus, dass das Todesjahr fehlt, nicht geschlossen werden, es handle eine Wiederverheirathung statt, denn bei so manchen Personen ist das Todesjahr unbekannt, oder ich habe es nicht auffinden können.

Ist bei einem heidnischen Fürsten angesetzt, dass er sich taufen lässt, so bezeichnet das zugleich seine Nachfolger als Christen, ausser wenn einer derselben als Heide genannt wird; und dieses Prädikat gilt dann auch für die Nachfolger des letzteren, bis die Tabelle wieder das erste anzeigt.

Steht ein Fragezeichen neben der ersten Linie, welche die Abstammung bezeichnet, wie Tab. 5 zwischen Chlodw. u. Merowins, so ist anzunehmen, ob die untrübbare Gemahlin eine Kind der oberhalb genannten Person ist. Steht das Fragezeichen zwischen zwei als Glieder angegebenen Personen, wie Tab. 26 zwischen Karls des Großen I. und Karl Albrecht und Lambert, Herzog von Spoleto, so findet die Vermählung Raum, die Ehe sei im späteren Zeit rathlich angenommen oder alsbald vorgehen können. — Die mit einer Zahl oder mit „sunt“ in Parenthese gesetzten Fragen bezeichnen stellen das Jahr, was mit ihnen eingeklammert ist.

Leit die erste Linie, die sonst von dem Vater auf den Sohn weist, von einem Ahnen neben mehreren Generationen der Seitenverwandten hin, die sie auf einen Nachkommen trifft, so stammt der unter der langen Linie Genannte von dem oder der Genannten in demselben Jahr ungefähr in demselben Grade ab, in welchem die mit dem Unteren verheiratete Seitenverwandten von den Brüdern des oberen Stammes. So ist Tab. 35 Radolf der I. nicht Hlths. Sohn, sondern etwa dessen Enkel.

Bei den mangelhaften Hilfsmitteln für die Genealogie des von Rurk stammenden Hauses, kann ich nicht überall, wo bei einem Vorfahren bei Grossvater oder Enkel ein Gemahlin angegeben ist, verheirathet, dass die Kinder gerade von dieser und nicht von einer anderen oder mehreren Frauen geboren sind.

In der Schloß der Eigennamen habe ich absichtlich keine Gleichförmigkeit beobachtet.



Die Könige der Westgothen

in verschiedenen Ländern des römischen Reiches, bis 536/7.

(Arianer.)

1. ALARICH I

plündert mit den Westgothen in Thracien, Makedonien u. Griechenland 395—96, durch Eutropius Magister militum im östl. Illyricum u. durch sein Volk Kg 396, v. Eutropius zum Magister militum auch für das westl. Illyricum ernannt 399, mit sein Volk nach Italien 408, † in Cosenza 410.

2. ADOLF,

erwählt 410/11, mit sein Volk nach dem südl. Gallien 413, nach Catalonien 415, in Barcelona von ein. Diener ermordet 415. Gm. 2. Honorat Schw. Placidia 414.

3. SIEGERICH,

gewaltsam Kg 415, nach 7 Tagen v. den Westg. erschlagen.

4. WALLIA,

(Adolfs Br.), erwählt 415, reißt die silingischen Wandalen in Bética auf 416, auch die Mehrzahl der Alenen in Lusitania u. Cartaginensis 417, 418, erbt dafür Aquilina II u. Toulouse, lässt sich da nieder 419. (Toulouse Residenz), † 419.

5. DIETRICH THEODORICH I,

erwählt 419, behält in ei. Frieden mit Rom Novempopulana 439, † auf den catalanischen Feldern 451.

6. THORISMUND,

auf den catalanischen Feldern erhoben 451, † durch se Br. Dietrich u. Friedrich 453.

7. DIETRICH II,

Kg 453, nimt Narbonne u. Septimania 463, † durch sein Br. Eurch 466.

Eine Tochter,

Gm. Remismund, Kg der Swenen

Friedrich

† gegen Agidius bei Orleans 463.

8. EURICH,

Kg 466, erricht Aquilina I 470—75, Spanien (außer Gallicien, das nordwestl. Lusitanien u. Vasconien) 472—89, die Provence zwischen der Meere u. der Durane 480, † 483.

Eine Tochter,

Gm. Rechbar,

Kg der Swenen.

Eine Tochter,

Gm. Hunerich, des Wandalen-

Kg Genserichs S.

9. ALARICH II,

Kg 483, v. Chlodwig dem Franken bei Vouge besiegt u. † 507; die Westg. verlieren in Gallien Alles außer Septimania 507—8, nach Toulouse 508. 1. Ein Knecht. 2. Gm. Theodogthe, T. des Ostg. Theodorich, 493.

10. GISELICH (GISELICH),

v. ei. Thele erwählt 507, vom Ostg. Theodorich durch Ibbas vertrieben 509, durch Ibbas bei Barcelona geschlagen 511; † durch ostg. Krieger 511.

11. AMALARICH,

geb. um 503, für ihn regirt der Ostg. Theodorich 511—26, anerkannt 526, residirt zu Narbonne, tritt die südl. Provence den Ostgothen ab 526, † durch Theodesius 531. Gm. Chlothild, Chlodwigs des Franken T., 526, † 531

12. THURDES (THEODORICH),

Ostgothe, durch den Ostg. Theodorich Erzieher Amalarichs u. Regent des westg. Spaniens (511—26?), zum Kg erwählt 531, residirt in Barcelona, ermordet 548.

13. THEODIGISEL,

erwählt 548, v. den Vornehmen ermordet 549.

14. AGILA,

durch Theudigisels Mörder Kg 549, residirt zu Merida, in ei. Aufstände s. 552; geschlagen u. getödtet 554.

15. ATHANAGILD,

v. Agila's Brüdern an der Spitze gestellt 552, tritt an Justinian die Kuste v. Gibraltar bis Valencia ab 552, auch v. Agila's Anhängern erwählt 554, macht Toledo zur Residenz 555, † 567. Gm. Gotsinthe, † 588.

Galsinthe (Galsinthe), † 568.

Gm. dr. neutr. Kg Chlperich I 567.

Bruchilde, † 613.

Gm. dr. austr. Kg Sieghert I 566.

16. LIVA I,

zu Narbonne v. den Westg. Septimanens erwählt 567, tritt sein Br. Leuwigild das westg. Spanien ab 568/9, † 573.

17. LEUWIGILD,

Kg des westg. Spaniens 568/9, auch des westg. Galliens 573, erobert Seestädte 570—71, unterwirft Cantabrien 574, unterwirft den Swenen-Kg 583, vereinigt den Staat der Swenen mit dem westg. Reiche 583, † 589. Gm. 1. Theudisat, ei. Kathol., Griechin. 2. Galsinthe, Athanagilds Wittve, † 588.

1.

Hermenegild,

v. Vater in Sevilla eingesetzt 579, tritt zur kathol. Kirche u. emporsticht 579, getödtet 585. Gm. Ingunde, ds. austr. Kg Siegherts u. Bruchildes T., 579.

Athanagild,

mit der Mutter sein Leuant, Reich 584.

1.

18. REKHARED,

Kg 586, bekennt sich mit sein Volk zur kathol. Kirche 586/7.



Die Könige der Wandalen.

(*früher.*)

1. GODEGISEL (GUNDGISEL)
führt die astingischen Wandalen (auch die silingischen?) an den Rhein u. fällt gegen die Franken 406.

2. GUNDERICH
führt die asting. Wandalen (auch die siling.) über den Rhein 31. Dec. 406,
plündert in Gallien umher, in Spanien s. 409,
lässt sich mit den asting. Wandalen in Gallien nieder 411,
nimmt den Rest der Alanen auf 419,
v. den Römern nach Bética getrieben 420,
setzt sich hier (in Wandulien, Andalusien) 420,
† 428.

Söhne

† durch Genserich um 435.

4. HUSERICH,

Kg 477, verliert an Mauren das Gebirge Araucanus,
† 484.

Gm. 1. T. des Westgoten Dieterichs I;
Genserich sendet sie verstummt zurück um 450.
2. Eudocia, T. Valentinians III, 456, † 472.

3. GENSERICH (GEISERICH),

unehelich

Kg 438, führt die (asting.) Wandalen mit den Alanen nach Afrika 429,
siegt über Bonifacius 439, 441, behält im Frieden 445 die Proconsularis (ausser Karthago) u. Byzacena,
überfällt Karthago 439 u. macht es zur Residenz,
nimmt die mauretanischen Provinzen u. Tripolitana 456, Sardinien 461, Corsica,
† 477.

Genserich

(† durch Hunerich?).

Dieterich

(† durch Hunerich?).

1.

Hildicant,

† vor dem Vater.

2.

7. HILDERICH (CHILDERICH),

Kg 523, ins Gefängnis durch Gelimer 530,
† durch denselben 533.

Ein Ungekannter.

5. GUNDAMUND,

Kg 484, verliert an Mauren die Küste
v. atlant. Meer bis Casarea,
† 496.

6. THRASAMUND,

Kg 496, † 523.

Gm. Amalfride, Schw. des Ostgothen Theodorich,
† durch Hilderich um 527.

Gelimer

(† durch Hunerich?).

Hunmer

Hilmerichs Feldherr,

durch Gelimer

ins Gefängnis 530 u. getötet um 532.

8. GELIMER

Kg 530, v. Belisar besetzt 533, 534,
bekommt Güter in Galatien 535.

Trazo

† bei Tricamarus gegen Belisar 533



1. HERMERICH (HERMANNICH)

siebt über den Rhein 31. Dob. 406, plündernd in Gallien umher 407—9, nach Spanien 409, setzt sich in Gallécia 411, bleibt Heide, übergibt die Regio Rechila'n 438, † 441.

2. RECHILA,

Kg 438, Heide, erobert Bética u. Carthaginiensis, † 448.

3. RECHUAR,

kathol. Christ u. Kg 448, heirathet ei. T. der Westgothen Dieterichs I 449, gibt den Römern die Carthagineusis zurück 453, v. dm mit Kar Avitus verbündeten Westg. Dieterich II bei Asturicum beslegt Oct. 456 u. getödtet Dec. 456: (Bética verloren).

4. MALDRAS,

v. ei. Theile der Swewen erwählt 457, ermordet 460.

4. ACHULE,

ein Warner, v. Dieterich II über die Swewen gesetzt 457, wirft sich zum Kg auf, v. dm Westg. hingerichtet 457.

5. FRANTANES,

v. diesem Th. der Swewen erwählt 457, † 457.

5. FREMAR,

v. Maldras Anhang erwählt 460, † 462 3.

6. RECHIMUND (gleiche Person mit Remismund?),

v. Frantanes Anhang erwählt 457, v. der andern Partei anerkannt 463.

(7?) REMISMUND (gleiche Person mit Rechimund?),

Kg am 465, heirathet ei. T. der Westgothen Dieterichs II, tritt mit dem Volke zum arischen Glauben 465, erobert in Lusitanien (Coimbra 468, Lissabon 469) u. in Asturien.

Lücke in der Geschichte der Swewen, weil Iudoras Hiepalensis v. der ketserischen Kgn nicht erzählt.

1. KARARICH

tritt mit dem Volke zur kathol. Kirche um 550, † 559 60.

2. ARIAMIR oder THEODOMIR I,

Kg 559 60, † 570 1.

3. MIR (ARIAMIR oder THEODOMIR II),

Kg 570 1, muss sich dem Kg der Westgothen Leuwigild unterwerfen 583, † 583.

4. EBORICH (EURICH),

Kg 583, bittet Leuwigilden, v. Andeca ins Kloster gestossen 584.

5. ANDECA (AUDICA),

v. Leuwigild besetzt u. zum Priesterstande gezwungen 585.

Die Swewen zum westgothischen Reiche geschlagen 585.



1. GUNDIKAR (GONTHAR, GÜNTHER)

führt Burgunder über den Rhein 406/7, wird kathol. Christ, nimmt Wohnsitz in Germania I, bricht in Belgica I ein 435, v. Aetius überwunden u. zwischen die Alpen u. den Jura gewiesen 436, mit dem ganzen Geschlechte v. den Hunnen (Attilas oder des Aetius?) erschlagen um 437.

Aus dem Geschlechte der Balthen (westgotischen Kge) hergeholt:

2. GUNDIOCH (GUNDERICH)

um 437, breitet das Gebiet der Burgunder aus, so dass im S. die Durance, im W. die obere Loire (bis unterhalb Nevers), im N. die Monts de Faucille u. der nordöstl. Jura, im O. die Gegend der Reuse, die penninischen u. collischen Alpen, († 473?)
Gm. Caratena, Ricimers Schw.

3. GUNDOBALD,

Arianer, Kz zu Lyon (473?), auch zu Vienne nach Godomars I †, allein Kz 501, † 516.

3. GODEGISEL,

Kz zu Lausanne (473?), auch zu Genf nach Chilperichs †, v. Gundobald besiegt u. getötet 501.

3. CHILPERICH,

Katholik, Kz zu Genf (473?), † mit Frau u. zu 2 S. durch Gundobald vor 486.

3. GODOMAR I,

Kz zu Vienne (473?), † durch Gundobald vor 486.

1. SIGMUND,

Katholik, Kz 516, verliert an die Ostgoten Theodorich die nordwestl. Provence 523, v. den neustrischen Kgen besiegt 523, † durch den Franken-Kz Chlodomir 524.

5. GODOMAR II,

Kz 523, erliegt den Franken-Kgen 534, (gefallen, gefangen oder entflohen).

Chlotilde.

Gm. Chlodwig der Franke 493.

Gm. 1. Ostgothe, des Ostgoth. Theodorichs I, 2. Procopia (Constantia), † durch Chlodomir 524.

1. Siegerich,

v. Sigmund hingerichtet 522.

1. Suanegotho,

Gm. Dieterich, Kz v. Austrasien, 522.

2. Zwei Söhne,

† durch Chlodomir 524.

Die Burgunder zum Franken-Reiche geschlagen 534.

Anmerkung. Neben Gundioch wird ein *Chulperich I* genannt; der in der Tabelle aufgeführte Chilperich wäre demnach dieses Namens der zweite. Letzterer wird auch als ältester Sohn Gundiochs angegeben.



CHLOTHO,

Kg salischer Franken, erobert Bourik, Lambay u. Amiens um 445, † 487.

MLROV.115 Merwig,

Kg dr salischen Franken, oder über ei. Theil derselben (487), breitet se Herrschaft in Niederbelgien aus, † 487.

CHLOTHO I.,

Kg über ei. Theil dr salischen Franken (487), vertriehen (492), zurück (464?), erobert im Süden dr Somme, † 481.
Gm. Basine, dm Thüringer-Kg Basinus entführt (464?)

CHLODWIG Ludwig I.,

Albofede.

gb. 465/6, Kg über dn västerr. Theil dr sal. Franken 481, erobert durch dn Sieg bei Soissons über Siagrus 486 ds noch römische Land (bis an die Loire), unterwirft durch dn Sieg (bei Zulpich?) 496 die Alemannen (mit dn Schwaben), lässt sich in dr kathol. Kirche taufen 496,

Gm. Theodorich, Kg dr Ostgothen, um 497.

gewinnt die armorischen Städte 498, unterwirft (?) Bretagne 501,

erobert durch dn Sieg über dn Westgothen Alarich II bei Vougle 507 beide Aquitanien, Novempopulana u. Toulouse 507—8,

räumt die anderen Franken-Kge weg 509 (dn Ripuarier Sieghert u. desseo S. Chloderich in Köln, die Salier Ragnachar u. dessen Br. Rechiar in Cambay, Chararich pp).
† 511.

Gm. 1. Ei. Heidin. 2. Chlotilde, T. des Burgunder-Kgs Chlperich, 493, † 545.

1. DIETRICH I.,

Kg v. Austrasien (dm alemann. u. ripuar. Lande mit Champagne) zu Metz 511, unterwirft Thüringen 530,

† 534.

Gm. 2. Swoogotho, T. Siegmunds v. Burgund, 522.

DIETBERT I.,

Kg v. Austr. (mit Thüringen) 534.

bekommt $\frac{1}{2}$ des mit Childebert I u. Chlotar I eroberten Burgunds 534, v. do Ostgothen Rätien (I), Noricum (mediterr.) u. $\frac{1}{2}$ der Provence 536.

† 548.

Gm. 1. Wisigard, T. des Longobarden-Kgs Wako, verstoßen 535, wieder genommen 542.

2. Deuteria, el. Provinzialin, 535, verstoßen 542.

2.

DIETBALD,

13 J. alt Kg in do Lande seines Vaters 548, † 555.

Gm. Waldrade, Schw. sr Stiefmutter Wisigard.

2. CHLODOMIR,

gb. 495, Kg in Neustrien zu Orleans 511, † bei Vienne gegen Burgund 524.

Gm. Gundioche.

Dietwald, Günther,

† durch Chlotar † 526.

Chlodoald

(St. Cloud)

ies Kriester,

† 560.

2. CHILDEBERT I.,

Kg in Neustrien zu Paris 511.

nehmen Chlodomirs Anth. (Jeder $\frac{1}{2}$) 526,

erubren u. theilen mit Dietbert I Burgund 534,

bekommen mit Dietbert I v. do Ostgothen die Provence Jeder $\frac{1}{2}$ 536,

† 538.

Arathege u. Krotinthe,

v. Chlotar I vertrieben 558.

2. CHLOTAR I.,

gb. 497, Kg in Neustrien zu Soissons 511,

nehmen Chlodomirs Anth. (Jeder $\frac{1}{2}$) 526,

besetzt des $\frac{1}{2}$ Diethalds Lande 555,

erbt Childeberts I Lande 558,

Kg ds ganzen Franken-Reiches 558—

† 561.

Gm. 1. Gundioche, Chlodomirs Wittwe,

2. Radegunde, T. des Thüringer-Kgs Bertbar, 538,

geht ins Kloster 544,

3. Ingunde (dieselbe Person mit Guodioche?),

4. Arigunde, Ingunds Schw.,

5. Gunthe,

6. Waldrade, Diethalds Wittwe,

zum Theil gleichzeitig.

A

(Siehe die folgende Seite.)

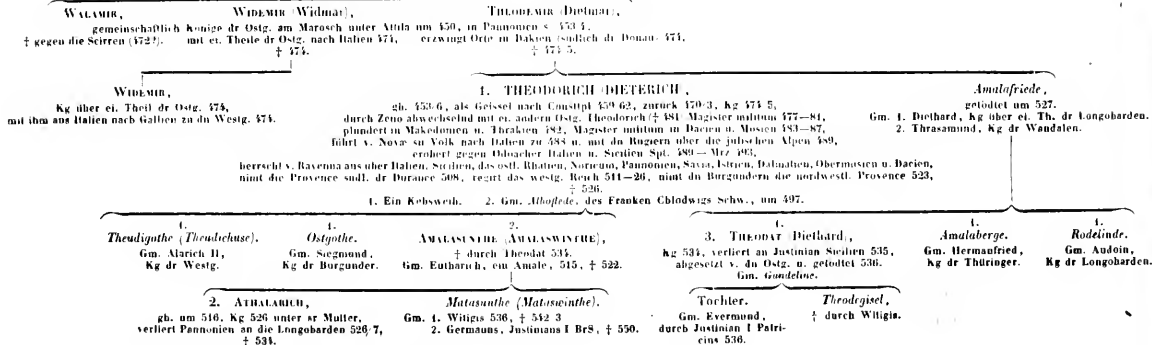


3. CHARIBERT I. Kg in Neustr. zu Paris 561, † 567. Gm. 1. Ingelberge, verstoss. Drei andere. ↓ Drei Töchter.	3. GUNTRAM. Kg v. Chlodomirs Anth. u. v. Burgund 561, bekommt 1/3 v. Chariberts I Anth. 567, † 593. Gm. 3. Austrigilde 565, † 580. ↓ Zwei Söhne, Zwei Töchter. ‡ vor 578.	3. SIGEBERT I. Kg v. Austr. 561, bekommt 1/3 v. Chariberts I Anth. 567, † zu Vitri durch Fredegunden 575. Gm. BRUNEHILDE, T. ds westgoth. Kgs Mbanald, 508, ‡ durch Chlotar II 613.	1. CHILPERICH I. Kg in Neustr. zu Soissons 561, bekommt 1/3 v. Chariberts I Anth. 567, ermordet (durch Fredegunden?) Spl. 583, Gm. C. Andovera, verstanzen 564, ‡ durch Fredegunden 580. 2. Galswinthe, Brunehildens Schw., 567, ‡ (durch Fredegunden?) 568. 3. FREDEGUNDE 568, † 597.	5. Chramnus, emport sich 555, 559, ‡ durch Chlotar I 560, (Weib u. Töchter verbrannt 560).	angeblich GUNDBALD Im südl. Gallien als Kg aufgestellt, ‡ durch Guntram u. Childebert II 585.			
CHILDEBERT II. geb. 570, Kg v. Siegherts I Landen 575, [die mächtigsten Franken sr Lande führen die Hegenschaft — 585]. v. Guntram adoptirt 577, erbt dessen Lande 593, setzt dn Agilolfinger Thassilo I rum Hrg v. Baern 593, ‡ (vergiftet?) 596.	Ingunde, Gm. Hermenegild, S. des westgoth. Kgs Leuwigild.	1. Merowäus heirathet Brunehilden 576, tödtet sich 577.	1. Diethert, ‡ gegen Sieghert I 575.	1. Chlodwig, ‡ durch Fredegunde 580.	3. Ringunthe, mit dn westgoth. Prinzen Rekkard verlobt 583.	3. Dagobert, † 580.	3. Chlodobert † 584.	3. DIETERICH II. 4 Mon. alt Kg v. Chilperichs I Landen 583, unter Fredegunden — 597, Kg des ganzen Franken-Reiches 613—622, † 628. Gm. 3.
DIETHERT II. geb. 586, Kg v. Austr. 596, unter Brunehilden—599, ‡ durch Brunehilden u. Dieterich II 612. Gm. 1. Balchilde, früher Sklavin, v. ihm ermordet 610. 2. Diethilde 610.	Sieghert, angeblich Ahnherr Habsburgs.	Gunttram.	Lothar.	Merowäus, ‡ durch Dieterich II 612.	DIETERICH II. geb. 587, Kg v. Guntrams Lenden mit Elsass u. Thurgau 598, unter Brunehilden, auch Kg v. Austr. 612, † 612 3. Gm. Ermenberge, T. ds westgoth. Kgs Witerich, 607, zurückgesendet 608. unehelich Vier Söhne; zwei ‡ durch Chlotar II 613.	1. Merowäus, ‡ durch Brunehilden 603.	DAGOBERT I. CHARIBERT II.	



(Arianer.)

Aus dem Geschlechte der Amalen:



Aus anderen Geschlechtern:

- | | | |
|--|---|---|
| <p>3. WITIGIS,
erwählt 536,
tritt dn Franken-Kgen die Provence, das östl. Rhätien u. Noricum ab 536,
in Ravenna v. Belisar zur Übergabe gebracht 539,
Patricius in Constip 540,
† 542 3.
Gm. Matasunthe, Amalasanthens T., 536.</p> | <p>5. ILDEBAD (HILDEBALD),
in Pavia erwählt 540,
† durch dn Gepiden Witas 541.
Kinder,
nach Constip geführt 540.</p> | <p>6. TOTILAS,
Ildobads Brs.,
[auschdm 541 v. dn Rugiern Erarich (Ehrenreich) erwählt
u. nach 5 Monaten v. ei. Göttern ermordet worden.]
v. dn Ostgothen erwählt u. v. dn Rugiern anerkannt 541,
erobert Italien (ausser Ravenna, Ancona) 542-49,
Sardinien u. Corsica 551,
† v. Narses bei Tagina geschlagen 552.</p> |
| | | <p>7. TEJAS,
erwählt 552,
tödtet bei Camo 553.</p> |

Ganz Italien byzantinische Provinz 555.



(Arianer.)

Alboin,
Kg der Longobarden, kommt mit ihnen aus Mähren u. dm nordwestl. Ungarn nach Pannonien 526 7,
besetzt das südöstl. Noricum u. Savia gegen 549.
Gm. *Rodelinde*, des Ostgothen Theodorichs Nichte.

1. ALBOIN

überlässt Pannonien, das südöstl. Noricum u. Savia den Awaren 568,
mit den Longobarden über die polischen Alpen 568.
erobert Oberitalien (ausser den Seestädten u. manchen Orten im Gebirge), auch ex. Theil Tuscieos 568—72, Pavia 572 (Residz);
† auf Anstiften Rosamundens durch Hilmichs 573.
Gm. 1. *Chlodoswinthe*, T. des Franko-Kgs Chlotars I.
2. *Rosamunde*, T. des Gepiden-Kgs Krummund 565 8,
† zu Ravenna mit Hilmichs durch Gift.

2.

Albswinthe,
nach Constanz gebracht.

• • •

2. KLER.

gewählt 573, erwirkt die Erhebungen,
† durch ei. Diener 575.

3. ACHARIS (HETARI)

unmündig 575;

nachdem die 35 Herzöge ohne Kg zeherrscht 575—84,
gewählt 585, erobert Samum u. gründet das Hgthum Benevent.
† (vergiftet) Spt. 590.

Gm. THEODELINDE, T. des Baiern-Hzgs Garibald, nach 587.

4. AGILULF (AGO).

Hzg v. Turin, durch Theodelinde Kg Nov. 590.

kriegt siegreich mit dm Exarchen;

um 600 haben die Longob. ganz Italien ausser dm Genuesischen, dm Küstenlande v. dr unteru Etsch bis Ancona, dr Geg-
gend um Rom v. Perugia bis Gaeta, dr Umgegend v. Neapel, dm alten Calabrien u. dr süd. Hälfte ds alten Bruttiums;
† 615.

Gm. THEODELINDE, T. des Baiern-Hzgs Garibald, Nov. 590, † 625.

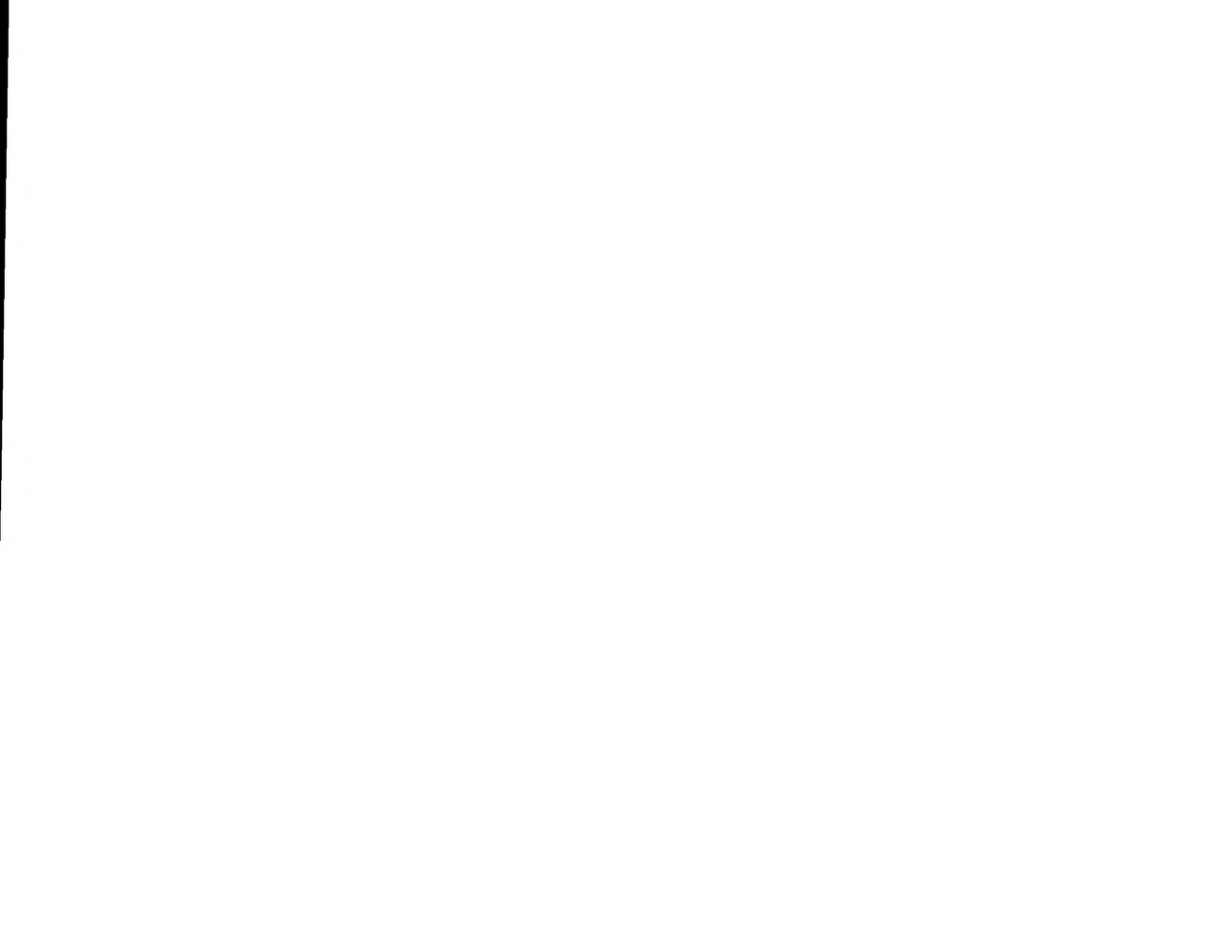
5. ADELWALD,

gb. 602, durch se Mutter Katholik, Kg 615 unter derselben,
v. dm Longob. vertrieben 625, kommt zurück, hingerichtet 626.

Gundeberge.

6. Gm. T. ARIWALD,

Hzg v. Turin, zum Kg eingesetzt 626.



1. Die Könige von Kent.

Wätigast a),
(Jute oder Sachsen?).

1. HENGIST

Horsa

landen, v. Vortigern eingeladen, mit Juten in Kent (497?),
bekommen Wohnsitze auf Thanet (497?);
erobert Kent durch die Sieg bei Crayford (557?); † gegen Briten bei Aglesthew (557?).
Hauptstadt Canterbury;
† 488?.

2. ERIC ASK,
kg 488? † 512?.

3. OUTHA,
kg 512? † 534? 538? 542?.

4. EDDMUND (HERMENNRIK),
kg (531? 538? 542? † 568?).

Rikola.

5. ÄTHELBYRIT (Adelbert),

Gm. Sleda v. Essex kg (568?), (3.) Bretwalda (südl. vom Humber) 591.
(römischer) Christ 596,
† 616.
Gm. 1. Bertha, T. des Franken-kg's Chariberts I.
2. N. N.

1. Äthelburh (Adelburg) oder Tatue.
Gm. Eadmon v. Deira.

1. EADWALD,
kg 616, Heide, (rom.) Christ,
† 640.
Gm. 1. Se Stiefmutter.
2. Emma, T. eines Franken-kg's.

Eormenred,
† nach 610.
Söhne u. Töchter.

7. ARKONBRIT,
Christ, kg 640,
Gm. Searburh, T. Anna's v. Ostanglien.

a) Nach Orco Scherlensis:

Wätigast,
sicherer Ätheling an der Unterelbe.

Sewna.

Udolf Haro,
Hzg dr Frisen.

Hengist.

Horsa.

2. Könige von Sussex.

ÄLLA

landet mit Sachsen bei Kymenesora (477?),
dehnt se Eroberung aus (491?),
(erster Bretwalda?)
† 514 9.

Kissa,
kg 514 9.

Lücke v. fast anderthalb Jahrhunderten in der Geschichte v. Sussex.
Kissa's Nachkommen sind Kge.

3. Die Könige von Wessex.

1. KERRIK

landet mit Sachsen bei Kerdiksora (494?),
wird durch 2 Söhne u. Schw. mit Juten verstärkt (514?),
unterwirft durch die Sieg bei Kerdiksford (Charford in Hampshire) 519?
Panunna, dm Kveche Arthors,
die Dorraetas, Wylsaelas u. Summrsetas (Dorset-, Wilt- u. Somerset-Shire),
nimt Winchester zur Hauptstadt,
erobert Wight (530?),
(† 534?).

2. KYNNIK,
kg (534? † 560?).

Kreoda.

Kyrik.

3. KEAWLIN (KELM),

kg (560?), (2.) Bretwalda (südl. vom Humber).
erobert v. dm Briten Leubury, Aylesbury, Basington u. Eynsham 571.
v. Äthelbyrit, dm Kge Kent's, n. dessen Bundesgenossen vertrieben 591,
† 591.

Kuthwulf,

† gegen
Briten 571.

Kutha,

† gegen die Briten bei Fethanleag
ag (Fritham am Severn) 584.

Kuthwin,
† bei Fethanleag 584?

Kedde, Kutha,
Kenbryth, Kewald.

1. KIOLEIK KEOL,
kg 591, † 597.

6. KYNEGILS,
kg 611, (rom.) Christ 635,
† 643.

3. KEOWILF KEOLF,
kg 597, † 611.

Kuthgila,
Kenferth.

Kuthelm,
Christ 636,
† 636.

7. KINWEALH,
Heide, kg 633, v. Penda, dm kg Mercen,
vertrieben 645,
bei Anna v. Ostanglien (rom.) Christ,
v. Anna wieder eingesetzt 648,
Gm. 1. Schw. Penda's v. Mercien,
verstorben vor 646,
2. Searburh.

KENTWIN.

Tochter.
Gm. Oswald
v. Bernicia 635.

4. Die Könige von Essex.

1. ASKWIN, ERSKWIN, EORMENRIK

(nach d. alt. Sachsen-Gesch.)
† 687/8.

2. SIBBA,

Kg (587) † 597?
Gm. Bilah, † Eormeniks v. Kent.

3. SIGEBRYHT,

Kg (597?), (röm.) Christ gegen 604,
† 616.

Searbald.

4. SEARRED,

Heiden, Kg 616, † gegen Wessex 617/8.

5. SALWARD,

6. SIGEBRYHT,

6. SIGEBRYHT (der Gute),

SWITHHELM.

Kg 653, Christ.

5. SIGEBRYHT (der kleine),

SIBBO,

Heide, Kg (617?) † 653.

3. Die Könige von Ostanglien.

1. TIFA

(vermeint die v. Angeln s. ei. halben oder ganzen Jhdrt gegründeten kleinen Staaten?),
als erster Kg genannt s. 574,
† 578.

2. TITHA,

Kg 578, † 593?

3. REDWOLD,

Kg (593?), (4.) Brethwalda -sall, vom Hammer, 616,
† 617.

4. EORPWALD,

Kg 617, (rom.) Christ 627,
† bei Eila gegen Athelfrid v. Deira 617.
† durch ei. Heiden 628.

Raegenheri.

† bei Eila gegen Athelfrid v. Deira 617.

7. ASSA,

Christ, Kg 635.
† gegen Penda v. Mercien 654.
Gm. Hereswith, † Heretics v. Deira.

8. ADILBERE,

Christ, Kg 654,
† am Winwaed gegen Ossa v. Bernicia 655.

9. ADILWOLD,

Christ, Kg 655.

5. SIGEBERT,

frater Eorpwaldi ex matre,
Christ, nach zweijähr. Interregnum
Kg 630,
Mönch 634,
† gegen Penda v. Mercien 635.

6. EGBERT,

Sigeberts cognatus,
Christ, Kg 634,
† gegen Penda v. Mercien 635.

Searburh.

Gm. Arkonbirt v. Kent.

Adilthryde.

ALDULF.

ALFWOLD.

6. Die Könige von Mercia.

1. KRIDDA KREODA

(vermeint die v. Angeln gegründeten kleinen Staaten?),
als erster Kg genannt s. 585,
† 593.

2. WIRBA,

Kg 593, † 615?.

Ei. Tochter,

Gm. Kenwalh, Kg
v. Wessex.

4. PENDA,

50 J. alt Kg 624 6.
† am Winwaed gegen Oswiu v. Bernicia 655.

Eowa,

† 642.

Kenwalh.

5. PEADA,

Christ vor 655,
Kg v. Sudmercia 655.
Gm. Alchfleda, † Oswiu's
v. Bernicia, 653.

WILFHIRE.

ÄTHELRED.

Kygarthige,

Gm. Alchfrid v.
Bernicia vor 655.

Alceo.

Osmod.

3. KFORI (Kerl, Karl),
consanguineus Wirba,
Kg (615?) † 624?.

Kienburhge.

Gm. Eadwin v. Deira.

7. Die Könige von Deira

(zwischen Humber und Tyne).

Uff.

1. ALLA,
kg 559, † 588.

Alfrk.

Ein Sohn N. N.

Acha.

km.
2. ACHILBERG v. Bernicia,
kg v. Deira 588,
u. v. Bernicia (590? 592?),
† 617.

3. EADWIN,
geb. 585, flüchtig vor Æthelred bei Cadmon v. Gwynedd, dann bei Redwald v. Ostangl.,
kg v. Deira u. v. Bernicia 617,
erobert die Stadt Eborac von Leeds 617,
5. Bretwalda aller deutschen Staaten in Britannien,
unterwarf Man u. Mona Anglesey,
trat mit sei. Völkern zum rom. Christenthum 617,
† bei Heathfield gegen Penda v. Mercia u. gegen Eadwald v. Gwynedd 633.
km. 1. Kereborh, 1. Keorls v. Mercia.
2. Athelburch Tatne, 1. Athelwrit v. Kent, 655.

4. OSWALD,

Christ, kg 633, Heide 633,
† zu York durch Eadwald v. Gwynedd 633.

Herk.

vergiftet zu Eborac v. kg Herik vor 617.

5. OSWALD,

kg v. Bernicia u. Deira 635,
† 652.

1. Osfod,
† bei Heathfield 633.

1. Eadfrid,
† durch Penda v.
Mercia nach 633

2. Eadfrid,
km. Oswin v.
Bernicia.

2. Wulfra,
durch Æthelburchen
nach Frankreich 633,
† da jung.

6. OSWALD,

Christ, kg 644,
† durch Oswin v. Bernicia 651,
(Ein Theil Deiras mit Bernicia vereinigt 651.)

Hilda,

Herswithe.

Gm. Anna, kg dr Ostanglen.
geb. 614, † 680.

7. ÆTHELWALD,
kg eines Theiles v. Deira 651.

Uff.
durch Æthelburchen
nach Frankreich 633,
† da jung.

Æthelwald.

8. Die Könige von Bernicia

(zwischen Tyne und Clyde).

1. IDA

landet mit Angeln 547, kg v. Bernicia (auch v. Deira?) 547,
† gegen Urian v. Cumberland 559.
km. 1. Beornob, 2. Eia Kelswerh.

1. ADDA, kg 559, † 566?;
2. GRAPPA, kg 566? † 572?;
3. FRITHUF, kg 572? † 579?;
4. THLODRIC, kg 579? † 586?.

Ann. Zwischen 566 u. 590 2 weichen die Angaben über die
kg weit v. einander ab.

1. ADHERIC,
kg 586? † 599?.

7. ÆTHELRIC,
kg v. Deira 588 u. v. Bernicia (590? 592?),
† bei Ida gegen Redwald v. Ostanglen 617.
km. 1. Beba, 2. Acha, 1. Alla's v. Deira.

8. EADWIN v. Deira,
kg v. Deira u. Bernicia 617,
† 633.

1. Eadrik,
2. Okka,
2. Alrik.

Egulf, Eadhelm, Bleokman.

9. EADFRID,

flüchtig vor
kg 633, Heide 633,
† durch Eadwald v. Gwynedd 633.
Gm. T. des Pikten-Kgs.

10. OSWALD,

Eadwin bei dem Könige der Pikten seit 617, (schottische) Christ,
kg 615,
(6.) Bretwalda aller deutschen Staaten in Britannien,
† bei Maserfield gegen Penda v. Mercia 642.
Gm. die T. Kynege's v. Wessex 635.

11. OSWALD,

Christ,
kg 642,
nimmt er. Theil Deira's 651,
beherrscht nach dem Siege über Penda Nordmercen 655—8,
(7.) Bretwalda aller deutschen Staaten 657,
Gm. 1. Bioneth, 2. Eadfrid, 1. Eadwin v. Deira.

Liodeald, Ekegald, Bosa.

Talorgan,
kg dr Pikten.

Æthelwald,
kg eines Theiles v.
Deira 651.

Athelfrid,
Gm. Kyneburge, T. Pen-
da's v. Mercia, vor 655.

Athelfrid,
Gm. Penda, Pen-
da's S., 653.

Ostrith, EKEFRID, ALDFRID.

Alfrid,
gh. 654, Noone,
† 713.

Eata, Leodeald, Bernham.

Orient.

4. LEO I, Makella.

aus Thrakien oder Dakien, Kriegsmann, vom Magister militum Aspar, et. Alanen, erhoben 7. Fbr. 457, vom Patriarchen gkr.,
† Jan. 474.

Gm. Aelia Verina, † 481.

6. ZENO (Traskalissus),

aus Isaurien, gb. 426, Mitregt Fbr. 474,
allein Ksr Nov. 474.

(Gegenkaiser:

BASILIUS, Verina's Br., (Mrz 476?), Eutychianer,
gefangen (Nov. 477), † mit Weib u. Kindern im Gefängnisse;
MARCIAN 479 auf Einen Tag, nachher Priester;
LEONTIUS, Feldherr u. Patricius, zu Tarsus 482,
gefangen u. enthauptet 487;]

verliert Dakis (rip. et med.) u. Oheronien an die Ostgothen Theodorich 488,
† 9. Apr. 491.

LONGIN.

Gegenkr 402.

Ariadne.

† 515.

Leontia.

Gm. MARCIAN,
S. des Ksrs Anthemius,
des Ksrs Marcianus T8.,
Gegenkr 479.

7. ANASTASIUS I, Dikorus,

gb. in Hlyrien 431, Silentarius,
durch Ariadne's Ksr, gkr. 11. Apr. 491,
Eutychianer;

(Gegenkr: LONGIN, Zeno's Br., 492. Priester 492;]

† 9. Jul. 518.

457/8.

5. LEO II,

gb. 458, v. Leo I zum Kr erkllert Ende 473, Ksr Jan. 474 unter em Vater,
† Nov. 474.

491.

8. JUSTIN I,

gb. in Dardanien 450, S. eines Bauers, Oberst der Leibwache,
durch die Ksr 9. Jnl. 518, † 1. Aug. 527.

Viglantia (Bigenitze).

Gm. Sedatius (Isdok).

9. JUSTINIAN I Upranda,

gb. im dakischen Dorfe Uprandion 482/3,
gkr. 1. Apr. 527, allein Ksr 1. Aug. 527;

Ein Sohn.

Viglantia.

Gm. Dulcissimus.

[BIVESTUS, Neffe des Ksrs Anastasius, Gegenkr
durch die Grünen u. hingerichtet Jan. 542;]

erhöht durch die Dakier Belisar das Reich der Wan-
dalen 533-4,

durch Belisar, dann durch die Armenier Narses das
Reich der Ostgothen (Sardinien, Italien, Istrien, Dal-
matien, Obermosen u. Dakien) 535-55,

gewinnt die Küste Spaniens v. Gibraltar bis Valen-
cia 552,

† 14. Nov. 565.

Gm. Theodora, früher Schauspielerin, † Jan. 548.

Germanus,

† 556.

Gm. Mataswinthe, Armatio.

10. JUSTIN II,

gkr. 14. Nov. 565.

verliert fast ganz Oberitalien u. et. Theil
Tusciens an die Longobarden 568-72,
auf der Küste Spaniens an die Westgo-
then 570-1,

† 5. Oct. 578.

Gm. Sophia, Theodora's Nichte.

11. TIBERIUS II CONSTANTINUS,

aus Thrakien, Comes excubitorum, durch Sophien Cäsar 574, gkr. 20. Spt. 578,
† 14. Aug. 582.

Constantine,

† durch Phokas 605.

12. Gm. MAURITIUS,

gb. in Kappadokien 539, Feldherr, durch Tiberius Cäsar 5. Aug. 582, gkr. 13. Aug. 582,
verliert Samnium, Apulien, Lucanien u. das nord. Bruttium an die Longobarden,
† durch Phokas 27. Nov. 602.

6 Söhne.

† durch Phokas 27. Nov. 602.

3 Töchter,

† durch Phokas 605.

13. PHOKAS,

gb. in Chalkedon, Centurio, durch das Heer an der Donau Ksr, gkr. 23. Nov. 602,
† durch Heraklius 6. Oct. 610.

Domnestia.

Gm. Crispus, Patricius.

14. HERAKLIUS,

gb. um 575, S. des Exarchen Heraklius in Afrika, gkr. 7. Oct. 610.
verliert et. Theil Syriens u. Kleinasien, Palästina u. Ägypten an die Perser 611-16,
alle noch übrigen Besitzungen auf der spanischen Küste an die Westgothen — 623,
gewinnt das an die Perser Verlorene wieder 622-8.

Orient.

THEODOSIUS I., der Grösse.

† 17. Jan. 395.

Gm. 1. *Alia Flaccilla*, † 385. 2. *Galla*, T. *Valentinianus* I., 386, † 393.

1. ARKADIUS,

gb. um 577, Kr. 17. Jan. 395,
unter dm Gallier Rufinus — † 27. Nov. 395,
dm Eunuchen Eutropius — 399,
Alia Eudoxia — Oct. 404,
† 1. Mai 408.
Gm. *Alia Eudoxia*, T. des Franken *Bauto*,
Apr. 395, † 6. Oct. 404.

Er. frühere Gemahlin.

3. MARCIN,

aus Thracien, gb. 391,
Kr. 25. Aug. 450,
gewinnt nach *Attila's* To-
de 453 wieder das Tier
dr Donau,
überlässt Pannonia II u.
Savia dm Ostgothen 454,
† Ende Jan. 457.

Alia Placidia,

gb. 398, zur Augusta er-
klärt 4. Jul. 413,
† 453.
dann unter er Schw.,
bekommt ei. Theil des westl.
Hlytrums 423,
überlässt *Attila'n* das Südufer
dr Donau v. Singidunum bis
Novä in der Boreie des Nais-
sus 447,
† 28. Jul. 450.

2. THEODOSIUS II.,

gb. 401, Kr. 1. Mai 408,
unter dm Praefectus Pratorio
Anthemius — † 413,
dann unter er Schw.,
bekommt ei. Theil des westl.
Hlytrums 423,
überlässt *Attila'n* das Südufer
dr Donau v. Singidunum bis
Novä in der Boreie des Nais-
sus 447,
† 28. Jul. 450,
Gm. *Alia Eudoxia* *Athenais*,
T. ds Philosophen *Leontius*,
421, † 460.

Licinia Eudoxia.

Gm. 1. *Valentinian* III.,
2. *Petrionius Maximus*,
Kr. ds Occidentis.

Flavia Euphemia,
Gm. *Anthemius*,
Kr. des Occidentis.

Occident.

2.

GAULA PLACIDIA,

gb. 395, v. Theodos II als Augusta anerkannt
Oct. 421, † 29. Nov. 450.
Gm. 1. *Adolf*, Kg dr Westgothen, Jan. 515, † 445.
2. dr *Patricius Constantius* am Hlytr. 447,
durch Honorius Cäsar 450,
Miklar 8. Fbr. 521, † 2. Spt. 541.

1. HONORIUS,

gb. 384, Kr. 17. Jan. 395,
unter dm Wandalen *Sithico* — † 24. Aug. 408,
Olympius — 409, *Jovius* 409,
verlegt die Resold nach Ravenna 402;

[Gegenkaiser:

CONSTANTIN, Soldat, in Britannien vom Heere angerufen 407,
in Gallien 407, in Spanien u. s. *Honorius* anerkannt 408,
zu Arles durch *Constantius* gefangen 511, bei Ravenna
enthauptet Spt. 511;
MAXIMUS, in Spanien von *Constantius* General *Gerontius* er-
hoben 409, vertrieben 511;
kommt zurück 519, gefangen u. in Ravenna hingerich-
tet 522;
PRISCUS ATRACUS, Junger, *Prætor* zu Rom, v. *Maric* er-
hoben 409, v. d. selben entsetzt Fbr. 410;
v. *Adolf* im südl. Gallien wieder erhoben 513,
ausgeliefert 515, verstümmelt, nach *Lupari* verbannt 517;
JOVIS, Gallier, lässt zu Mainz sich ausruhen 511;
überlässt dm Burgundern *Savre* in Germania 519,
in Valence durch *Adolf* gefangen u. zu Narbonne v. *Dar-*
danus getödtet 514;
HERACLIANUS, Comes in Afrika, steht auf 513,
in Umbrien besiegt, zu Karthago enthauptet 513;

verliert in Rhathia II u. das östl. Helytrien an die Vemane-
nen um 407;

[Britannien aufgegeben; Armorica u. Bretagne unabhängig;
verliert Batava an die siling. Wandalen, Lusitanien u. die
Carthaginiensis an die Alanen, Gallien an *Suewen* u. an
die asturz. Wandalen 411,
gewinnt durch dm Westgothen *Wallia* wieder Batava 416, die
Carthaginiensis u. Lusitanien 417, 418,
tritt Aquitania II nebst Toulouse an die Westgothen ab 419,
verliert Batava an die asturz. Wandalen 420,
† Aug. 425.

Gm. 1. *Maria*, *Sithico's* I., 388, † 395
2. *Thermantia*, *Sithico's* I., 408, † 415.

JONANNES, *Primicerius notariorum*, erhebt sich zu Rom, auf
die Generale *Lastunus* u. *Aetius* sich stützend, 423,
zu Ravenna v. Theodos II durch *Arbatharius* u. *Aspar* be-
siegt, zu Aquileja hingerichtet 425.

2.

2. VALENTINIAN III.,

gb. 419, in Thessalonien v. Theodos II als Kr. anerkannt Oct. 425, in Ravenna einge-
kündet 23. Oct. 425,
unter er Mutter — Nov. 450, dann unter dm Eunuchen *Heraklianus*,
tritt ei. Theil des westl. Hlytrums an Theodos II ab 523,
gewinnt Batava wieder 429,
tritt dm Wandalen die *Præconsularis* (ausser Karthago u. Byzanz) ab 435,
gewinnt durch *Aetius* das an die Burgunder Verlorene wieder u. weist ihnen Wohnsitze
um Gent an 436,
tritt durch *Aetius* *Attila'n* ei. Landstrich an der Save ab.

verliert Karthago an die Wandalen 419,
tritt dm Westgothen *Suevopolitana* ab 419, dm Wandalen *Tripolitana* 442,
verliert das Land zwischen Unterelben u. Somme an die Franken um 445,
Batava u. *Carthaginiensis* an die *Suewen* 439 47, bekommt die *Carthaginiensis* zurück 453.
† auf Anstiften des *Petrionius Maximus* 16. März 455.
Gm. *Licinia Eudoxia*, T. Theodos des II., 437.

Endokia, † 472.

Gm. 1. S. des *Petrionius Maximus*, 455.
2. *Huneric*, Kg dr Wandalen, 456.

Placidia.

Gm. *Olybrius*, Kr.

2.
Honorius.

Occident.

Beide Mauretrinen u. Lucetius an die Wandalen verloren 455.
Atamanen nehmen Formosa (u. Ricina) u. die Stadt Luni ein.

3. PLERONIUS MAXIMUS.

aus der Familie Anicia, gl. 374, Senator, in Rom erhoben 1. Mrz 457;
† in Rom durch Volk u. Soldaten 12. Jun. 455.
Gm. (nicht L.) *Lucina Eudora*, Witwe Valentinianns III, 455.

4. FLAVIUS MICHILIS AULUS.

Arverner, Magister equitum,
nimmt zu Toulouse, vom Westgothen Dietrich II. bewogen, die Krone
an 10. Jul. 455, zu Arel u. die Soldaten u. Herren in Gallien
15. Aug., dann zu Rom, auch vom kst. Marcian anerkannt;
zu Placentia vom Magister militum Iovinus aus der Geschichte der
südweslichen Äger, des Westgothen Witiges (482) zum Aldobrand ge-
nötigt 17. Oct. 456, Bescheid v. Placentia, † bald nachher.

Eclitius.

5. JULIUS VALENTINUS MARIANUS.

durch kst. Leo I. Magister militum 28. Fbr. 457,
kst. (1. Apr. 457) v. Leo I. bestätigt,
gewinnt Balaia wieder,
auf Richimers Anstiften bei Tortona abgesetzt 2. Aug. 461 u. ermor-
det 7. Aug.
[Sardinien an die Wandalen verloren 461.]

6. LYBIUS SEVERUS.

aus Lucanien, durch Richimer kst. 19. Nov. 461, unter Richimer,
tritt Narbonensis I. an die Westgothen ab 462,
† in Rom 15. Aug. 465.

Richimer regiert unter dem Namen Leo's I.

1. Apr. 465—1. Apr. 467.
Rugier kommen über die Donau am 466 n. e. treten in Pannonia I. u.
in Noricum.

7. PAMPHILIUS ANTHIMIUS.

(aus Galatien?), S. des Patricius Procopius, Magister militum im Orient,
v. kst. Leo I. zum kst. des W. ernannt, tritt in Rom die Regier. an
12. Apr. 467.
tritt Maxima Septimonia, Tochter des I. Alipius Pennine, Armeniens
u. Narbonensis II. bis zur Einnahme an die Burgunder ab 470 I.,
† bei Eroberung Roms durch Richimer, 13. Jul. 472.
Gm. *Theodora Euphemia*, L. des kst. Marcian.

Marcian.

Gm. *Thyodora*,
† kst. Leo's I.

Eine Tochter.

Gm. Richimer 467,
† 20. Aug. 472.

8. ANICETUS OLIVARIUS.

v. Richimer aus dem Orient gerufen u. zum kst. erhoben 23. Mrz 472,
† 23. Okt. 472.
Gm. *Placidia*, T. Valentinianns III, 455.

Juliane.

[Aquitania I., ausser Auvergne, an die Westgothen verloren 470—2.]

9. FLAVIUS GLAUCIUS.

Kriegsmann, zu Ravenna v. Richimers Schw. Gundobald, im S.
eines Burgunder-kst., erhoben 5. Mrz 473,
bei Rom v. Julius Nepos gefangen 24. Jun. 474, Bischof v. Salona.

10. JULIUS NEPOS.

aus Dalmatien, mit Verina, kst. Leo's I. Gm., verwandt,
v. ihm gesendet Aug. 474, in Rom zum kst. erklärt 21. Jun. 474,
tritt auch Auvergne an die Westgothen ab 475,
tritt aus Ravenna vor dem Magister militum Orestes 28. Aug. 475,
höchste Dalmatien —
† zu Salona durch Glauco 9. Mai 480
Gm. Nichte Verina's, dr. Gm. Leo's I.

Orestes.

aus Pannonien, Magister militum 473 5,
zu Placentia v. Odoacher hingerichtet 28. Aug. 476.

11. ROMULUS MONVALLES AUGUSTULUS.

in Ravenna v. sm Vater erhoben 31. Oct. 475,
eben da v. Odoacher gefangen Aug. 476,
in Lucullanum prisoniert.

[ODOACHER.

Heruler, Befehlshaber deutscher Soldner, v. d. esen zum kg ausge-
rufen 22. Aug. 476,
regiert Italien nebst Sicilien, nimmt nach Nepos Tode 980 Dalmatien ein,
erobert gegen die Rugier Noricum u. Pannonia I. 487,
† in Ravenna durch den Ostgothen Theodorich 5. Mrz 493.]

Die Bischöfe zu Rom von 314 bis 625; (unter der Landeshoheit weltlicher Herrscher n. s. 485 von ihnen bestätigt).

SYLVESTER I.

Romer, 31. Jan. 314.
erlangt auf dm Concil zu Nikaa 325 Bestätigung des erzbischöflichen Sprengels, dr die 10 südrhänrischen Provinzen umfasst, (auch Patriarchen-Reichthum des Olympeus?).
† 31. Dec. 335.

MURICUS.

18. Jan. 336, † 7. Oct. 336.

ELIUS I.

Romer, 3. Dec. 337.
erlangt auf d. Synode zu Sardica 347 die im Orient u. in Afrika nicht anerkannten Canon, dass jeder s. röm. Provinzial-Synode vertheilte Bischof auf dm römischen appelliren, u. dass durch ein un- deres Gericht aus benachbarten Bischöfen jener Gegend bestell- te, dessen Spruch si Bestätigung unterlege:
† 12. Apr. 352.

LIBERIUS.

Romer, 22. Mai 352, vom Ksr Constantius verbannt 355,
ELIUS II, Arianer, v. Constantius ernannt 355,
v. dm Romern vertrieben 358, † bei Rom 22. Nov. 365?
kommt zurück 358, † 23. Sept. 366.

DAMASUS I.

Romer, Oct. 366,
zugleich EUSEBIUS oder EUSEBIUS, Dec. 366, verbannt 366,
kommt zurück 15. Sept. 367, vertrieben 15. Nov. 367,
spricht Patriarchen-Recht über das ostl. Olympeus an, u. ernannt
zuerst einen Vicar des röm. Stuhles, dm Erzbischof v. Thessalonica
für das ostl. Olym. vor 380,
† 10. 11. Dec. 384.

DECELIUS.

Romer, um 22. Dec. 384,
schreibt an dm Bischof v. Tarragona dm ersten Decretal-Brief 385,
† 25. Nov. 398.

ANASTASIUS I.

Romer, Dec. 398, † 11. Dec. 401 a) oder 27. Apr. 402 b)

INNOCENTIUS I.

Albaner, 21. Dec. 401 a) oder 27. Apr. 402 b);
steht zuerst die Behauptung auf, v. Petrus habe dr rom. Bischof ein
Supremat ererbt, u. spricht es demnach an, als bisher, s. 340,
† 12. März 417.

ZOSIMUS.

Griecher, 18. März 417,
ernannt zuerst ex Vicar im Gallien dm Erzbischof v. Arles 417,
† 26. Dec. 418.

BONIFATIUS I.

Romer, 29. Dec. 418, † 5. Sept. 422.

CELESTIN I.

Romer, 10. Sept. 422, † 26. b) oder 30 c) Jul. 432.

SILVERIUS III.

Romer, 31. Jul. 432, † 18. Aug. 440.

LEO I., der Grosse.

Romer, 29. Sept. 440,
setzt die Bischöfe, welche dr 442, Hilarius v. Arles abgesetzt hat,
wieder ein,
bewirkt bei dm westrom. Ksr Valentinian dm III die (endlich nicht
anerkannte) Constitution, jeder Bischof des (westrom.) Reiches habe
sich nach dm Aussprechen des römischen zu richten u. dr Vorlage
desselben Folge zu leisten, 445;
bestimmt die erzbischöfliche Sprengel v. Arles u. v. Avigne 450;
ernannt zuerst ex Vicar für Spanien, dm Bischof v. Astorga,
behandelt die Bischöfe dr Mauritania caesariensis als Untergethene,
behauptet Patriarchen-Recht über die Bischöfe des ostl. Olympeus;
† 15. Nov. 461.

HILARIUS.

aus Sardinen, 12. Nov. 461, † 21. Febr. 468.

SIMPLICIUS.

aus Rom, 25. Febr. 468,
ernannt dm Erzbischof v. Sevilla zu sm Vicar für Spanien,
† 27. Febr. 483.

ELIUS II.

Romer, 6. März 484;
steht die Behauptung auf, das Supremat des rom. Bischofs gründe sich
auf keinen Beschluss eines Concils, sondern auf Christi Worte bei
Matth. 16, 18;
† 24. 5. Febr. 492.

GLASIUS I.

Romer, 1. März 492;
heutet 593 aus jenem Canon dr Synode v. Sardica ab, dr röm. Bischof
kannne über die ganze Kirche richten, er selbst sei keinem Gerichte
unterworfen;
steht die Behauptung auf, die Concilien-Schlüsse erhalten erst durch
Bestätigung vom rom. Bischofe Gültigkeit;
† 19. Nov. 498.

ANASTASIUS II.

Romer, 21. Nov. 498, † 17. Nov. 498.

SYMMICHUS.

aus Sardinien, 22. Nov. 498,
gegen dm zugleich gewählten EUSEBIUS vsm Ostgothen Theodorich
bestätigt;
(die Palmen-Synode zu Rom 503 stellt dm Satz auf, geringere Bischöfe
können nicht über dm römischen richten;
sendet zuerst einem Erzbischof v. Arles^{a)} das Pallium 514;
† 19. Jul. 514.

HORMISDAS.

aus Fréjus, 27. Jul. 514, † 6. Aug. 523.

JOHANN I.

aus Tuscien, 13. Aug. 523,
v. Theodorich eingesperrt Mai 526, † 18. Mai 526.

ELIUS III.

aus Saunium, v. Theodorich ernannt 24. Jul., geweiht im Sept. 536,
† 18. Sept. a) oder Anf. Oct. 540 b).

BONIFATIUS II.

Gothie, 2b. zu Rom; 15. Oct. 530, † 16. Oct. a) oder 8. Nov. 532 c).

JOHANN II.

Romer, 22. Jan. 541, † 27. Mai 545.

AGAPL I.

3. Jan. 545, † 22. Apr. 546.

SYLVESTER II.

des Hormisdas S., 8. Jan. 545, v. dr Ksrm Theodora durch Helian
abgesetzt u. verbannt 17. Nov. 547,
† 20. Jan. 548.

VIGILIUS.

Romer, durch Theodora 22. Nov. 537,
(ult vollständiges Supremat über die kithol. Bischöfe in Spanien?),
† 10. Jan. 555.

PIETRUS I.

Beikon. dr rom. Kirche; v. Justinian I. ernannt, 16. Apr. 555,
† 1. März 560.

JOHANN III.

Romer, 18. Jul. 560, † 13. Jul. a) oder 25. Oct. 573 b).

BENEDICT I.

3. Jan. 574, † 30. Jul. 578.

PIETRUS II.

Romer, 30. Nov. 578,
steht die Behauptung auf, das Recht, Concilien zu berufen, stehe nur
dm rom. Bischofe zu, 587,
† 8. Febr. 590.

GREGOR I., der Grosse.

aus dm armenischen Famil., 2b. um 590, Bischof 3. Sept. 590,
nennt sich, dm Patriarchen v. Constantinnopel, Johann dm Easter, dm
Titel „Erzbischof“ heischend, „Knecht dr kuerche Galliens 595,
stiftet s. 596 durch dm Benedictiner Augustin dm christl. Kirche in
England abhangig vom rom. Stuhle,
richtet durch ein Legaten (ohne Synode über Bischöfe in Spanien 603;
(es wird üblich, dm Bischof. Titel „Papste“ nur dm rom. Bischofe
zu geben;
† 12. März 604.

(Die Verbindung mit dr Kirche des Franken-Reiches hört auf s. 604.)

SAVERIUS.

1. f) oder 13. a) Sept. 604, † 20. Febr. 605 f) oder 22. Febr. 606 a).

BONIFATIUS III.

25. Febr. 606 f) oder 19. Febr. 607 a),
erlangt v. Ksr Phocas dm Titel „Erzbischof“
† 12. Nov. 606 f) oder 10. Nov. 607 a).

BONIFATIUS IV.

aus dm Marseschen, 18. Sept. 607 f) oder 25. Aug. 608 a),
† 613 5 f) oder 7. Mai 615 a).

DEUSDEBODI.

Romer, 14. Nov. 615 f) oder 19. Oct. 615 a),
† 3. Dec. 617 f) oder 8. Nov. 618 a).

BONIFATIUS V.

aus Neapel, 29. Dec. 617 f) oder 23. Dec. 619 a),
† 623 5 f) oder 22. Oct. 625 a).



Die Zahlen vor den Namen bezeichnen die Reihenfolge der Chaldien.

A. Haschemiten.

Aus dem ismaelischen Stamme *Korisch*:

KHOSAI

bekommt die Ansicht über die Kaaba u. die Fürst. Wurde in Mekka um 363

Abu-Misr.

Vorsteher der Kaaba u. Fürst in Mekka.

HASHEM.

Vorsteher der Kaaba u. Fürst in Mekka.

Abu-H-Misr.

Vorsteher der Kaaba u. Fürst in Mekka.
† 570.

Abd-Schems.

Al-Mutallib.

Naufal.

OMMAIJAH.

Stammvater der Ommajjaden.

Abdallah.

† 571.
Gm. Ismael. † 577.

MUHAMMED.

geb. in Mekka (20. Apr.?) 571.

tritt als Prophet auf 611.

flieht nach Ischireh (Medinah) 622.

zieht als Sieger in Mekka ein (11. Jan.?) 630.

als Prophet Heiliger ganz Arabiens 632.

† (s. einer Jüdin vergiftet?) in Medinah (8. Jun.?) 632.

Gm. 1. Chuldscha 596. † 620 1.

2. Ayscha hant Abu-Bekr (des 1. Chalifen) Oct. 622. † 677.

3. Hafsa hant Omar (des 2. Chalifen).

8. Zaynab, Zaid's Gattin.

9. Omm-Habiba hant Abu-Sofian (des Ommajjaden).

3. Marwa, koptische Sklavin.

Abu-Talib.

Vorsteher der Kaaba u. Fürst in Mekka 579.
† 620 1.

Taleb.

Abd-el-Talib.

Abu-Lahab.

† bei Ohud gegen die Ommajjaden Abu-Sofian 625.

Ohab.

† 598.

Chalif mit Zustimmung der 2 noch lebenden Iuans 656.

† in Kufa durch die Fanatiker Abd-er-Rhaman ben Mulschem 22. Jan. 661.

Gm. 1. FATHIMA hant Mohammed 624. † Ende 632.

2. Umm-al-Neljan.

3. Asma.

4. Omm-Habiba.

6. Chula aus dem Stamme Hanifah.

Hanza.

AL-ABBAS.

Stammvater der Abbassiden.

Dschafar.

† bei Muta 620.

Abdallah.

† in Kufa durch Uthaidallah ben Ziyad 8. Spt. 680.

† 680.

Zwei Söhne

fallen bei Kerbela

9. Oct. 680.

Okail.

Muslem.

† in Kufa durch Uthaidallah ben Ziyad 8. Spt. 680.

† 680.

Abdallah

fallen bei Kerbela

9. Oct. 680.

Vier Söhne.

† in der Kindh.

Zeinab.

† vor Muhammad ohne Nachkommen.

Gm. Abdul-As.

Rakiah.

Gm. Othman (3. Chalif).

Omm-Kalthum.

Gm. Othman (3. Chalif).

FATHMA.

† 632. † als Kind

Gm. Ali

(3. Chalif).

Ibrahim.

† als Kind

Gm. Ali

(3. Chalif).

5. b. Hassan.

durch die Partei seines Vaters Chalif Jan. 661.

tritt freiwillig zurück Jul. oder Spt. 661.

† in Medinah (an tod?) Apr. 669.

Abdallah.

Muhammed

stehen gegen Al-Mansur auf 762.

† bei Medinah Nov. oder Dec. 762.

Ibrahim

† bei Kufa Febr. 763.

6. b. Hassan.

Gegenchalif 680.

† bei Kerbela

9. Oct. 680.

Vier Söhne

fallen bei Kerbela

9. Oct. 680.

Vier Söhne

gegen Chalif

9. Oct. 680.

† 680.

13. b. Zeinab.

Gegenchalif in Kufa 739.

† 739.

Zwei Söhne.

Omar.

† 680.

† 680.

13. b. Zeinab.

Gegenchalif in Kufa 739.

† 739.

Mahdi Muhammad

schlachtet das chn. Mekkar

in Irak angetroffene chn.

† aus 685 6. † 700.

Abu-Haschem.

1. Abu-Bekr (Abdallah ben Osman).

Chalif. in Medinah v. den angesprochenen Muslimen an-

erkannt (8. Jun.?) 632.

erobert durch Chaled Hira 632 u. Bostra 634.

† (an tod?) 23. Aug. 634.

2. Omar ben Chathab.

Chalif. v. Abu-Bekr ernannt. 23. Aug. 634.

erobert durch Abu-Obaidah ein al Ischireh, Chaled u. Amr Syrien, Palästina u.

Phoniken 634—9. Jerusalem 637.

durch Amr Ägypten 639—10 (Alexandrien Dec. 640).

durch Ajal Mesopotamien (Edessa, Nisibis, 642).

durch Saad u. Al-Noman das persische Reich (der Sassaniden) bes. Chorasam 634—43.

† in Medinah durch die Perser Feroz 4. Nov. 644.

Der Haschemit Zubair ebn Al-Awam.

6. v. ABDALLAH.

durch Mekka u. Medinah Gegenchalif 682.

in Mekka zum Chalifen gewählt 1. Mrz 684.

† 73 J. alt. bei Mekka gegen Abd-el-Malek's

Feldherrn Heuschadch 8. Oct. 692.

Mosail

† gegen Abd-el-Malek 690 1.

Isa

† mit sin Vater.



OMMAJJAII.

Abul-Is.

Haleb (Hartab).

U Is.

Uffan.

Hakem.

ABU-SULMAN,
Vorsteher der Kaaba u. Fürst in Mekka 620 1-630.
Gm. Henda.

3. OTHMAN (OSMAN),
Chalif, v. den 6 noch lebenden Imams gewählt, 644,
erobert durch Abdallah ben Amer Chorasan um 648,
† in Medina durch aegypt. Moslemeu 17. Jan. 656.
Gm. Bakrah, Muhammeds T.
Omm-Kalthum, Muhammeds T.

5. a. MOAWIJAH I,
Statthalter in Syrien 640,
Gegenchalif 656, Chalif 661,
macht Damask zur Resid.,
erobert durch Akbah † 682 31. auf der Nküste Afrikas s. 670,
† 6. Apr. 680.

8. MERWAN I,
Gegenchalif 684,
† (s. st. Gm., Jessids I Wittve, Chalids Mutter, vergiftet?) 9. Mai 685.

6. a. JESSID I,
vom Vater zum Nachfolger erklärt 676,
Chalif 680, † 9. Nov. 684.

9. ABD-UL-MALEK,
Gegenchalif in Syrien u. Aegypten 685,
allein Chalif 692,
nimmt die byzantin. Provinz Armenien 693, Lazika 697,
erobert die Nküste Afrikas durch Hassan s. 693,
† 8. Oct. 705.

Abd-el-Aziz,
Gm. T. Omars I.

Muhammed.

7. MOAWIJAH II,
Chalif 683, dankt freiwillig ab 24. Dec. 683,
† 684.

Chalid.

10. WALID I,

Chalif 705,
unterwirft vollends durch Musa die Nküste Afrikas 705-7,
erobert durch Kotabata Bokhara, Turkestan u. Chawaresm,
durch Tark u. Musa die pyren. Halbinsel (nebst Genta)
711-12, (ausgenommen das Gebirge v. Gallien, v. Asurien
u. v. Biscaya),
† 23. Fbr. 715.

11. SULMAN,

Chalif 715,
erobert durch Jessid ben Mo-
hallel Dschordschau u. Tha-
brestan 716-7,
† 1. Oct. 717.

13. JESSID II,

Chalif 720,
† 26. Jan. 724.

14. a. HESCHAM,

Chalif, v. Jessid II ernannt, 724,
verliert Septimannien bis zur Ande
an die Franken 730,
erobert durch Merwan II. Serrail
Iahab 730,
durch Nasr Ferdschau,
† 6. Fbr. 743.

Moslemah.

12. OMAR II,

Chalif, v. Moslemah ernannt, 747,
erobert durch el Samah Septi-
mannien 720,
† (s. Jessid II vergiftet?)
9. Fbr. 720.

18. a. MERWAN II,

Statthalter in al Dschesrah,
sieht gegen Jessid II auf 744,
Chalif 1. Dec. 744,
am Zab v. Abul-Abbas be-
siegt 24. Jan. 750,
† zu Basra durch ei. Chora-
sauer 5. Aug. 750.

16. JESSID III, Abbas.

Chalif 744,
† 23. Spt. 744.
v. Merwan II. Hagesetzt 1. Dec. 744,
† am Zab gegen Abul-Abbas
24. Jan. 750.

17. IBRAHIM,

Chalif 23. Sept. 744,
† am Zab gegen Abul-Abbas
24. Jan. 750.

Jahna.

15. WALID II,

Chalif 743,
† durch Jessid III
16. Apr. 744.

Mosawijah.

18. b. SOLIMAN, Sa'id.

Gegenchalif in Basra u.
Kinnasir m. 745,
entflieht.

Abdallah.

hingegerichtet unter Mahadi. † in Äthiopien.

Obriddallah.

Hakem,
† als Kinder durch Soliman ben Hescham u.
den Chaliden Ibrahim 744.

Osmah.

ABD-ER-RICHMAN I,
Chalif in Spanien 756.

CHLOTAR II.,

kg des ganzen Franken-Reiches 613,
tritt Austrasien mit S. Dagobert ab 622,
† 628.

Gm. 1. Hildetrude. 2. Bertrude, † 618. 3. Sichilde.

1.

DAGOBERT I.,

geb. 602, kg v. Austr. 622;

Mjdm in Austr. Pipin v. Landen 622;

kg des ganzen Franken-Reiches 628, in Paris v. 630,3

tritt Aquitanien an Dagobert II ab 630,

bringt Aquitanien unter se. Hoheit 631,

† 638.

Gm. mehrere gleichzeitig s. 630. 2. Nanthilde, 629, † 641. 3. Ragetrude, 630

3.

SIGEBERT II. III.,

geb. 630, kg v. Austr. 633,

Mjdm in Austr. v. Landen Bisch. CHRISTBERT v. Köln u.

† 632. Austrasien 633,

Pipin selbst 638—† 639,

dessen S. GRIMOLD — Aug. 656;

† 1. Flr. 656.

Gm. Himmelschilde.

DAGOBERT II.,

etwa 4 J. alt durch dn Mjdm Grimold nach

Irland 656,

durch dn Mjdm WILFOLD kg v. Austr. 674,

ermordet Dec. 678 u.

Gm. Mechtildis, Angelsachsen, vor 674.

Bilichilde,

Gm. Childerich II.

2.

CHLODWIG II.,

geb. 674, kg v. Neustr. u. Burgund 638, unter Nanthilden — † 641,

Mjdm Ans 638 — † 650,

in Neustr. ERCHIMOLD 640 — † Ende 656,

in Burg. FLAUCHT 650 — † 651, ERCHIMOLD? 641—56;]

kg des ganzen Franken-Reiches 656,

† gegen Ende 656.

Gm. Bathilde, Angelsachsen, als Sklavin gekauft, 649, ins Kloster 663, † 680

CHLOTAR III.,

4 J. alt kg des ganzen Fr-Reiches 656, unter Balthildis — 664;

[Mjdm in Neustr. u. Burg. ERCHIM 659;]

tritt Austr. an Childerich II ab 660,

† 670.

CHILDERICH II.,

7 J. alt kg v. Austr. 660, unter Himmelschilden — um 670,

des ganzen Fr-Reiches 670 in Paris;]

[Mjdm in Austr., s. 670 des ganzen Reiches WILFOLD;]

† durch Rodilo 673

Gm. Bilichilde, Sieberts II u. Himmelschilden T., 668/9,

† durch Rodilo 673.

angeblich

CHLODWIG III.,

Gegenkg in Neustr. durch Ebbon

673—5.

Hermine (Irmine),

Äbtissin.

CHILPERICH II. Daniel,

durch die Neustr. Irissen aus dn Kloster

kg 715;

RAGENFRID Mjdm in Neustr. — 719;

erkennt dn Hzg v. Aquitanien als Souverän 718/9,

in KARL (Marleis, Gewalt 719/20,

† Dec. 720

CHILDERICH III.,

im Kloster,

durch Karlmann u. Pipin dn kurzen kg 752;

[KARLMANN Mjdm in Austr. — 757,

Pipin der kurze in Neustr. u. Burg., s. 747 auch in Austr.];

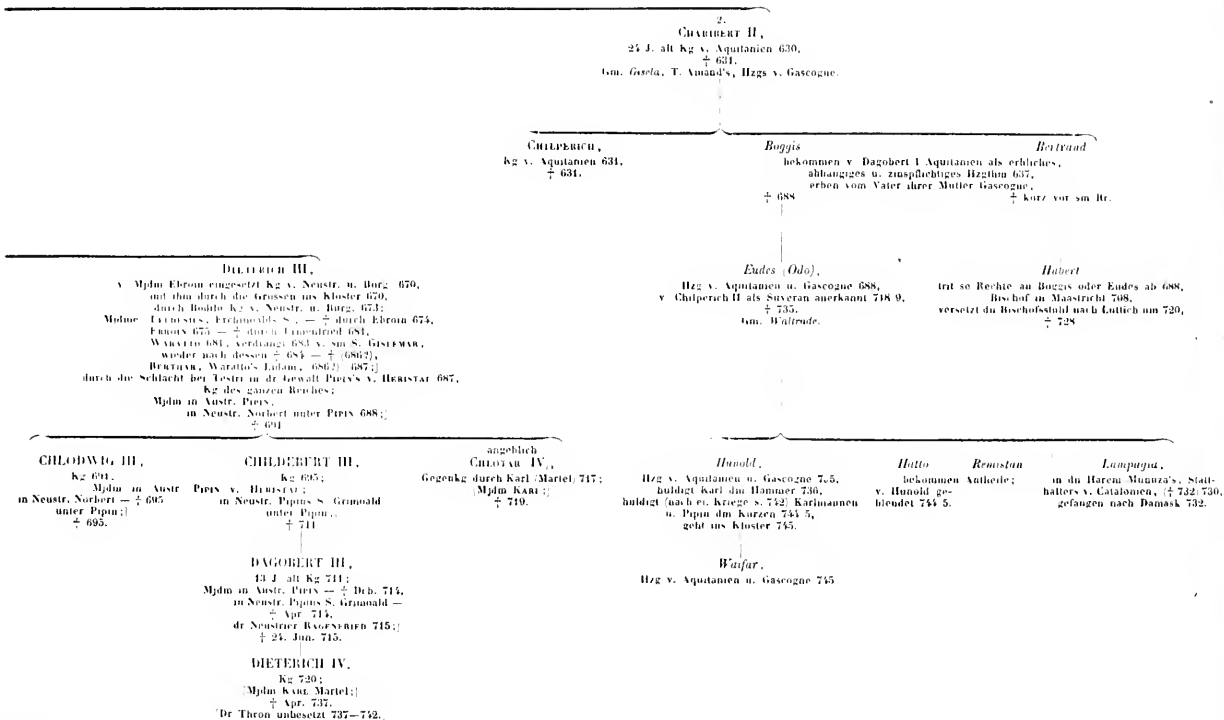
auf dn Marfelde zu Soissons entführt u. ins Kloster 752,

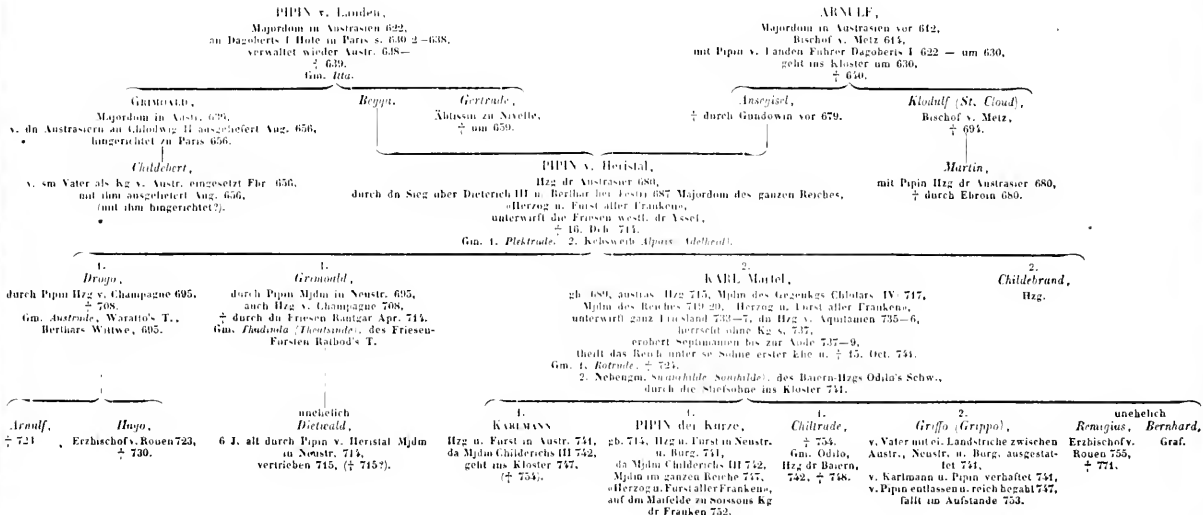
† 755.

Dietersch,

ins Kloster 752.

Majordomen.







(Katholiken.)

18. REKKARED I.

bekannt sich mit sin Volks- zur kathol. Kirche 586/7
† 601.

Gm. 1. E. Nicht-Meileige (vielleicht ein Kohnweib). 2. *Badda*, ei. Gothin v. Adel, 588.

19. LILVA II.

18 J. alt zum Kg gewählt 601.
v. Witterich verdrängt u. getödtet 603.

20. WITTERICH.

Arianer,
steht ant. Kg 600,
ermordet 610.

Ernenberge.

Gm. dr Franken-Kg Dietrich II 607;
er sendet sie zurück 608.

21. GUNDEWAR.

katholik,
erhöhen 610,
erhöhet byzantin. Besitzgen auf dr span. Küste,
† 612.

22. SISEBUT.

kg 613,
gewinnt v. dm noch Byzantinischdm grossen Theil 615,
† an Goltz 621.

23. REKKARED II.

kg 621, † jung 621.

24. SWINTILA.

Feldherr, S. Rekkared's I aus 2. Ehe?, kg 621,
nimt dm kizant. Kgr das Letzte (*Alagolani*) 623;
im Aufstande dr gestl. u. weltl. Grossen
v. Sisenand verdrängt 630,
mit Kindern u. sin Bruder Goltz v. ei. Synode zu To-
leda jedes Amtes für unwürdig erklärt 633.

RECHIMIR (RICIMER).

ohne Einwilligung dr gestl. u. weltl. Grossen Mtzkg 636,
mit dm Vater verdrängt 630.

25. SISENAND.

v. dm aufgestandenen Grossen an die Spitze gestellt 630,
zum Kg erhoben 631,
† 636.

26. CHINTILA.

gewählt 636, † 640

27. TULGA.

jung nach des Vaters Bitte als Kg anerkannt 640,
durch Chindaswinth ins Kloster 642.

28. CHINDASWINTH.

gewaltsam kg 642,
übergibt mit Willen dr Bischöfe die Regum sin Sohne 649,
† (90 J. alt?) 652.

Arlabast.

verbauter Grieche, kommt nach Spanien 642/8,
tom. Ei. Verwandte des Kgs Chindaswinth.

31. LIEWICH.

Graf, v. Wamba zum Nachfolger empfohlen,
vom Erzbischof Toledo's Julian gesalbt 680,
v. ei. Synode bestatigt 681,
übergibt die Krone sin Lidam u. † 687.

Carlone.

32. Gm. Erwich,
durch Erwich kg 687,
† 701.

29. RELESWINTH.

kg 649,
† 672.

Floudefrud.

Hg,
v. kg Witiza getödtet.

34. RODERICH.

Befehlshaber dr Reiterer,
gewaltsam kg 710/1,
† gegen die Araber bei Xeres de la
Frontera 26. Jul. 711.
Gm. *Eglone*.

Fridt.

Hg in Cantabrien,
v. Witiza im Streite erschlagen 698/701.

PELAYO.

Haupt dr ins asturische Gebirge geflüch-
teten Gothen,
nach dm Siege bei dr Cava Donga v. ihnen
zum Kg ausgerufen (718?)

30. WAMBA.

gezwungen kg 672;

[PAULUS, griechischer Aikunft, Wamba's Heerführer, Gegenkg
in Septimannien u. ei. Th. dr Tarraconensis 673,
in Nismes besiegt, decalvrt, ins Gefangnis 673.]

durch ei. List Erwich's ins Kloster 680,
† im Kloster.

33. WIMBA.

v. Egara zum Mtzkg ernannt u.
Regent Gallacens 698,
kg 701,
v. Roderich entthront u. ge-
blendet, oder † 710/1.

Oppus.

Erzbischof v.
Sevilla.

Tuchter.

Gm. Julian,
Graf v. Ceuta.

Söhne.

Tochter.



(Arianer bis 635, dann Katholiken.)

Garduld.

aus der Geschichte d. Aethiopen,
erster bekannter Hrzg. der Bayern um 555.

Gundobald.

Gm. Fr. Longobarden

THEODOLINDE. † 625

Gm. 1. ALTHARIS, 3. kg. dr. Longob. † 590
2. ADELIC, 4. kg. † 611.

Gaudeberge.

3. ADELWALD,
v. du Longobarden
vertrieben 625,
langobardisch 626.

7. Gm. 2. 639, ROTHARIS, El. frühere Gemahlin.

Hrzg. v. Brescia,
kg 636,
erobert das Ge-
miesische 631,
† 652.

8. ROODALD,

kg 632,
† durch ei. Longobarden 653.

17. ANSPRAND,

aus Bayern gehörig oder stammend)

kg 712, † 712.

Gm. Theoderade, v. Aribert d. II. verstummelt 702.

Siegbrand.

Aurora,
v. Aribert II. ver-
stummelt 702.

v. Aribert II. gehel-
det 702.

18. LUTPRAND (LULPRAND),

kg 712, erobert Bologna 729,
† Ende 733.

19. HILDEBRAND,

Mitreg des Othos 735, kg Ende 733,
† besetzt Jul. Aug. 733.

Pemmo. Hrzg. v. Friaul.

20. RACHIS RACHIS,

Hrzg. v. Friaul,
zum kg. gewählt sept. 743,
geht ins Kloster Monte Lavinio 749.
Gm. Tassio geht ins Kloster 749.

Ratade.

geht ins Kloster.

21. AISTELE,

Hrzg. v. Friaul 745, kg 749
erobert Ravenna u. die Pentapolis 752,
geht, vom Franken-kg Pipin be-
zwungen 753, † 753, die Städte heraus,
† Nov. 756.

Tochter

geht ins Kloster.

10. ERIKART (Betrand),

kg in Mailand 661,
zieht vor Grimoald, Hrzg. v. Benevent, 662,
wider kg 671.
[ALACHIS, Hrzg. v. Trident, Gegenkg 680,
besiegt 680;
† 688.

Gm. Godehilde

13. KONBERT,

Mitreg 678, kg 688,
v. ALACHIS, Hrzg. v. Trident u. Brescia, ver-
trieben 690,
besiegt ihn † an dr. Adla 690,
† 700.

Gm. Hermelinde, T. eines angelsächs. Kgs.

14. LUTHERI (LUTBERT),

als Kind kg 700 unter Anspand,
v. Bagumbert, Hrzg. v. Turin, verdrängt 701,
† durch Aribert II. 702.

10. GODEBERT (Gundibert),

kg in Pavia 661,
† durch Grimoald, Hrzg. v. Benevent, 662,

15. RAGUMBERT,

Hrzg. v. Turin, kg 701,
† 701.

16. ARIBERT II.,

kg gegen Ende 701;
[ROTHARIS, Hrzg. v. Bergamo, Gegenkg 702,
† durch Aribert II. 702;
†, vor Anspand flieht, im Fesseln 712

El. Tochter.

Gm. kg Grimoald 662.

11. GRIMOALD,

Hrzg. v. Benevent, kg 662,
erobert (Mit-Gabarien,
† 671.

Gm. v. NN. 2. Ariberts I. T. 662.

(unehelich?)

Grimoald,

Hrzg. v. Benevent.

12. GARBOLD,

† 712.

umwandt kg 671,
v. Bertand vertrie-
ben 671.

Garduld.

entflicht ins Franken-
Reich 712.

22. DESIDERIUS,

Hrzg. v. "Lusien") wirft sich zum kg. auf Dec. 756, allgem. anerkannt März 757;
RACHIS Gegenkg 756, kehrt ins Kloster zurück März 757;
v. Karl d. Gr. besiegt 753 — Mai 774, gefangen, ins Kloster Turin
Gm. Adal, v. Karl d. Gr. gefangen u. nach Lütich 773

Adalquiel.

Mitreg 769,
zieht vor Karl d. Gr. nach Constanz 773,
durch Ksr Leo IV. Patrimus,
in Italien v. du Franken gefangen u. gebildet 788

Anseger.

Abtissin
zu Brescia.

Adalberge.

Gm. Argisel,
Hrzg. v. Benevent.

Lutherge.

Gm. Tassio,
Hrzg. dr. Bayern,
763.

Desiderata.

Gm. Karl d. Gr. 770;
v. ihm verlobt 771.

Gerborge.

Gm. Karlmann,
Franken-kg,
770, † 771.



2. Die Könige von Mercia.

WIRRA

4. PENDA,

Heide,

† gegen Oswu v. Northumberland 655,
Mercia lies auf die Middle-Engas unter Oswu v. Northumberland.

Eowa,
† 612.

Kenceth.

Penda,

(schott.) Christ vor 655,
Kg dr Middle-Engas (in Süd-
Mercia) 655,
† durch se Gemahlin 656,
Gm. Athelfræde, T. Oswu's v.
Northumberland, 655.

[Ganz Mercien unter Oswu v.
Northumberland 656—8.]

5. WULHERE,

vor Oswu geflohen 655, (schott. Christ),
Kg v. Mercien 658,
erobert v. Wessex die Insel Wight u. Mean-
wara Maegthe (in Hampshire) 661,
belehnt mit beiden dr Kg Athelwald v.
Sussex,
verliert an Northumbrien das Land dr Lin-
diswaru 674,
† 675,
Gm. Eormeside, T. Arkonhribi's v. Kent.

6. AETHELRED,

Kg 675,
bekommt v. Northumbrien Lan-
disse zurück um 680,
verliert Wight u. Meanwaras an
Wessex 686,
Mösch 704,
† als Abt 716,
Gm. Osthre, T. Oswu's v. Nor-
thumberland,
† durch Adelige Merciens 697.

Kyneshuþge,

Gm. Alchfrid v.
Northumbrien.

(T. oder Enkelin?)
Kyneswthe.

Wilburhge,

Gm. Frithwold,
Unterkg in Suthrige.

Alreo.

Osmad (Oswulf),

9. AETHELBALD,
Kg 716.

Eanwulf.

7. KEONRED,
Kg 704,
Mösch in Rom 709.

8. KEOLRED,
Kg 709,
† jung 716.

3 Die Könige von Essex.

Enkel SLEDA's:

4. SÆWARD,

5. SIGEBRYHT der Kleine,

8. SIGHERE,
Kg 665, Heide, † bald.
Gm. Osthre, T. Frithwolds v. Suthrige
u. Wilburgens, T. Pendas v. Mercia.

10. OFFA,
Kg,
Mösch in Rom 799.

8. SIBBI,

Kg 665,
Mösch 693, († 699).

9. SIGEHEARD,
Kg 693.

9. SWÆFRED,
Kg 693,
noch 704.

6. SIGEBRYHT der Gote,
Kg 653, (schott.) Christ,
† 660.

7. SUTHHELM,
Kg 660,
† 665.

11. SELRED,
Offa's Vetter, Kg 709,
† 716.

12. SUTHRED,
Kg 746.

Die folgenden Könige sind unbekannt.

6. Sussex.

ÆTHELWALD (ÆDELWALCH),

Kg. v. Wulhere, dr Kg dr Mercier, zum Christenthume bekehrt um 660,
v. denselben mit dr Insel Wight u. mit Meanwara Maegthe (in Hampshire) belehnt 661,
v. Readwalla v. Wessex unterworfen vor 685,
† gegen Readwalla vor 686.

Sussex in mehrere kleine Staaten getheilt unter Wessex 686.



3. Die Könige von Wessex.

Nachkommen Kenigs

Kenbryth,
† 661.

Kenelwald,

Kenelm,
† 636.

7. *KINWEALD*,

kg 643,
erobert in Dymant (Devonshire),
unterwirft die Briten bis an den Parretfluss 656,
verliert an Mercien die Insel Wight u. die Mea-
wara Maegthe (in Hampshire) 661,
† 672.

Gm. *SEABRUD*, regirt nach am Tode 1 J.

10. *KENWIN*,

kg 676,
dankt ab 685,
Gm. *Schw. dr. Irmenburge*,
dr Gm. *Ekgfrid's v. Northumbrien*.

Tochter.

Kenferth.

8. *KENFUS*,
kg 673-4.

Koenred.

Kuthred,
† 661.

Ingyld.

12. *ISE*,

kg 688,
Monch in Rom 725,
† 728.

Gm. *Äthelbuch*,
nachher Äbtissin zu Berkig.

Eowena.

Eofa.

Mul (Molto),
Heide,
† durch die Kenier 687.

Kuthberge:

Gm. *Aldfrid v. Northumbrien*;
nachher Äbtissin zu Wimburn.

11. *KHADWALLA*,
Heide, v. *Kenwin* verbannt,
erobert Sussex vor 687, Christ?
aus Sussex vertrieben 685,
kg v. *Wessex* 685,
bringt Sussex unter se. Hobert zurück 686,
verleiht die heidnischen Joten auf Wight 686,
u. bevölkert die Insel mit *Wesachsen*,
getauft u. (30 J. alt) Monch in Rom 688, († 689).
Gm. *Kenrythe*.

13. *ÄTHELHEARD*,

v. *Kerdik* weinlicherseits stammend,
Äthelburh's Br., *Ine's* Schwager,
kg 725,
verliert *Samurton* an *Mercien*,
† 740.

13. *ÖSWALD*,

v. *Kerdik* in männl. Linie stammend,
Gegenkg 725 —
† nach einigen J.

9. *ÄSKWIN*,

kg 674,
† 676.

14. *KUTHRED*,

Äthelheard's Schwertmager,
kg 740, † 754.

Kyrrick,

† durch se. Leute vor 754.

7. Die Könige von Kent.

6. *EADBALD*.

Eormenred,

Elyfred,
† nach 640.

7. *ÄRKNBRITH*,

kg 640, † 661.
Gm. *Seahurh*, *T. Anna's* v. *Ostanghen*.

Eormenberge.
Gm. *Merewald*, kg
dr. *Westangeln*.

Eormenburh.

Ätheldrythe.

Eormengythe.

Athelred, *Äthelbyrht*,
† jung auf *Egbert's* Wunsch
durch *du Than Tanner*.

8. *EGBERT*,
kg 663,
† 673.

Achlengyde,

† im gallischen Kloster *Brie*.

Eormenilde,

Gm. *Wulfhere* v. *Mercia*.

9. *HLIOTHERE (Lothar)*,

kg 673,
† gegen *Eadrik* 685.

Richard,

† als Monch in *Lucca*.

9. *EADRIK*,

kg 673,
v. *Hliothere* verdrängt,
besiegt ihn mit Hilfe der *Sudachsen* 685,
† 686.

10. *WIFRÆD*,

kg 686,
† 725.

11. *EADBERT I.*,

kg 725, † 748.

12. *ÄTHELBRITH II.*,

kg 748.

ALRIK.



15. HERAKLUS,

Monathelet 629,

mit Krieten u. Seraien in Dekanien u. in Ober-Mosien mit am 630,
verliert Syrien, Phoenikien, Palästina u. Aegypten an die Araber 634-40,
† 11. Mrz 641

Gm. 4. Thoma Ludlow, † 612.

2. Martina, se Nichte, 613, Monatheletin; durch Heraklus Mitregin 11. Mrz 641,
durch den Feldherrn Valentin verstümmelt u. ins Kloster Ende 641 oder Aug. 642

1. Epiphanius,
Gm. Niketas, Patricius.

15. HERAKLUS CONSTANTIN III.,

geb. 612, Ksr 11. Mrz 641, † 22. Jun. 641

Gm. Martina.

[Das Genuesische an die Longobarden verlieren 641.]

geb. 626, durch Heraklus Mitksr 11. Mrz 641, Ksr 22. Jun. 641 unter sr Mutter,
durch den Feldherrn Valentin verstümmelt u. ins Kloster Ende 641 oder Anf. 642.

15. CONSTANTIN II.,

geb. 630, gk. Bk. 641,

verliert Edessa an die Araber 642,

Monathelet.

verliert Alt-Calafron an die Longobarden um 663,
† zu Syrakus durch ein Kammerdiener Andreas 15. Jul. 668.

18. CONSTANTIN IV. Pogonatos,

in Constupl anerkannt 668,

(Mazentius (Mazentius), Armeuer, Bildhauer, in Syrakus
durch die Lehwache gezwungen Gegenksr 668, hingerichtet)

verliert Barka an die Araber 670, Dakien, Unter-Mosien u. die Prov. Skythien an die Bulgaren 670,
† Spt. 683.

Gm. Anastasia.

19. JUSTINIAN II. Rhinometros,

geb. 670, Ksr Spt. 687,

verliert die Prov. Armenien an die Araber 693,

durch Leontius entthront u. verstümmelt nach Cherson 695;

entflucht zu den Chazaren um 700,

durch die Bulgaren-Khan Terbelos wieder Ksr 705,

† zu Damatrius durch den Officier Elias 11. Dec. 711.

Gm. Theodora, f. des Chazaren-Khans Basmir, um 700.

Tiberius,

† in Constupl durch den Officier Struthus Dec. 711.

22. PHILIPPIOS (Bardanes),

Armeuer, Statthalter in Cherson,

v. den Tauriern zum Ksr ausgerufen 710 f., siegt Dec. 711,

Monathelet,

an Anordnung der Generale u. Patrier Theodor u. Georg im Hippodrom gekrönt 3. Jun. 713,

† wenige Tage nachher.

20. ELIUTHS,

Strateg des Ostens u. Patricius,

durch Justinian II 3. f. im Keiser, warder Feldherr 695,

Ksr 695,

verliert das Ufer der afrikan. Nordküste an die Araber 698,

durch Apsonarus verstümmelt ins Kloster 698,

† durch Justinian II 705.

21. TIBERIUS III. (Apamirus),

Drangarier der Kobernisten,

durch das Heer auf dem Rückwege aus Afrika Ksr 698,

† durch Justinian II 705.

Theodosius,

Erzbischof v. Ephesus

23. ANASTASIOS II. (Artemius),

Staatssekreter, in Constupl vom Volke gewählt 1. Jun. 713,

entsagt 16. Jun. 716, u. geht zu Thessalonich ins Kloster,

mit den Bulgaren vor Constupl 718,

† v. ihnen ausgehert, durch Leo III 718.

24. THEODOSIOS III.,

Sieuerreuehmer zu Adramyttion in Mysien,

v. der Lehwache gezwungen Ksr gegen Mitte 715,

in Constupl Jan. 716,

trat das Reich an Leo den Isaurer ab 25. Mrz 717,

u. geht mit am S. ins Kloster.

25. LEO III., der Isaurer, (Konon?),

Spatharius, durch Anastasios II Strateg des Ostens 713, Ksr 25. Mrz 717,

Gegenksr: TIBERIUS (Bardanes), aus Constupl, in Syrien durch den Hzg Sergios 717, hingerichtet 717;

ANASTASIOS II., mit den Bulgaren vor Constupl u. hingerichtet 718,

gibt Edikte gegen den Bilderdienst 726, 728,

Gegenksr im Archipel der Bilderfreund KUSKAS 727, hingerichtet 727,

in Tarsien TIBERIUS (Pelagos) 728, hingerichtet 728;

verliert Rom durch Abfall 732;

Gegenksr in Kleinasien durch die Araber TIBERIUS, aus Pergamos, vorgeh. dr S. Justinians II, 730, besiegt 740;

† 18. Jun. 741.

Gm. Maria.

Anna,

Gm. ANASTASIOS,

Korupalater, Bilderfreund, Gegenksr in Constupl 732, gekrönt Nov. 733.

Nikephorus,

Niketas,

v. Constantin V gekrönt Nov. 743.

26. CONSTANTIN V. Kopronymos,

geb. 719, Ksr 18. Jun. 741, Bilderfreund;

[Gegenksr in Constupl ANASTASIOS 742, besiegt Nov. 743];

verliert Ravenna u. die Pentapolis an die Longobarden 752,

erobert wieder die Prov. Armenien 752.

Gm. 1. Irene, chazarsche Prinzessin, 752.



(unter der Landeshoheit der byzantinischen Kaiser u. von ihnen bestätigt bis 752).

HONORIUS I.,

aus dr Campagna, 27. Oct. 625, † 12. Oct. 638.

SEVERIN,

Romer, 28. 9. Mai 630, † 1. Aug. 630.

JOHANN IV.,

aus Dalmatien, 25. Dec. 639, † 11. Oct. 652.

THEODOR I.,

aus Jerusalem, 25. Nov. a) b) oder 8. Dec. c) 642.

v. ec. Synode in Afrika 646 «Pontifex maximus», vom korthag. Bischof Victor ohne Rüge «broder» genannt, † 13. Mai 649.

MARTIN I.,

aus Tuscan, 5. Jul. 649.

halt gegen die Monotheliten ein Concil in Lateran Oct. 649, v. Ksr Constant II gefangen abgeführt 651, † auf dr taurischen Halbinsel 16. Spt. 655.

EUGEN I.,

Romer, 8. Spt. 654, † 1. Jan. 657.

VITALIAN,

aus Segus, 30. Jul. 657.

bannt den Erzbischof Marcus v. Ravenna, dr sich durch Ksr Constant II v. dr Gerichtshark des rom. Stuhles für unabhängig erklären laßt, u. wird s. ihm gebannt 666, † 27. Jun. 672.

ADRIAN I.,

Romer, 11. Apr. b) oder 22. Apr. a) 672, † 17. Jun. b) oder 26. Jun. a) 676.

DOMINUS DOMINUS I.,

Romer, 2. Nov. 676.

erlangt v. Ksr Constantin III Rücknahme des Edictes, das dr Erzbischof zu Ravenna v. dr Gerichtshark des rom. Stuhles für unabhängig erklärt, 677, † 11. Apr. 678.

AGATHON,

aus Sicilien, 27. Jun. 678 a) oder 26. Jun. 679 b), † 10. Jan. 682

LEO II.,

aus Sicilien, (gewählt 16. Apr., geweiht 17. Aug. a) b) oder 10. Oct. b) 682, † 3. Jul. 683 a) b) oder Mai 684 b).

BENEDICT II.,

Romer, 26. Jun. 684, † 7. Mai 685.

JOHANN V.,

Syrer, 23. Jul. 685, † 1. Aug. 686.

KONON,

aus Thracien stammend, 26. in Sicilien, 21. Oct. 686, beauftragt dr Schotten Kilian, in Deutschland das Christenthum zu verbreiten, 686, † 21. Spt. 687.

SERGIVS I.,

aus Antiochien stammend, 26. in Palermo, 15. Dec. 687, vom Archidiaconus Paschal durch dr Earchen Johann 7 J. lang aus Rom vertriehen, ernannt dr Angelsachsen Willibrod zum Bischof dr meist noch heidn. Friesen 696, † 8. Spt. 701.

Kg Witiza v. Spanien verbietet jeden Recurs an dr rom. Stuhl, u. erklärt die Verfüggen des fremden Bischofs für ungültig 701.]

JOHANN VI.,

Griech, 28. Oct. 701, † 9. Jan. 705.

JOHANN VII.,

Griech, 1. Mrz 705, † 17. Oct. 707.

SISINNIVS,

Syrer, 18. Jan. 708, † 7. Fbr. 708.

CONSTANTIN,

Syrer, 25. Mrz 708, † 9. Apr. 713.

GREGOR II.,

Romer, 19. Mai 713.

weiht dr Angelsachsen Willibrod, Bonifaz dr Biskop dr Deutschen 718, läßt ihn «dm Stellvertreter des hl. Petrus Dienst u. Treue schwören 30. Nov. 713;

Verbreitg des Christenthumes u. des rom. Supremates in Hessen u. Thüringen 722—37, verdammt auf Synoden in Rom das Edict Ksr Leo's III gegen dr Bilderdienst 726, dr Ksr selbst als Ketzer 730, † 10. Fbr. 731.

GREGOR III.,

Syrer, 18. Mrz 731, der letzte, den dr byzantin. Ksr bestätigt,

erklärt auf ec. Synode jeden Feind der Bilder für ei. Verächter des Glaubens 732, untersagt dr Romern, dm Ksr Steuern zu zahlen, verliert durch Ksr Leo III die Unter des rom. Stuhles in Calabrien u. Sicilien.

u. v. sin. erzbisch. Spranzel Sardinien u. Corsica;

ernannt dr Bonifaz zum Erzbischof u. apostol. Vater für die neue Kirche in Deutschland 732;

Bonifaz ordnet die Kirche in Rom u. unterwirft sie dm rom. Stuhle 738—740;

† 27. 8. Nov. 741.

ZACHARIAS,

Griech, 30. Nov. 741.

bringt durch Bonifaz die Kirche des nürten Franken Reiches wieder in Verhandl. mit dm rom. Stuhle c. 742, läßt durch Bonifaz die Bischöfe in dessen Erzbischof. Sprengel dm Stellvertreter des hl. Petrus ewige Untervorfürigkeit geloben 743 1, bringt durch ihn auch andere Bischöfe des Franken-Reiches zu dmselben Gelobnis, bestätigt die Erhebung des hiesig. Stuhles in Mainz zum Erzbischof, über die neue Kirche in Deutschland,

u. den Bonifaz als Erzbischof v. Mainz 748,

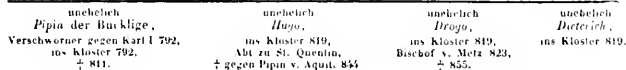
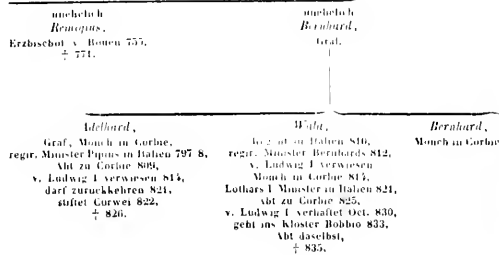
trägt zur Erhebung dr Heristeller auf dr Franken-Thron bei, u. läßt Pipin dr kurzen durch Bonifaz in Neussens salben 752,

† 14. Mrz 752.

Stephan, † am 4. Tage nach der Wahl, noch nicht geweiht, Mrz 752.







1. **LUDWIG II.** der Baier, der Deutsche,
gb. 806, Kg v. Baiern (mit Karoliten u. dr Ostmark) 817,
bekommt noch Alemannen, Elsass, Franken, Thüringen u. Sachsen 837,
verliert diese Lände 839,
durch dn Vertrag zu Verdun Kg v. Ostfranken, d. h. v. dn Frankenreiche
östl. des Rheins (u. dr Reuss), mit Maas, Worms u. Speier,
erster Kg v. Deutschland
Aug. 843.
Gm. Emma.

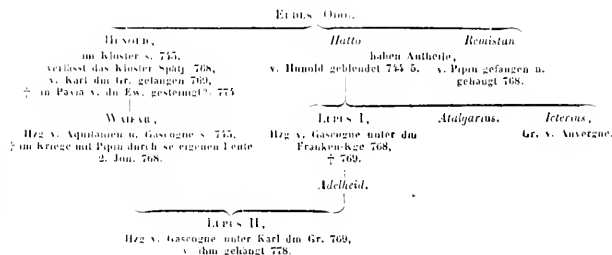
1. **Alpust.**
Gm. Bego.
Graf v. Paris.

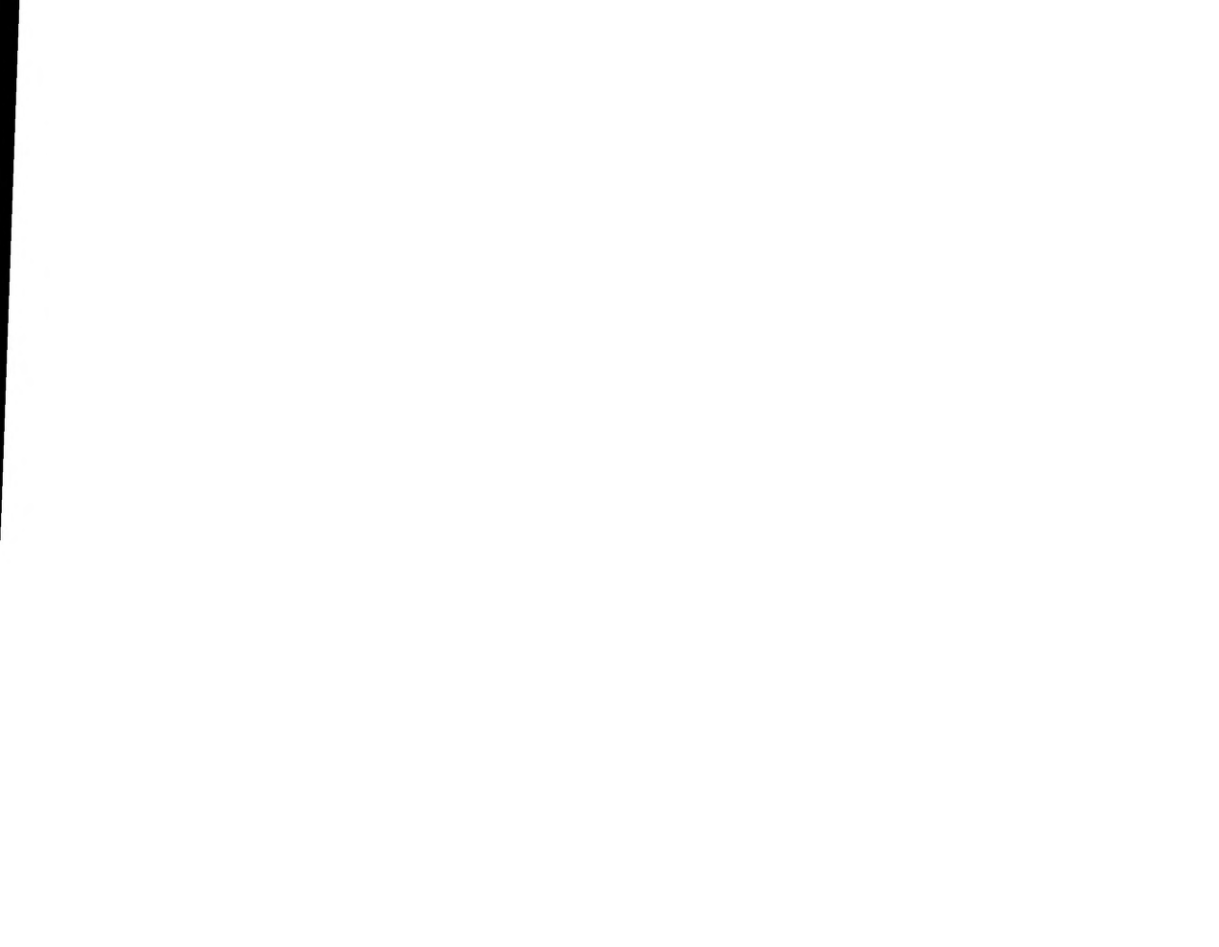
1. **Hildegard.**
Gm. Dieterich.
Graf

2. **KARL II.** der Kahle,
gb. 824, Kg v. Alemannen, Rhoden u. er. Th. Burgunds 829,
v. dn Strehn ins Kloster Prüm 833, befreit 833,
bekommt Burgund, das Land zwischen Seine u. Loire 838, u. Aquit. 839,
durch dn Vertrag zu Verdun Kg v. Westfranken, d. h. v. Franken-
reiche westl. dr Rhone, Saone, Maas u. Scheide,
erster Kg v. Frankreich
Aug. 843.
Gm 1. Immatrude, T. des Grafen Odo v. Orleans, 842.

2. **Giella.**
Gm. Eberhard.
Hiz v. Friaul.

Sh. Tab. 12





Die karlingischen Könige von Italien (nebst Mittelfranken),

LUDWIG I., der Fromme,
König des Frankonischen, (2.) tom. Kr., 840
Gm. 1. Irmingard, † 818. 2. Judith, Welfin, † 843.

LOTHAR I.,
König v. Italien u. Mittelfranken 843.
(3.) Kaiser,
ins Kloster Prüm 21. Sept. 855,
† 27. 8. Spt. 855.
Gm. Irmingard, 1. Hugo's, Gr. im Elsass, 821, † 851

PIPIN I.,
König v. Aquitanien,
† 838.
Gm. Angeltreide 1. des Gr. Dietbert, † 838

LUDWIG II.,
geb. um 822,
König v. Italien 855,
(5.) Ksr.,
bekommt Genf, Lausanne, Sitten v. sm Br. Lothar 859,
die Hälfte v. seines Br. Karls Anth. 863,
v. Ludwig dm Deutschen das Land zwischen
Rhein u. Maas 872,
verliert Benevent u. Salerno an die Byzantiner 873,
† 12. Aug. 875.
Gm. Ingelberge, 856.

LOTHAR II.,
König v. Lotharingen, Mittelfranken v. dr Nordsee bis an
die penninischen Alpen, 855,
tritt an sm Br. Ludwig Genf, Lausanne, Sitten ab 859,
bekommt die Hälfte v. seines Br. Karls Anth. 863,
† 8. Aug. 869.
Gm. 1. Dietberge, Schw. Hukberts, Hzgs im transjuran.
Burgund, verstorben 857, auf Papst Nikolaus I
Befehl Lotharen wieder zugeführt 865,
ins Kloster 869.
2. Waltrade 862, v. Papst Nikolaus I gebannt 865,
ins Kloster 869

KARL,
König v. Provence (Mittelfranken v.
Mittelmeere bis über Macon) 855,
† 863.

PIPIN II.,
König v. Aquitanien durch Aquit. Grösse 839,
erkennt dm Kg v. Frankreich als sm Ober-
herrn 845,
v. dm Aquitanen verschmäht 848,
wider verlassen u. durch Karl dm Kahlen
ins Kloster 852,
entkommt u. v. et. Ths. dr Aquit. als Kg
anerkannt 854,
gefangen nach Seulis 866

KARL,
durch Karl dm Kahlen ins
Kloster 850,
entkommt 854,
Erzbischof v. Mainz 856,
† 863.

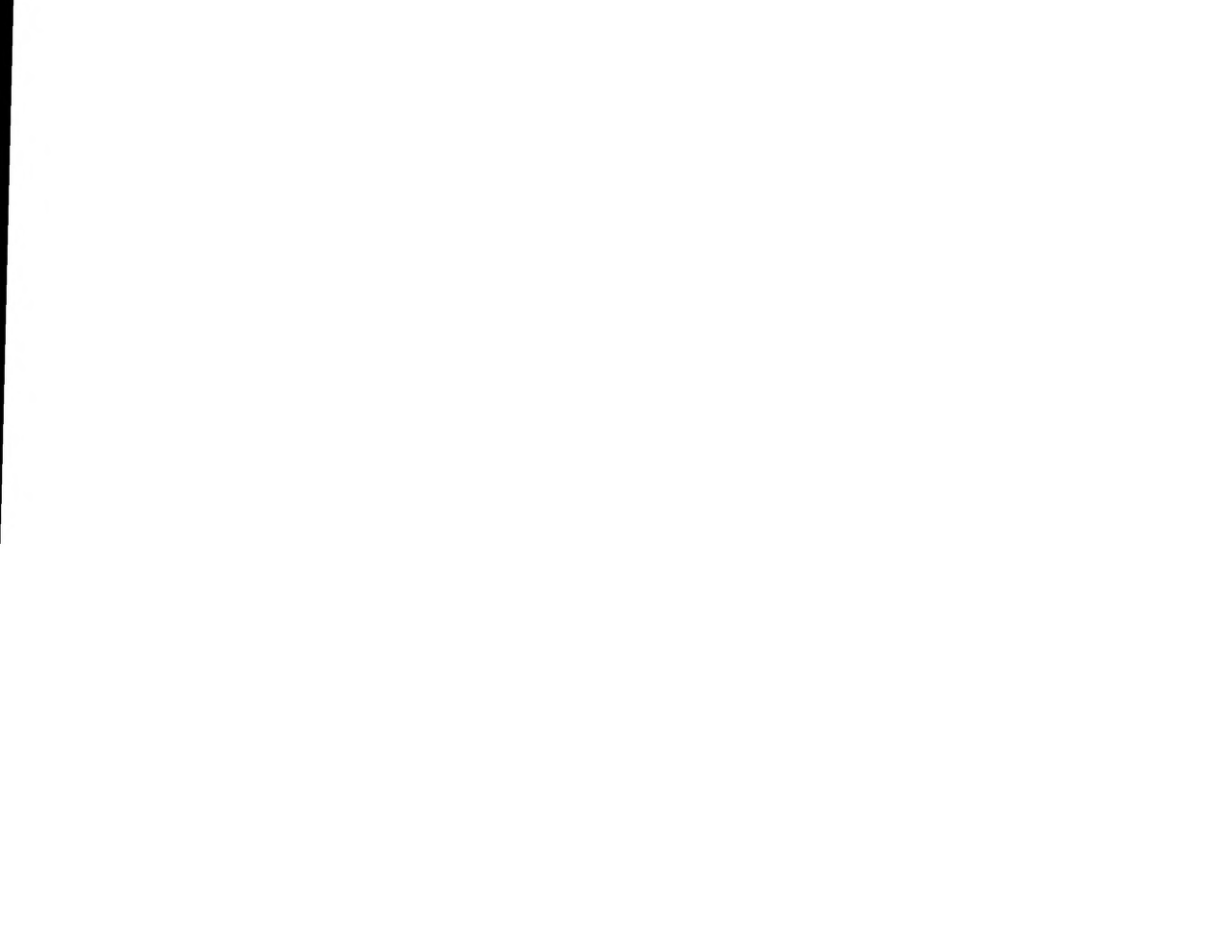
Irmingard,
Gm. BISMÜ,
v. Bistums, Gräfin v. Autun,
Br. Richoldens, dr Gm. Karls des Kahlen,
Gr. v. Provence 871,
Hzg dr Lombarden Lbr. 876,
entführt u. heirathet Irmingard 876,
v. Karlmann, dm Kz dr Bann, aus Italien vertrieben 877,
zu Mantua durch die Bischöfe h.2 des cisjuranischen Burg-
unds oder Arelais (Provence, Uez, Viviers, Dauphine, Sa-
voien, Lyonnais, Macon, Chalons, Besancon) 15. Oct. 879,
† 11. Jan. 887.

2. Hugo,
Hzg v. Elsass 867,
geblendet 885,
Mönch zu Prüm um 900.

2. Bertha,
† 926.
Gm. 1. Dietbold, Graf.
2. Adalbert v. Tuscien.

2. Gisela,
Gm. dr Normann Gottfried,
v. Ksr Karl III mit et. Th.
Frieslands belehnt, 882.

LUDWIG (als Kaiser III.),
10 J. alt Kg des cisjuran. Burgunds 887,
unter Leitz dr Mutter, unter des Krs Hohenl.





(unter der Landeshoheit der Franken-Rige u. Kaiser s. 754, u. von ihnen bestätigt s. 816).

STEPHAN II.

Bischof von Rom, Kirche, 26. Mrz 752.
fällt zu Pont-Von in Perthes des Acherbez-Papst zu Füssen, gegen
du Langobarden-K. Astolf von Helle lufend, 6. Jan. 754,
entbietet zu St. Denis-Papen u. die Franken von Edele der Treue
gegen Childerich III., salbt Papen u. dessen Sohne, u. verbietet du
Franken im Namen des hl. Petrus, eine andere Dynastie auf du Thron
zu erheben, 28. Jul. 754.
bekommt v. Papen Bavenen u. die Pentapolis (nicht die Suveränität,
sondern das domum utile) 754, 755.
† 25. Apr. 757.

PAUL I.

Stephans II. Br., in v. v. r. rom. Kirche,
meldet se Wahl du hgr. Papen, u. verspricht ihm Treue, ehe er
29. Mai 757 gewalt wird,
† 28. Jun. 767.

[CONSTANTIN, Br. des Hgrs Tato v. Nepe, v. diesem mit Gewalt ent-
gesetzt 767, ins Kloster gesperrt, gehandelt 768.
PHILIPP, unrechtmässig gewählt 768, flieht bald in ein Kloster, ge-
handelt 768.]

STEPHAN III.

aus Sicilien, (erwählt 5. Aug. + 7. Aug. 768, † 1. Fbr. 772.

ADRIAN I.

S. des Theodorus, Kstl. Hgrs in Rom u. Consul, 9. Fbr. 772,
bekommt v. Karl dm. Gr. Landstriche in Tuscan u. in Hygthm Rene-
vent (nicht Suveränität, sondern das domum utile) 787,
† 25. Dec. 795.

LEO III.

Romer, 27. Dec. 795,
schwört mit du Romen du Franken Kze Karl Gehorsam u. Treue 796,
stellt sich in Rom vor du Gerichte Karls des Gr. 15. Dec. 800,
kront dm. zum rom. Kst. u. lufet dm. knurrend 25. Dec. 800,
wird v. ihm zum Patrems (Statthalter vom höchsten Range) über Ba-
venna u. die Pentapolis bestellt,
wird v. ihm als oberster Bischof des Reichs behandelt, bleibt aber
ihm u. du ständischen Nationalversammlungen auch in kirchl. Dingen
untergeordnet.
[Karl dr. Gr. verordnet, nur in Gegenwart sr. Bevollmächtigten durfe
dr. Papst gewählt u. erst nach dr. Kstl. Bestätigung gewählt werden;]
wird dadurch, dass Karl dr. Sachsen zum Christenthume zieht, auch
deren geistl. Oberhaupt,
† 11. Jun. 816.

STEPHAN IV.

aus es. adel. Familie, Bischof dr. rom. Kirche,
lässt sich vor dr. Kstl. Bestätigung werden 22. Jun. 816, entschludt
des durch ei. Fersandtschaft,
wird v. Ludwig dm. Frommen durch dromaliges Niederwerfen begrüsst,
salbt u. kront ihm u. dessen Gm. zu Rheims 816,
† 23. Jan. 817.

PASCHALIS I.

Römer, lässt sich ohne Bestätigung des Krs (Ludwigs des Frommen)
weihen 25. Jan. 817,
kront in Rom du Kaiser Lothar 5. Apr. 823,
stellt sich, des Mordes angeklagt, vor ei. Gerichte Ludwigs des From-
men 823,
† 10. Fbr. oder 11. Mai 824.

EGEN II.

gh. in Rom, 13. Fbr. oder 3. Jun. 824;
[Gegenpapist Zitiert, v. Mikar Lothar entsetzt;]
† Aug. 827.

VALENTIN.

gh. in Rom, 827, † 827.

GELGIL IV.

Priester dr. rom. Kirche, Lufet 827 oder Aufg 828;
[Viele Bischöfe des Franken-Reichs schreien ihm, wenn er sie banne,
wurden se ihm bannen, 833;]
† Jan. 834.

SERGUS II.

Erzpriester dr. rom. Kirche, 27. Jan. oder 10. Fbr. 844
ohne Genehmigung Kstl. Lothars I., muss sich deshalb in Rom vor dessen
Bevollmächtigten stellen, schwört Gehorsam u. wird bestätigt,
kann ei. apostol. Avar in Frankreich u. Deutschland nicht Vorkerng
verschaffen 844,
† 27. Jun. 847.

[Die Decretalen des Pseudo-Isidor (Bischof von Mainz?) um 845
legen du rom. Bischof, als Nachfolger des obersten unter du Aposteln
u. als ständlicher Christ auf Erden, du Superiorität her; er sei dr. un-
umschränkte Herr dr. ganzen Kirche; alle Bischöfe u. Erzbischöfe seien
bloss se Stellvertreter u. Beamte; er allein sei befugt, kirchl. Gesetze
zu geben; ohne sr. Autorität könne kein allgem. Concil, keine Pro-
vinzial-Synode gehalten werden; du steho die Oberaufsicht über die
ganze Kirche u. das Recht zu, jede Apellation anzunehmen, u. in
allen causis audire et mandare dissolvendi zu richten; nur er dürfe
Bischöfe absetzen, nur er neue Bisthümer errichten.]

LEO IV.

Priester in Rom, gleich nach Sergius II. Tode gewählt 847,
gewählt 11. Apr. 849,
† 17. Jul. 855.

[Zwischen Leo IV. u. Benedict III. setzen Marinus Scotus (im 14. Jhd.)
u. Martinus Polonus (im 13. Jhd.) die Papsta Johanna; eine Dichtung.]

BENEDICT III.

Priester in Rom, 29. Spt. 855, † 8. Apr. 858.

NIKOLAUS I.

Romer, 24. Apr. 858,
lässt, dr. erste Papst, sich kronten;
[als er Ker Ludwig dm. II. um Lager her Bosse besocht, kommt ihm dieser
zu Fuss entgegen, führt das Pferd des Papstes einen Bogenschuss weit
am Zuge, u. soll ihm, als er abgestiegen, die Fusse geküsst haben,
dr. erste Kz, dr. solche Unterwürdigkeit zeigt, 858;]

cassirt die auf ei. Synode zu Achen 862 ausgesprochene u. zu Metz
(863) bestätigte Schenk Kz Lothars II. v. Biebrergen, u. setzt die Erz-
bischöfe Guntker v. Köln u. Biebrergen v. Trier als 863, mofligt die
fünf Bischöfe dr. beiden Synoden, sich ihm zu unterwerfen, u. du Kz,
die verlassene Gm. wieder zu nehmen 865, verkündet dabei, dr.
Papst sei v. Gott zum Bischof der v. du gewaltigen dr. Erde unter-
drückten Unsöld u. zum Richter dr. v. du Kgen verurteilten Gierich-
tkeit berufen, hält Karl du Kahlen durch Drohgen v. Beraug
Lothars II. ab.

setzt du v. Binkmar, Erzbischof v. Rheims, u. v. ei. Synode zu Sois-
sons 863 abgesetzten Bischof Rothadus v. Soissons, auch gegen
Karls des Kahlen Willen, wieder ein 864, behauptet dabei gegen das
basirige Kirchenrecht, ohne die Autorität des Papstes dafür, keine
Synode gehalten werden, die Kaiser episcopales seum dm. rom. Stühle
allein vorbehalten, nun müsse alle Decrete desselben als allgem.
Kirchengesetze anerkennen.

belegt auf ei. Synode in Rom Photius, Patriarchen v. Constip, nebst
dessen Anhänger mit du Bonothie 863, wird v. Photius auf ei. Synode
zu Constip verdammt 865,

sendet dm. (863) zum griechischen Christenthume bekehrten Bulgaren-
Chan Bogoris lateinische Bischöfe u. Priester 866,
† 13. Nov. 867.

ADRIAN II.

Romer, 75. J. alt, 14. Dec. 867;
droht wegen dr. Beschuldigung der Unkeuschheit durch Karl du Kahlen diesem,
du franzos. u. du Italien, krossen Vergleich mit du Banne Spt. 869,
sacht sich, droht, doch vergeblich, zwischen Karl du Kahlen u. dessen
aufdringlichen S. Karlman zum Richter aufzuweisen 870;
[in dr. Bulgaren wird am Erzbischof dr. groch. Kirche eingesetzt 870;]
erkennt, als er die Sache des Bischofs Hinkmar v. Laon, du die
Synode zu Douz 871 abgesetzt hat, in Rom entsenden u. entschei-
den will, v. Karl du Kahlen durch du Erzbischof Hinkmar v. Rheims
die Antwort; das Decret müsse in der Hülle erlaufen sein, welches
einen Kz verpflichten will, einen in so Kuche mit Recht verurtheil-
ten Bischof erst noch nach Rom zu schicken, 872;
behauptet, dr. Papst habe du Nachfolger jedes Bischofs zu ernennen,
welcher durch ein Concil des hl. Stuhles sei abgesetzt worden.
† 872.

JOHANN VIII.

Archidukon dr. rom. Kirche, 14. Dec. 872,
kront in Rom, du dr. Erklärung, nur dr. Papst habe oder die Kerkone
zu verfügen, Karl du Kahlen zum Kst. 25. Dec. 875,
lässt in ei. Kanon dr. Synode zu Ravenna festsetzen, jeder Erzbischof
solle als abgesetzt betrachtet werden, dr. nicht innerhalb dreier Monate
nach sr. Wahl sich mit dem Pallium bewerbe,
† (ermordet?) 15. Dec. 882.

MARINUS I oder MARTIN II.

Ende 882, † Mar. 884.

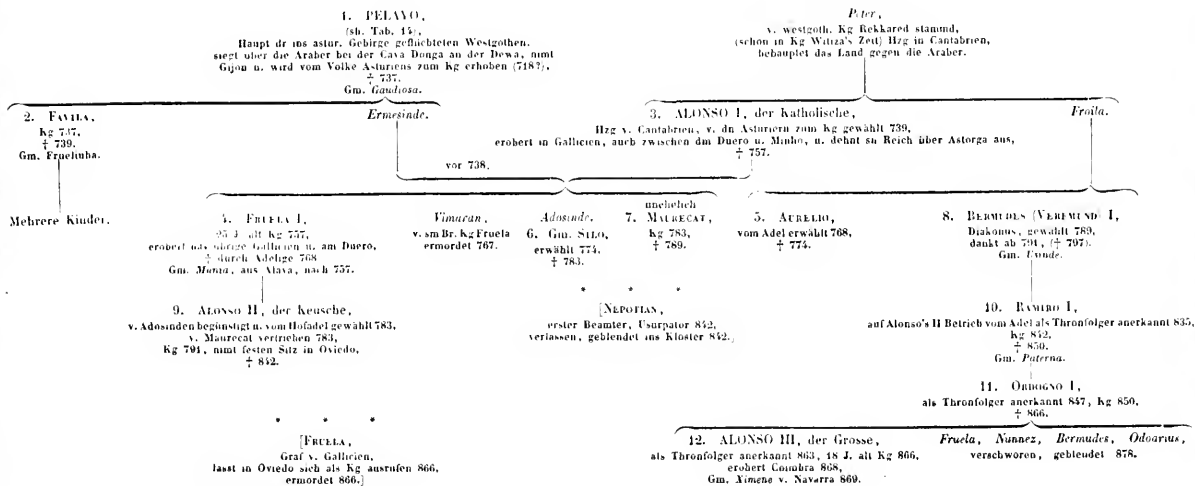
ADRIAN III. (Agapet).

Romer, Ende Mar. 884, † Spt. 885.

STEPHAN V.

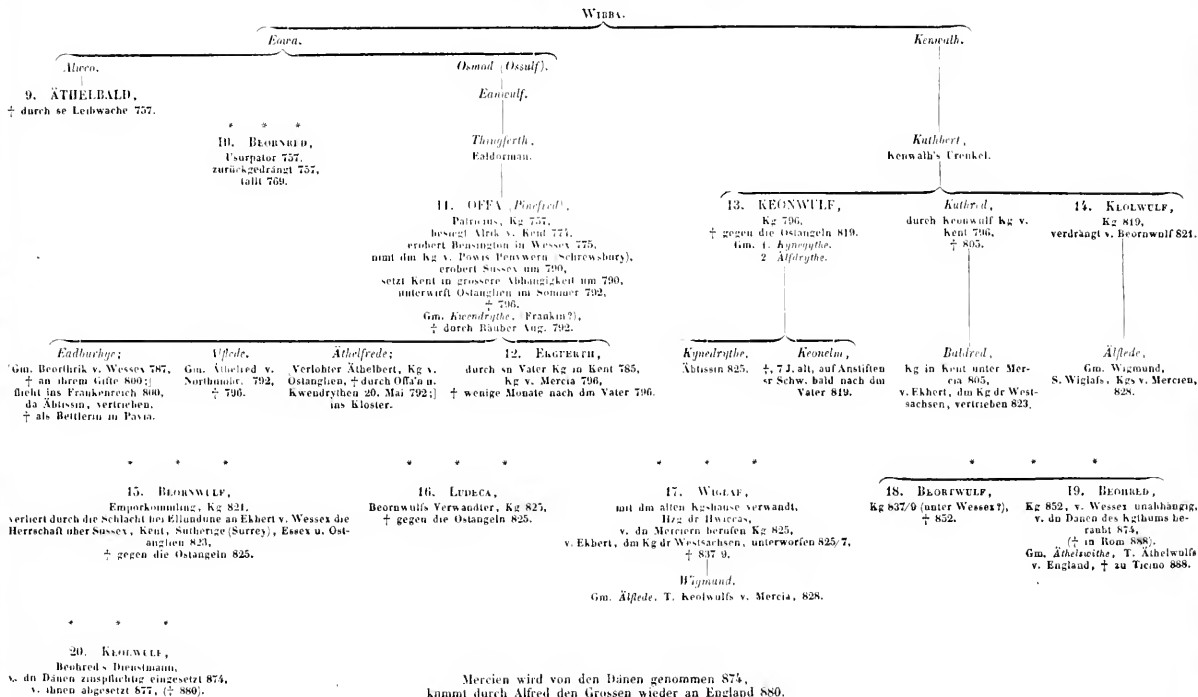
Romer, ohne Kstl. Genehmigung Ende Spt. 885, v. Kstl. Karl III. erst
nicht anerkannt.







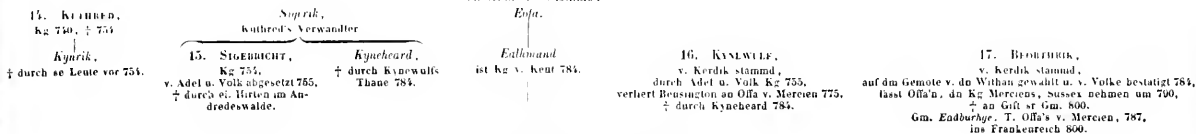
1. Die Könige von Mercia.





2. Die Könige von Wessex, seit 327 von England.

Von KERDİK'S Stamme:

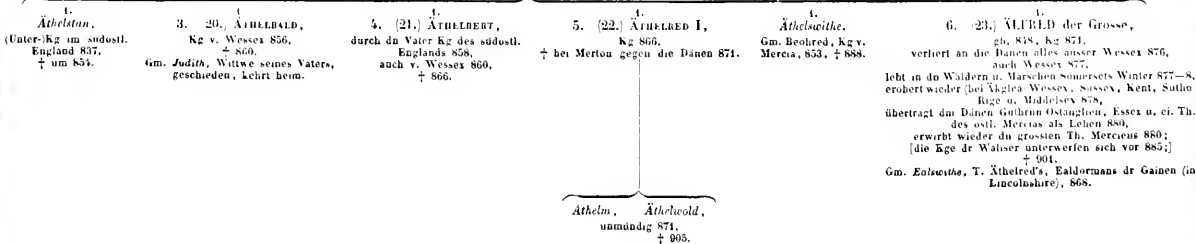


1. (18.) EGERAHT EKBERT, der Grosse

flieht vor Beorhtrik zu Olla v. Mercien 784, ins Frankenreich 787,
 Kg 800,
 erobert Cornwalis u. macht die übrigen Sudwalser zuspflüchtig 809 ff.,
 entreisst da Mercien durch die Schlacht bei Ellendune die Herrschaft über
 Sussex, Kent, Sutherige (Surrey), Essex u. Ostanglien 823,
 unterwirft Mercien 825 7., macht Northumberland zuspflüchtig 827,
 unterwirft Wales,
 Beherrscher ganz Britanniens vom Canale bis an d'n Isthm of Forth, ausgenommen Cumberland u. Strathclyde,
 (1.) Kg v. England,
 † 839.
 Gm. Redbuth.

2. 19. ÆTHELWULF,

Subdiakon's Ins 800, durch sn Vater (Unter-Kg in Kent 823 u. in Essex (827?))
 Kg v. England 836,
 verliert die Hohen über Northumbrien, Mercien, Ostanglien u. Wales,
 tritt sn S. Æthelbald Wessex ab 856,
 † 858.
 Gm. 1. Osburh, T. seines Schenken Oslok, geschieden um 853, † nach 856.
 2. Judith, T. Karls des kahlen v. Frankreich, 12 J. alt, 856.





5. Die Könige von Ostanglien.

12. HUSREANA,
Kg 749.

13. ALBERT.

14. BEORN.

15. ÆTHELRED.

16. ÆTHELBERT,
verlobt mit Æthelfreda, T. Offa's v. Mercien,
† durch Offa u. dessen Gm. 20. Mai 792.

Ostanglien wird von Offa'n dem Staate Mercien unterworfen im Sommer 792,
kommt unter Wessex durch Ekbert den Grossen 823.

ÆLMUND,
Kg (abhängig v. Wessex?) † 855.

ÆADMUND,
14 J. alt Kg 855,
†, gefangen, durch dn Dänen Ingvar 870.

Ostanglien wird von den Dänen in Besitz genommen 870.

Dänische Rge von Ostanglien u. Essex seit 880,
Lehnsträger des Königs von England.

1. GUTHRUN,
dänischer Seerkg, in der Taufe genannt ÆTHELSTAN 878,
v. Alfred dm Gr. belehnt mit Ostanglien, Essex u. ei. Th. des ostl. Mercias 880,
† 890.

4. Essex

unter Mercien (s. wann?);

unter Wessex durch Ekbert den Grossen 823;

von den Dänen genommen 877.

2. EORIK (Erich),
Kg 890.

3. Die Könige von Kent.

10. WITHRAED.

11. EADBERT I,
† 758.

12. ÆTHELWYHT II,
Kg 748, † 760.

13. ALRIK,
Kg 760,
v. Offa'n, dm Kg Mercians,
besiegt 774,
† 794.

Eardulf,
† vor 794.

ÆADMUND,
aus dm Stamme dr Kge v. Wessex,
ist Kg in Kent 784,
(wann u. wie geworden?).

ÆGGERTH,
S. Offa's, Kgs v. Mercien,
durch dm Kg in Kent 785,
Kg v. Mercien 796,
† 796.

EADBERT II Praen,
wahrscheinl. aus ei. Seitenlinie des alten
einheimischen Kntshauses,
Geistlicher, Kg 794,
v. Papste Leo III. gekrönt,
dm Kg Keonwulf v. Mercien ausgeliefert 796,
v. diesem getötet u. verstümmelt.

KUTHRED,
Br. Keonwulf's v. Mercia,
v. diesem eingesetzt 796,
† 805.

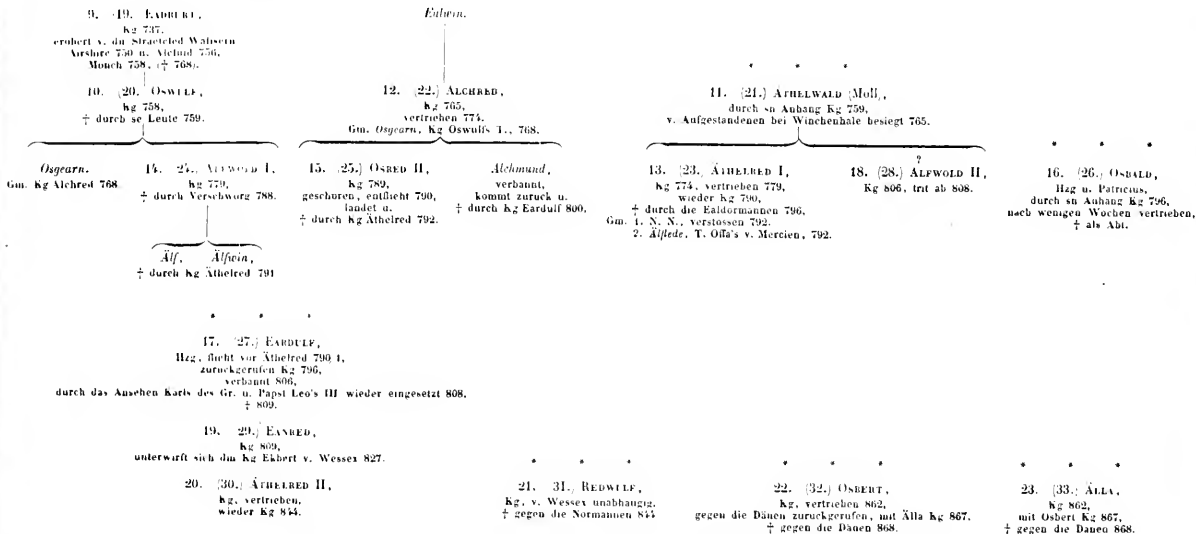
BALDRED,
Kg v. Kent unter Mercia 805,
v. Ekbert, dm Kge dr West-
sachsen, vertrieben 823.

6. Sussex.

unter Wessex, kommt unter Mercien durch dessen König Offa um 790,
wieder unter Wessex durch dessen König Ekbert 823.



Nachkommen Ida's:



Northumbrien wird von den Dänen Ingvar u. Hubba, Söhnen Regnar Lodbrogs, erobert 868.

In Bernicien:

34. ERGBERT,
v. du Dänen zuspflchtig eingesetzt 868,
† 875.
35. RIKSIG,
kg unter du Dänen 875.
† 878.
36. ERGBERT,
kg unter du Dänen 878.

Dänische Könige in Northumbrien:

1. HRAELFDEN,
Ingvar's u. Hubba's Br.,
lässt sich nieder 874.

2. GUTHRED,
† 894.

3. ANULAF NIEL, NIGEL,

3. SIBRIK,

3. REGINALD,

kg 894



25. LEO III, der Saure.

26. CONSTANTIN V, Kopronymus,
verliert Klein-Armenien an die Abassiden 762,
† 15. Spt. 775.

Gm. 1. Irene, chazarische Prinzessin. 2. Maria. 3. Eudokia.

27. LEO IV, der Chazare,

geb. 750, ksr. 14. Spt. 775,
† 8. Spt. 780.

29. Gm. IRENE,

aus Athen, Regentin 8. Spt. 780,

stellt durch ein Lönel zu Nikia die Fäher u. deren Verordg hier 787,

v. dr. Regirg entfernt Dec. 790, Mitregentin 15. Jan. 792,

regirt unter eigenem Namen v. Aug. 797,

durch ksr. Nikephoros in strenge Halt 1. Nov. 803,

† 9. Aug. 803.

28. CONSTANTIN V, Porphyrogennetos,

geb. 774, ksr. 8. Spt. 780 unter Irene, v. dr. eingesperrt 789,

v. dr. Truppen zum Aemlerhercher ausgeführt Spt. 790,

v. Irene gebendet 5. oder 12. Aug. 797,

Gm. 1. Maria, Aemmerin 788, verlossen 795, geht ins Kloster.

2. Theodora, Kammergänger, 795.

1.

Euphrosyne,

Nonne, Gm. ksr. Michaels II

31. MICHAEL II, der Stammler,

geb. in Phrygien, Feldherr, wegen Anführers verbannt Dec. 820,

ksr. 25. Dec. 820, Bilderdienst 821;

[THOMAS, Feldherr des Ostens, unter Leo V zu den Arabern übergegangen,

geht sich für Constantin VI aus, gegenkr. 821,

in Adrianopel ausgeführt, † verstümmelt Oct. 823;]

verliert Kreta an Moslemn aus Spionn 823, in Suchen an die Aglabiden s. 827,

† Oct. 829.

Gm. 1. Thekla. 2. Helena. 1. Constantin VI.

35. THEOPHILUS,

ksr. 1. Oct. 829,

verliert Galicien an die Abassiden 832 u. in Suchen an die Aglabiden,

Bilderdienst,

† 20. Jan. 842.

Gm. Theodora, Ende 829,

durch Theophilus Regentin 20. Jan. 832, stellt den Bilderdienst her 832,

auf ihres Br. Bardas Betrieb v. dr. Regirg entfernt 836,

ins Kloster gesperrt 855, † 867.

Constantin,

Cäsar,

† früh.

v. Vater zur Mitre-

geutiu angenommen.

Maria,

† vor dem Vater.

Gm. Alexios Moskos,

Cäsar,

Mönch vor 842.

36. MICHAEL III,

3 J. alt ksr. 20. Jan. 842 unter Theodora — 866,

unter Theodora Br. Bardas 846 Cäsar 862 — (ermordet) 29. Aug. 866,

verliert in Suchen alles bis auf Syrakus 846,

tritt Zagorion (am süd. Fusse des Harmons) an die Bulgaren ab 863,

† durch Basil den Makedonier 21. Spt. 867.

Gm. Eudokia Dekapolitana.

38. MICHAEL III²,

Constantin,

Cäsar 869,

† 878 9.

38. LEO VI, der Philosoph, der Weise,

Cäsar 869, ksr. 29. Aug. 886.

ALEXANDER,

Cäsar 869.

Stephan,

durch Leo VI Patriarch

v. Constpl 886,

Tochter.

Gm. Christophoros,

Domesticus.

Nikephorus,

Cäsar,

auf Irene's Befehl zu Priestern geweiht 780,

geblendet Aug. 792.

Christophorus,

Niketas,

an dr. Zunge verstümmelt Aug. 792,

und geblendet Merz 799.

30. NIKEPHORUS,

Logothet, ksr. 31. Oct. 802;

Bannvoss dr. Turke, Feldherr in Asien,

durch das Heer Gegenkr. 19. Jul. 803, geht ins Kloster 8. Spt. 803,

geblendet.]

† gegen die Bulgaren 25. Jul. 811.

31. STABRAKUS,

v. dr. Bulgaren verurteilt 25. Jul. 811,

ksr. 25. Jul. 811, dankt ab 1. Oct. 811,

geht ins Kloster, † 11. Jan. 812,

Gm. Theophano, Nichte dr. ksrin Irene,

mit ihrem Gm. ins Kloster.

Prakapda,

Gm. MICHAEL I, Rhangabe,

kupatopates, ksr. 2. Oct. 811,

geht mit sr. Gm. ins Kloster 10. Jul. 813.

† 818.

Theophylaktus, Staurakus,

Cäsar,

gehen mit dem Vater ins Kloster 10. Jul. 813,

nennt sich Ignatius,

Patriarch in Constpl 846,

v. Cäsar Bardas entsetzt 857,

geweiht u. eingekerkert,

wieder Patriarch 869,

† 879.

Niketas,

geb. 797,

Gorgo, Theophano,

33. LEO V, der Armenier,

aus Armenien stammend, Feldherr,

wider Willen durch die Soldaten ksr. 10. Jul. 813,

Bilderdienst 814,

† durch Anhänger Michaels des Stammlers 25. Dec. 820.

Gm. Theodora.

Symbatius, Gregorius,

noch zwei Söhne,

Cäsar,

v. Michael II entmannt u. ins Kloster Dec. 820,

Bischof.

37. BASILIUS der Makedonier,

Schwiegersohn zufolge, v. dr. armenischen Kgen aus dm. Arsakiden-Geschlechte abstammend,

v. denen 2 Flüchtlinge, Artabanus u. Kleonios zur Zeit Leo's I nach Makedonien angewandelt,

u. geb. v. einer Mutter, die v. Constantin dm. Gr. abstammte,

aus Makedonien, v. anderer Herkunft, Bonger u. Betreuer in Constpl,

durch Michael III Cäsar 26. Mai 866, ksr. 23. Spt. 867,

gewinnt die Robert über Benevent u. Capua 873, verheiratet Syrakus 878,

† 29. Aug. 886.

Gm. 1. Maria, verlossen 866, 2. Eudokia Ingerina, Michaels III. Keisowib, 866.



25. LEO III, der Isaurer.

26. CONSTANTIN V, KOPRONIMOS,
verheiratet Kleio-Atmenen an die Abhassiden 762,
† 14. Sept. 775.

Gm. 1. Irene, chazarische Prinzessin. 2. Maria. 3. Eudokia.

27. LEO III, der Chazare,
geb. 750, Ksr 31. Sept. 775,
† 8. Sept. 780.

29. Gm. IRENE,
aus Vikon, Regentin 8. Sept. 780,
steilt durch ein Concil zu Nikaa die Bilder a. deren Verehr. her 787,
v. dr. Regz. entfernt Dec. 790, Mitregentin 15. Jan. 792,
regirt unter eigenem Namen s. Aug. 797,
durch Ksr Nikephoros in strenger Haft 1. Nov. 802,
† 9. Aug. 804.

30. NIKEPHOROS,
Logothet, Ksr 31. Oct. 802;
Barbaros dr. Turke, Feldherr in Asien,
durch das Heer Gelegens 19. Jul. 803, geht ins Kloster 8. Sept. 803,
geblendet.

† gegen die Bulgaren 25. Jul. 811.

31. STAUROKLOS,
v. dr. Bulgaren verurtheilt 25. Jul. 811,
Ksr 25. Jul. 811, dankt ab 1. Oct. 811,
geht ins Kloster, † 11. Jan. 812.

Gm. Theophano, Nichte dr. Ksrin Irene,
mit ihrem Gm. ins Kloster.

32. Gm. MICHAEL I, Rhangabe,
Kontopates, Ksr 2. Oct. 811,
geht mit sr. Gm. ins Kloster 10. Jul. 813,
† 818.

Theophilaktos, Staurakios,
Casar, gehen mit dem Vater ins Kloster 10. Jul. 813.

Niketas,
geb. 797,
nennt sich Iynaktos,
Patriarch in Constpl 816,
v. Casar Bardas entsetzt 857,
gegründet u. eingekerkt,
wieder Patriarch 869,
† 879.

Gorgo, Theophano,
Casar, gehen mit dem Vater ins Kloster 10. Jul. 813.

33. LEO V, der Armenier,
aus Armenien stammend, Feldherr,
wider Willen durch die Soldaten Ksr 10. Jul. 813,
Bildersturm 814,
† durch Anhänger Michaels des Stammers 25. Dec. 820.
Gm. Theodora.

Symbatios, Gregorius, noch zwei Söhne,
Casar,
v. Michael II entmannt u. ins Kloster Dec. 820.
Bischof.

34. MICHAEL II, der Stammer,
gb. in Phrygien, Feldherr, wegen Autarkis verhaftet Dec. 820,
Ksr 25. Dec. 820, Bildersturm 821.

[Thomax, Feldherr des Ostens, unter Leo V zu dr. Väteren übergegangen,
geht sich zur Constantin VI aus, Gegenkrs 821,
in Adrianopel ausgehört, † verurtheilt Oct. 823.]
verliert Kreta an Muslemeu aus Spheon 825, in Syrien an die Aglabiden s. 827.

Gm. 1. Thekla. 2. Eudokia. 3. Constantin VI.

35. THEOPHILUS,
Ksr 1. Oct. 829,
verliert Cherson an die Abhassiden 832 u. in Syrien an die Aglabiden,
Bildersturm,
† 29. Jan. 842.

Gm. Theodora, Ende 829,
durch Theophilus Regentin 29. Jan. 832, stellt den Bilderdienst her 832,
auf ihres Br. Bardas Betreib v. dr. Regz. entfernt 856,
ins Kloster gesperrt 857, † 867.

36. MICHAEL III,
3 J. alt Ksr 29. Jan. 842 unter Theodora — 856,
unter Theodora Br. Bardas Ksr 862 — (primord.) 23. Apr. 866,
verliert in Syrien alles bis auf Syrakus 846,
tritt Zagorien (am süd. Fusse des Taurus) an die Bulgaren ab 863,
† durch Basil den Makedonier 23. Sept. 867.

Gm. Eudokia Delapollitissa.

37. BASILIOS der Makedonier,
Schwestern zufolge v. dr. armenischen Kgen aus den Arsakiden-Geschichte abstammend,
v. denen 2 Flüchtlinge, Artabanus u. Kleonax zur Zeit Leo's I sich in Makedonien angesiedelt,
u. gb. v. einer Mutter, die v. Constantin dr. Gt. abstammte,
aus Makedonien, v. moderat Herkunft, Ringer u. Bereder in Constpl,
durch Michael III Casar 26. Mar. 866, Ksr 23. Sept. 867,
gewinnt die Hoheit über Benevent u. Capua 873, verliert Syrakus 878,
† 29. Aug. 886.

Gm. 1. Maria, verstorben 866. 2. Eudokia Ingerina, Michaels III Keislerin, 866.

38. LEO VI, der Philosoph, der Weise,
Casar 869, Ksr 29. Aug. 886.

ALEXANDER, Stephan, Tochter.
Casar 869, durch Leo VI Patriarch Gm. Christophoros,
v. Constpl 886. Domestikos.

Constantin, Thekla,
Casar, v. Vater zur Mitre-
gentin anzuwachen. Gm. Alexios Murelos,
† früh. Casar,
Monch vor 842.

39. MICHAEL III,
3 J. alt Ksr 29. Jan. 842 unter Theodora — 856,
unter Theodora Br. Bardas Ksr 862 — (primord.) 23. Apr. 866,
verliert in Syrien alles bis auf Syrakus 846,
tritt Zagorien (am süd. Fusse des Taurus) an die Bulgaren ab 863,
† durch Basil den Makedonier 23. Sept. 867.

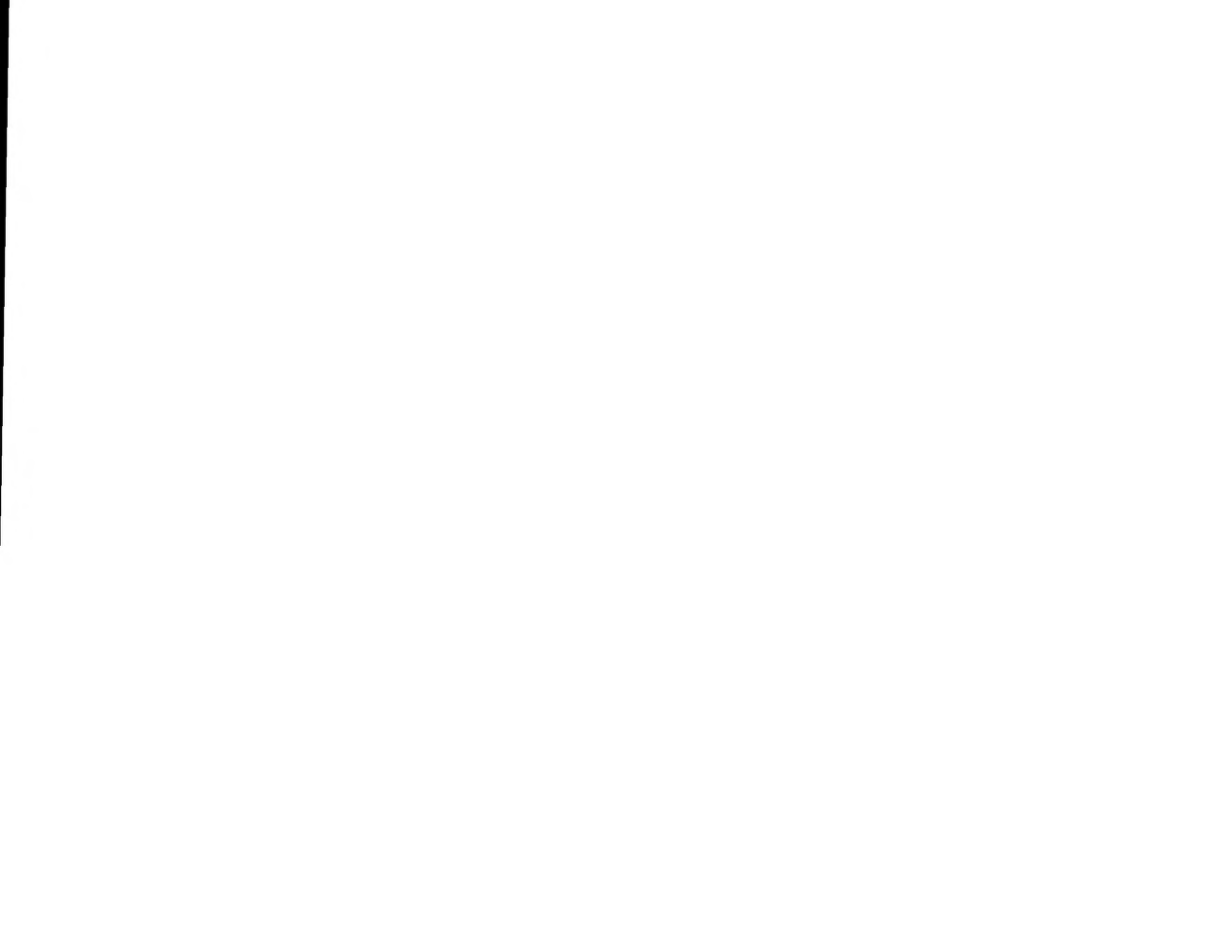
Gm. Eudokia Delapollitissa.

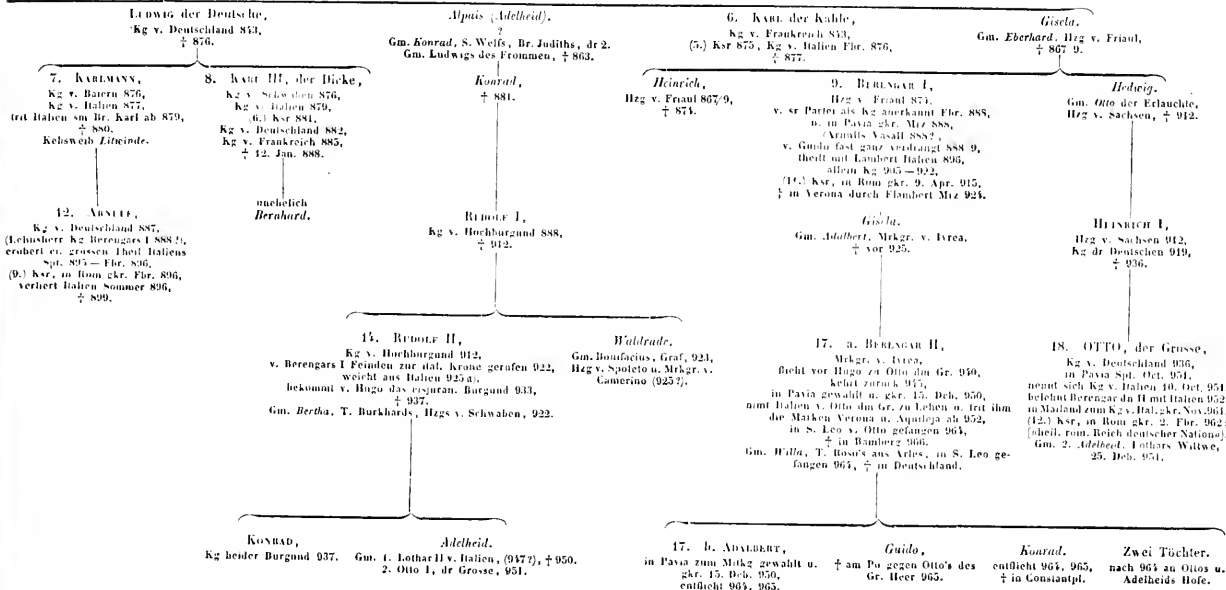
40. MICHAEL III,
3 J. alt Ksr 29. Jan. 842 unter Theodora — 856,
unter Theodora Br. Bardas Ksr 862 — (primord.) 23. Apr. 866,
verliert in Syrien alles bis auf Syrakus 846,
tritt Zagorien (am süd. Fusse des Taurus) an die Bulgaren ab 863,
† durch Basil den Makedonier 23. Sept. 867.

Gm. Eudokia Delapollitissa.

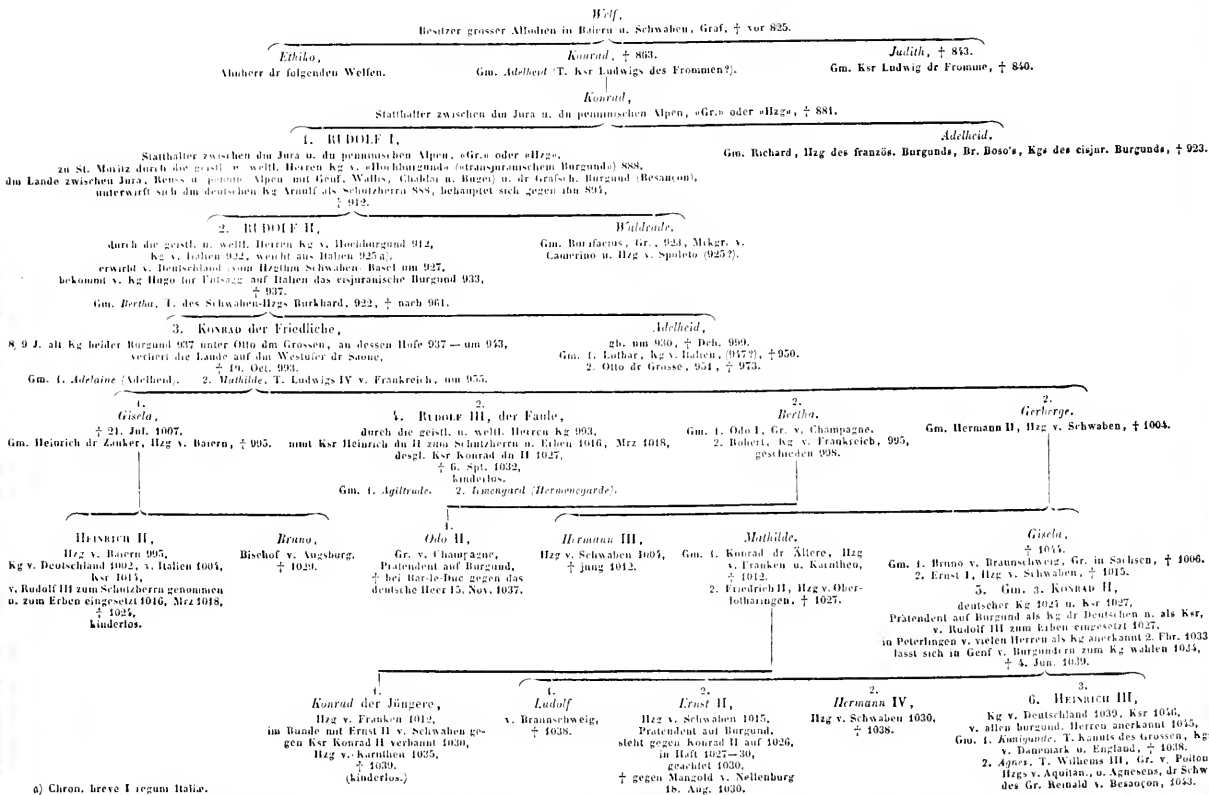
41. MICHAEL III,
3 J. alt Ksr 29. Jan. 842 unter Theodora — 856,
unter Theodora Br. Bardas Ksr 862 — (primord.) 23. Apr. 866,
verliert in Syrien alles bis auf Syrakus 846,
tritt Zagorien (am süd. Fusse des Taurus) an die Bulgaren ab 863,
† durch Basil den Makedonier 23. Sept. 867.

Gm. Eudokia Delapollitissa.











KARL der Grosse,

Kg. d. Franken 768 u. Kg. d. Langobarden 774, (1.) Ksr. 800, † 814.

1. PIPIN,

Kg. v. Italien unter Karl 781, † 810.

2. BERNHARD,

Kg. v. Italien unter dm Ksr 812, † 818.

Adelheid,

Gm. Lambert, Htz v. Spoletio, † 873.

Lambert,

Htz v. Spoletio, † 880.

10. GEMO,

Htz v. Spoletio 884, nennt sich Kg. v. Italien 884, in ei. Reichsversammlg zu Pavia anerkannt 889, (7.) Ksr., in Rom gkr. 21. Fbr. 894, † Dcb. 894.
Gm. Agiltoide (Ingeltrude), F. des Fursen Adelgisels v. Benevent, † nach 898.

Guido,

Htz v. Spoletio 880, † 884.

11. LAMBERT,

unmündig durch sn Vater Htz v. Spoletio 891, in Rom zum Mtkr. gkr. Fbr. 892, Kg. u. (8.) Ksr. Dcb. 894 unter sr Mutter, theilt Italien mit Berengar I 896, † Oct. 898.

Irmingard,

Gm. Boso, Kg. des cesyrarischen Burgunds 879, † 887.

LOTHAR I.,

Mtkr 817, Kg. v. Italien 821, (3.) Ksr 840, † 855.

LOTHAR II.,

Kg. v. Loharngoo 855, † 859.
Gm. 2. (unrechtmässig) Waldrade.

Bertha,

† 925.
Gm. 1. Theobald, Graf v. Arles.
2. Adalbert, Mtkr. v. Tuscien (890), † um 917.

13. LUDWIG III.,

10 J. alt Kg. des cesyrar. Burgunds 887, verliert die Grafschaft Burgund an Rudolf I., dm Kg. des transyr. Burgunds, 888, v. dr spoletan. Partei zur ital. Krone gerothen 899, v. Berengar I gefangen u. freigelassen 899, kommt wider 900, (10.) Ksr., in Rom gkr. 6. Fbr. 901, in Verona v. Berengar I gefangen, gehindert u. zurückgesendet 905, † um 917.
(Gm. Edgrec, T. Edwards I v. England, 7).

1. Hugo,

„Mtkr. odr Htz v. Provence Machthaber im cesyrarischen Burgund 905, nennt sich da Kg. nach 917, in Pavia zum Kg. v. Italien gewählt (17. Jul. 925 a), u. in Mailand gkr., kemohtigt durch Matzeia sich Roms 912, aus Rom, von Strieischo Althrad vertreiben 912, tritt das cesyrar. Burgund an Rudolf II v. Hochburgund ab 933, entweicht aus Italien nach Arles 936 a), † 20. Apr. 947 a).

Gm. 1. Alda.

2. Marozia 912.

3. Bertha, Wittwe Rudolfs II v. Burg., 937.

1. Hugo,

durch Hugo Mtkr. v. Tuscien 934 2., durch denselben ins Gefangnis 936.
Gm. Willa aus Burgund.

1. Dietherge,

Gm. Warner, (Br. Kg. Roscht).

2. Guido,

Mtkr. v. Tuscien um 917, † 929.
Gm. Marozia, 925.

2. Lambert,

Mtkr. v. Tuscien 929, v. Hugo gebietet u. getödtet 931/2.

2. Irmingard (Hornengarde),

Gm. Adalbert, Mtkr. v. Ivrea, † vor 925.
Wittwer Gisela, † vor 925.

KARL CONSTANTIN,

durch sn Vater Graf v. Vienne, unmündig Kg. des cesyr. Burgunds um 917, des Reiches v. Hugo beraubt, † als Gr. v. Vienne nach 962.

1.

16. LOTHAR II.,

v. Vater zum Mtkr. angenommen (1. Apr. 944 a), † in Turin (v. Berengar vergiftet), 22. Nov. 950 a), Gm. Adelheid, T. Rudolfs II. Burgund, 945 7., v. Berengar II zum Schloss Garda eingekerkert Apr. 951, vom Priester Martin befreit 951.

Emma,

Gm. Lothar, Kg. v. Frankreich, 966.

1.

1. Alda,

Gm. Altherich d. Jüngere, Patricus v. Rom, 936.

unehelich

Habert (Hauhart),

durch sn Vater Mtkr. v. Tuscien 976, Htz v. Spoletio u. Mtkr. v. Camerino 913—6, † vor 962.
Gm. Willa, T. des Htzs Bonifaz v. Spoletio.

Hugo der Grosse,

Mtkr. v. Tuscien vor 962, Htz v. Spoletio 980, Mtkr. v. Camerino 995, † um 1000.

unehelich

Bertha,

verlobt mit dm byzant. Thronerben Romans dm Kinde 944, † in Constantin 949.

Willa,

Gm. Berengar II.

Manasses,

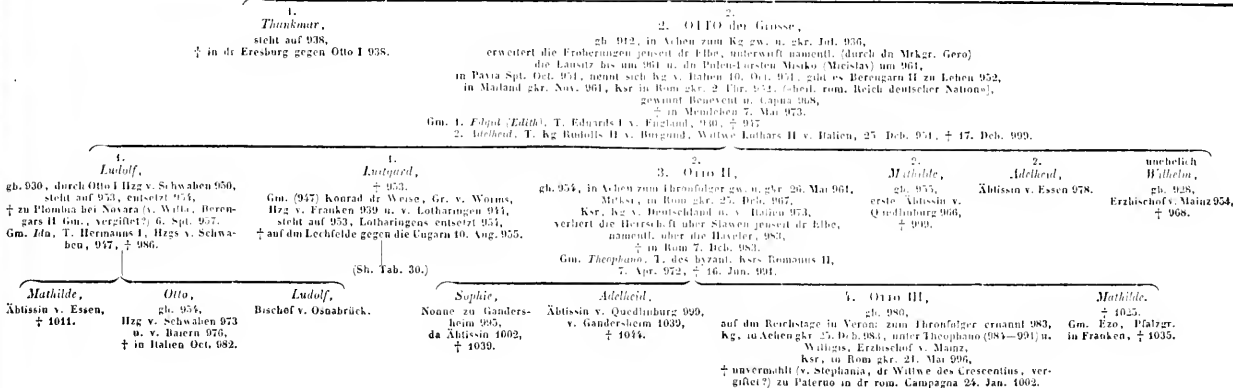
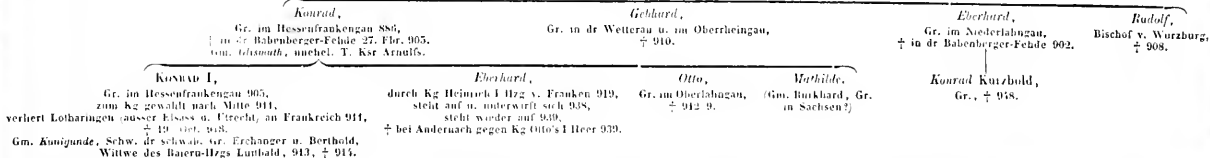
Fürbischof v. Arles 913, u. durch Hugo Bischof v. Trident, Verona u. Mantua, auch Mtkr. v. Trident.

Anschar,

durch Hugo Htz v. Spoletio o. Mtkr. v. Camerino 935, † gegen Hugo's Feldherrn 940.



Anmerkung. Die frühere Abstammung ist zweifelhaft; vergl. Eckhart commentarii de rebus Francie orientalis, Th. II, S. 718, Wenck hess. Landesgesch., Th. II, S. 593, u. Rummel Gesch. v. Hessen, Th. I, S. 73 ff.





Ludolf,
erster Hzg v. Sachsen um 850, † 864?

Bruno, Hzg v. Sachsen (864?), † bei Ebnat gegen die Normannen 880.	Otto der Erlauchte, Hzg v. Sachsen 880, vereint die grössten (nordl.) Th. Thüringens mit Sachsen 908, † 30. Nov. 912. Gm. Heberg, T. Eberhards v. Frau u. Gisela's, dr T. Ludwigs des Frommen, † 903.	Bathmannoda, (1.) Äbt. v. Gandersheim 850, † 870.	Luitpold, Gm. Ludwig II. Kg in Deutschl., 876 T. † 885.	Gerberge, (2.) Äbt. v. Gandersheim 870, † 885.	Christine, (3.) Äbt. v. Gandersheim 885, † 919.
---	--	---	---	--	---

1. HEINRICH I.,
gh. 876, Hzg v. Sachsen 912,
zu Fritzlar v. du Franken u. Sachsen zum Kg erwählt vor 10. Mz 919,
benutzt die Hzze Ruckhard I v. Schwaben u. Arnulf du Bosen v. Baiern zur Unterwerfung 919,
gewinnt wieder Lotharingen 924/6,
unterwirft slavische Völker jenseit dr Elbe u. Saale 927—30, namentl. die Haveler 927, die Dalmatiner u. den Hzg dr Böhmen 928,
erobert Jutland bis an die Süder,
† in Memleben 2. Jul. 936.
Gm. 1. Hathberge, T. des thuring. Gr. Erwin, geschieden 941.
2. Mathilde, T. Dietrichs v. Rungheim, Gr., aus Welfekunds Stamme, 944, † 968.

Baba,
Gm. Heinrich v. Babenberg, Gr. nördl. Franken,
† in dr Babenberger-Fehde 902,
Abhürr dr nachmal. Markgrafen v. Osterreich.

2. Gerberge,
Gm. 1. Giselaert, Hzg v. Lotharingen, 931,
† bei Andernach im Rhein 939.
2. Ludwig IV v. Frankreich 930, † 954.

2. Hedwig,
Gm. Hugodr Grosse, Hzg v. Francien, 938, † 956,
Abhürr dr Capetingen.

2. Heinrich I.,
gh. nachdm sn Vater schon Kg,
sieht auf u. unterwirft sich 939,
durch Otto I Hzg v. Baiern 947,
auch Mirkgr. v. Verona u. Aquileja 952,
† 955.
Gm. Judith, T. Arnulfs des Bosen, Hzgs v. Baiern.

2. Bruno,
gh. 928,
Mönch zu Corvei 942,
Erzbischof v. Köln 952,
† 11. Oct. 965.

1. Heinrich,
Hzg v. Lotharingen 910, † 931.
2. Lothar,
Kg v. Frankreich.
2. Karl,
durch Otto du II Hzg v. Niederlotharingen 917.

Heinrich II der Zanker,
gh. 954, Hzg v. Baiern 955,
wegen Aufstands verhaftet 975, 977—84,
zu Queimburg v. sn Vorfahre als Kg anerkannt 21. Mz 984,
erkennt Otto du III an u. bekommt Baiern (ohne Kärnten)
zurück Jul. 984,
† 28. Spt. 995.
Gm. Gisela, T. Kg Konrads v. Burgund, † 1007.

Hedwig,
Gm. Ruckhard II, durch Otto I Hzg v. Schwaben 954, † 973.

Gerberge,
Äbtissin v. Gandersheim 954, † 1001.

unehelich
Bruno
bekommt Besitz in Ostfalen, Gr., † 972.
Gm. Milteneade, T. des Gr. Ekbert.

[Hauduin (Hartwig),
Mkgr. v. Ireea,
in Pavia mehreren Grossen zum
Kg v. Italien gkr. 25. Fbr. 1002,
tritt freiwillig ab 1015,
† 30. Oct. 1019.]

5. HEINRICH III H. der Heilige, der Lahme, Hinfühler,
gh. 972, Hzg v. Baiern 995,
v. du Baiern, dann v. du Franken u. Oberlotharingen als Kg anerkannt,
in Mainz gkr. 6. Jun. 1002,
in Merseburg v. du Sachsen anerkannt 25. Jul.,
in Achen v. du Niederlotharingen 8. Spt., v. du Schwaben 1. Oct.,
v. du Paris u. Italien 1002, in Pavia gkr. 12. Mar 1004,
Ksr. in Rom gkr. 21. Fbr. 1014,
† zu Grons 13. Jul. 1024.
Gm. Kunigunde, T. Siegfrieds, Gr. v. Luxemburg, (Schw. Heinrichs,
Hzgs v. Baiern 1004—8, 1017—† 27. Dietrichs, Bischofs v. Metz,
u. Adalberos, Erzbisch. v. Trier 1007, † (1009?) kinderlos.

Bruno,
Bischof v. Augsburg 1007, † 1029.

Arnold,
Erzbischof v. Ravenna 1014, † 1018.

Gisela,
† 1033.
Gm. Stephan dr Heilige,
Kg v. Ungarn, 995, † 1038.

Bruno,
Gr., gründet Braunschweig, † 1006.
Gm. Gisela, T. Hermanns II, Hzgs v. Schwaben.

Ludolf
v. Braunschweig.



Worms,
Gr. im Speiergau u. im Wormsgau.

Konrad der Weise,

Gr. v. Worms u. v. Speier, durch Ksr Otto I Hzg v. Franken 939 u. v. Lotharingen 944, steht auf 953, Lotharingens entsetzt 954,
† auf dem Leichfeld gegen die Ungarn 10. Aug. 955.
Gm. *Leutgarde*, T. Otto's I, 947, † 953.

Otto,

gh. 947 8, Hzg v. Franken 955 unter Wilhelm, Erzbisch. v. Mainz (dm. nachh. S. Ksr Otto's I), durch Ksr Otto II auch Hzg v. Karnten u. Mrkgr. v. Verona 978,
† 1006.

Hiltsche Hezel,

Mithz in Franken,
† 989.

Gm. *Adelheid*, T. Eberhards IV v. Erzheim, Gr. im Elsass.

Brunn,

durch Ksr Otto III Papst Gregor V 996,
† 999.

Konrad *Kano* der Ältere,

Hzg v. Franken u. v. Karnten, Mrkgr. v. Verona 1006,
† 1012.

Willelm,

Bisch. v. Strassburg 1028,
† 1047.

Gm. *Mathilde*, T. Hermanns II, Hzgs v. Schwaben.

1. KONRAD II (der Salier),

Gr. im rheinischen Franken,

Kg, gw. zwischen Mainz u. Worms, gkr. in Mainz 8. Spt. 1024,
in Mailand gkr. 1026, Ksr in Rom gkr. 26. Mrz 1027,
gibt Schleswig freiwillig an Dänemark zurück 1027,
kg v. Burgund 1033,

† zu Frecht 1. Jan. 1039.

Gm. *Gisela*, T. Hermanns II, Hzgs v. Schwaben, Wittve Bruno's v. Braunschweig u. Ernsts I, Hzgs v. Schwaben, 1016, † 1043.

Gibhard,

Bisch. v. Regensburg 1035,
† 1060.

Konrad *Kano* der Jüngere,

unmündig Hzg v. Karnten 1032, volljährig gegen 1039,
wegen Auftrahs verbannt 1040, Hzg v. Karnten 1035,
† 1039, kinderlos.

Bruno,

Bisch. v. Würzburg 1033,
† 1055.

2. HEINRICH III,

gh. 1017, als Thronfolger anerkannt zu Lüttich 25. Dec. 1025, gkr. in Achen 13. Apr. 1028,
zum Kg v. Burgund gkr. in Subothorn 1038, Kg v. Deutschland u. Italien 1039,

erobert v. dm. Ungarn bis an die Leitha 1043,

Ksr. in Rom gkr. 25. Dec. 1046,

† zu Buitfeld in Sachsen 5. Oct. 1056.

Gm. 1. *Gunibild* (*Kanchild*), T. Kanuts des Grossen, Kgs v. Dänemark, Norwegen u. England,
verlobt in Rom 1027, verm. 1036, † in Italien 17. Jul. 1028.

2. *Agnes*, T. Wilhelms III, Gr. v. Poutou u. Hzgs v. Aquitanien, 1036, † in Rom 1077.

Beatrix,

Äbt. v. Gandersheim,
† 1053.

Adelheid,

Äbt. v. Gandersheim 1053.

1.

Beatrix,
Äbt. v. Quedlinburg 1038.

2.

Mathilde,
gh. 1017, † 1060,
verlobt 1078 mit

2.

Judith (auch *Sophie*),
gh. 1017.
Gm. 1. Salomo, (durch Heinrich IV Kg v. Ungarn 1063, 1063, † 1087.
2. Wladislav I, Hzg v. Polen, 1087,
† 1102.

2.

Adelheid,
gh. 1018.
Äbt. v. Quedlinburg 1071.

3. 3. HEINRICH IV,

gh. 1050, als Thronfolger anerkannt zu Fulda 1053, gkr. in Achen 17. Jul. 1053,
kg v. Deutschland, Italien u. Burgund 1056 unter v. Mutter — 1062, unter Erzisch. Hauke v. Köln 1062—3, 1064—7, unter Erzisch. Adalbert v. Bremen 1063—6,
v. Gregor VII gekannt in die ersten Lastenjahre 1076, v. dm. deutschen Fürsten suspendiert 16. Oct. 1076,
als Büssender in Canossa 25.—28. Jan. 1077,
Ksr. in Rom gkr. v. Clemens III 15. Mrz 1084,
zum Abanken gezwungen in Italien 31. Dec. 1105,
† 7. Aug. 1106.

Gm. 1. *Beitha*, T. Otto's, Mrkgr. v. Saxa, 1066, † 1088.

2. *Euphrasia* oder *Adelheid*, T. Wsewold's I, Grossfürsten v. Russland, Wittve Heinrichs I, Gr. v. Stade u. Mrkgr. v. dr. Nordmark, 1089,
v. Ksr Heinrich eingesperrt 1093, entkommt 1097 nach Russland,
† da im Kloster 1109.

2.

Konrad,
gh. 1052,
vom Vater zum Hzg v. Bayern ernannt 1053,
† 1056.

3. c. HERMANN,

Gr. v. Luxemburg,

Gegenkg, gw. in Bamberg B. Aug. 1081,
gkr. 26. Dec. 1081,
resignirt 1088, † 1088.

1.

KONRAD,

gh. 1073, als Thronfolger anerkannt in Goslar Dec. 1075,
gkr. in Achen 1083,
Statthalter in Italien 1093,
empürt sich 1093, gkr. in Monza u. Mailand 1093,
† (vergiftet vom Leibarzte dr. Mrkgr. Mathilde v. Toscanen) in Florenz Jul. 1101.

Gm. *Constantia*, auch *Jolande*, T. Rogers I, Gr. v. Sicilien, 1090.

4. HEINRICH V,

gh. 1081, zum Thronfolger bestimmt in Mainz am Aug. 1097, gkr. in Achen 6. Jan. 1099,
empürt sich Dec. 1104, Kg 1. Jan. 1106, Ksr in Rom gkr. 12. Apr. 1111,
v. Guido, Erzbisch. v. Vienne, (nachmal. Ppsl) abgesetzt 1112, getödt 23. Spt. 1112,
† in Tirocht 23. Mai 1125.

Gm. *Mathilde*, T. Heinrichs I v. England, 1113.

unehelich

Beitha.

Gm. Ptolemäus Octavius, S. des gleichnam. Consuls in Rom, 1116.

1.

Agnes,

† 1153.

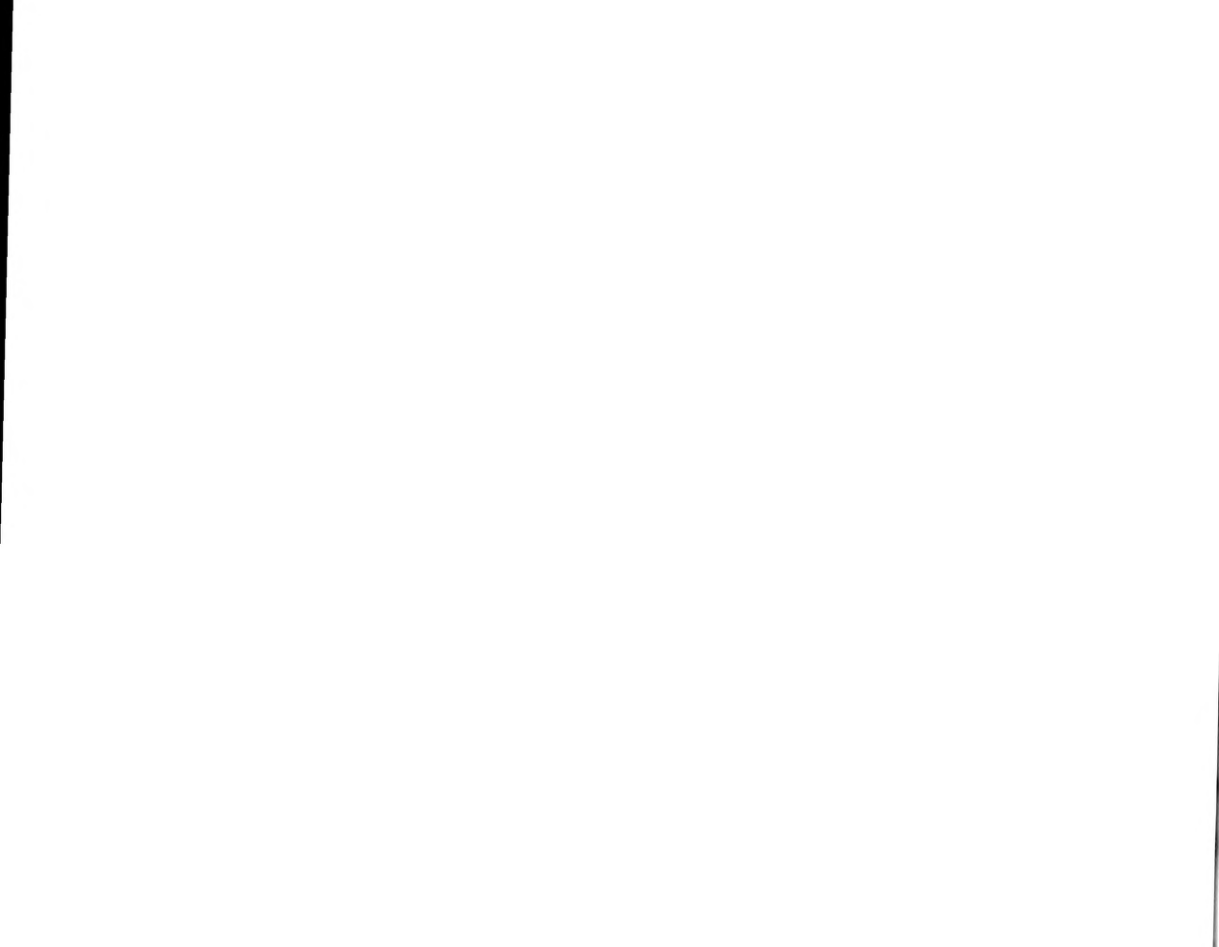
Gm. 1. Friedrich v. Hohenstaufen, Gr. in Schwaben, Hzg v. Schwaben 1079,
1079, † 1105.

2. Leopold IV, Mrkgr. v. Österreich, 1109.

2.

Adelheid.

Gm. Wladislav III, Kg v. Polen, 1102.



in der Gewalt oder Genossen der hohen Aristokratie zu Rom, s. 962 unter Hohenheit der deutschen Kaiser.

SILPPIAN V.

(s. Tab. 22.)

sanctioniert als R. chsgrundsatz, alle Verfügungen u. Befehle des rom. Stuhles müssen ohne Widerrede angenommen werden, 890, krönt da Hzg Guido v. Spoleto zum Ksr 21. Fbr. 891, u. lässt ihn dr obersterichter, Gewalt über Rom entsagen, † 7. Aug. 891.

THEODORUS.

Bischof v. Porto, durch ei. Partei in Rom (gegen die des Mikr. Adalbert v. Tuscan) n. d. älteren Theodor. Pst. 19. Spt. 891, muss da Hzg Lambert v. Spoleto zum Mikr. krönen Fbr. 892, krönt da Kg Arnulf v. Deutschland zum Ksr Fbr. 896, † Spt. 896.

BONIFAZ VI.

† 14 Tage nach dr Wähl.

SILPPIAN VI.

vor 20. Aug. 896, v. einer dr Parteien in Rom eingekerkert u. erdrosselt 897.

ROMANUS.

Römer, vor 20. Aug. 897, † Nov. 897.

THEODOR II.

† 20 Tage nach dr Wähl vor Jun. 898.

JOHANN IX.

gb. zu Tibur, Benediktiner, 17. Jul. 898, verordnet, dr Ksr habe zur Wehr jedes neuen Papstes Gesandte zu schicken, die jeden gewaltsamen Antritt verhindern sollten, erwähnt dabei keines Bestatzungsrechtes, 898, † 30. Nov. 900.

BENEDICT IV.

Deh. 900, krönt Ludwig III. 6. Fbr. 901, † Anf. Oct. 903.

LEO V.

28. Oct., v. Christoph eingekerkert Nov., † 6. Dec. 903.

CHRISTOPH.

Römer, Presbyter, benachtigt sich des Stuhles Nov. 903, v. bergius eingekerkert Anf. Jun. 904.

SERGIVS III.

Römer, aus grossem Hause, Candidat dr tusk. (Theodors dr Ält.) Partei 891, v. dr Gegenseite vertrieben 891, durch jene zurückgebracht u. Pst. Jun. 904, † Aug. 911.

ANASTASIVS III.

Römer, durch die tusk. Partei Ende Aug. 911, † Mitte Oct. 913

LEANO.

durch die tusk. Partei um 16. Oct. 913a) (gewiss vor 5. Fbr. 914, † 26. Apr. 914.

JOHANN X.

aus Ravenna, Bischof zu Bologna, durch Theodor dr Ält., se Geheile, Erzbischof zu Ravenna, durch die Pst. Ende Apr. 914, krönt Jeregar dr I zum Ksr 9. Apr. 915, v. Marozia eingekerkert, † durch sie Mai Jun. 918.

LEO VI.

Ende Jun. 918, † (durch Marozia?) Jan. 920.

SILPPIAN VII.

Fbr. Mz 929, † (durch Marozia?) 12. Mz 931.

JOHANN XI.

S. Alberichs, Mikr. v. Camerino u. rom. Senators, oder Pst Sergius des III u. dr Marozia, 25 J., alt durch se Mutter Pst 20. Mz 931, v. son H., Alberich dr Jung., in Gewaltsam genommen 932, † Anf. Jan. 936.

LEO VII.

vor 9. Jan. 936, † vor 18. Jul. 939.

SILPPIAN VIII.

vor 20. Jul. 939, befehlt unter Strafe des Bannes dr franz. Ständen, Ludwig dr IV als kg anzuerkennen 942, † Anf. Nov. 942.

MARIN II oder MARTIN II.

Römer, vor 12. Nov. 942, † um 25. Jan. 946.

AGAPLI II.

Römer, 5. Mz 946, † Ende 955.

JOHANN XII.

Ostavian. S. Alberichs des Jung., Herrscher Roms 954, 18 J., alt Pst Jan. 956, krönt Otto dr Grossen zum Ksr 2. Fbr. 962, u. schwört mit da Beamten dr rom. Burgerschaft ihm Treue, verbündet sich mit Adalbert, Herzog von II. Sohne, ündelt vor Otto 963, durch ei. Synode Ottos in Rom abgesetzt 4. Feb. 963, kehrt zurück 964, stirbt durch ei. Synode Leo dr VIII ab 26. Fbr., † 14. Mai 964.

LEO VIII.

Laie, Protoscrinarius, v. dr Synode Ottos I in Rom gw. 4. Feb. 963, geweiht 6. Feb., flieht vor Johann XII ins Lager des Ksr 964, v. ei. Synode Johann XII abgesetzt 26. Fbr., vom Ksr zurückgeführt 23. Jun. 964, † Mz Apr. 965.

BENEDICT V.

Diakon dr rom. Kirche, v. du Romern gw. nach 14. Mai 964, durch Otto nach Deutschland 964, † in Hamburg 5. Jul. 965.

(Von du deutschen kgen Heinrich I u. Otto I (s. 927) besiegt, werden Slawen jenseit dr Elbe u. Saale u. in Böhmen dr römisch-christlichen Kirche unterworfen; desgl. Polen u. Dänen, namentl. s. 965.)

JOHANN XIII.

die weisse Henne, Römer, Bischof v. Narai, mit Bewilligung des Ksr Pst 1. Oct. 965, v. du Grossen Roms vertrieben 966, bei Ottos I Heranzuge v. ihnen zurückgerufen 966, † 5. 6. Spt. 972.

BENEDICT VI.

mit Ottos I Bewilligung Ende 972, v. Crescentius in dr Engelsburg eingekerkert u. erdrosselt 974.

BONIFAZ VII.

Franco, Diakon dr rom. Kirche, durch Crescentius Pst, geweiht vorb) oder nachb) Benedicts VI Tode 974, nach einem Monat v. dr Partei dr Grafen v. Tusculum vertrieben, flieht nach Constant 974.

DOMINUS (DOMINUS) II.

durch die Partei dr Grafen v. Tusculum nach Bonifaz des VII Flucht 974, † vor 25. Dec. 974.

BENEDICT VII.

Römer, Verwandter des Crescentius, Bischof v. Sutri, v. Ksr Otto II bestatigt Pst 28. Dec. 974, † 10. Jul. 983.

JOHANN XIV.

Peter, gb. in Pavia, da Bischof, durch Otto II Pst Nov. 983, v. Bonifaz VII in dr Engelsburg eingekerkert Mz 984, † da 20. Aug. 984.

BONIFAZ VII

kehrt zurück Mz 984, † Mz 985.

JOHANN (XV), vom Volke zw. nach 20. Aug. 984, nicht gesetzl. oder gar nicht geweiht, † Jul. 985.



JOHANN XV. XVI.

Romer, Jul. 985, unter Crescentius Gewalt, entthront, kehrt her
Heinrich d. Kaiser B. zum Papst zurück 988.
 wird s. Hugo Capet aufgebahrt, oder Erzbischof Arnulf v. Rheims zu
 rücken 990, zogen, in d. Hgen Capet nach Rheims beiseiten
 Kirchenversammlung; des rätischen Reiches wird die Behauptung, d. Pst
 allein könne über Bischöfe richten, bestreiten, v. Arnulf abgesetzt
 994, erklärt alle Bischöfe d. Versammlung jeder kirchl. Vertrag für
 ungültig, bis sie die Einheit oder Einheit zurückgenommen u. d. Prozess
 gegen ihn in Rom eingeleitet hatten 994; lässt, d. das Verbot
 nicht beachtet wird, durch Mönche das Volk in Furcht setzen, wird
 vom Kz demütigt um Aufhebung des Decretes gehen 994;
 spricht zuerst heilig (da Bisch. Ulrich v. Augsburg) 994;
 † 996.

GREGOR V.

Bruno, S. Ottos, Hrgs v. Franken u. Konstantin, Enkel Ksr Ottos I.,
 24 J. alt Papst, v. Otto III. in Ravenna ernannt, in Rom geweiht
 4. Mai 996.

JOHANN XVI.

Philophyllus, Bisch. v. Paterna,
 durch Crescentius Pst Mar 997,
 führt 17. Apr. 998;
 auf d. Synode
 v. Gregor V. v. Constantin II. ernannt Apr. 998,
 der Franzosen
 Rheims 997 wird als best. angenommen, d. Pst allein stehe zu,
 über Bischöfe zu richten, d. Arnulf wieder eingesetzt, allein, hat
 die Feindschaft d. Erzbischofs u. d. Provinzial-Synoden über
 die Bischöfe an;
 spricht zwischen Kz Robert v. Frankreich u. Bertha, T. Kz Konrads
 v. Burgund, wegen geistl. u. leibl. Verwandtschaft Scheidung aus,
 suspendiert alle Bischöfe, welche bei d. Vermählung zugegen gewe-
 sen, kauft du Kz n. die Hgen 998, u. vort d. Scheidung durch;
 † 998; † 998; † 998.

SILVESTER II.

Gerbert, gh. in Auxerre, merkw. Abkt, Mönch in Auxerre, bei
 gh. Burel in Burgund, durch Kz Otto I. Mit v. Böhden, nach dessen
 Tode 973 v. d. Italienern vertrieben, Vorkaiser d. Schöle in
 Rheims, durch Hugo Capet Erzbischof v. Rheims 991, auf Beirath
 Johanns XV. u. Gregors V. verlassen 997, Lehrer Ksr Ottos III., durch
 ihn Pst 2. Apr. 999.

Das 'romische' Christenthum wird in Ungarn herrschend um 1000,
 gewinnt in Norwegen u. Schweden festen Eingang um 1000, wird
 in Island durch Beschluss des Alltags angenommen 1000;

bestätigt Stephan d. I. v. Ungarn d. Kstadel 1000;
 † (v. Stephania, d. Witwe des Crescentius, vergiftet) 11. Mai 1003.

JOHANN XVII.

Siero oder Sero, aus Reppignano in d. Mtk Ancona, 13. Jun. 1003,
 † 31. Oct. 1003.

JOHANN XVIII.

«Erasmo», Romer, 26. Deh. 1003,
 daakt, um ins Kloster zu gehen, ab-Ende Mais 1009,
 † 18. Jul. 1009.

SERGIVS IV.

Bischof v. Albano, 17. 24. Aug. 1009, † vor 6. Jul. 1012.

BERNARD VIII.

Johann. Bischof v. Porto, durch d. Hgen, d. Consul u. Senator Romus,
 S. des Kz Gregor v. Tuscum, Pst vor 3. Jul. 1012,
 Gegenpist Konrad, vom Volke g.w., v. Bernhart vertrieben, flucht
 zu Kz Heinrich II. v. Deutschland, 1012, mit ihm nach Rom, wird
 v. ihm nicht eingesetzt;

Konst Heinrich d. II. zum Kst 21. Febr. 1013,
 † Ende Jul. 1013.

JOHANN XIX.

Romanus, Br. Benedicts VIII, Consul u. Senator Romus, Laie,
 Pst wahlscheitl. Aug. 1023,
 † Ende Mai 1033.

BERNARD IX.

Thophyllakt, S. Alberts, Grafen v. Tusculum, Neffe Benedicts VIII
 u. Johanns XIX, 10 J. alt Pst 1033,
 v. d. Römern vertrieben 1038, v. Ksr Konrad II. wieder eingesetzt 1038,
 verpflichtet für Erhaltung des heil. Petrus' Erbes vom Klosterge-
 lde die Polen zu e. jährl. Kopfsteuer an d. rom. Stuhl 1034,
 wieder vertrieben Aug.
 1034, nach 3 Monaten d. Grafen v. Tusculum wieder
 eingesetzt, verkauft
 nach 3 Monaten v. Benedict IX in v. H. Rom. Reich v. Benedict IX 1041;
 Th. der Einkünfte 1041;
 alle drei v. Kz Heinrich III. in d. Kirchenversammlung zu Sauni ab-
 gesetzt um Weihnachten 1046;
 auf se. Burgen 1046, mit ins Privathaus, nach Deutschland
 abgeführt 1047,
 † da 1047 8.

SALVASTOR III.

Salvator, Bisch. v. Salerno, gh. Gratian,
 nach 3 Monaten v. Benedict IX in v. H. Rom. Reich v. Benedict IX 1041;
 Th. der Einkünfte 1041;
 alle drei v. Kz Heinrich III. in d. Kirchenversammlung zu Sauni ab-
 gesetzt um Weihnachten 1046;
 auf se. Burgen 1046, mit ins Privathaus, nach Deutschland
 abgeführt 1047,
 † da 1047 8.

GLENNUS II.

Swidger, Deutscher, Bischof v. Bamberg, durch Heinrich III. in ei.
 Kirchenversammlung zu Sauni oder Rom Pst um Weihnachten 1046;
 Heinrich III. lässt sich v. d. Römern schwören, vor d. Bestätigung
 durch d. Kz Konrad Pst werden zu lassen Aug. 1047;
 † (v. Benedict IX. vergiftet) 9. Oct. 1047.

Benedict IX. besetzt Rom nach Glennus des II. Tode, muss ab-
 treten 11. Jul. 1048.

DAMASUS II.

Poppo, Deutscher, Bischof v. Bayen, v. Heinrich III. in ei. Versammlung
 zu Fulde ernannt, v. d. Römern ehrenrührig aufgenommen 17. Jul. 1048,
 † 8. Aug. 1048.

LEO IV.

Bruno, S. Hugos v. Eßichen, Grafen im Elsass, Vetter Ksr Heinrichs III., gh. 1002, Bischof v. Toul 1026, durch Heinrich III. in ei.
 Versammlung zu Worms Pst 1048, lässt sich in Rom neu wäh-
 len 2. Febr., gewählt 12. Febr. 1049,
 setzt unüberwindend in Italien, Deutschland u. Frankreich auf Synoden,
 die er berufen, Bischöfe wegen Synode oder wegen Einkünfte in
 quistorisch sein 1049; die Synode in Rheims 1049 erkennt ein-
 stimmig sein apostolisches Recht zu solchem Verfahren; kauft auf
 ihr die nicht erscheinenden Bischöfe Konrads 1049;
 [dr Streit über d. Gebrauch des geweihten u. ungeweihten Brotes
 beim Abendmahl trennt vollg. die lateinische u. die griechische Kirche]
 v. d. Normannen gefangen gehalten in Reuvenst 23. Jun. 1053—
 12. Mrz 1054,
 † io Rom 19. Apr. 1054.

VICTOR II.

Gerhard, S. Hartwigs v. Kalwer, Grafen in Schwaben, Bischof v.
 Tübingen, Vermander d. holl. Reichs III, v. Hildebrand, Sub-
 diakons d. rom. Kirche, mit Namen d. Röm. erheben, durch d.
 Kst in ei. Kirchenversammlung zu Mainz Pst Mrz 1055, in Rom ge-
 wählt 11. Apr. 1055,
 lässt v. Legaten Provinzialsynoden herufen u. da Bischöfe wegen
 Vergehen gegen Kirchengesetze absetzen s. 1055,
 † in Florenz 28. Jul. 1057.

STEPHAN IX.

Friedrich, S. Gozlos, Hrgs v. Lotharingen, Br. Gattfrieds, Ver-
 walters d. mathildischen Besitzungen, Archidakons zu Lüttich, durch
 Leo IX. kauft d. rom. Kirche, im Kloster Monte-Cassino 1055,
 da Abt, Pst g.w. 2. Aug., ohne k. v. l. Bestätigung gewählt 3. Aug. 1057,
 † 29. Mrz 1058.

BERNARD X.

Johann Minio, Bischof v. Veletri, durch d. Gr. Gregor v. Tuscum,
 gegen d. Willen d. meisten Stände in Rom, Pst 30. Mrz 1058,
 muss d. geistl. Thron entsagen 18. Jun. 1059.

MIKOLAS II.

Gerhard, gh. im Kzeiche Burgund, Bischof v. Florenz, zugl. v. d.
 in Siena vertriebenen Geistl. Rom g.w. v. d. Kstn Regentin
 Agnes ernannt Deh. 1058, v. Gottfried, d. Verwalter d. mathild.
 Besitzungen, nach Rom geführt, vom Archidakons Hildebrand mit
 doppelter Krone (mit d. lath. lath. corona d. röm. d. röm. v. e. ad-
 dema imperia d. röm. Petri) gekr. 18. Jun. 1059.

gibt das Cardinalgeheimt d. Pst still, mit Ausschluss d. Laien, nur
 v. d. Cardinen gewählt werden, «salvo debito honore et reveren-
 tia dilectionis tibi nuntiavit, qui in presentiarum rex habet et
 futuris imperatoribus d. concedente spiritali, sicut jam concessimus,
 et successum illius, qui ab hac apostolica sede personaliter hoc
 aus impetravit» d. 1059.

befiehlt in Melfi d. Normannen Robert Guiscard mit Apulien, Ca-
 labrien u. Sicilien als Hgzhümern, d.egl. d. Normannen Richard v.
 Aversa mit d. Lucanischen Capua 1059,
 † 21. 2. Jul. 1061.

ALEXANDER II.

Anselm, aus Mailand, Bischof v. Lucca, v. d. Cardinen g.w., lässt
 sich ohne k. v. l. Bestätigung krenn 30. Sept. 1061.

ei. Versammlung deutscher u. bündarischer Bischöfe in Basel, v. d.
 Kstn Regentin Agnes berufen, erklärt das Cardinalgesetz für unzulä-
 sig, u. wählt d. Bischof cardinal v. Paterna zum Pst 28. Oct. 1061;
 HUGONIS II., demütigt sich Rom 1062, v. Gottfried, d. Ver-
 walters d. mathild. Besitzungen, vertrieben 1062, kommt wieder 1063,
 am folgenden Tage in d. Engelsburg eingeschlossen 1063, zieht ab 1065;
 v. ei. Kirchenversammlung in Mainz unter d. Reichsverweser Er-
 bischof Hann v. Bonn bestätigt 1067,
 kauft Kz Heinrich d. IV. v. Deutschland vor se. Stuhl 1063,
 † 21. Apr. 1063.

GREGOR VII.

Hildebrand, gh. in Siena oder Saona in Fuscien, Mönch in Rom,
 Prior in Clugny, begleitet Gregor d. VI. nach Deutschland 1057, kommt
 mit Leo IX. zurück Jan. 1049, Mit in Rom, durch Leo IX. Subdi-
 akons d. rom. Kirche, durch Nikolaus II. Archidakons dresben
 1059, durch Alexander II. kauft dresben, v. d. Cardinen g.w.
 22. Apr. 1059, vom deutschen Kz Heinrich IV. (d. letzte) bestätigt,
 gewählt 30. Jun. 1059.



Die letzten Karlinger.

6. KARL III., der Einfältige.

geb. nach seines Vaters Tode 879 (s. Tab. 21).
 v. er. Partei gekr. in Rheims 2. Febr. 893, unter Erzbischof Lupo v. Rheims — † 16. Jun. 893.
 v. Kg Otto bezeugt 895, bekundet v. ihm er. Abt. des Landes 896,
 nach dessen Tode v. allen Herren anerkannt 898.
 gewinnt Lotharingen 912. Lotharingen wieder an Deutschland verloren 925.
 v. Herbert II., Gr. v. Vermandois, im Gefangniß gehalten 923—7, wieder in Haft 928 — † 7. Oct. 929.
 Gm. 1. N. K. K. K. K. K.
 2. *Friedwine*, Schw. des Bisch. Reunus v. Chabons, 907, † 917.
 3. *Eadgise*, T. Edwards I v. England.

1. Gisela.

Gm. Robert I. (Helfi), erster
 Herz. der Normandie, 912.

3.

9. LUDWIG IV., Ultramarinus (d'outre mer).

geb. 920, v. sr. Mutter zu Eduard I. v. England gelobt 923,
 kommt zurück 936, gekr. in Laon 19. Jun. 936, unter Hugo dem Grossen, Herz. v. Frankreich, erklärt sich für mündig 937.
 v. Hugo dem Grossen im Gefangniß gehalten 945—6,
 † 10. Sept. 955.

Gm. *Gerberge*, T. Heinrich I v. Deutschl., Witwe Herz. Giselherts v. Lotharingen, 950, † nach 967.

10. Lothar.

geb. 911, zum Mitzg angenommen 954.
 Kg gekr. in Rheims 12. Nov. 954, unter Hugo dem Grossen — 956, unter sr. Mutter — 960 I.
 bezeugt 184 nur Laon,
 † v. sr. Mutter vergiftet? 2. März 966.
 Gm. *Emma*, T. Lothars II v. Italien u. Adelheids v. Burgund, 966.

Karlmann.

† zu Koucy 947/6.

Karl.

geb. 953, v. Kr. Otto II mit der Herzogin Niederlotharingen belehnt 977.
 rechtmässiger Kg 987.
 v. Hugo Capet gef. n. genommen in Laon 990,
 † in ei. Thurm zu Orleans 991.
 Gm. 1. *Bona*.
 2. *Agnes*, T. Gr. Herberts II v. Troyes, mit dem Gm. Gefangene.

Mathilde.

Gm. Konrad, Kg v. Burgund, um 955, † 994.

11. LUDWIG V.

geb. 967.
 zum Mitzg gekr. in Compiègne 8. Jun. 978, Kg 980,
 † kinderlos (v. sr. Gm. vergiftet?) 21. Mai 987.
 Gm. *Blanca*, T. eines Herrn in Auvergne.

unehelich Arnulf.

durch Hugo Capet Erzbischof v. Rheims 989,
 durch ihn ins Gefangniß 990,
 durch die Ppst. wieder eingesetzt 997,
 † 1023.

1. Otto.

Herz. v. Niederlotharingen, das ihm
 der Vater übertrug, 987,
 † kinderlos 1005.

1. Gerberge.

Gm. Lambert, S. des (958) verbannten
 Gr. Haginer III v. Hennegau, mit
 ihm Herz. v. Kr. Otto II in die Graf-
 schaft eingesetzt 977.
 [Ob aus dieser Ehe die Herz. v. Brabant
 stammen, ist ganz ungewiss.]

2. Ludwig.

Zwillinge, im Gefangniß der Ältern geb.,
 suchen beim sächsischen Kerkhause Zuflucht,
 † in Dunkelheit.
 [Ob die Landgrafen v. Thüringen v. ihnen
 stammen, ist ganz ungewiss.]

2. Karl.



Bogusdell,

Jarl v. Møre in Norwegen.

1. ROBERT I. (Hroff, Rollo),

gh. 846, Seck vor 877,

durch da Verilag zu St. Clair an dr Epte 912 «Grafu des Landes v. dr Breste u. Epte bis zur Orne, (auch Lehnsherr über die Bretagne?), Vasall des Kgs v. Frankreich u. getauft 912, bekunnt v. Kz Rudolf Gotbold u. Archenes 933, »Hrz« dr sich da niederlassenden Normannen, bekunnt v. Kz Rudolf Bessin 924, 2 934.

Gm. 1. dancu more, Papa, Papa, 1. Berengars, Gr. v. Bayeux, 886.
2. Giselh, T. Karls des Enkfälligen, 912.

2. WILHELM I. Langschwert,

v. du Normannen zum Mithoz zw. 926, v. Kz Karl dem Enkfälligen belehnt 927, Gr. u. Hrz 931,

† auf ei. Insel dr Summe durch Gr. Anulf v. Hainera 17. Dec. 942.

Gm. 1. dancu more, Specht aus Bretagne,
2. Luitgard, T. Herberts II. Grafen v. Vermandois.

3. RICHARD I. Langhain, Sans-Peur,

gh. 932, hei des Vaters Lehen v. du Vasallen als Nachfolger anerkannt, Gr. u. Hrz 942,

in Gewahrsam Kz Ludwigs IV, daraus v. sm Erbacher Gsmund entführt 943 4, unter dm Hrz v. Francien 955(—?),

† 20. Nov. 966.
Gm. 1. Emma, T. Hugos des Grossen, Hrzg v. Francien, 960, † nach 967.
2. Emma, Bann, Ketsweib, nach 967 rechtmässig, † 1031.

4. RICHARD II. der Gute,

Gr. u. Hrz 966,

Gm. 1. Judith, T. Conan's I, Gr. v. Bretagne, † 1017.
2. Margarethe (Estrich), T. Swen's v. Danemark, 1017, bald verlossen, (oder die Heirath nicht vollzogen).

3. Pupin.

2. Robert,

Erzbisch v. Rouen 989,
v. Robert II. vertrieben 1028,

† 1036.

2. Malger,

durch Kz Heinrich I
Gr. v. Corbeil 1031.

2. Emma,

† 1052.
Gm. 1. Ethelred II's. Eng-

land 1002, † 1016,
2. Kannt dr Grosse,
Kz v. Danemark,
Enkl. u. Norw.,
1017, † 1035.

2. Hadrie,

† 1034.
Gm. Galfrid, Gr.
v. Bretagne,
† 1008.

2. Mathilde,

Gm. Odo II. Gr.
v. Blois, Char-

tres u. Cham-

pagne, † 1037.

unehelich
Gm. v. Eu.

unehelich
Gm. v. Huesmes,

steht auf u. ge-

fangen 997 8,

durch Richard II
Gr. v. Eu 1002 3.

Radulf I,
Gr. v. Toesny.

5. RICHARD III,

Gr. u. Hrz 1026,

† (v. sm Br. Robert?)
vergiftet 6. Aug. 1028;

verlobt mit Adelheid,
T. Kz Roberts, 1027.

6. ROBERT II. der Freigebige, der Teufel,

Gr. v. Huesmes 1026, Gr. u. Hrz 1028,

bekunnt v. Kz Heinrich I le Vieux franc. 1031,

† v. Radulf vergiftet? in Nicae 22. Jul. 1035,
heissch Heleia (Helotte, Hallette), T. eines
kouschters in Lalaise.

4. Adolfz,

Gm. Reinald,
Gr. v. Bur-

gund, † 1057.

3. Malger,

Erzbisch. v.
Rouen 1036,

v. Wilhelm II
verworfen

1054,
† (durch
ihn?) 1055.

3. Wilhelm,

Gr. v. Tallon (Ar-

ques),
steht auf 1053, v.

Wilhelm II ver-

trieben 1053.

unehelich
Radulf
v. Gassey.

Giselbert,

Gr. v. Eu,

† durch Radulf v.
Gassey nach 1035.

Robert,

Gr. v. Eu,

durch Wilhelm II
Erzherz. Graf v.
Sussey,

† 1090.

Wilhelm Busac,

Gr. v. Huesmes,

steht auf,
v. Wilhelm II ver-

trieben,
durch Kz Hen-

rich I Gr. v. Sus-

sons vor 1054.

Roger,

Gr. v. Toesny,

Pratendent dr Nor-

mandie nach 1035,

† gegen Roger v.
Beaumont.

Gm. Stephanus, T. des
Gr. Raymond Bar-

celoni, Barcelona.

unehelich

Nikolaus,

unmündig 1028,

durch Robert II Mouch,
Abt v. St. Ouen 1042,

† 1092.

7. WILHELM II I., der Bastard, der Eroberer,

gh. 1027, nach des Vaters Willen Gr. u. Hrz 1035, unter

Giselbert v. Eu, dann unter Radulf v. Gassey,
erobert Passais 1054,

bemächtigt sich dr Grafschaft Maine 1063,
Kz v. England 1066.

Gm. Mathilde, T. Baldinus V v. Flandern, 1053.

von anderen Weibern

Odo,
Bischof v. Bayeux.

Robert,

durch sn Br. Wilhelm Gr.
v. Huesmes u. Mortain.

Wilhelm,

Gr. v. Bur-

gund 1057.

Veit (Guido),

Gr. v. Veurnon u. Brionne,

Pratendent dr Normandie
gegen 1047,

besiegt 1057, entweicht.

Halbert, Elinand,

† mit da Vater gegen Ro-

ger v. Beaumont.

Radulf II,

Gr. v. Toesny u.

Conches.

Wilhelm Werlung,

Enkel Richards I,
Gr. v. Mortain,

v. Wilhelm II vertrieben vor 1053.



Die ersten Capetinger.

Anmerkung. Nach Hennings ist Robert der Starke ein Urenkel des Sachsen Wittekind; nach Gaffel ein S. des Welfen Konrad u. Oheim Rudolfs I. Kg. v. Hochburgund; nach Lampini ein Urenkel des mit im Vetter Pipin v. Heristal 680 v. d. austras. Franken zum Hzg gewählten Martin; nach Jourdan, DuChesne u. Epéron stammt er v. Hzg Childebrand, Karl Martels Br.; (nach dem ersten dieser drei Genealogen im 3., nach dem zweiten im 4., nach dem dritten im 5. Grade, u. in der Ausföhr. dr Linie werden alle drei betraachtet v. einander ab); nach St. Julien ist er ein Sohn Hugos, Hzgs im Elsass, des Sohnes Kg Lothars II; nach Tournemae ein Enkel Hugos, eines Unehel. S. Karls des Grossen; nach LeGendre stammt er vom lombardischen Kge Hildebrand in d. Geschlechtsfolge!

Robert der Starke.

durch Karl d. Kahlen Gr. oder Hzg in Neustrien a. 864.

† in Maine gegen die Normannen 25. Jul. 866.

Gm. (angeblich Adelheid, T. Ludwigs des Frommen).

5. Otto (Erm),

gh. 888, Gr. v. Paris u. Hzg v. Francien.

v. mehreren dr ausgesprochen Vasallen zum Kg zw. u. krt. in Sens Jan. 888.

verheirat das Land zwischen Jura, pennin. Alpen u. Reuss an Rudolf I. v. Hochburgund 888,

† 4. Jan. 898.

7. Rohert,

Gr. v. Paris u. Hzg v. Francien 898.

v. mehreren grossen Vasallen zum Kg gewählt u. krt. in Rheims Jun. 922.

† gegen Karl III bei Soissons 15. Jun. 923.

Gm. Beatrix, T. Herberts I, Grafen v. Vermandois,

(Soll v. Bernhard, Karls des Grossen Enkel, Kge Italiens, abstammen).

Hugo der Grosse,

Gr. v. Paris u. Hzg v. Francien 923.

durch Ludwig IV. nach Hzg v. Burgund eines Drittels 938.

eines zweiten 943, des Ganzen 956,

† 16. Jan. 956.

Gm. 1. Judith, T. Rotholds einer T. Karls des Kahlen?.

2. Edelde, T. Edwards I v. England, 926.

3. Helwig, T. Heinrichs I v. Deutschland, 938.

Emma,

† 943 5.

8. Gm. Raoul,

Hzg v. Burgund 931.

Gegenkg krt. in Soissons 11. Jul. 923, allein kg 929,

† ohne S. 15. Jan. 936.

1. III G.O. Capet,

Gr. v. Paris u. Hzg v. Francien 960, (belehnt 960.)

in Noyon v. d. Vasallen seines Hztums u. einigen Kronvasallen als

kg anerkannt Ende März 987, krt. in Rheims 3. Jul. 987, allgemein

v. d. anderen Herren anerkannt,

† 29. Okt. 997 b.

Gm. Adelheid, unbekannter Abkunft, † um 1004.

3. Odo,

Hzg v. Burgund 956, (belehnt 960.)

† kinderlos 965 c.

Gm. Leodegare, T. Ekt. Hzg Gisel-

berts v. Burgund, 955.

3. Heinrich,

Hzg v. Burgund 965.

† 1002.

Gm. Gertrude oder Gerberge, Witwe Adal-

berts (Mitks) v. Italien, 965.

3. Emma,

Gm. Richard I, Hzg v.

dr Normandie, 960.

† um 994.

unehelich

Herbert,

Bischof v. Au-

xerre 971,

† um 994.

Hedwige (Heilwig),

Gm. 1. Razin, S. des 958 verbannten Gr. Razin v. Henne-

gan, durch Ksr Otto II Gr. v. Hennegau 977, † 1002.

2. Hugo III v. Barchburg, Gr.

13. Robert der Fromme,

gh. um 970, in Orleans v. des Valers Anhangern als Mitkg an-

erkannt Ende 987, krt. in Sens 1. Jan. 988, Kg 997 b.

† 20. Jul. 1011.

Gm. 1. Bertha, T. Kg Konrads v. Biscand, Witwe Gr. Odo's I

v. Champagne, 993, durch päpstl. Baum geschieden 998.

2. Constant, T. Wilhelms, Grafen v. Toulouse, † 1032.

Alice (Adelheid),

Gm. Renaud I, Gr. v.

Nexers, † 1050.

Gisela,

Gm. Hugo, erster Gr. v.

Panthea.

unehelich

Gisela,

Alt v. Fleury 1004.

Erzbisch. v. Bourges 1013,

† 1029 30.

unehelich

Odo,

Gr. v. Beaune.

2. Hugo,

gh. 1007, krt. in Compiègne 9. Jun. 1017.

† 17. Sep. 1025.

2. Odo (Eudes),

steht auf u. v. Heinrich I ge-

fungen 1012 2.

frei gelassen vor 1055,

† ohne Nachkommen um 1056.

14. Heinrich I,

durch im Vater Hzg v. Burgund 1015.

v. ihm u. d. Grossen zum Mitkg erklärt in Rheims 1026 u. krt.

14. Mai 1027, Kg 1041,

† 29. Aug. 1060.

Gm. Anna, T. Jaroslav's I, Grossfürsten v. Russland, 1051.

2. Robert,

durch Heinrich I Hzg v. Burgund 1032.

† 1075.

Anhebt dr hrztg Linie v. Burgund, die

1361 erlosch, u. in d. Kge s. Portugal.

2. Alice,

Gm. Balduin V, Gr. v. Flan-

dern, 1028, † 1067.

15. Philipp I,

gh. 1053, zum Thronfolger gw. u. krt. in Rheims 23. Mai 1059.

kg 1060 unter sr Mutter — 1062, dann unter Balduin V v. Flandern — † 1. Spt. 1067,

erwählt dr Krone Gottfrieds 1069 u. Bourges.

Gm. 1. Bertha, T. Florenz des I, Grafen v. Holland, 1072.

Hugo der Grosse,

Gr. v. Vermandois u. Valois 1080.

† zu Laros 18. Oct. 1101.

Gm. Adelheid, T. u. Erbin Herberts IV v. Vermandois u. Valois († 1080), 1080.

Ahnen dr capeting. Grafen v. Vermandois u. Valois, die 1167 im Mannsstamme

u. 1214 weiblicherseits erloschen.



Athelgyre,
Äbtissin v. Shaftesbury.

Alfthryde,
Gm. Balduin II, Gr. v. Flandern, † 918.

Athelweard,
† 16. Oct. 922.

2.
Eadgythe (Edith),
Gm. Otto I v. Deutsch-
land 930.

2.
Adgyre,
Gm. Ein Forst an
den Alpen 930.

9. *EADMUND I.*,
gb. um 920, Kg 930,
tritt mit Danen Anslay Northumbrien u. das
Land ostl. v. dr Watlingstrasse ab 933,
gewinnt beides wieder 935,
† durch Leof 26. Mai 946.
Gm. 1. *Alfyre*,
2. *Aethelfede*, T. Älgars, Ealdormans
dr Wiltshires.

10. *EADRED*,
v. dr Angeschenten gw.,
gkr. zu Kingston Aug. 946,
† 26. Nov. 955,
kinderlos.

3.
Eadburh,
Nonne in Win-
chester.

3.
Eadgye,
Gm. Ehalus, Gr.
v. Poitou, Hzg
von Guenne, †
935.

Thurketel,
gb. 907, Kanzler dr Kze Äthel-
stans, Eadmunds I u. Eadreds,
Abt v. Croyland um 951,
† 973.

Älfein, *Äthelwin*,
† bei Brunenburg gegen die
Schotten u. Danen 938.

1.
EADWIG,
v. dr Wiltshires gw. 957,

verliert Merston, die ostl. Lander u. Northumbrien 957,
† ermordet 1. Okt. 959.
Gm. *Athelgyre*, erstensdring vermählt 953 5, einstellt u.
verbannt 958, † verstorben in Gloucester 959.

1.
EADGAR,

13 J. alt v. Merston, dr ostl. Lander u. Northumbrien gw. 957, unter Dunstan (Abt
v. Glastonbury, 938 Bischof v. London u. Worcester,
Kg des ganzen Reiches 959, unter Dunstan, Feilsch v. Lanterbury 959 — 975),
gibt Lothian dr Kg v. Schottland zu Lehen,
im Akemanweaster v. Dunstan gestiftet u. gkr. 973,
† 975.
Gm. 1. *Aethelfede*, Nud (Entel), T. eines Ealdormans Ordmeir.
2. *Wulftride*, geraubte Nonne, Kelswiche.
3. *Alfthryde*, T. Ordgys, Ealdormans v. Devonshire, Witwe des v. Eadgar
964 ermordeten Äthelwold, 963.

1.
EADWEARD II.,
gb. 962, Kg 975, unter Dunstan,
† durch se Stiefmutter Älfrhryde 18. Mz 978.

2.
Eadgythe,
Äbtissin zu Wilton.

3.
ÄTHELRED II.,
gb. 968, gkr. zu Kingston 978, unter Dunstan — † 988,
verliert an Kg Swen v. Danemark alles Land nördlich v. dr Watling-
strasse, Oxford, Wessex, flucht zum Hzg dr Normandie 1013,
kommt zurück u. bekommt das Verlorne wieder 1014,
verliert Northumbrien an Swen's S. Knut 1016,
† 23. Apr. 1016.
Gm. 1. *Alfede*, T. eines Ealdormans Thored, 985.
2. *Eowma*, T. Richards I v. dr Normandie, 1002, (nimt in Eng-
land da Namen *Alfyre* an).

19. *EADWEARD III.*, der Bekenner,
geßtiget zu Richard II v. dr Normandie 1013,
durch Beschluss dr Wittigen vom Thron für immer ausgeschlossen Dec. 1016,
landet aus dr Normandie 1016,
wieder nach dr Normandie 1036,
v. Harthaknut aufgenommen 1041,
Kg Jun. 1042, gkr. in Winchester Ostern 1043,
† 5. Jan. 1066.
Gm. *Eadgythe*, T. Godwin's, Earls v. Sussex &c., † 1073.

2.
Goda,
Gm. 1. Drago, Gr. v.
Mautes.
2. Enstach, Gr. v.
Boulogne.

2.
Tochter.
Äbtissin v. Wher-
well 1051.

1.
Radulf,
durch Edward III Gr.
v. Hereford.

1.
Alfyre,
Gm. Ehtred, Gr. v. Northum-
berland, † durch Kanut
Anf. 1017.

1.
Wlfhilde,
Gm. 1. Ulfkstel, Ealdorman v. Ost-
anglen, † bei Assandun (As-
down) gegen Kanut 1016.
2. dr Bone Thurchd 1017, durch
Kant Earl v. Ostanglen 1017,
mit Gm. verbannt 1021, in
Danemark erschlagen 1021.

1.
Eadgye,
Gm. Äthelstan, † bei Ips-
wich gegen die Ba-
nen 1010.

2.
Älfred,
geßtiget zu Richard II v. dr Normandie 1013,
durch Beschluss dr Wittigen vom Thron für immer ausgeschlossen Dec. 1016,
landet aus dr Normandie 1016,
wieder nach dr Normandie 1036,
v. Harthaknut aufgenommen 1041,
Kg Jun. 1042, gkr. in Winchester Ostern 1043,
† 5. Jan. 1066.



Dänische Könige von England, 1016—1042.

16. KNUD (KANUT), I. der Grosse,
K_g 1016, † 1035.

17. HAROLD I.,
K_g 1035, † 1039.

18. KNUD II. (HARDEKNUD),
K_g 1039, † 1042.

(Sh. Tab. 37.)

König Harold's II Haus.

Ägelik.
aus niederem Geschlechte.

Eadrik Sireona (Erwerber),
durch Athelred II. (König) u. v. Norwegen 1005,
† durch Kanut 25. Dec. 1017.
Gm. Eadgythe, T. Athelreds II.

Brüthik. Äffrik. Goda. Äthelwin. Äthelweard.

Äthelmer.

Wulfnoth,
Cild of Sussex.

Godwin.

durch Kanut Earl 1019,
Earl (vor 1035) v. Sussex, Kent u. vom südl. Wessex,
v. Eduard III u. dm Gemale mit su S. verbannt 1051, nach Flandern,
wieder eingesetzt 1052,
† 1053.

Gm. Gythe (Gyda), Schw. des Jarls Ulf, T. Thorkel Sprakalæg's,
Enkelin des schwed. Königs Styrbjörn, † nach 1067.

20. HAROLD II.

Siren, (*Siegen*, *Sievin*),
Earl vom nördlichen Wessex 1032,
abgesetzt 1036,
† 1052.

Tostig,
Gr. v. Northumbrien 1055,
v. dm Northumbrien vertrieben 1065, nach Flandern,
† gegen Harold II bei Stamfordbridge 25. Sept. 1066.
Gm. Judith, T. des Gr. Balduins V v. Flandern.

Godwin,
Gr. v. Suffolk 1057,
† bei Hastings 14. Oct. 1066.

Leofwin,
† bei Hastings 13. Oct. 1066.

Wulfnoth.

Eadgythe,
† 1074.
Gm. Eduard III 1043,
† Jan. 1066.

Earl v. Ostanghen u. Essex vor 1042,
auch v. er. Th. des nördl. Wessex 1046,
verbannt 1051, nach Irland, wieder eingesetzt 1052.
Earl v. Sussex, Kent u. dm südl. Wessex 1053 (gibt su bisherigen Earldom ab),
vom sterbenden Eduard III auf Ansuchen dr Barone zum Thronfolger ernannt, v. ihnen in London g.w. u. gkr. Jan. 1066,
† gegen Wilhelm v. dr Normandie bei Hastings 14. Oct. 1066.
Gm. 1. N. N. 2. *Aldgythe*, T. Alfgar's, Gr. v. Northumbrien,
Wittve Grufth's, K_gs des nördl. Wales.

1. *Godwin*, 1. *Eadmund*, 1. *Magnus*, (27) *Ulf*
ziehen nach Irland 1066.

1. *Gythe*
zieht nach Danemark zu Swen Estrithson 1066,
Gm. Wladimir II, Grossfürst v. Russland, † 1126.

Hako.

Mstislav I (Harold),
Grossfürst 1126.





5. **ÄTHELRED I.**
† 871.

Athelm,

(Erzbisch. v. Canterbury,
† 925/7).

Athelwold

bekriegt Eadard im I 901,
† gegen ihn 905.

regiert Mercien als *Alfreds* (Lad.) schon vor 912.
erobert s. die Dänen Danial 917; die unterwerfen
sich die Dänen in Leicesters 918, in York 919;
† 12. Jun. 919.
Gm. Äthelred, Unterkr. in Mercia, † 912.

6. **ALFRED der Grosse,**
† 28. Oct. 901.

7. **EADWARD I.**

geb. 899, Kz 901,
erobert Huntingdon u. Colchester 918; die Dänen in Bedford,
Northampton u. Cambridge unterwerfen sich 918; gewinnt das übrige Essex 918, erobert Stamford 919;
dann huldigen die dänischen Kge in Northumbrien, die Kge v. Strathclyde u. Schottland um 922;
† 924.

Gm. 1. *Egwine*, (T. ei. Schifers? rechtmäss. Gm.?),
2. *Alfred*, T. ei. Eadormans Äthelm.
3. *Einige*, † nach 955.

Alfeine,
v. Eadard I nach Wes-
sex abgeführt 919.

8. **ÄTHELSTAN,**

geb. um 894, durch des Vaters letzten Wil-
helm u. v. die Wiltigsten anerkannt Kz 925,
gkr. zu Kingston von Äthelm, Erzbisch.
v. Canterbury,
vererbt Northumbrien 926 u. Ostanglien
ganz wieder auf England.
† 27. Oct. 940.

Gregor,
Abt v. Ein-
stedeln.

Tochter.
Gm. Sittrik, dänischer
Kz v. Bernicia, 925.

Äthelward,
† 924.

Eadwin,
† durch Kz Äthel-
stan 933.

Eadpfele,
Nonne.

Eadgyre,
Gm. 1. Karl dr. Einfäl-
tze, Kz v. Frank-
reich, um 919.
2. Herbold II, Gg. v.
Troyes, 931.

Äthelbilde,
Laienschwester.

Eadhalde.
Gm. Hugo dr. Grosse,
Hzg v. Francien,
926.

Dänische Könige von Ostanglien und Essex,

unter der Lehnsheft des Kgs von England.

2. **EORICH,**

† zwischen Edmunds-Mark u. dr. Onse gegen Eadard I 965.

3. **GUTHRUF,**
Kz 965.

Dr. dän. Kz (Guthruf?) verliert an Eadard I das süd. Essex 915, † in Tomsford gegen Eadard
918; dr. dän. Th. dos. östl. Mercien, ein Th. Ostangliens u. das übrige Essex unterwerfen sich
Eadard im I 918. Ostanglien kommt ganz wieder an die Kz v. England um 926.

Dänische Könige in Northumbrien.

3. **ANALAV I.**
† durch s. Br. Sittrik 914.

3. **STEFER,**
verlieren York an Eadard I 919, huldigen ihm um 922,
† 926.
Gm. 2. Eine I. Eadards I 925.

3. **REGINALD**
† 925/6.

Guthfrid,
von
Seerauber.

von Äthelstan, dem
Könige Englands, vertrieben
durch die Dänen in Northumbrien, Ostanglien u. Mercien Kz
Northumbriens u. des Landes östl. v. dr. Wallingstrasse 914,
Christ 924, † um 934.

ANALAV II.
Gm. 1. T. Constantus III v. Schottland nach 926,
2. *Albtha*, T. des Jarls Orm, vor 934.

Reginald,
926,
Christ 934,
v. Eadard I ver-
trieben 935.

Anlafur,
Christ 943,
v. Eadard I vertrieben 945.

15. **EADMOND II. Ironside** (Eisenstiel).

v. ei. Th. dr. Wiltigsten u. dr. Burgern Londons als Kz anerkannt Apr. 1016,
vom ganzen Volke dr. Westsachsen anerkannt,
tot an Kannt Northumbrien u. Mercien ab,
† durch Eadrik I. in London 30. Nov. 1016.
Gm. *Abbtke*, Witwe Siegfried's, ei. Thoms in Mercien, 1015.

Eadmund,

durch Beschluss dr. Wiltigsten vom Throne für immer ausgeschlossen Dec. 1016,
2 J. alt v. Kannt zu Olav v. Schweden, v. diesem zu Stephan I v. Ungarn gesendet,
† früh, kinderlos.
Gm. Zweite I. Stephens I
v. Ungarn.

Eadward,

durch Beschluss dr. Wiltigsten vom Throne für immer ausgeschlossen Dec. 1016,
aus Ungarn zurück 1057,
† in London 1057.
Gm. *Agnate*, (T. Bruno's, Bruders Kst Heinrichs II a/1).

Eadgar,

unmündig 1066,
durch Harold II Gg. v. Oxford 1066,
† nach 1125.

Margarethe,

† 1093,
Gm. Malcolm III
v. Schottland.

Christine,

Nonne zu Runsey 1086.

Eadrik,

durch Beschluss dr. Wiltigsten vom Throne
für immer ausgeschlossen Dec. 1016,
† durch Kannt 1017.

Eadgythe,

Gm. Eadrik Streuma (Importkommand.)
Ealdorman v. Mercien 1005, † durch
kannt 25. Dec. 1017.



BJÖRN
ist Kg zu Birka (Sigtuna) 829.

EMUND
ist v. dn Schweden vertrieben 829,
kehrt zurück, (mit Björn?) Kg zu Birka.

OLOF
ist Kg zu Birka um 833,
erobert das ostl. Danen-Reich,
hinterlässt es an Kindern.

ERICH Emundson,
Kg dr Schweden n. Gothen,
unterwirft Finnland, Karelen, Estland u. Kurland,
erobert ei. Th. Norwegens, verliert ihn an Harald Haarfagr vor 884,
† um 893.

Ingeborg,
Gm. Herjulf, aus Norwegen,
Ansiedler in Herjulf-
dal (Herjedalen).

Björn der Alte,
Kg um 893, (verliert Blekingen?),
† um 935.

Tochter.
Gm. Ulf.

ERICH Segersall (der Siegtreiche),
gemeinschaftlich Könige um 935,
erobert Danemark 987,
da getauft, wieder Heide,
† um 994.
Gm. Sigrid Storrada (die Hochmuthige),
T. Mico's (Mieczyslaw's) v. Polen.

OLOF,

RING,
(Kg während dr Unmündigkeit Erihs u. Olofs?
oder einer dr Unterge?).

Ragnvald,
Jarl v. Westgothland, Christ,
mit Ingegerd, 1. Olof Skötkonungs,
nach Russld.
Gm. 1. Ingeborg, Schw. Olof
Trygvassons v. Norw.
2. Astrid, königlicher Altknigt aus dm norweg.
Halogalande.

OLOF Skötkönig (Schmuckkönig),
Kg um 994, getauft vor 1000,
tritt Dänemark an Swen kühnlich wieder ab um 996,
nimmt die Hälfte Norwegens u. belehnt mit deren grosstem Th. Jarl Hakon's S. Swen 1000,
verliert an Th. Norwegens an Olof du Dicken 1017 8,
Finnland, Karelen, Estland u. Kurland;
(Ländelnd u. Helsingland, wo Norweger sich angesiedelt, treten zu Schweden);
† 1024.
Gm. 1. Edla, (Kehsweib) geraubt T. eines Wendun-Fürsten.
2. N. N., eine Schwedin.

Stry-Björn (Björn der Starke),
bei des Vaters Tode noch kind,
Hauptmann in Jönne (Jomsburg),
† auf Ferswall bei Upsala gegen
Erich du Siegreichen um 984,
Gm. Ei. Tochter Harald Blataus
v. Dänemark.

STENKIL,
Christ, Jarl in Swithiod,
zum Kg gw. nach Ed-
munds †,
† 1066.

Emund Gamml (der Alte), Slemme (der Schlamme),
Kg 1052, † nach kurzer Regierz; (das J. ist unbekannt).
Gm. Astrid, aus dm norweg. Halogalande, Witwe des
westgoth. Jarls Ragnvald.

Halmfrid,
Gm. Swen,
Jarl in Nor-
wegen.

Astrid,
Gm. Olof dr Dicke,
Kg v. Norwegen,
1019.

ANUND-JAKOB Kolbränna,
† 1051.
(dr die Häuser dr Missethater verbrennt),
getauft Jakobs,
v. dn Schweden dm Vater zum Muth ge-
setzt u. „Anund“ genannt 1022,
allein Kg 1024,
† 1052.
Gm. 1. N. N. 2. Gunhilda.

Ingegerd,
† 1051.
Gm. Jaroslav I,
Grossfürst v.
Russld, 1019.

Thurkil Sprakalæg.

Anund,
† vor dm Vater auf ei.
Zuge gegen die Quenen.

Guda,
Gm. Swen Estrithson
v. Dänemark, ge-
scheiden.

Tochter.

Ulf,
Gm. Estrith, T. Swen Ga-
beibarts v. Dänemark.
(St. Tab. 37.)

Gryda,
Gm. Godwin, Earl v. Sus-
sex, kent u. dm südl.
Wessex.
(St. Tab. 36.)

INGE der Ältere (INGEMUNDEN),
Christ, Kg nach dm Tode dr beiden Erihs,
v. dn Schweden vertrieben, nach Westgothland;
sind gemeinschaftl. Kgo 1081.

HULTAN,
Christ;

Tochter.
Gm. SWEN, Blot-(Opfer-)Swen,
Heide, bei Inge's Vertreib Kg v. Swithiod,
† nach 3 J. durch Inge.

ERICH,
wahrscheinlich aus dm alten Kgsbause,
kämpfte nach Stenkil's Tode um das Kgtbm,
† heide in dm Kampfe.

HAKAN Röde (der Rothe),
aus Westgothland,
13 J. Kg (— †),
wahrscheinl. zwischen 1066 u. 1081
u. nur in Westgothland.





Die auswärtigen Könige von Norwegen.

* * *

5. HARALD Blauzahn,

Kg v. Danmark um 936,

v. da Norwegen als Kg anerkannt u. übergibt die Regirg
dm Jarl Hakon um 960; [nur Wigen bleibt ihm 965.]

† 986.

8. SWEN Gabelhart,

Kg v. Danmark 986—7, um 996,

verliert Wigen um 995,

nehmen u. theilen Norwegen 1000,

belehnen mit dm grossten Th. Jarl Hakon's S. Erich u. Swen 1000,

† 1011.

8. OLAF Skötkönung,

Kg v. Schweden um 994,

verliert an Th. v. Norwegen 1017/8.

10. Knud, der Grosse,

Kg v. Danmark u. er. Th. Norwegens 1014,

tritt Danmark an Br. Harald ab 1015,

Kg v. England 1016,

verliert an Th. v. Norwegen 1017/8,

nimmt Norwegen 1028,

überträgt es an S. Swen 1030,

† 1035.

11. SWEN,

unmündig Kg 1030 unter se Mutter Älfrige u. Jarl Harald, Turchil's S.,

v. da Norwegen vertrieben 1035,

† 1036.

Die Jarle von Norwegen aus Hakon's Geschlechte.

Hakon,

durch Harald Schonhaar Jarl v. Trondhjem.

Sigurd,

Jarl v. Trondhjem.

† durch Erichs I. Solue um 954.

Tochter.

Gm. Harald Schönhaar.

6. HAKON,

durch die Tronder Jarl v. Trondhjem um 954,

v. Erichs I. Söhnen vertrieben um 954, zu Harald Blauzahn,

durch diesen Unterkg über Trondhjem u. die 7 Fjiken v. Trondhjem

bis Agde, auch Kriegshauptmann über ganz Norwegen um 960,

wider Willen getauft 965, benimmt sich unabhängig s. 965,

nimmt auch Harald Granske's Antheil um 995,

† durch Olaf Triggweson u. er. se eig. Sklaven 996.

Erich,

ziehen nach Schweden 996,

getauft,

v. Swen Gabelhart u. Olaf Skötkönung mit dm grossten Th. Nor-

wegens belehnt 1000,

durch Knud dm Grossen Earl v. North- östet vor Olaf II. nach

humbren 1017,

† 1017/8.

Gm. Gyda, T. Swen Gabelharts, 1000.

Gm. Holmfrid, T. Olaf

Skötkönungs.

Hakon,

vom Vater als Stellvertreter in Norwegen gelassen 1015,

v. Olaf dm Breken vertrieben 1017/8,

durch Knud dm Grossen Gr. v. Worcester,

durch denselben Jarl v. Norwegen 1028,

† auf ei. Seefahrt v. Norwegen nach England 1029.

Gm. (wenigstens Braut) Gunhilda, Knuds des Grossen Nichte.

Erling,

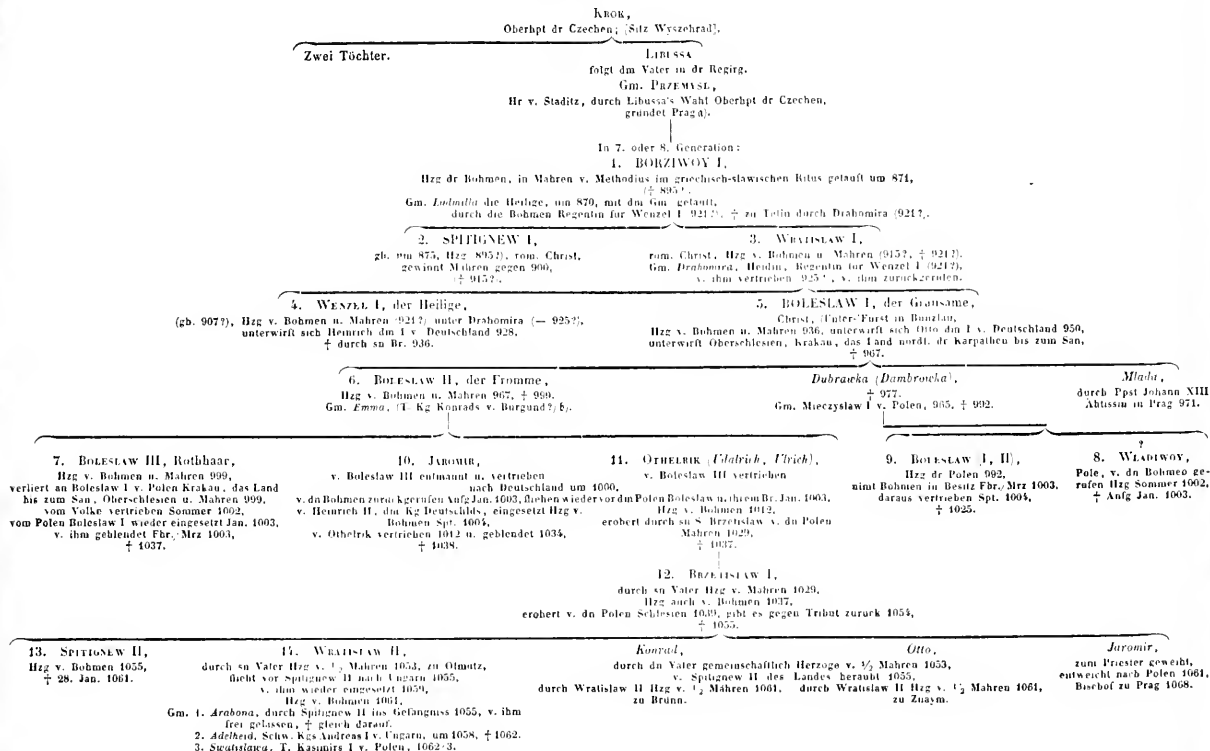
klein v. sm Vater (dr Sage nach)

in dr Schlacht gegen die Joms-

burger am Vorgebirge Stad da Götter-

geopfert 966.





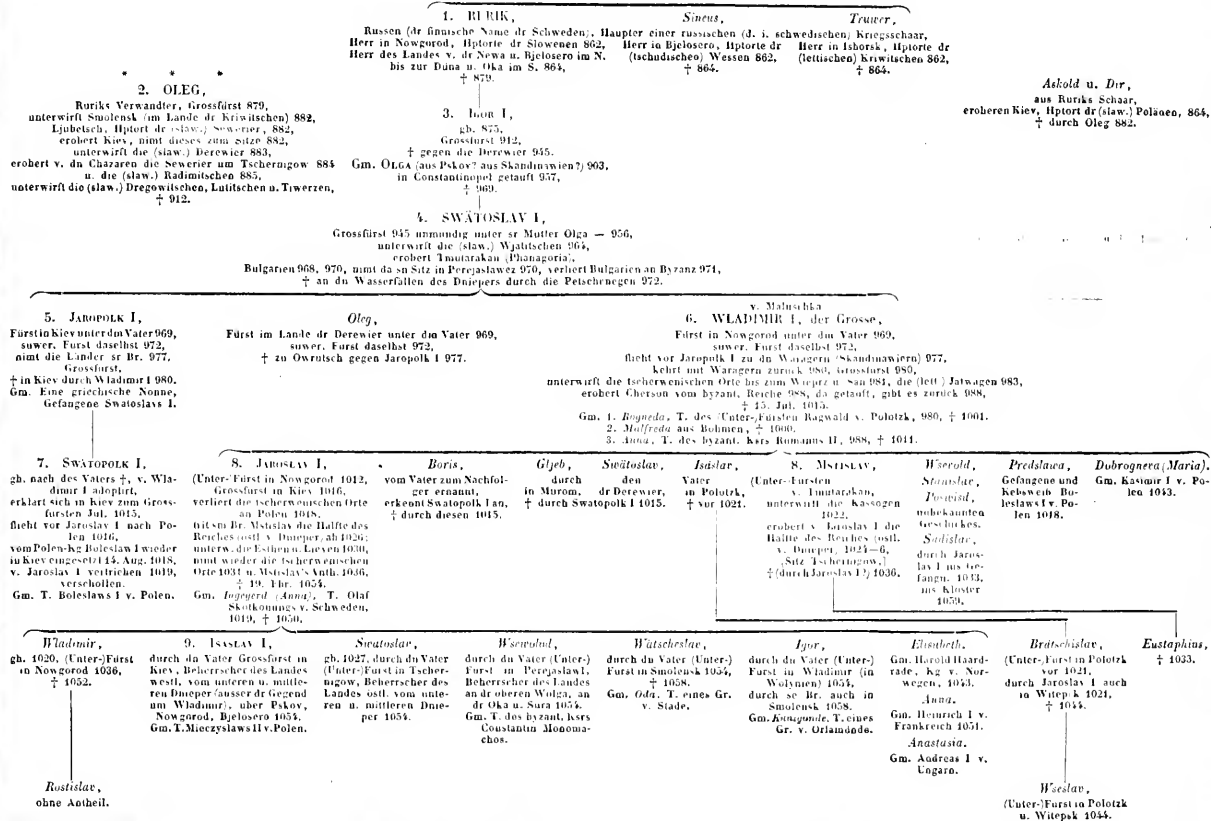


Chosico (der Wanderer).					
Piast (Pasth, Pasch), (Ackerbauer?), Bauer in Cruszwice.					
Zenowit (Zemowith) (Land-Eroberer).					
Kriegshaupt, dann Fürst der Lechen in der Gegend v. Cruszwice, Guesen u. Posen, nach der gewöhnl. Rechnung um 850.					
Leschko (Leche?).					
Zemimysl (Land-Ordner? d.).					
<hr/>					
1. MIECZYSLAW (Misco, Misco) I.			Ungenannter, Cidebur.		
Fürst im Lande um Cruszwice, Guesen u. Posen, südwestl. bis über die mittlere Oder, südöstl. bis gegen die Pilsna, wahrscheinlich auch über Masowien; [Sitz Posen]; v. den Deutschen unterworfen (961?), getauft (966?).			† gegen den Sachsen Wichmann (963?).		
Gm. 1. Dobrawka, T. Boleslaus I v. Böhmen, (965?), † 977. 2. Oda, T. des Mkrgr. Dietrichs v. der Ostmark, vorher Nonne in Kalve.					
<hr/>					
1. Sigrid.		2. BOLESŁAW I Chrobry (der Gewaltige, Kühne),		2.	
Gm. 1. Erich der Siegreiche v. Schweden, † um 994. 2. Sven Gabelhart von Danemark, † 1015.		allein Fürst (994?), den Ksr. unterthan, unterwirft die Pommeren (zwischen Oder u. Weichsel) 995/6, erobert vom Böhmenfürsten Boleslaw III. Oberschlesien, Krakau u. das Land bis an die Karpathen u. den San, auch Mahren 999, unterwirft gegen O. bis zum Weipser, erobert in Ungarn bis Gau, Erlau u. Tokai 999; [Resitz Krakau]; gewinnt das Land der Milzener 1002—1007, dasselbe u. Zara 1007, unabhängig vom Ksr. s. 1002, nimmt Böhmen in Besiz für. März 1003, verliert es Spt. 1004, erobert vom russ. Großfürsten die tscherwenschen Orte 1018, lässt sich zum Kz. krönen 1025, † 17. Jan. 1025.		theilen	das
		Gm. 1. T. des Mkrgr. Rudolf v. Meissen, verstorben. 2. Judith, Schw. Stephans I v. Ungarn, verstorben. 3. Emmende, Dohren's T. 4. Oda, T. des Mkrgr. Fkards I v. Meissen u. Thüringen, 1018.		2. Mieczysław. Siemotopłk. Bolesław Land 902?) v. Boleslaw Chrobry vertrieben (905?).	
<hr/>					
4. BEZPRIM oder OTTO, v. Mieczyslaw vertrieben 1025, zu Stephan I v. Ungarn, dann zu Ksr. Konrad II, Hzg der Polen 1031, verliert die tscherwenschen Orte an Russl 1031, † durch die Seinen 1032.		3. MIECZYSLAW (Misco) II, Kg 1025, verliert das Land süd- der Karpathen an Stephan I v. Ung. vor 1029, Mahren an Böhmen 1029, das Land der Milzener u. Zara an den Ksr 1031, weicht vor im Br. Otto, nach Böhmen 1031, wieder Herrscher 1032, unterwirft sich dem Ksr 7. Jul. 1032, † 1044. Gm. Richenza (Richenza, Rosa), T. des Kank. Pfalzgr. I zu u. Malibildens, einer Schw. Ksr. Otto's III., v. den Polen vertrieben 1034, † zu Salfeld 1063.		3. Dobrynia, Tochter, v. Mieczyslaw II Abtissin. vertrieben 1025. Gm. Hermann, Markgraf Lausitz und Meissens, um 1010.	
Richenza. Gm. Bela I v. Ungarn, um 1039.		5. KAZIMIER (Kasimir) I, unmündig 1031, unter sr. Mutter, v. den Mächtern der Polen vertrieben nach 1031, nach Deutschland; [Anarchie; Heidenthum; Schlesien an Böhmen verloren 1039]; gewinnt die Herrschaft 1039, den Ksr. unterthan, bekommt Schlesien v. Böhmen gegen Tribut zurück 1053, † 1058. Gm. Dobrynia, auch Maria genannt, Schw. des russ. Großfürsten Jaroslaw's I, 1013.		Tochter. Gm. Isaslav I, Gross- fürst v. Russland.	
<hr/>					
6. BOLESŁAW II Smialy (der Kühne), Hzg 1058.		7. WLADYSLAW HERMANN. Swiatlawa (Swiatawa). Gm. Wratislaw II, Hzg v. Böhmen, 1062/3.			

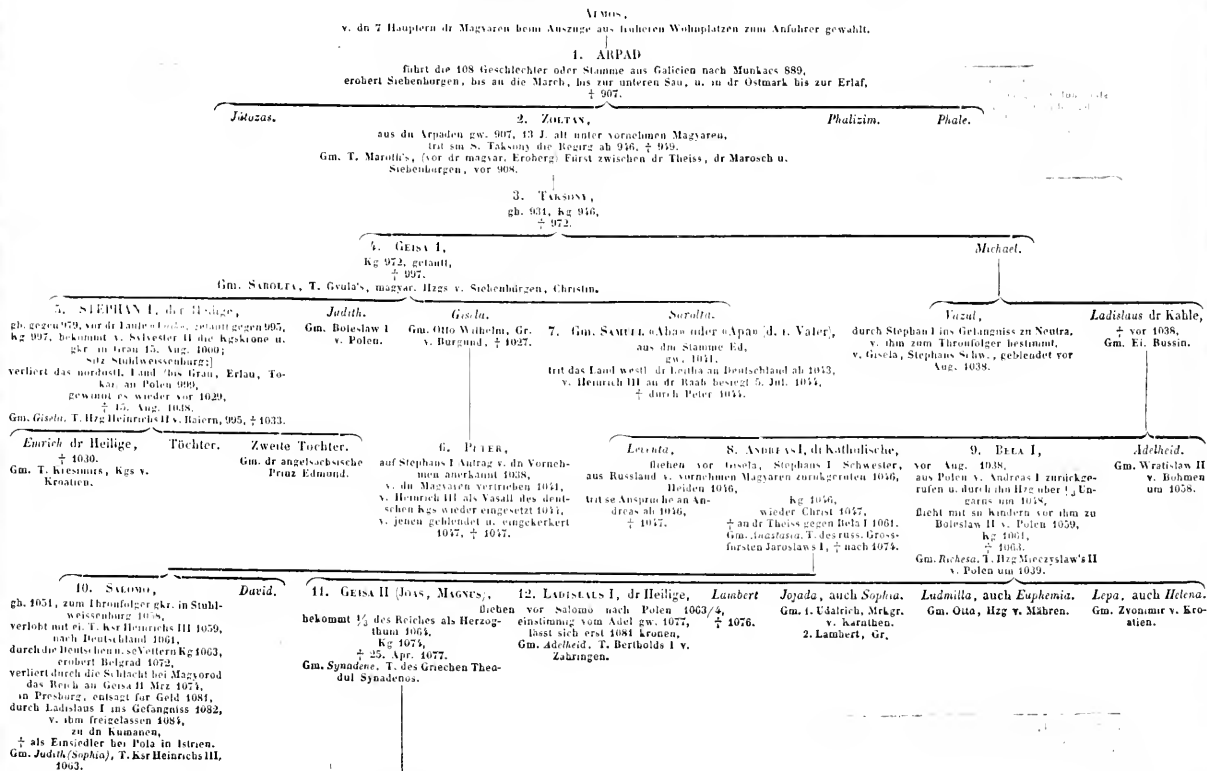
a) Bis hierher mythisch; Leschko scheint später aus chronolog. Rücksichten eingeschoben.

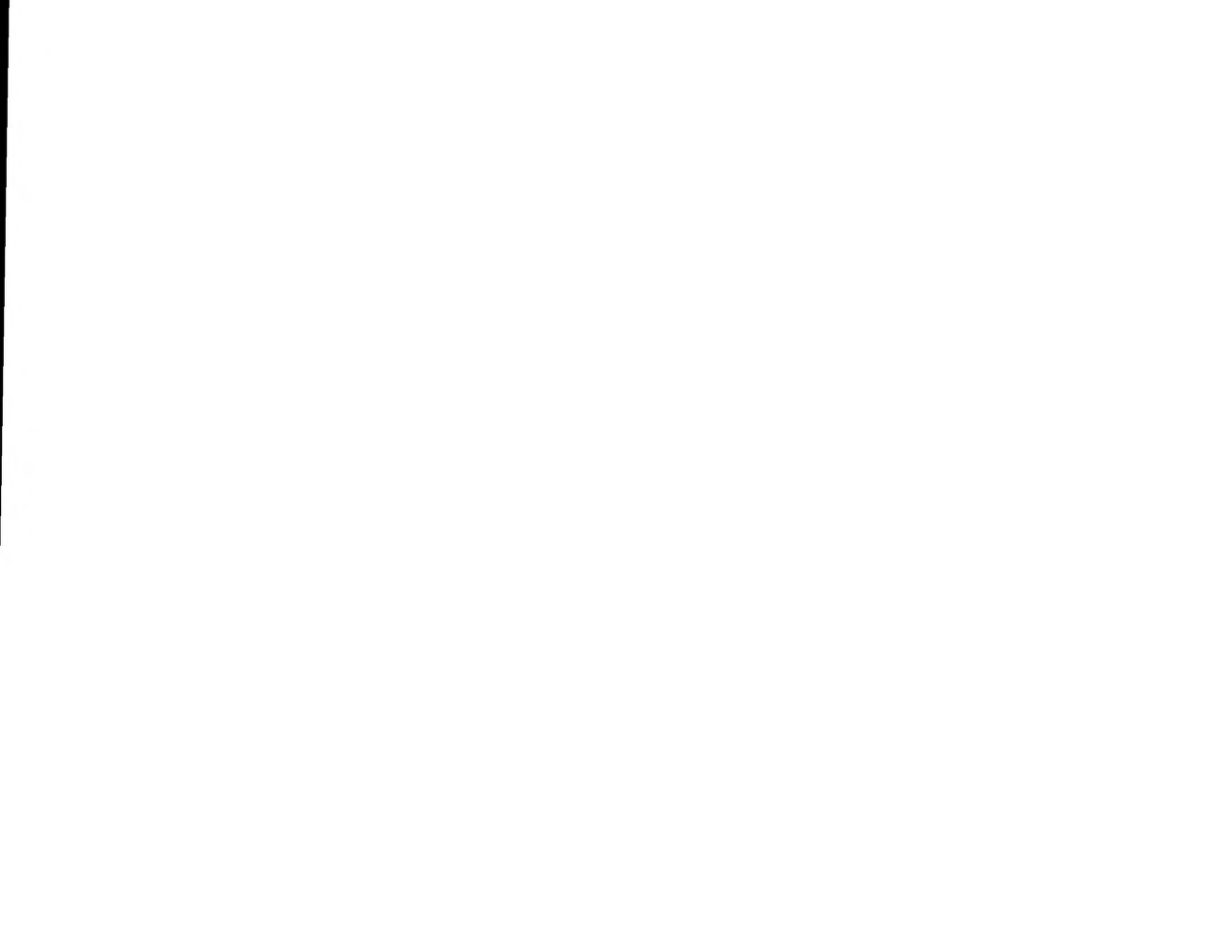
b) Boguphalus u. brevis chronica Cracowia.











Die Könige von Asturien und Leon, 888–1075.

12. ALONSO III, der Grosse,

(s. Tab. 21.)
thront unter so S. n. dankt ab 910, † 20. Dec. 910.
Gm. Ximena (auch Amelena) v. Navarra.

13. GALIENUS,

steht auf 907, gefangen, frei gelassen 910,
Kg (ohne Galicien u. Asturien) 910,
† Jan. 911.
Gm. T. des Gr. Munno v. Burgos (Castilien).

14. ORDONNO II,

Kg v. Galicien 910,
v. da geistl. u. weltl. Herren im Auth. seines Br. Garsias anerkannt 914,
nimt Leon zur Residenz 914,
† Jan. 924.
Gm. 1. Marcia Eleira.
2. Argenta 924, verstorben 924 3. † 974.
3. Sancha, T. Garsias des III v. Navarra, 923.

15. FROITA II, der Grausame,

Kg v. Asturien 910,
Kg des ganzen Reiches 924,
† März 925.

16. ALONSO IV, der Blinde,

Kg 925,
übergibt das Reich an Br. 927, ins Kloster Sahagun,
strebt wieder nach dem Throne 928, gefangen u. (930) gekniet,
(† 931).
Gm. Urraque (Ximena), T. Sancha's I v. Navarra, † 926.

17. RAMIRO II,

Kg 927,
† 5. Jan. 950.
Gm. 1. Urraque, † 931.
2. Theresia Florentina, T. Sancha's I v. Navarra, um 934.

Alonso, Ramiro, Ordono

v. die Thronfolge ausserachtlassen 925,
siehen mit Alonso IV gegen Ramiro II auf 928,
gefangen u. (930) gekniet.

20. ORDONNO IV, der Böse,

steht auf 956, lässt sich zum Kg ausrufen 958,
flüchtet 960.
Gm. Urraque, T. des Gr. Fernando Gonzalez v. Castilien, Wittve
Ordono's III, 958.

18. ORDONNO III,

v. da geistl. u. weltl. Herren zum Kg erklärt 950,
† Aug. 953.
Gm. 1. Urraque, T. des Gr. Ferdinand Gonzalez v. Casti-
lien, um 944, verstorben 952.
2. Eleira 952.

1. Eleira,

Nonne zu Leon.

19. SANCHE I, der Dicke,

lässt sich zum Kg ausrufen Aug. 955,
flücht vor den Herren nach Navarra 956,
durch Bulle Garsias des III v. Navarra u. Abd-er-Rha-
man's des III v. Cordova wieder Kg 960,
verliert die Grafschaft Castilien (963?),
† v. Gonzalez, Gr. v. Galicien, vergiftet, März 966.
Gm. Theresia, T. eines Gr. v. Monzon, 961.

22. BERNARDO (VEREMUND) II, der Gichtbrüchige,

durch die gallischen Herren Gegenkg gegen Ramiro III 15. Okt. 982,
allgemein anerkannt Dec. 982,
verliert an den Amerindern Mohammed Leon u. Astorga 984, Coimbra 987,
† um Jan. 999.
Gm. 1. Valeriana, 2. Eleira.

21. RAMIRO III,

4 J. alt Kg 966 unter sr Mutter, sr Tante u. einigen
Herren (— vor 982),
verliert an den Amerindern Mohammed Zamora 981/2,
† kinderlos Dec. 982.
Gm. Urraque.

23. ALONSO V,

3 J. alt Kg 999 unter sr Mutter u. dem Gr. v. Melenda (— vor 1016),
gewinnt Leon, Astorga u. Zamora wieder 1002,
† vor Viseu 5. Mai 1027.
Gm. Eleira, T. des Gr. v. Melenda, 1014, † 1052.

2. Theresia,

am. mit Abdallah, Kg v.
Toledo,
Nonne, † 1035.

24. BERNARDO (VEREMUND) III,

Kg 1027, † bei Carrion gegen Ferdinand I v. Castilien 1038.
Gm. Urraque Theresia, T. Sancha's, Gr. v. Castilien, 1028.

SANCHA,

Erbin des Reiches 1028, † 13. Dec. 1067,

25. Gm. FERNANDO I, der Grosse, S. Sancha's III v. Navarra,
Kg v. Castilien 1035, Kg v. Leon 1038 (in Leon gkr. 22. Jui.),
erobert Lamego u. Viseu 1044, Coimbra 1045, Gormaz u. Berlanga 1046,
nimmt sich chris-
tentum des navarres. Kg Garsias des V. Auth. v. Castilien 1054,
thront unter so kinder,
† 27. Dec. 1065.

GARSIAS,

Kg v. Galicien u. den um nachmal. Portugal Er-
borteten 1065,
v. sm Br. Sancha vertrieben 1071 nach Sevilla,
kommt wieder in Besitz 1072.

Urraca

bekommt Zamora 1065.

Eleira

bekommt Toro 1065.

Castilien.

2. SANCHE II, der Starke,

Kg v. Castilien 1065,
erobert Leon u. Asturien 1070, Gallien nebst dem übrigen
seines Br. Garsias 1071, auch Toro 1072,
† vor Zamora durch Belaid Badis 5. Oct. 1072.
Gm. Blanco, kinderlos.

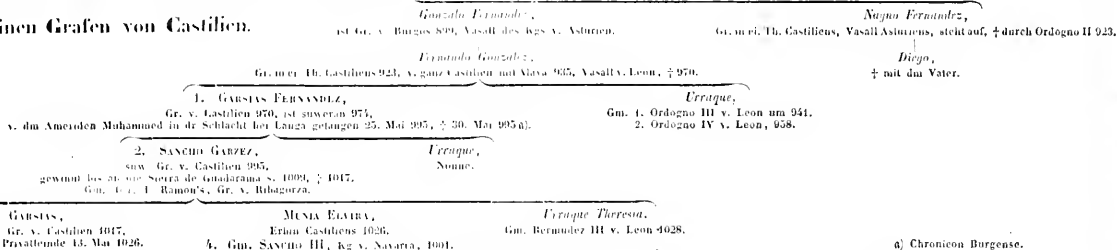
26. ALONSO VI, der Tapfere,

Kg v. Asturien, Leon u. ex. Th. Castiliens 1065,
verhert da Th. Castiliens 1067,
durch sm Br. Sancha ins Kloster 1070,
enthält nach Toledo 1071,
wieder Kg v. Leon u. Asturien, auch v. Castilien 1072.

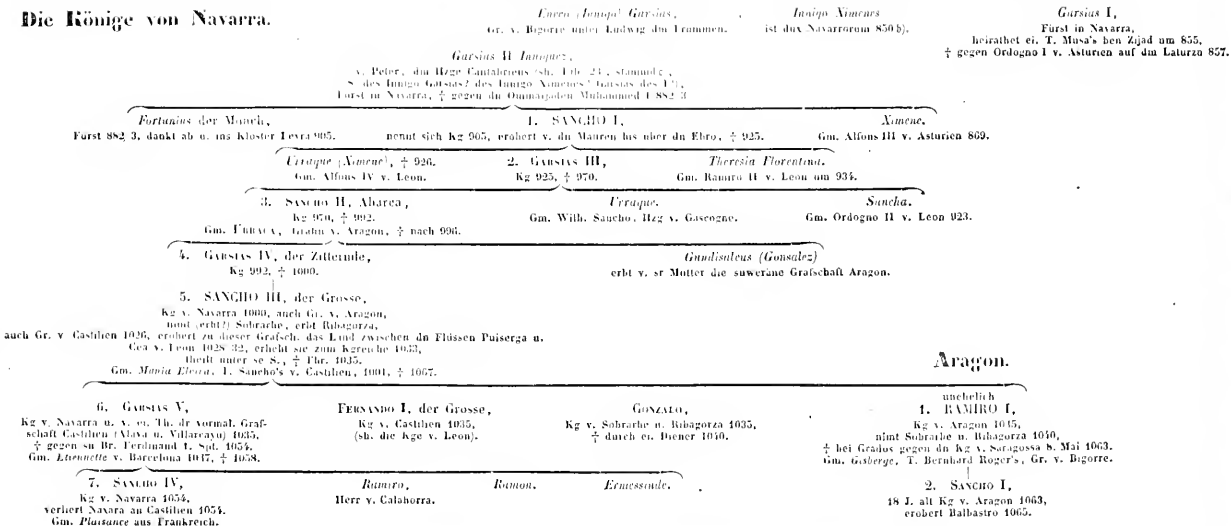


pyrenäische Halbinsel, 888 bis 1073.

Die suveränen Grafen von Castilien.



Die Könige von Navarra.





37. **BASILIUS I.** der Makedonier,
(sh. Tab. 25. † 886.)

Theophylaktus Abolaktus.

38. **LEO VI.** der Philoph., der Weiser,
Ksr 886, verliert das Thron an die Aglabiden 902,
† 911. Mar. 912.
Gm. 1. *Theophano*, † 16. Nov. 892.
2. *Zoe*, T. des *Zantzas*, Gm. des vergifteten *Theodors*, † 895.
3. *Eudokia*, eine Patin, † 897.
4. *Zoe Karabunagina*, getraut 907, durch *Romanus Lekapenus* ins Kloster 919.

39. **ALEXANDER**,
Kaiser 869,
Ksr für sich u. seinen 912,
† 6. Jun. 913.

Stephan,
Patriarch,
† Mar. 889.

40. **B. ROMANUS I. LEKAPENUS**,
aus Armenien, Drungarius, Grosskatharch Mz 919, nennt sich *ekaiservator* Ende Apr. 919,
lässt sich zum *Casar* krounen 23. Spt. 920, zum Ksr 17. Dec. 920, nimmt den ersten Rang unter den Ksren für. Mz 922,
erobert durch die *Domestikus* *Joannes* *Klein-Armenien* 931,
durch die 3 *Mikler* auf die Insel *Prote* 16. Dec. 944,
† 25. Jul. 948.
Gm. *Theodora*, gkr. Jan. 921, † 20. Febr. 923.

2. **ANNA**,
40. a. **CONSTANTIN VII. THEOPHYLACTOGENETES**,
gk. 905, zum *Mikler* gkr. 9. Jun. 911, Ksr Jun. 913,
unter ein v. *Alexander* ernannten Regenschaft 6. ho-
her Staatsbeamten;
[*CONSTANTIN DEKAS*, Sohn des *Dux Andronikus*, selbst
Dux *domestikus*, in *Constantin* v. *sn* Freunden zum
Ksr ausgerufen, besetzt u. enthauptet Jun. 913];
weiter sr Mutter *Zoe*, ihren Freunden u. Verwandten
Nov. Spt. 913,
erklärt sich zum *Schutzbegünstigen* Mz 919,
durch *Romanus I* unter die *Ksren* dr zweite im Range
1. Febr. Mz 922,
durch die *Mikler* *Stephan* u. *Constantin* dr unterste
Aug. Spt. 931,
erklärt sich zum ersten Ksr 20. Dec. 944,
allein Ksr 27. Jan. 955,
† (v. *Romanus II* u. dessen Gm. *Theophano* ver-
giftet) 9. Nov. 959.

Helena,
† 19. Spt. 961.

40. c. **CHRISTOPHORUS**,
zum *Mikler* gkr. 20. Mar. 924,
† Aug. 931.

40. d. **SILPHAS**,
zu *Mikler* gkr. 25. Dec. 925,
v. *Constantin VII* ergriffen 27. Jan. 935,
zu Priestern geweiht u. verbannt
nach Lesbos,
† (v. d. Ksren *Theophano*
vergiftet) 18. Apr. 963.

40. e. **CONSTANTIN VIII**,
zu *Mikler* gkr. 25. Dec. 925,
v. *Constantin VII* ergriffen 27. Jan. 935,
zu Priestern geweiht u. verbannt
nach *Samothrake*,
† gegen se Wächter 948.

Theophylakt,
Patriarch v. *Constantin*
2. Febr. 943,
† 27. Febr. 956.

unehelich
Rosa us,
auf *Constantin VII* Be-
fehl entmannt 945, bei
dem Oberkammerherrn,
durch *Nikophorus II*
auch *Proedros* 963,
verwiesen 987.

Maria,
Gm. *Peter*, Kg
dr *Bulgaren*,
8. Oct. 927,
† 967.

Michael,
auf *Constantin VII* Befehl
entmannt 945.

Romanus,
auf *Constantin VII* Befehl
entmannt 945.

Phokas.

Baridas,
Feldherr, vom Befehl entfernt am 950,
durch *sn* *Nikophorus* *Casar* Aug. 963.

41. **ROMANUS II.** (das Kind der Jungere),
gk. 938, zum *Mikler* gkr. 6. Apr. 945, Förder
22. Apr. 949, Ksr Nov. 959,
erobert durch *Nikophorus Phokas* *Kan-*
da 960—1,
† 15. Mz 963.
Gm. 1. *Bertha*, unehel. T. *Hugos*'s, *Kes* v.
Hallen, verlobt u. nach *Constantin*
gebracht 945, † 949.
2. *Theophano* (vorher *Anastasia*), (aus
altadel. Geschlechter? T. eines
Schenkwinches?), (vm. 955?),

Zoe.

Theodora,
43. Gm. *Nov. 971* **JOHANNES TZIMISKES**,
durch *Ksr Nikophorus II* Feldherr des Ostens
Jul. 963,
in *Constantin* v. *Kriegern* u. *Volke* als *Ksr* an-
erkannt 12. Dec. 969, gkr. 25. Dec. 969;
[*BYZANTIN PHOKAS* Gegenkrs u. gefangen 971];
[*BYZANTIN PHOKAS* Gegenkrs u. gefangen 971];
beht im Frieden mit *Ksr Otto I* *Gaeta*, *Nea-*
pel, *Sorrent*, *Anafli*, die *südl. Halbe* *Calabrien*
u. das *Land* *modil*, vom *farant*, *Russen* u. *dm*
Bosentius u. *ostl.* vom *schren* *Freudo* (*Ap-*
hien) 974;
erobert *Bulgarien* 974—2,
† (vom *Proedros* *Basil*?) vergiftet, 10. Jan. 976.

Agatha, *Theophano*, *Anna*.

42. **NIKEPHORUS II**,
Feldherr des Ostens am 950,
in *Kappadokien* vom *Heere* zum
Ksr ausgerufen 2. Jul. 963,
in *Constantin* gkr. 16. Aug. 963,
erobert *Balken* 964—5, *Antio-*
chien u. die *ostl. Küste* bis *vor*
Tripolis 968—9,
beht *dm* *Tzimiskes* u. se Gm.
Theophano 11. Dec. 969,
Gm. *Theophano*, Witwe v. *Roma-*
nus II, Aug./Spt. 969, v. *Joh.*
Tzimiskes verwiesen *Feb.*
969, zurückgerufen 976.

Leo,
Feldherr des Westens am 950,
durch *sn* *Br. Nikophorus* *Kyrop-*
palates u. *Magister* Aug. 963,
v. *Joh. Tzimiskes* verwiesen
Feb. 969,
anfuhrerisch 971, 972, ge-
blendet 972.

Constantin,
v. *dm* *Saracenen*
gefangen,
† durch *dm* *Hama-*
danden *Seid* ed
Baula 956.

44. **BASILIIUS II.** *Bulgaroktonous*,
gkr. 22. Apr. 969,
vom Senate u. vom Patriarchen als Thronfolger anerkannt Mz 963,
unter dr Mutter, dm *Einmühen* u. *Oberkammerherren* *Joseph* *Bringus* u. *dm* Senate — Aug. 963,
v. *Joh. Tzimiskes* zu *Mikler* angenommen *Dec.* 969,
Ksr Jan. 976;

[*BYZANTIN PHOKAS*, Feldherr des Ostens, zum Statthalter in *Messopotamien* herabgesetzt 976, nennt sich
Ksr 976—7, zu *Balken* besetzt 979, Mz 979, flieht nach *Babylon* 979, kehrt heimgeführt zurück *Febr.* 987,
v. *Baridas* *Phokas* gefangen 987, unterwirft sich *Basil* *dm* 11. Oct. 989, *Kyropalates*, † 991];
verlieren *Bulgarien* durch *Aufstand* dr *Bulgaren* 977—9;
[*BYZANTIN PHOKAS* wird in *Kappadokien* sich zum Ksr auf 15. Aug. 987, † 989];
bekommt *Theren* durch *Vermählung* des Fürsten *David* 991,
Acherdshahan v. dessen Fürsten *Senacharim* 1016,
unterwirft *Bulgarien*, *Servien* u. *Kroatien* 1018,
† *Dec.* 1025.

45. **CONSTANTIN IX.**,
gk. am 958,
vom Senate u. vom Patriarchen als Thronfolger anerkannt Mz 963,
unter dr Mutter, dm *Einmühen* u. *Oberkammerherren* *Joseph* *Bringus* u. *dm* Senate — Aug. 963,
v. *Joh. Tzimiskes* zu *Mikler* angenommen *Dec.* 969,
Ksr Jan. 976;
Ksr Jan. 976, aber ohne *Th.* an dr *Regierg*;

[*BYZANTIN PHOKAS*, Feldherr des Ostens, zum Statthalter in *Messopotamien* herabgesetzt 976, nennt sich
Ksr 976—7, zu *Balken* besetzt 979, Mz 979, flieht nach *Babylon* 979, kehrt heimgeführt zurück *Febr.* 987,
v. *Baridas* *Phokas* gefangen 987, unterwirft sich *Basil* *dm* 11. Oct. 989, *Kyropalates*, † 991];
verlieren *Bulgarien* durch *Aufstand* dr *Bulgaren* 977—9;
[*BYZANTIN PHOKAS* wird in *Kappadokien* sich zum Ksr auf 15. Aug. 987, † 989];
bekommt *Theren* durch *Vermählung* des Fürsten *David* 991,
Acherdshahan v. dessen Fürsten *Senacharim* 1016,
unterwirft *Bulgarien*, *Servien* u. *Kroatien* 1018,
† *Dec.* 1025.

Theophano,
Gm. *Otto II*, *deut-*
scher Kg u. *Ksr*,
7. Apr. 972.

Anna,
Gm. *dm* *russische*
Grossfürst *Wla-*
dimir I 988.

Baridas,
v. *Joh. Tzimiskes* verwiesen *Dec.* 969,
lässt sich *sn* zum Ksr ausrufen 971,
unterwirft sich 971,
durch *Basil II* *Domestikus* 976 *8*,
wird in *Kappadokien* sich zum Ksr auf
15. Aug. 987,
† bei *Abydos* (am *Golb*) 17. Apr. 989.

Nikophorus,
aufbräuerisch 971, 972,
geblendet 972.

Nikophorus,
steht in *Kappadokien* auf 1022,
† durch *sn* *Genossen* *Niphias* 1022.



Isidore

ist Nonne 1028.

38. a. Zoe,

geb. 981, regierte Ksrm 1041,
v. Michael V. verurteilt 18. u. Apr. 1042,
wieder regierte Ksrm 21. Apr. 1042,
† 1042/3.

39. Timotheos,

durch Zoe Nonne Spt. 1041,
vom Volk Constantius zum Miklsm Zue's
ausgerufen 19. Apr. 1042,
regierte Ksrm Nov. 1054,
† Ende Aug. 1056.

Argyropolis,
Patriarch.

56. Gm. 1. 9. Nov. 1028 ROMANUS III. ARGIROS,

55 J. alt durch Constantin IX. Lasar 9. Nov. 1028, Ksr 12. Nov. 1028,
erhöht durch Leonz Manichs Edvest 1042,
† durch Zue, Michael die Paphlagonierin u. dessen Br. Jo-
hannes 11. Apr. 1043.
Gm. 1. geht ins Kloster 9. Nov. 1028. 2. Zue.

Tochter.

Gm. Constantin Karandans, Dux 1029.

Nilephorus,
Diogenes.

57. Gm. 2. 11. Apr. 1043 MICHAEL IV. der Paphlagonier,

Geldmaktler, durch Zoe Ksr 11. Apr. 1043,
verliert Servien durch Aufstand 1050, Amalr 1058 u. Sorrent 1050 an die
Forsen v. Salerno, Hehl am Normannen 1050,
geht ins Kloster 1043, † 10. Dec. 1041.

Joannes,

Eunuch, Orphanos-
troph,
durch Zoe ins Kloster
Dec. 1041,
v. Theodora gelien-
det 2. Mai 1043,
† wenige Tage nach-
her.

Nikitus,

durch Michael IV.
Dux v. Amicheu,
† 1035.

Constantin,

Dux v. Antiochien 1035,
Domestikus,
v. Zue verwiesen
u. Michael V. zurückge-
rufen u. Nihilismus
Aufg. 1042,
durch Theodora, gelien-
det, ins Kloster
21. Apr. 1042.

Georg,

durch Michael IV.
Protovestarius,
Dec. 1041.

Simon,

Mouch.

Maria,

Gm. Stephan, angel. Kalfaterer,
Patriarch.

48. b. MICHAEL V. dr Kalfaterer,
durch Michael IV. Caesar,
v. Zue adoptirt u. Miksr gkr.
14. Dec. 1041,
wirft sich zum Ksr auf 19. Apr. 1042,
durch Theodora, gelienet, ins Klo-
ster 21. Apr. 1042.

59. Gm. 3. 11. Jun. 1042 CONSTANTIN X. Monomachus,

Nihilismus, durch Zue Miksr 11. Jun., gkr. 12. Jun. 1042;
[GREGOR MANIACHS, Patriarch, Feldherr in Unteritalien, wirft sich zum Ksr
auf 1042, bei Ostroliu todt, verwundet, enthauptet Ende 1042;
LEO TORNIKOS, mit Constantin verwandt, Statthalter in Thierien, abgesetzt,
wirft sich in Adrianopel zum Ksr auf 1047, gelienet 1047;]
Ksr (1052)
[dr Fürst dr Servier Michael unterwirft sich um 1053;]
verliert in Kallabrien 1054, † 30. Nov. 1054.

51. MICHAEL VI BRINGAY Stratiotikos,

aus Constapel, Kriegsmann, legahrt, v. Theodoren zum Thronfolger ernannt 1056, Ksr Ende Aug. 1056,
bei Nikia v. Isaak Komnenus besiegt, tritt in die Privatstand zurück 30. Aug. 1057.

Romaneen.

Manuel Komnenus

(stammt sehr wahrscheinlich nicht v. ei. alten römischen Familie ab),
ist unter Basilios II. Feldherr des Ostens 977, † nach 988.

52. ISAAK I.,

umwundt bei des Vaters Tode,
Feldherr des Ostens,
v. Theodoren abgesetzt 1054, 5,
zu Kastamon durch die Angre-
henen dr ostl. Provinzen Ge-
zeckt 8. Jun. 1057,
in Constapel gkr. 1. Spt. 1057,
geht ins Kloster Studium Dec.
1059, dann Pierler, † 3000 L.
Gm. *Adelphara*, T. des Bulg-
ren-Ksrs Samuel, geht ins
Kloster Dec. 1059.

Joannes,

mündig Verträge Basilios des II.
durch Isak I. Karapalates u.
Feldherr des Westens,
schlägt die Ksrsende aus 1059,
Gm. Anna Dalassene, T. des
Alexius Charon's, Feldherrn
in Unteritalien.

Thodora,

Gm. Dokaenus.

53. CONSTANTIN XI.,

geb. 1007, v. Isak I. ernannt Ksr Dec. 1059,
verliert Kallabrien an die Normannen 1060,
in Apulien an die selben 1061 ff.
Thierien, Asprakanten, in Myriopontien an
die selbständ. Türken,
† Mai 1067.
Gm. *Eudokia*, Constantin Dalassenus' T.,
durch Constantiu XI. Verarmderin dr
Sohne u. Regentin.

Joannes,

Caesar,
Oberbefehlshbr in Asien um 1072,
munt sich Ksr,
v. die Türken gefangen,
v. Michael VII. ausgelost,
Mouch um 1072.

Diogenes.

Constantin Diogenes,

Kapadokier,

hödt, des Hochverraths verdächtigt, wch selbst 1034.
Gm. Nikite Romanus des III. Argyrus.

54. ROMANUS IV.,

durch Constantin XI. Dux v. Sardaka, Kammerherr,
des Hochverraths schuldig befunden Dec. 1067,
durch die Ksrm Endaka überlebenslänglicher aller Heere
durch Endaka Ksr 1. Jan. 1068,
verliert mit Byzi das übrige Apulien 1071,
bei Zaira vom Soldschunken-Sultan Alp Arslan gefangen
24. Aug. 1071, bald freigelassen,
an Adana v. Andronikus Dukas, Johannes' S., gefangen,
v. Johannes Dukas gelienet, † 1071.
Gm. *Eudoka*, Constantius XI. Witwe, 1. Jan. 1068, durch
Joh. Dukas ins Kloster Spt. Oct. 1071, † nach 1096.

Maria,

ins Kloster
Protospathios,
Dec. 1059. Karapalates u.
Feldherr des Ostens 1070,
† 1071.

Isak,

verarmen nach Aug. 1071,
Domestikus des Os-
trodrus um 1072,
† 1072.
Gm. *Isene*, T. des Befehlshbr
Fischend Thierien,
in Antiochien
Nichte dr Kaiserin
Maria, um 1072.

ALIXIS,

geb. 1048,

Adraus,

Maria,

Eudokia,

Theodor Do-

keanus.

55. MICHAEL VII. Parapinakos, *Andronikus,*

durch ein Oheim Ksr Spt. Oct. 1071. in Michael VII.
Gm. *Maria.* Haif.

Constantin,

Andronikus, *Constantin,*

sind Feldherren 1071.

Constantin,

Gm. *Theodora*
Komnene.

Nilephorus.



GREGOR VII.

(s. Tab. 32, § 2, gewährt 10 Jun. 1073/4, stellt vielfache die Bezeugung auf, die Kirche muss von Einfluss der weltl. Macht vollkommen trennen, die Pp. erst nach Weile 15, 17, 18 Stillschaltung kaiserl. und Episk., Kaiser, Könige u. Fürsten sind um durch die Pp. selbst, nicht unter der Pp.; verheißt bei Stille des Rannes jedem Priester die Ehe u. jedem Laien die Gegenwart bei der Kirch. Handl. eines verheirateten Priester, Kaiser, Könige u. Fürsten, nicht verheiratet, Katholik des Pp. wegen die verheirateten Priester des Verbot in Italien, Frankreich u. Deutschland durch, u. 12. Juni 1074 schiedt Wilhelm I. die schon verheirateten Priester, zu die Synoden in u. Lugano gibt es solche nach u. in die Mitte des 13. Jahrh.; verheißt jedem Geistl. bei Stille des Rannes u. der Absetzung, die Investitur aus Laienhand anzunehmen, u. jedem Laien bei Stille des Rannes, die Investitur zu erhalten, während, auf die Concord zu Rom 23. März 1075, 30. März 1075/6.

Königt sich Heinrich die IV. v. Deutschland u. die sachsenischen Fürsten, sachsenischen Fürsten, als Richter im Juli 1075, schiedt die christl. Fürsten, die germanischen Fürsten, spannen sie u. alten Zeiten Legation des hl. Petrus, 10. Juni 1075, bewahrt nach die IV. v. Aragon u. Navarra, Lehen zu zahlen; bewahrt die Fürsten Söldnern, sich die röm. Stühle zu unterwerfen, 1074; schiedt die Kz. v. Ungarn, des Reich, sich Eigenmacht der röm. Stühle, 1074; ermahnt die Kz. v. Rom, sich, den Reich, Vassall des Papstes, zu werden, 1075, schiedt die verheirateten Fürstlichen Isidori v. Biscailand, im Namen des hl. Petrus, während er die dieses Reich, die die Falschheit, 1075, ermahnt Wilhelm die IV. v. England, die Pp. die Vassallen-Ehe zu schwören, vor 1075, lässt geschehen, dass aus Willkür, über dessen Erblichkeit, kein Bischof nach Rom reisen darf; Ladet Aug. 1076 die Kz. v. Deutschland, v. Italien u. Burgund, Heinrich die IV. auf die 29. Juli 1076 vor sich; wagt, v. Heinrichs Synode zu Worms für absgesetzt erklärt, 23. Juni 1076, die Erbfürst die röm. Stühle, 1076; ermahnt die Kz. v. Rom, sich, den Reich, Vassall des Papstes, zu werden, 1075, schiedt die verheirateten Fürstlichen Isidori v. Biscailand, im Namen des hl. Petrus, während er die dieses Reich, die die Falschheit, 1075, ermahnt Wilhelm die IV. v. England, die Pp. die Vassallen-Ehe zu schwören, vor 1075, lässt geschehen, dass aus Willkür, über dessen Erblichkeit, kein Bischof nach Rom reisen darf;

Ladet Aug. 1076 die Kz. v. Deutschland, v. Italien u. Burgund, Heinrich die IV. auf die 29. Juli 1076 vor sich; wagt, v. Heinrichs Synode zu Worms für absgesetzt erklärt, 23. Juni 1076, die Erbfürst die röm. Stühle, 1076; ermahnt die Kz. v. Rom, sich, den Reich, Vassall des Papstes, zu werden, 1075, schiedt die verheirateten Fürstlichen Isidori v. Biscailand, im Namen des hl. Petrus, während er die dieses Reich, die die Falschheit, 1075, ermahnt Wilhelm die IV. v. England, die Pp. die Vassallen-Ehe zu schwören, vor 1075, lässt geschehen, dass aus Willkür, über dessen Erblichkeit, kein Bischof nach Rom reisen darf;

Ladet Aug. 1076 die Kz. v. Deutschland, v. Italien u. Burgund, Heinrich die IV. auf die 29. Juli 1076 vor sich; wagt, v. Heinrichs Synode zu Worms für absgesetzt erklärt, 23. Juni 1076, die Erbfürst die röm. Stühle, 1076; ermahnt die Kz. v. Rom, sich, den Reich, Vassall des Papstes, zu werden, 1075, schiedt die verheirateten Fürstlichen Isidori v. Biscailand, im Namen des hl. Petrus, während er die dieses Reich, die die Falschheit, 1075, ermahnt Wilhelm die IV. v. England, die Pp. die Vassallen-Ehe zu schwören, vor 1075, lässt geschehen, dass aus Willkür, über dessen Erblichkeit, kein Bischof nach Rom reisen darf;

Ladet Aug. 1076 die Kz. v. Deutschland, v. Italien u. Burgund, Heinrich die IV. auf die 29. Juli 1076 vor sich; wagt, v. Heinrichs Synode zu Worms für absgesetzt erklärt, 23. Juni 1076, die Erbfürst die röm. Stühle, 1076; ermahnt die Kz. v. Rom, sich, den Reich, Vassall des Papstes, zu werden, 1075, schiedt die verheirateten Fürstlichen Isidori v. Biscailand, im Namen des hl. Petrus, während er die dieses Reich, die die Falschheit, 1075, ermahnt Wilhelm die IV. v. England, die Pp. die Vassallen-Ehe zu schwören, vor 1075, lässt geschehen, dass aus Willkür, über dessen Erblichkeit, kein Bischof nach Rom reisen darf;

senket er die Synode nach Deutschland, durch die sich die Kz. u. Herz, nach Vassallen des Papstes schwören soll, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 280



GOTTESIN IV.

Gottfried Gottfried, Cistercienser, Cardinal-Bischof v. Metz, gew. 26. Oct. 1212, 10. Nov. 1214, nach seinem

INNOENZ IV.

Siebold Tescan, aus dem Hause der Gr. v. Tuscany, kaiserliche, Cardinal-Priester, zw. 2. Aug. 21. Jun. 1214, geweiht 28. Jun. 1215, erst ab 28. Jun. 1215, nach Tescan, spricht auf die Wahl zu Lyon ohne dessen Zustimmung über das Cardinal-Bischof Albrecht aus, 1. Jul. 1215, heißt durch Bittellamone das deutsche Volk gegen ihn auf 1215, 6. erhebt schwere Steuern von englischen, französischen, nordischen u. poln. Klöster, stellt in Deutschland die Länderey u. Hünigern, Heinrich Raspe, 22. Mar. 1216, da Gr. Wilhelm v. Holland 3. Oct. 1217 als Gegenkönig auf, damit Friedrich II. St. Konrad u. lässt einen Kreuzzug gegen ihn predigen 1214 (vergl.), geht v. Lyon nach Perugia Febr. 1214, trägt das Reich Städtchen vergelt, da Hr. Heinrich III v. Frankreich, Richard v. Cornouailles, Nov. 1214, da Br. Ludwigs IV v. Eng., Karl v. Anjou, 1215, u. Heinrich III (2), St. Ludwigs 1215 an.

nach Rom Oct. 1215, zieht von da Romera nach Avign., 1. in Neapel 7. Okt. 1215.

[Die christl. Kirche in Preussen gegründet 1219.]

ALFRED IV.

Ronald, aus dem Hause der Gr. v. Segrin, Nette Gregorius IX., Cardinal-Bischof v. Orléans, 1. Sept. 1215, in Neapel 1. Dec. 1215, vertheilt eine grosse Anzahl der v. der alten Reichthümern gemacht, an die Stifter Englands 1215, vertheilt die deutschen Fürsten, die Erbk. des Friedrich II. zu wählen 1216, und v. die in Deutschland zugesagt gew. Richard v. Cornouailles u. Alfons X. v. Castilien mit Besetzung ersicht 1217, wird von der Röm. in Avignon Mar. 1217, 1. in Avignon 5. Mar. 1216.

Die Herrschaft des Papstes über die Kirche v. Constanz verloren 25. Jul. 1214.

URBAN IV.

Johann Pantaloni, S. eines Schlichters zu Troyes in Champagne, Archidiaconus zu Lüttich, Bischof v. Verdun, durch Alexander IV. Patriarch v. Jerusalem 1215, 2. in Avignon 2. Aug. 1214, 6. 1. Sept. 1214, und in Siz. in Orvieto 1215, 1. Aug. 1214 die beiden Eke Reichthümern auf die 2. Mar. 1214, ihre Ansprüche auf die wachsenden darzulegen u. se Entscheidung zu erwarten.

v. da Eke, Orvieto vertrieben Sep. 1214, 1. in Perugia 2. Oct. 1214.

GLEMENS IV.

Guido v. Toulouse, gh. in Saint Gilles an der Rhone, Reichsgelehrter, 6. Jan. 1215, Bischof v. Toulon, Bischof v. Pavia, Bischof v. Nablone, Cardinal-Bischof v. Salerno, zw. 1. Apr. 1215, 6. 22. oder 26. Febr. 1217, residirt in Viterbo, befehlt auf die kaiserliche Städtchen der Lapepierre Karl v. Anjou 29. Mar. 1217,

stellt die Behauptung auf, die Pst hat alle Piraten zu besetzen, kann auch jede, deren Inhalt noch lebt, an vorwärts zuschieben, wenn er will, 1216,

geht Karl v. Anjou, kg v. Sicilien, das Reichsvertrag in Italien 1217, 1. in Viterbo 29. Nov. 1218.

GREGOR X.

Thobaldus, aus dem Hause der Trivulsi v. Pescara, Bonifaz zu Lyon u. Archidiaconus zu Lüttich, 29. in Viterbo 1. Sept. 1214, kommt aus Palästina nach Rom Nov. 1217 — Merz 1217, hier geweiht u. gekr. 27. Merz 1217,

ernahmt die deutschen Fürsten zu neuer Wehl, sonst werde er über das Kröhen verfügen, 1213.

b) Chion. S. Petrus Erfurter, c) Pag. f) Vaisette.

Periode V.

Die Könige von Jerusalem mit den Königen von Cypern bis 1291.

Tab. 30.

Gr. v. Boulogne um 1019, bekommt nach der Schlacht bei Hastings 1066 Güter in England, 1. nach 1092.

Gm. 1. Guda, T. Ethelred's II. v. England, Witwe Drogo's, Gr. v. Mantua, 1050, 1. 1051 6.

2. Iba, v. Gottfrieds des Batzen, Hies v. Niederhollungen u. Märg. v. Antwerpen, 1057, Märg. die Herrschaft Bouillon, 1. 1113.

2. EUSTACH III.

Gr. v. Boulogne nach 1092, Kreuzfahrer 1096 — 1100, Mönch in Rommum um 1125, Gm. Marie, jüngere T. Matheide III v. Schottl. u. Margarethen's v. Engld, 1102, 1. 1115.

Matheide,

Gm. Stephan, Gr. v. Morlan, Gr. v. Boulogne gegen 1125, kg v. England 1135, 1. 1151.

Manasses,

1. 1115.

edü Boings, edü Schachel, mit Baldwin I. verwannt, v. dem mit der Gräfin, Edessa befehlt Sep. 1100, bei Baskak v. dem Fürsten Mosul zugehen 1104, Lancia verwannt Edessa, hier verlassen 1109.

60 J. alt zum Kg v. Jerusalem zw. um 3. Apr. 1118, gh. in die Kirche des hl. Grates vom Patriarchen Anselm 14. Apr. 1118,

belehnt mit der Gräfin, Edessa u. Mutter-Christen im Bereich v. Constanza Apr. 1118, verwannt für Raymond II. Antiochen 1119 — 26, bei Crasch in Edessa vom Orthodoxen Hl. gekrönt 18. Apr. 1123, Reichsverweser Eustach Kremer, Hr. v. Casarea u. v. Sidon, auch Comen-table, Mitte Maus — 15. Jun. 1123, dann Wilhelm v. Buris, Hr. v. Libanus u. Comen-table; Tyrus erobert 29. Jun. 1124, gelöst Aug. 1125, erwirbt Pameas 1129, verwannt für se Finkeln Constanza Antiochen Febr. — Aug. 1131,

Gm. Morphia, T. Gaudara, Fürstin v. Melitene, um 1100,

MELITENE (MELENSINE),

Regentin 1143 — 51, behält Neapolis 1152, 1. 15. Sept. 1161.

4. Gm. FELICIA,

S. Fulco's IV v. Anjou u. Bertrades v. Montfort, gh. 1092, Gr. v. Anjou (3) 1109, durch se erste Gm., T. des Gr. Helias v. Maine, Gr. v. Maine 1110, Kreuzfahrer 1120 — 1, 1. Anjou u. Maine von S. erster Ehe, Gottfried v. Plantagenet, ab 1127 8, verwannt mit Melitenden Mar. 1128, (Mügg. Ptolemaus u. der kgl. Antioch v. Tyrus),

kg Aug. 1131, gh. in der Kirche des hl. Grates vom Patriarchen Wilhelm 18. Sept. 1131, verwannt Antiochen 1131 — 6, 1. 13. Nov. 1153.

Festuch II.

Gr. v. Boulogne um 1019, bekommt nach der Schlacht bei Hastings 1066 Güter in England, 1. nach 1092.

Gm. 1. Guda, T. Ethelred's II. v. England, Witwe Drogo's, Gr. v. Mantua, 1050, 1. 1051 6.

2. Iba, v. Gottfrieds des Batzen, Hies v. Niederhollungen u. Märg. v. Antwerpen, 1057, Märg. die Herrschaft Bouillon, 1. 1113.

1. GOTTFRIED,

gh. 1061, bekommt v. St. Mutter Bouillon, nach dem 1. seines mütterl. Onkel Gottfrieds des Baskigen 1076 durch kg Heinrich IV. Märg. v. Antwerpen, Gr. v. Verdun vor 1090, durch Heinrich IV. auch Hr. v. Niederhollungen (3), 1089 g.

versetzt Bouillon an da Bischof v. Lüttich u. verwannt die Gräfin, Verdun an da Bischof v. Verdun 1095.

Kreuzfahrer 1096, v. den Kreuzfahrern Berren in Jerusalem zum kg v. Jerusalem (mit Ramla, Ludda, Emmaus, Bethlehem u. Doppel zw. 23. Jul. 1099, nennt sich mit diesem Kaiser des hl. Grates, führt die Patriarchen v. Jerusalem 1100,

erobert durch Eustach v. Boulogne, Gräfin 1099 u. Chapha Aug. 1100,

1. 18. Aug. 6. 1100.

Hugo I.

Gr. v. Bethel, 1. nach 1117.

Gm. Melitene, T. Gaudara's v. A. Montfort.

3. BALDWIN II.

Kreuzfahrer 1096, Gr. v. Edessa mit Tellbasher, Ravendan, Samasala u. Saradisch 1. Herbst 1097.

kg v. Jerusalem, empfängt die Heilige Maria Nov. 1100, gh. in Bethlehem vom Patriarchen Gregorius 25. Dec. 1100,

erobert Arsuf u. Casarea 1101, Akka (Ptolemaus) 26. Mar. 1104,

wird Lehnsherr v. Tortosa 1105, unterthut Tripolis 10. Jun. 1109 u. dessen Lehnsherr, erobert Baynuth 'Berytus' 27. Apr. 1110, Sapite Sidon 19. Febr. 1110, in Aida Petra, 1. 11. Febr. 26. Merz 1118.

Gm. 1. Gaudara, Gaudara, Gaudara, T. Radulph II. Hr. v. Tien u. Condes, geschieden v. Robert v. Beaumont, Gr. v. Meudon, 1. in Kleinasien 1097.

2. T. des armen. Fürsten Lathok, Lawitz, 1097 8, verstossen gegen 1114, geht ins Kloster, dann nach Constanz

3. Adelheid, T. Bonifaz des E. Märg. v. Montferrat, Witwe Rogers I. Gr. v. Sicilien, Aug. 1113, geschieden 1117, nach Sidon 1117, 1. 1118.

Geraur,

Gr. v. Bethel nach 1117.

Hoderna.

Gm. 1. Roger, Verweser An-

2. Herland v. Helgetz.

2. Manasses,

Comen-table unter der Regentin Melitende,

durch Herold Hr. v. Rama u. Ideln, v. Baldwin III vertrieben 1154.

Gm. 2. Thobaldus, T. Alfons v. Rama, Witwe Balhaus v. Bicho.

Elise (Alex),

Gm. Raymond II. Gr. v. Tripolis, 1. durch Assosien 1151 2.

Hoderna.

Gm. Raimund I. Gr. v. Tripolis, 1. durch Assosien 1151 2.

Jalta,

Nonne in Jerusalem, durchdrach'sche Wäsende Abtissin in Bethan nach 1150.





Tarent.

Herr v. Hauteville (des) Contances in de Normandie,
Gm. 1. Moulth. 2. Erbesam.

- | | | | | |
|--|---|---|--|-------------------------------------|
| 1. WILHELM I. Eisenarm,
erobern (mit dem Normann Rannulf, Gr. v. Aversa.) Velle (d. Apr. 1040), Ascoli, Venosa u.
Lavello im (bzant.) Apulien 1040.
Hr v. Ascoli 1042.
v. de normann. Schaar zum Gr.
v. Apulien zw. 1043,
† 1046. | 2. DIAGO,
Hr v. Venosa 1042.
auch Gr. v. Apulien u. Hr v.
Kroth 1046.
v. ksr Heinrich III mit der Er-
bzogen belehnt Aug. 1047.
† in Montegio durch den Nor-
mann Rose 1051.
Gm. T. Rannulf v. Aversa. | 3. HUMBOLD,
Gr. v. Apulien 1051,
† 1057. | 4. GOTTFRIED,
Gr. de Capitanato. | 5. SCALO
erbt Hauteville. |
|--|---|---|--|-------------------------------------|

- | |
|--|
| 6. ROBERT Gaisand (Schildknopf),
erobert in Calabrien 1051,
Gr. v. Apulien 1057,
erobert Reggio,
durch se Normannen 1052 v. Apulien u. Calabrien 1058,
v. Ppst Nikolaus II mit Apulien, Calabrien u. Sicilien als Hgthomern belehnt 1059,
† mit dem Gr. Roger die Hälfte Calabris ab 1062,
erobert Bari 15. Apr. 1071,
v. Gregor VII gekannt Fasten Synode 1073,
erobert Salerno 1074 77,
huldigt Gregor dem VII, v. ihm mit dem Beneventanischen (ohne die Stadt) belehnt 29. Jun. 1080,
† auf Korym oder Kephallonien 17. Jul. 1085.
Gm. 1. Alberade, verstorben 1058, † in Venedig nach 1114.
2. Sigelguta, T. Guannar v. IV. Schw. Gaisulf II, Fürsten v. Salerno, 1159, † 1090. |
|--|

Richard,
Seneschall Apulens,
Gm. Altrude, Schw. Tan-
cred's v. Brundissum.

Abagilard, Hermann
ziehen vor Robert Guise, nach
Constipm 1078.

ROEMUND I.
durch Vertrag mit Roger Bursi Faust v. Laurent Tarent, Otranto,
Oria, Gallipoli. 1088.
Kreuzfahrer 1096, Fürst v. Antiochien Mite 1098,
als solcher Vasall des Patriarchen v. Jerusalem 1100,
erobert das westl. Land v. Halbi bis vor die Stadt Jul. 1100,
Gefangener der Türken in Selasie Aug. 1100—Mar 1103,
† in Coma 1110.
Gm. Constantia, T. Philippus I v. Frankreich, geschieden v.
Hugo I, Gr. v. Champagne, 1106.

Guido,
† 1107.

Tochter,
Gm. N. N.

7. **ROBERT** Busca,
von Vater zum Nachfolger erblabt 1080,
Hr v. Apulien u. Calabrien 1087 (ohne
das Lucifina Tarent),
macht Salerno zur Hptst.,
† 22. Flr. 1111.
Gm. Adalheid, T. Roberts I v. Flandern,
Wittwe Kaim's des Heiligen v. De-
nemark, 1090.

8. **Helena,**
verlobt mit Constan-
tin Dukas u. nach
Constantinopel ge-
det 1076.

Roger,
Verweser Antiochiens
Deh. 1112—
† bei Belah gegen die Tur-
ken 28. Jun. 1119.
Gm. Hildagard, Schw. Bal-
duns II v. Jerusalem.

ROEMUND II.
gb. 1107, Fürst v. Tarent u. Antiochien 1110, unter se
Mutter in Tarent. Antiochien wird v. se Vetter Tan-
cred — 1112 u. Roger — 1119, v. Baldun II, dem kg
Jerusalens, — 1126 verwaltel.
† in Antiochien an Horkel 1126.
verliert das Fürstthum Tarent an Roger du Jung. v.
Sudien 1128.
† in Cilicien gegen Euseb Flr. 1131.
Gm. Elise (Altr), T. Balduns II v. Jerusalem, 1126.

CONSENTIA.

gb. 1127, Erb in Antiochiens Flr. 1131, unter kg Baldun II — Aug. 1131, unter Fulco, kg v. Jerusalem, — 1136,
regirde Fürst in 1139—54, 1160—3, verlobt Apamea 25. Jul. 1149,
† 1163.
Gm. 1. Raimund, (2.) S. Wilhelms VII v. Poitou, 1136, Fürst v. Antiochien 1136, verlobt Tarsus, Adana, Mamistra
an den bzant. ksr u. huldigt ihm 1137, † bei Anla gegen Nureddin, Atabaken v. Halbi, 29. Jun. 1139.
2. Raimund, Erbe v. Chailion, 1154, Fürst v. Antiochien 1153, Gefangener Nureddins Nov. 1160.

1.
ROEMUND III.
Fürst v. Antiochien 1163.

Tancred,
Mikler v. Brundissum.

erobert Galila u. Fürst v. Gal. als Vasall v. Jerusalem (nach Jul.) 1099, erobert Chaifa Aug. 1160,
gibt diese Lehen zurück Mez 1161,
verwaltet Antiochien Mez 1161—Mar 1164, erobert zu Antiochien v. den Byzantinern Mamistra, Adana,
Tarsus u. Lunkika, verwaltet die Grafsch. Edessa 1164—9, auch Antiochien Herbst 1165—Deh. 1112,
erobert zu Antiochien Apamea 1107,
empfängt v. Baldun I, kg Jerusalems, die Lehen Galila u. Chaifa zurück 1109,
† 26. Nov. c) 1112.
Gm. Cacile, T. Philippus I v. Frankreich, 1106.

9. **WILHELM II.**
Hr v. Apulien u. Calabrien 1111,
† mit se Halbr Calabrien an Robert
den Jung., Gr. v. Sicilien, ab 1122,
† 20. Jul. 1127.
Gm. Guilelme, T. Roberts, Gr.
v. Anle, 1116, † nach 1127.



<p>2. <i>Malger</i>, Gr. dr. Capitanata.</p>	<p>2. <i>Alfred</i>, Gr. dr. Capitanata.</p>	<p>2. <i>Wilhelm</i>, Gr. dr. Capitanata.</p>	<p>2. <i>Humbert</i>.</p>	<p>2. <i>Tancrèd</i>.</p>	<p>2. ROGER I., geb. 1011, nach Italien 1019, v. Robert Guiscard mit Sicilien als Gr. belehnt 1061, erobert Sicilien 1061 — um 1090 (Messina 1061, Palermo 10. Jan. 1072.) bekommt v. Robert Guiscard halle Calabrien 1062, lässt sich unmittelbar v. Ppste Alexander II. belehnen 1063, nimmt sich Grossgr. v. Sicilien u. Calabrien 1090, mit zu Nachfolgern v. Urban II. zum apostol. Legaten in Sicilien ernannt 5. Jul. 1098, † Jul. 1101. Gm. 1. <i>Helena</i> oder <i>Judith</i>, 2. <i>Alphonse</i>, 3. <i>Adelheid</i>, 4. <i>Bontat</i> des 1. Mikr. v. Montferiat, 1090.</p>	<p><i>Fredesina</i>, Gm. Richard I. Normann, Gr. v. Aversa um 1050, vom Ppste Nikolaus II mit Capua belehnt 1059, erobert das Fürstenthum 1062, † Apr. 1078.</p>	
<p>2. <i>Mathilde</i>, † vor 1095, Gm. Raimund IV v. Toulouse 1080.</p>		<p>3. <i>Simon</i>, zum Grossgr. bestimmt, †, ehe er die normann. Herren dazu erklärt haben, 1101.</p>			<p>7. ROGER der Jüngere, geb. 1097, vom Parlemeute zum Gr. v. Sicilien u. Hzg v. Calabrien erklärt 1191, unter st. Mutter v. 1101 n. unter Robert, S. Roberts I. Hzs v. Burgund, 1104—1114. bekommt die andern Hlze Calabriens 1122, erobert Malta 1127, in Salerno als Hzg v. Apulien anerkannt 1127, v. Heinrich II. gekrönt 1127, erobert Tarent u. Brindisi 1128, vom Ppste mit Apulien u. Calabrien belehnt 22. Aug. 1128, macht die Fürsten v. Capua zu ein Vasallen 1129, nimmt sich Kz vor Jan. 1130, bekommt vom Gegenpste Anaklet II die Titel Kz v. Siciliens u. wird v. ihm mit der Hlzherrschaft über das Fürstthum Capua u. das Hlzh. Neapel belehnt 25. Sept. 1130, in Palermo gekr. 25. Dec. 1130, verheiratet Apulien u. Calabrien an Ksr Lothar II u. Ppste Innocenz II 1137, erobert es wieder 1137—9, v. Innocenz II. gekrönt Lateran-Lanet Apr. 1139, gelobt 25. Jul., heiligt ihm, v. ihm mit Sicilien als Kz gekrönt, mit den Hlzherrn Apulien u. Calabrien, auch mit den Fürstenthüm Capua belehnt 25. Jul. 1139, das Hlzh. Neapel unterwerft sich ihm 1139, nimmt das Land dr. Marsen <i>Bruttium</i>, <i>Tarconus</i>, <i>Agerus</i>, <i>Tegama</i>, <i>Thymensis</i>, <i>Marsicanus</i> 1142, erobert in Africa Tripolis, Mahada, S. 1143, † 26. Fbr. 1151. Gm. 1. <i>Alberic</i>, 1. <i>Peters</i> Lennis, Schw. des Gegenpstes Anaklets II, 1129, † 8. Fbr. 1135. 2. <i>Schulte</i>, 1. <i>Hugos</i> II, Hzs v. Burgund, 3. <i>Reintra</i>, 1. <i>Gonthers</i>, Gr. v. Rethel in Champagne, 1151.</p>	<p>3. <i>Mathilde</i>, Gm. Raimund, Gr. v. Alfe, Avellino u. Ariola, v. Ksr Lothar II u. Ppste Innocenz II mit Apulien u. Calabrien belehnt Spl. 1137, † 30. Apr. 1139.</p>	<p><i>Judith</i>, Gm. Robert v. Basseville, Gr. v. Conversano.</p>
<p>2. <i>Constantin oder Jolande</i>, Gm. Kz Konrad, S. Ksr Heinrich IV, 1099, † 1101.</p>							
<p>2. <i>Basilia</i>, Gm. Koloman, Kz v. Ungarn, 1095.</p>							
<p>1. <i>Roger</i>, durch den Vater Hzg v. Apulien 25. Dec. 1145, † 1149, Kaiserlich <i>Blanca</i>, 1. Roberts, Gr. v. Lecce.</p>	<p>1. <i>Tancrèd</i>, durch den Vater Fürst v. Bari 25. Dec. 1145, † vor 1149.</p>	<p>1. <i>Aufus (Alfons)</i>, durch den Vater Fürst v. Capua 1. Oct. 1145, † vor 1149. Hzg v. Neapel 1139, † 16. Oct. 1151.</p>	<p>8. WILHELM I. der Böse, Hzg v. Neapel u. Fürst v. Capua 1143, Hzg v. Apulien 1149, † Kr. in Palermo 1151, Kz 1151, v. Ppste Adrian IV. belehnt auch mit den Lande dr. Marsen Jun. 1150, verheiratet Besitzergewinn Afrika an die Almshausen Abdel-Mumen 1160, v. sicil. Baronen ergriffen 1161, durch das Volk getödtet 1161, † 7. d. oder 15. c. Mai 1166. Gm. <i>Margarethe</i>, 1. <i>Garcias</i> Ramiro's IV v. Navarra, 1150, † 1183.</p>	<p>3. <i>Constantin</i>, geb. 1154, rechtm. Erbin des Reichs 16. Nov. 1189, † 27. Nov. 1198, Gm. dr. Hohenstaufe Heinrich VI, 27. Jan. 1196, Kz v. Sicilien † Kr. in Palermo Nov. Dec. 1194.</p>	<p>nachelich <i>Simon</i>, Gm. Hugo, Gr. v. Maior, † vor 1164.</p>	<p>nachelich <i>Clementia</i>, Gm. Hugo, Gr. v. Maior, † vor 1164.</p>	<p><i>Robert</i>, Gr. v. Conversano u. Loritello, Grossronceable Kz Roger's.</p>
<p>10. TANCRÈD, Gr. v. Lecce, Grossronceable u. Oberrichter, in Palermo vom Parlemeute als Kz anerkannt 1188, da † Kr. Jan. 1190, vom Ppste belehnt, † 29. Fbr. 1191.</p> <p>Gm. <i>Schulte</i>, 1. Roberts, Gr. v. Aceria, v. Ksr Heinrich VI. verheiratet Dec. 1194, ins Kloster Hohenburg (am Elsass) 1195, vom deutschen Kz Philipp entlassen u. nach Frankreich 1198.</p>		<p><i>Wilhelm</i>, † 20. I. alt 1166.</p>	<p>11. WILHELM III., unmündig Kz Fbr. 1191 unter dr. Mutter, verheiratet das Reich an Ksr Heinrich VI 1191, v. ihm zum Fürsten v. Tarent u. Gr. v. Lecce ernannt 1195, verheiratet Dec. 1194, gekrönt (u. entlassen?) in die schwab. Burg Hohenhaus 1195, † da.</p>	<p><i>Roger</i>, geb. 1152, Hzg v. Apulien 1156, v. sicil. Baronen zum Kz ausgerufen 1161, † um Annulla verwundet, oder durch ein Ausstritt des Vaters † 1161.</p>	<p>9. WILHELM II. der Gütte, geb. 1153, Kz v. Parlemeute anerkannt Mai 1166, † 16. Nov. 1189, Gm. <i>Johanne</i>, T. Heinrichs II v. England, 1177.</p>		<p>Ksr Friedrich II.</p>
<p><i>Roger</i>, † Kr. 1193, † vor dem Vater 1195. Braut Irene, T. des heil. Krs Isaks II. Angelus.</p>				<p><i>Albrun oder Albrun</i>, sehr jung durch Ksr Heinrich VI ins Kloster Hohenburg im Elsass 1195, vom deutschen Kz Philipp entlassen u. nach Frankreich 1198, Gm. 1. <i>Walter</i> v. Brienne (Br. Johannes v. Brienne, Kgs v. Jerusalem.) v. Innocenz III. mit Tarent u. Lecce belehnt, † am Sarro gegen Diophdus, Gr. v. Aceria, 1205.</p> <p>2. <i>Jakob</i>, Gr. v. Tricarico.</p>	<p><i>Constantin</i>, Gm. Peter Ziani, Duge v. Venedig, † 1229.</p>	<p><i>Mandora</i>, Gm. Johann Sforza.</p>	



PHILIPP I.

sch. Lab. 33, erwirbt die Krone der Vexin français 1076, die Anvergratschaft Bourges 1100, 1.
gebannt v. Ppst Urban II durch ek. Legaten auf der Synode zu Autun 16. Oct. 1095 u. auf dem Concil zu Clermont Nov. 1105, v. ihm gelöst 1097, wieder gebannt v. der Synode zu Poitiers 18. Nov. 1100, gelöst v. Paschal II 2. Dec. 1101,
† 29. Jul. 1108.

Gm. 1. Bertha, T. Florenz des I, Gr. v. Holland, 1072, verstorben 1092, † 1093.

2. Bertrude, T. Simons I, Gr. v. Montfort, deren Gem. Eudo die IV, Gr. v. Anjou, genommen 1092, entsetzt im Jan. 1097, nach eigener Tod wieder genommen, Nenne in Hantchevere nach 1115

LUDWIG VI, der Dicke,

1. Karl.

1. Constance.

gb. 1077 8, durch su Vater Gr. v. Vexin franç. 1092, Mähg 1098/9, Kz 29. Jul. 1108, gkr. in Orleans vom Erzbisch. v. Sens 3. Aug. 1108,
† 1. Aug. 1137.
Gm. 1. Berthe (Alix), T. Humberts II, Gr. v. Maunienne Savoyen, 1115.

Philipp.

LUDWIG VII, le Jeune,

1. Hirsch.

gb. 1116, gkr. in Reims 15. Apr. 1129,
† 13. Oct. 1134.
gb. 1129, gkr. in Reims v. Ppst Innocenz III 25. Oct. 1131, Mitregent 1135, Kz 1. Aug. 1137,
erbt die Gräfsch. Posen u. die Hertzogthum Lotharing u. Gasconne Jul. 1137,
Kreuzfahrer Jan. 1147 — 1149, Suger, Abt v. St. Denis, Reichsverweser,
erwirbt das normann. Vexin 1150, verliert durch Scheidg v. Florentine Poitou, Gasconne u. Gasconne Mrz 1152,
nennt sich zuerst „Stall Roi des Français“ Roi de France 1171,
† 18. Sept. 1180.

Gm. 1. Eleonore, T. Wilhelms V, Gr. u. Hzgs († Apr. 1137, † Eudo Poitiers, Constance's u. Gasconne's), 25. Jul. 1137, geschieden 18. Mrz 1152,
2. Constance, T. Alfons des VII v. Castilien, 1155, † 1160.
3. Adelheid (Alix), T. Theobalds, (II) Gr. v. Champagne, (IV) v. Blois u. Chartres, 1160, † 1200.

1. Marie.

1. Alix.

2. Margarethe.

2. Alix.

Gm. Heinrich I, Gr. v. Champagne, † 1181.
Gm. Theobald V, Gr. v. Blois u. Chartres, und 1163, † vor
Ptolemais 1191.
† 1. alt verlobt mit 1. Gm. 1158, Mitgift das normann. Vexin 1158,
† 1197.
Gm. 1. Heinrich, S. Heinrichs II v. England, 2. Dec. 1160, † 1183.
2. Bela III v. Ungarn, 1185, † 1196.
verlobt mit Richard, S. Heinrichs II v. Engl., Oct. 1160,
verschmählt 1190 1.
Gm. Wilhelm III, Gr. v. Pontliue, 1195, † vor 1222.

a) Galand.
b) Anselm.
c) Geoffroi du Vigours.

LUDWIG VIII, le Lion,

1. Marie.

sch. 1187 Gr. v. Artois 1192,
in London zum Kz v. England gek. 2. Jun. 1216, v. Innocenz III gebannt 1216,
entsetzt zu Lambeth der Krone Englands 11. Sept. 1217, vom Kame gelöst Sept. 1217,
Kz v. Frankreich 1. Jul. 1224, gkr. in Reims 8. Aug. 1224,
erbt die Gräfsch. Posen u. Gasconne außer Bordeaux 1224,
† 8. Nov. 1226.
Gm. Blanche, T. Alfons des VIII v. Castilien, 1200, † 1. Dec. 1252.
gb. 1198, v. Innocenz III für rechtmässig erklärt 1213,
† 1218.
Verlobte Artur, Gr. v. Bretagne, 1202, † 1206.
Gm. 1. 1. Jul. 1. Gr. v. Navarre, 1209, † 1.12
2. Heinrich I, Hzg v. Brabant, 1214, † 1215.

LUDWIG IX, der Heilige,

Robert I, der Gütige, der Tapfere,

Johann.

gb. 25. Apr. 1215, Kz 8. Nov. 1236, gkr. in Reims 29. Nov. 1235, unter sr Mutter — 1239,
erwirbt die Krone v. der Gräfsch. Toulouse das Hertzogthum Narbonne, die Gräfsch. Nizza u. Anvergratschaften Brignas, Arles, Magonne, Nismes, Lys,
Vixiers, Gervand, halb Vigours (Sodl) vom Farn, Carassonne, Razer d. la terre des Laves 1229, um Ketzliche Burgund die Gräfsch. Macon 1245,
Kreuzfahrer Jan. 1248 — Jul. 1254, sr Mutter Reichsverweser, gelangt in Agypten 6. Apr. 1250 v. 6. Mai 1250,
erwirbt die Krone der Gräfsch. Poitou 1257,
entsetzt die Scherichte über Barcelona, Roussillon u. Cerdegne 1258, gkr. in London im Pögnung im Heinrich III v. Engl. zur. 1.12 1259,
wider Kreuzfahrer Mrz 1250 — † von Tunis 25. Apr. 1270, Mähg v. Zandoune, Abt v. St. Denis, u. Nomen, Hr v. N. v. Reichsverweser.
Gm. Margarethe, T. Rumold Herzogs IV, Gr. v. Provence, † 1244, † 1285.

Isabelle.

Isabelle.

PHILIPP III, der Kühne,

Johann Tristan.

Isabelle.

gb. 1211, † 1271,
Gm. Theobald IV v. Navarra 1258, † 1270.
gb. 1245, Kreuzfahrer Mrz 1270 — Mai 1271,
Kz 25. Aug. 1270, gkr. in Reims 15. Aug. 1271,
bekannt alle Besitzungen seines Oheims Alfons 1271.
Gm. 1. Isabelle, T. Jakobs I v. Aragon, 1262,
† Jan. 1271.
gb. 1250, in Damiette 1259,
erbt die Gräfsch. Nevers 1255, durch sr Vater Gr. v. Valois 1259,
† vor Tunis 8. Aug. 1270, ohne Nachkommen, v. Alfons III zu der Kr. zurück.
Gm. Johanne, T. Rudes (aus der burgund. Linie der Capetinger) u. Mathildens,
Gräfin v. Nevers († 1262), 1265.
durch die Vater Gr. v. Alencon u. Perche 1269, durch Heirath Gr.
v. Blois, Chartres u. Bourges, Hr v. Gaudry, Avesnes u. Conde 1279,
† 1283 ohne Nachk. Alfons III, Perche fallen auch der zurück.
Gm. Johanne, T. Johannes, Gr. v. Blois, Chartres u. Bourges, Hr
v. Gaudry, Avesnes u. Conde († 1279, 1274, † 19. Jan. 1292.



Friedrich v. Baren in Schwaben, 40.
Gm. Hildebrand, T. Hermanns, comes Gr. in ostl. Franken, u. Adalberts aus dem Elsass, die Erben des Schloßstättler Gebirges, 1. 1093.

Otto,

durch Kg Heinrich IV. Busch v. Strassburg 1082,
† 1100.

erbt Baren u. das Schloßstättler Gebiet, 1093, erbt die Burg Hohenstaufen,
v. Kg Heinrich IV. zum Hrz v. Schwaben T. (erblich) ernannt 1079, besitzt das Bzthum, doch ohne die Allodien u. Lehen der Zehrerer) unbestritten v. Dec. 1097, † 1105.
Gm. Azzo, 1. Kg Heinrich IV., 1079.

Friedrich der Linsinger,

gh. 1090, Hrz v. Schwaben II. 1105, unumgung unter Kg Heinrich V.
erbt v. Ksr Heinrich V. zum Halbe die Allodien des hiesigen Ischones, auch Reichsgüter 1125,
v. Kg Lothar geachtet Dec. 1125, vom Legaten Innocenz des H. n. v. ex Synode zu Würzburg gebannt Oct. 1130,
vom Legaten gelöst 1134, unterwirft sich Lothar dem H. 17. a) Hrz 1135, behält die Lehen,
† Aug. 1137.
Gm. 1. Adalbert, 1. Heinrich des Schwaben aus dem welf. Hause, † 1126.
2. Agnes v. Saarbrück, Friedrich, Adalberts v. Mainz Bruderschwäger.

1.
FRIEDRICH I. Barbarossa,

gh. 1121, Hrz v. Schwaben III. 1137,
röm. Kg zw. in Frankfurt 1. 11. Mrz, gkr. in Aachen 9. b. Mrz 1152, gkr. in Pavia 17. Apr. 1155, Ksr gkr. in Rom 18. Jan. 1155,
v. Alexander III. gebannt 28. Mrz 1160, gelöst 24. Juli 1177,
gkr. in Arles 30. Juli 1178, zieht die Hrz des westl. Roms zum Reich 1180, die mecklenburg. u. pommerischen Fürsten in Baren-Bez. unterworfen 1183 u. 14.
Kreuzfahrer Apr. 1189, † in Kalakadus 10. Juni 1190.
Gm. 1. Adelheid, T. Theobalds, Gr. v. Vohburg, 1149, geschieden 1153. 2. Beatrice, Lbt. Raimunds III, Gr. v. Burgund, 1156, † 1185.

2.
HEINRICH VI.

gh. 1165, röm. Kg zw. in Bamberg 8. Juni 1169, gkr. in Aachen 15. Aug. 1169,
in Mailand gkr. 1183, Ksr gkr. in Rom 15. Apr. 1191,
erbt die weltlichen Besitzungen in Schwaben u. Baren 1191,
Kg v. Sicilien gkr. in Palermo Nov. Dec. 1191, v. Lothar III. gebannt 1195,
† in Messina 28. Sept. 1197.
Gm. CONSTANTIA, T. Rogers, Kcs v. Sicilien, gh. 1153, 27. Jan. 1186, rechtmäss.
Erbin Sicilien 1189, † 27. Nov. 1198.

FRIEDRICH II.

gh. 26. Dec. 1194, röm. Kg zw. in Worms 1196, aberkannt 1. Mrz 1198;
die Oberherrenk. über Rom, Spoleto, Anagni u. Terracina verlieren 23. Febr. 1198;
Kg v. Sicilien 1. gkr. in Palermo Mai 1198, v. Innocenz III. befehligt 1198, unter Kr. Vormundschaft,
13 J. alt v. ihm für volljährig erklärt, als röm. Kg v. ex. Th. die deutschen Fürsten in Nürnberg wieder anerkannt 1211,
in Aachen gkr. 25. Juli 1215, v. Innocenz III. bestätigt Nov. 1215, in Hebrard v. du Letzeln als röm. Kg anerkannt Mitte 1218,
Ksr gkr. in Rom 22. Nov. 1220;
Holstein, Hildesheim, Lübeck, Mecklenburg u. Pommeren wieder gewonnen 1227;
v. Gregor IX. gebannt 29. Sept. 1227, Kreuzfahrer Aug. 1248 — Mai 1249, krönt sich in Jerusalem 18. Mai 1229, gelöst 28. Aug. 1230,
v. Gregor IX. gebannt 20. Mrz 1239, v. Innocenz IV. verbannt u. für abgesetzt erklärt 17. Juli 1235,
† in Fiesole 24. Dec. 1250.
Gm. 1. Constantia, T. Alfons des H. v. Aragon, Wittwe F. Imperators, Kcs v. Ungarn, 1208, † 1222.
2. Yolanda, T. Johannes v. Brune, Erbin des Reichthums Jerusalem, Nov. 1225, † 1228.
3. Isabella, T. Johannes, Kcs v. England, 29. Juli 1250, † 1251.
4. angeirat 1250, Bianca, T. des Mkr, Raimund v. Lanca.
Kehsweiber: a. Eine Deutsche v. Adel. b. Mathilde in Antiochien. c. N N

1.
HEINRICH VII.

gh. 1210, in Palermo gkr. (vor 18. Mrz) 1212, Hrz v. Schwaben 1219,
röm. Kg zw. in Frankfurt Apr. 1220, erbt v. Achen 8. Mai 1224,
erklärt sich selbstständig Sept. 1231,
verhaftet Juli 1235, nach Apulien abgeführt 1246,
† in Mail 12. Febr. 1242.
Gm. Margarethe, T. Leopolds VI v. Österreich, 1226.

FRIEDRICH II.

v. Ksr Friedrich II. zum Hrz v.
Österreich bestimmt 1250,
† unumgung Dec. 1252.

HEINRICH,

† unumgung 1253.

KONRAD (CONRADINUS),

gh. 1252, die Rechte nach Hrz v. Schwaben u. Kg v. Sicilien 1254,
v. Clemens IV. gebannt 5. Apr. 1268,
† in Neapel durch Karl v. Anjou 28. Oct. 1268.

2.
KONRAD IV.

gh. 1228, röm. Kg zw. in Wien u. Speier 1237, gkr. Juli 1237,
Kg v. Sicilien 1239, v. Innocenz IV. gebannt 1251,
† zu Lavello 21. Mai 1255.
Gm. Elisabeth, T. Ottos II v. Baren, 1246.

2.
Heinrich,

gh. 1248,
Tausch Kg v. Jerusalem 1250,
† zu Meli Dec. 1253.

2.
Margarethe,

gh. 1251, † 1250,
Gm. Albrecht der Gortze,
Landgr. v. Thüringen,
1255, † 1313.

4.
Anna,

Gm. Johann II. Vatazes,
Ksr in Nikaa, 1254,
† 1255.

Friedrich

mit der gelbesenen Waage,
Markgraf v. Meissen u.
Landgr. v. Thüringen.



(mit den Gegenkönigen in ihrer Zeit).

KONRAD III.

gh. 1091 5, durch Ksr. Heinrich V Hzg v. Franken (s. dessen oßl. Thl.) 1116, statt dessen v. Heinrich V zum Vizeg v. Tuscien (mit Einschluss der anderen mathildischen Besitzungen) u. zum Hzg v. Ravenna ernannt 1120, erbt v. Ksr. Heinrich V zur Hälfte die Allodien des frank. Kaisers, auch Reichseiser 1125, Gegenkg zw. v. sui Br. u. einigen anderen Fürsten 18. Feb. 1127, v. deutschen Bischöfen geteilt 27. Dec. 1127, gkr. in Monza 22. Apr. 1128, v. Honorius II gebannt 22. Apr. 1128, rousset du Ghestel u. vom Bunde gelöst 30. Sep. 1135, befehlt Allodien u. Lehen eigener die mathildischen, rom. kg zw. in Götting v. die rhein. frank. u. schwab. Fürsten 22. Apr. 1138, vom Legaten Innocenz des B. gkr. in Achen 6. Mz 1138, in Bamberg allgem. anerkannt 22. Mai 1138, Kreuzfahrer Mai 1137—9, † in Bamberg 15. Feb. 1152.
Gm. Gerbold, L. Berengars, Gr. v. Sulzbach, † 1166.

Heinrich,

unmündig rom. kg zw. in Frankfurt 1137, gkr. in Achen 5. Mz 1137, auf Konrads III. Bitte vom Piste bestatigt, † 1150.

Judith,

Gm. Ludwig II. Landgr. v. Thüringen, 1150, † 1168.

Friedrich v. Rothenburg,

gh. 1114 5, Fehe der Besitzungen in Franken, Hzg v. Schwaben IV: 1155 unter sm. Vetter Konrad, † zu Rom 19. Aug. 1167.
Gm. Heinrich, T. Heinrichs des Löwen, 1167.

PHILIPP.

v. Ksr. Heinrich VI mit Tuscien u. Mathildens Kleinere Besitzungen belehnt 1195, v. Godesin III. gebannt 1195, durch Heinrich VI Hzg v. Schwaben u. Erbe der Besitzungen in Franken 1197, rom. kg in Wülflhausen v. die Mehrzahl zw. 5. Mz 1198, gkr. in Mainz 8. Sep. 1198; Böhmen, Hamburg u. Lübeck an Danemark verloren 1200—1201; v. Innocenz III. gebannt Jun. 1201, in Achen gkr. 6. Jan. 1205, vom Bunde gelöst 30. Nov. 1207, † zu Bamberg durch Philipp, Otto v. Wittelsbach 21. Jan. 1208.

Gm. Irene, T. Isaaks II. Byzant. Ksr., verwitwete Braut des Prinzen Roger v. Sicilien, mit Philipp verlobt 1197, † 28. Aug. 1208.

Kunigunde,

verlobt mit Pfälzer, Otto v. Wittelsbach, mit Wenzel III v. Böhmen 1206, Gm. Wenzel III v. Böhmen.

Marie,

† 1239.
Gm. Heinrich III v. Braubant, 1207.

Beatrix,

† 11. Aug. 1212.
Gm. Otto IV, aus dem Hause der Welfen, rom. kg u. Ksr., verlobt Jun. 1209, verm. 7. Aug. 1212.

Elise,

† 1245.
Gm. Ferdinand III, Kg v. Castilien u. Leon, 1219, † 1252.

RICHARD.

jungerer S. Johanns, Kgs v. England, gh. 1209, Gr. v. Cornwall, rom. Kg v. Erzbisch. Konrad v. Köln in sm. n. des Erzbisch. Gerhard's s. Mann Namen u. vom Pfälzer, Frankens gw. bei Frankfurt 13. Jan. 1257, gkr. in Achen 17. Mai 1257, in Deutschland Apr. 1257—Jan. 1259, Jun.—Oct. 1260, Jul. 1262—Okt. 1263, Aug. 1268—Aug. 1269, † in England 2. Apr. 1272.
Gm. 2. Saucha, T. Raimund Berengars, Gr. v. Provence, 1243, † 1264. 3. Beatrix, Schw. Philipps, Gr. v. Flandern, 16. Jun. 1269, † 1277.

MANFRED,

gh. 1212, durch sm. Vater Eustach II. 1250, Regent in Süditalien Dec. 1250—Dec. 51, 1259—Kg gkr. in Palermo 11. Aug. 1258, v. Alexander IV. gebannt 1259, † bei Benevent gegen Karl v. Anjou 26. Dec. 1266.
Gm. 1. Beatrix, T. Anandus IV v. Savoyen, Witwe Manfreds III v. Saluzzo, 2. Helene Schaffe, T. Michaels, Despota v. Thessalonien, durch Karl v. Anjou aus Gefangenschaft 1266, † darin 1271/2.

Enzio (Hinz),

vom Vater zum kg v. Sardinien ernannt 1248, bei Fossalta v. die Bolognesen gefangen 26. Mai 1249, † in Bologna 1272.
Gm. Adelasia, Frau v. Torres u. Galhara auf Sardinien, Oct. 1268.

Friedrich,

† 1259.
Gm. Margarethe Capetana,

Selengga,

Gm. Ezech v. Romano 1253.

ALFONSO,

gh. 1221, Kg v. Castilien u. Leon (X) 1252, v. Erzbisch. Arnold v. Trier in sm. n. Böhmen, des Hrgs v. Sachsen u. der 2 Märgs v. Brandenburg Namen zum rom. kg ausgerufen in Frankfurt 1. Apr. 1257, nie in Deutschland, hier gar nicht mehr beachtet s. Apr. 1272, † 1284.

CONSTANTIA,

† 1302.
Gm. Peter III 1262, Kg v. Aragon 1276, auch Kg der Insel Sicilien 1282.

Beatrix,

durch Karl v. Anjou aus Gefangenschaft 1266, angeheiratet 1283.
Gm. Manfred IV, Märg v. Saluzzo.

Drei Söhne,

† im Gefangenschaft 1262.

Konrad,

Gr. v. Capuzen, † durch Karl v. Anjou 1269.

Martin,

Jakob,



Supplingenburg

(unweit Hohnstadt).

Braunschweig.

(s. Tab. 29.)

Liutolf,

nennet sich Gr. v. Braunschw. 1028,

† 1038

Gm. Gertrud, T. Arnulf, Mkrgr. v. Friesland

Rutno III,

Gr. v. Braunschw. 1038,
† gegen Otto, Br. des Mkrgr. Wilhelm v.
Nordsachsen, Jun. 1057.

Ekbert II,

Gr. v. Braunschw. u. Mkrgr. v. Meissen 1068,
Mkrgr. v. Friesland,
† durch Krieger Ksr Heinrichs IV 1090.
Gm. Oda, T. Otto's, Mkrgr. v. Meissen.

Ekbert I,

Gr. v. Braunschw. 1057,
durch Kg Heinrich IV Mkrgr. v.
Meissen 1067,
† 1068

Gertrud

erbt Braunschw. 1090, † 1117.
Gm. 1. Dietrich v. Kallenberg, † 1085.
2. Heinrich v. Norderheim.
3. Heinrich d. Ältere, Gr. v. Edenb.,
Mkrgr. v. Meissensnach 1100, † 1103.

vor 1090.

Nordheim

(unweit Göttingen).

STAGGRIH,

Gr. v. Nordh.

Otto,

Gr. v. Nordh., durch die Isrm Agnes Hzg v. Bayern 1061,
v. Kg Heinrich IV geachtet Aug. 1070, in des Kgs Haft 12. Jun.
1071 — Mai 72. Okt. — Ende 1075,
† Aug. 1081.

Heinrich der Felle,

Gr. v. Nordh.,
Mkrgr. v. Meissen 1090,
durch Ksr Heinrich IV Mkrgr. v. Friesland 1100,
† durch die Friesen 1101.

Ethelinde,

Gm. Welf IV,
verstorbt im
Dec. 1070.

LOTHAR II,

geb. 1075, Gr. v. Supplingenburg,
durch Kg Heinrich V Hzg v. Sachsen 1106,
Kg gw. in Mainz 30. Aug., gkt. in Achen 13. Spt. 1125,
lässt sich vom Papste bestatten 1125,
vom Kg genannt 1128.
Ksr gkt. v. Innocenz III Laith 22. Mrz 1131, in Rom 1. Jun. 1133,
vom Papste mit Spoleto, Cambrino, Tuscien, Modena, Reggio, Man-
tua, Ferrara (du mathildischen Besitzungen) belehnt 1133,
† 3. Dec. 1137.

1113.

GERTRUD,

Erbin Supplingenburgs, Braunschweigs u. Nordheims,

† 1113.

Gm. 1. Heinrich der Stotze aus dm Hause dr Welfen, Hzg v. Bayern.

2. Heinrich II, Mkrgr. v. Östreich, durch Kg Konrad III Hzg v. Bayern 1112 — 56, 7. Jun. 1112.

2.

Ruchenza

erbt Nordheim u. Braunschweig,

† 1114.

2.

Gertrud,

Gm. 1. Siegfried v. Ballenstall, Br. Otto's v.
Ballenstall, Pfalzgraf in Franken,
† gegen Ksr Heinrich V 1113.
2. Otto, Gr. v. Reichenb.,
(Aus jeder der beiden Ehen ein Sohn.)

3.

Heinrich der Jüngere,

geb. 1104,
Mkrgr. v. Meissen 1103 unter sr
Mutter — 1117,
† 1123.

21. Mai 1127

HEINRICH der Löwe,

geb. 1129, Erbe Lüneburgs, Supplingenburgs, Braunschweigs u. Nordheims, durch die Sachsen Hzg v. Sachsen 1139 unter sr Mutter u. sr Grossmutter Ruchenza,
v. Kg Konrad III als Hzg v. Sachsen ohne die Nordmark anerkannt 1142, entsagt sin Anspruch auf Bayern 1142, erntet sie nach dm Tode sr Mutter,
durch Ksr Friedrich I auch Hzg v. Bayern ohne die Mark Österreich, S. 107. 1156, unterwirft die Obotriten, baut München 1157,
denunziert sich Nov. 1181, behält nur die Altheden, auf 3 J. verbannt Nov. 1181,
† 6. Aug. 1195.

Gm. 1. Clementia, T. Konrads v. Zahringen, 1147, geschieden 1162. 2. Mathilde, T. Heinrichs II, Kgs v. England, 1167, † 1189.

1.

Ruchenza,

† 1221.
Gm. 1. Friedrich IV, Hzg v. Schwaben, (Hohenstaufe), † 1167.
2. Kanut VI, Kg v. Dänemark, † 1202.

2.

Heinrich der Jüngere,

geb. 1170, erbt Braunschweig Aug. 1195,
Pfalzgr. in Franken Nov. 1195,
nimt Hildesheim 1218,
übergrbt sin Auth. an dm sächs. Landen sin Noffen Otto 1223,
† 1227.
Gm. Agnes, T. des Hohenstaufen Konrad, Pfalzgr. in Franken, 1194.

2.

LOTHAR,

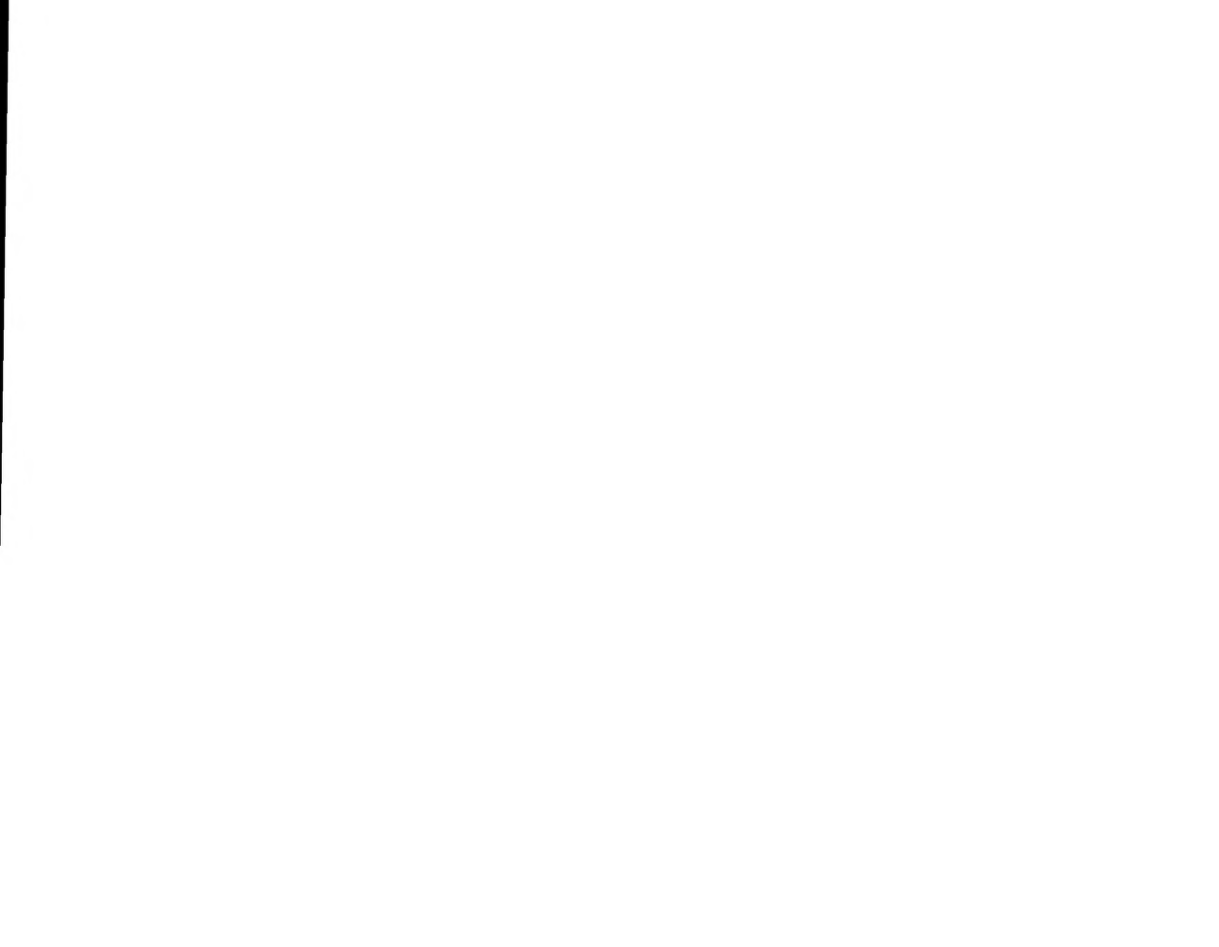
† zu Augsburg 1190.

Agnes,

verlobt 1214, verm. um 1225 mit Otto v. Bayern,
Pfalzgr. in Franken 1237, Hzg v. Bayern II 1231.

Irmengard

† 1259.
Gm. Hermann V, Mkrgr. v. Baden.



bis 1235.

Besitzungen auf jene vererben.

Welfen.

(Sb. Tab. 25.)

WILH. II.

Gr., † 1010.

Gm. Teutentum.

WILH. III.

Gr., durch Kst. Heinrich III. Hzg v. Kärnten u. Krain, v. Verona 1017, † 1055.

Kunigunde.

† vor 1055.
Gm. Azzo v. Este, Mikze v. Ligurien, † 1097.

WELF IV.

Erbe dr welfischen Allodien 1055, durch Kg Heinrich IV Hzg v. Bayern 11, Deb. 1070, † auf Cypern 1191.
Gm. 1. Ethelinde, T. Otto's v. Nordheim, verstorben Deb. 1070.
2. Judith, T. Baldinus V v. Flandern, Witwe Tostigs, Brs Harold's II v. England, 1071, † 1094.

(s. etwa 2. Gm. Fides.

Erbe des Hauses Este 1097, Abherr d. nachfolgt. Este.)

WELF V.

Hzg v. Bayern II 1101, 1129.
Gm. Mathilde, Mikzein v. Tuscien, 1089; (sie trennen sich 1095).

HEINRICH der Schwarze,

Hzg v. Bayern 1120, † 1126.

Billunge

(besitzen namentlich das Luneburgsche).

BERNHARD II.

(Trenkel Billungs, Hrn v. Siedekeshorn, Enkel Hermanns, dm Kg Otto dr I das Hgthm Sachsen abgeben, S. Bernhards I, Hzgs v. Sachsen)
Hzg v. Sachsen, † 1062.

GUNT II.

Hzg v. Sachsen 1062, † 18. Mrz 1071.

HERMANN,

Gr. v. Luneburg, in Haft Kg Heinrichs IV Oct. 1075 — Frabj. 1076.

MAGNUS,

auf dm sächsischen Landtage als Hzg anerkannt Frabj. 1071, in des Kgs Hft 12. Jun. 1073 — 15. Aug. 1073, Oct. 1075 — Mitte 76, † 1109.

WELFHILDE,

Erbin namentlich des Luneburgschen, † 1126.

Eilike,

† 1132.
Gm. Otto, Gr. v. Balenstadt, † 1123.

HEINRICH der Stolz,

König, Monch zu Clairvaux.
gb. 1102, Hzg v. Bayern u. Erbe des Luneburgschen 1126, durch Lothar Hauch Hzg v. Sachsen (1127/1136?) (ohne die Ldgafsch. Thüringen), vom Papste mit Sophie, Camerino, Tuscien u. dm anderen mathildischen Landen, als sie dm Kst. Lothar II überlassen werden, mitbelehnt 1133, v. Kg Konrad III geachtet 1138, † zu Quedlinburg 20. Oct. 1139.

WELF VI.

gb. 1145, Erbe dr welfischen Allodien 1126, v. Kst. Friedrich I mit Spoleto, Camerino, Tuscien u. allen mathildischen Gütern belehnt 1153, tritt sm Neffen Kst. Friedrich dm I die Lehen in Italien ab u. vermacht dm se Güter in Deutschl 1168, † 15. Deb. 1191.

Judith,

† 1126.
Gm. dr Hohenstaufe Friedrich II, Hzg v. Schwaben.

Sophie,

Gm. 1. Berthold III v. Zähringen.
2. Luitpold v. Steiermark.

Albrecht dr Bär.

WELF VII.

† zu Rom Aug. 1167.

Friedrich I,

Kst.

OTTO IV.

gb. um 1175, erbt Haldensleben 1195, durch Richard Löwenherz Gr. v. Poitou u. Hzg v. Guienne 1197—9.
rom. Kg, in Köln v. dr Minderzahl gw. Mrz 1198, in Athen gkr. v. d. Jul. 1198, in Köln v. Innocenz III für rechtmässig erklärt 29. Jun. 1201, in Monza gkr. Aug./Spt. 1209, in Frankfurt v. Allen gw. 11. Nov. 1208, † auf dr Harzburg 19. Mai 1218.

WILHELM.

gb. 1184, erbt Luneburg u. Lauenburg 1165, † 1213.
Gm. Helene, T. Waldemars I v. Dänemark, 1202.

unehelich Mathilde, Gm. dr Schwab-Fürst Eberwin.

OTTO I das Kind.

gb. 1204, erbt Luneburg u. Lauenburg 1213, bekommt die übrigen Erblande 1223, verliert Luneburg an dm Hzg v. Sachsen 1225, übergibt auf dm Reichstage zu Mainz Kst. Friedrich II alle se Allodien u. empfangt sie als Hgthm Braunschweig-Lüneburg (auch für Tochter erblich) zurück 21. Aug. 1235.









1. DUNCAN I,
Kg. † durch Macbeth 1039.

2. MACBETH,
Kg 1039, † gegen Malcolm III u. Engländer 1055.

3. MALCOLM III, Canmore,
durch engl. Hilfe Kg. als Vassal Eduards des Bekenners, 1055,
huldigt Wilhelm dem Eroberer für se. Besitzungen in Engl. 1068, abermals in welchem Umfange? 1072,
verliert die Lehnsherrschaft über Cumberland an den Kg v. Engl. 1092,
† bei Alnwick durch den Gr. Robert v. Northumberland 11. Nov. 1093.
Gm. *Margarethe*, 1. Edwards, Fekelia Edmund's Eiscensche, Kgs v. Engl. 1068, † (nach 13. Nov.) 1093.

unehelich
5. DUNCAN II,
als Verweser am Hofe des Kgs v. Engl. 1072—93,
durch dessen Hilfe u. als dessen Vassal Kg 1094,
† durch die Schotten 1094 a).

Edward,
† bei Alnwick 13. Nov. 1093.

6. EDGAR,
sehr jung 1093, durch ein engl. Heer Kg 1097 a),
(der erste) gkr. (vom Bisch. v. St Andrews) 1100,
† 8. Jan. 1107.

7. ALEXANDER I, der Strenge,
Kg 1107, † 24. Apr. 1124.
Gm. *Elisabeth oder Schytle*, unehel. T.
Heinrich I v. Engl., † 1122.

9. MALCOLM IV, Braggan,
Kg 1153, verliert Norwegen an Heinrich II v. Engl. 1160
† 9. Dec. 1165.

10. WILHELM der Lowe,
gb. 1113, Kg 1165, bei Alnwick Gefangener Heinrichs II v. Engl. 13. Jul. 1175, schließt Vertrag 8. Dec. 1174, freil. 11. Dec. 1174, huldigt zu York mit dem schott. Adel u. Klerus 1175, mit Schottl. v. Richard Löwenherz aus dem Vassallenverhältnis 5. Dec. 1189,
† 4. Dec. 1214.
Gm. *Irmengard*, 1. Richards, Vicomte v. Beaumont.

11. ALEXANDER II,
gb. 1198, Kg gkr. zu Seane 5. Dec. 1214,
† 8. Jul. 1249.
Gm. 1. *Johanne*, T. Kg Johans v. Engl., 1221, † 1238.
2. *Mathe*, 1. Fuzzerlands III, Hrn v. Couci, 1239.

unehelich
Heinrich,
Hr v. Galithy.

unehelich
Isabelle,
† 1270.
Gm. 1. Robert, Gr. v. Ross, 1249.
2. Roger Bugot II, Gr. v. Norfolk u.
Marchall v. Engl., 1253, † 1270.

unehelich
Ada,
Gm. Hr v. Dunbar.

unehelich
Margaria (*Margarethe*),
Gm. Eustach v. Vesey.

unehelich
Aufrica,
Gm. Wilhelm, Vicegr.
v. Say.

12. ALEXANDER III,
gb. 1241, Kg 1249,
erwirbt v. Norwegen die Hebriden u. Man 1266,
† 19. Mar. 1286.
Gm. 1. *Margarethe*, T. Heinrichs III v. Engl., 1251, † 1274.
2. *Johanne*, 1. Roberts IV, Gr. v. Brax, 1285.

unehelich
Margaria.

Patrik,
Hr v. Galithy,
(8.) Präbident 1291,
† ohne Nachkommen.

Wilhelm,
Gr. v. Ross.

Patrik,
Hr v. Dunbar u. Gr.
v. March.

Wilhelm
v. Vesey,
† 1253.

Wilhelma,
Vicegr. v. Say.

1. *Alexander*,
† 1285.
1. *David*,
† 1284.
1. *Margarethe*,
Gm. *Erich II* v. Norwegen 1281,
(13.) Präbident 1291.

Irmengard,
Gm. *Nikolaus v.*
Soules.

Robert,
Gr. v. Ross.

Patrik,
Hr v. Dunbar u. Gr.
v. March.

Wilhelm
v. Vesey,
(11.) Präbident 1291.

Aufrica,
Gm. Robert v. Waldou.

13. MARGARETHE,
„das Mädchen v. Norwegen“,
etwa 3 J. alt Kg'n v. Schottl. 1286,
[es regiren 6 Lords, vom Adel zw.,]
verlobt mit Edward, (1.) S. Edwards I v. Engl., 18. Jul. 1290,
† auf der Überfahrt v. Norwegen 7. Oct. 1290 b).

Nikolaus
v. Soules,
(7.) Präbident 1291.

Wilhelm,
Gr. v. Ross,
(9.) Präbident 1291.

Patrik,
Hr v. Dunbar u. Gr.
v. March,
(10.) Präbident 1291.

Agathe,
Gm. Lord Mandeville.

Roger,
Lord Mandeville,
(12.) Präbident 1291.



V. DUFINALD (DONALD) VII, Erbe,
Kg 1093, v. Duncan II u. Engländern vertrieben 1093,
v. den Schotten wieder eingesetzt 1095 u.
durch ein engl. Heer vertrieben 1097 a.

S. David I.
Kg 1124, † 21. Mai 1153.
Gm. Mathilde, f. Walltheos's, Gr. v. North-
umberland u. Huntingdon, † 1131.

Alan,
Kreuzfahrer 1096.

Mathilde,
† 1118.
Gm. Heinrich I v.
Engl. 1100.

Marie,
† 1115.
Gm. Emstach III, Gr. v. Boulogne,
1102, † 1125.

Bethoca,
Abnfran dr Herren v. Comyn.

Heinrich,
mit der Grafsch. Huntingdon u. Camberland v. Kg Stephan belehnt 1136,
auch mit Northumberland 9. Apr. 1138,
† 1152.
Gm. Ida oder Marie, f. Wilhelmus, Gr. v. Varenne u. Surrey, † 1158.

Mathilde,
erbt Boulogne 1125,
† 1152.
Gm. Stephan, S. Stephans VI v. Blois u. Charles,
Gr. v. Mathon, Kg v. Engl. 1135, † 1153.

Darot,
Gr. v. Huntingdon,
† 1219.
Gm. Mathilde, f. Ranulph, Gr. v. Chester.

Ida, Mathild,
† nach 1205,
Gm. Florenz III, Gr. v. Hol-
land, 1160 2, † zu An-
tischie 1190.

Mariora oder Margeria.
Margarethe.
Gm. Conan IV, Gr. v. Bre-
tagne u. Richmond,
1160, † 1171.

Johann,
Gr. v. Chester u. v.
Huntingdon,
† 1206 ohne Nach-
kommen.

Margarethe,
Gm. Alan, Gr. v. Galloway.

Isabelle,
Gm. Robert Bruce, Urenkel
Roberts Bruns, ihr mit Wilhelm
dem Eroberer gekommen, Hr v.
Anandale.

Idr.
Gm. Heinrich v. Hastings,
† 1250.

Dietrich VII,
Gr. v. Holland 1190,
† 1203.

Wilhelm I,
Gr. v. Holland 1203,
† 1223.

Alr.
Gm. Lord Pinkney.

Doragilla oder Derregilde,
Erbin v. Galloway,
(?) 1290 1.
Gm. Johann Balliol, Gr. v. Har-
court, Bampfle u. Hor-
ne, † vor 1290.

Robert Bruce,
Hr v. Anandale,
(2.) Prätendent 1290.
Gm. Isabelle, f. Gilberts v. Clare, Gr.
v. Gloucester.

Heinrich
v. Hastings, † 1269.
Gm. Johanne, f. Wilhelmis, Barons v. Aber-
gavenny, Erbin dr Barone.

Florenz IV,
Gr. v. Holland 1223,
† 1234.

Heinrich,
Lord Pinkney.

IV. Johann Balliol,
Gr. v. Harcourt, Bampfle,
Horne u. Galloway,
1. Prätendent 1290,
durch Spruch Edwards I v.
Engl. Kg v. Schottl. 1292.

Mariora oder Maria,
Gm. Johann Comyn, Hr
v. Badenoch, des-
sen Urenkinner
Bethoca, f. Kg Du-
nalds VII.

Johann Comyn
oder Ruthen,
Hr v. Badenoch,
(3.) Prätendent 1291.

Robert Bruce,
durch Heirath Gr. v. Carrick vor 1286.
Gm. Martha, Erst. Nigels, Gr. v. Car-
rick, † vor 1286), G.

Robert Bruce,

Johanna
v. Hastings,
Baron v. Abergavenny,
(1.) Prätendent 1291.
Gm. Isabelle, Wilhelmus, Gr. v. Pembroke u.
Marschalls v. Engl. u. Miterbin.
Abnen dr Barone v. Abergavenny u. Grafen
v. Pembroke, welche 1289 erloschen.

Wilhelm,
Gr. v. Holland (II) 1234,
rom. Kg 1247,
† 1256.

Robert,
Lord Pinkney,
(8.) Prätendent 1291.

Florenz V,
Gr. v. Holland 1256,
(5.) Prätendent 1291.



10. HAROLD III, Hein (Schleifstein, dr Weichler),
kg vom Volke zw. zu Isore 1076,
† 17. Apr. 1080.
Gm. T. Osborn's (seines väterl. Oheims?).

II. KATH. III (IV), der Heilige,
Kz. vom Volke zw. zu Isore 1080,
zu Odense durch ei. Anstand wegen des geistl.
Fehlens 10. Jul. 1086.
Gm. Edel (Adelheid). I. Roberts I v. Flandern.

12. Otto Hunger,
 † in Süd Jütland 1078,
 Gefangener bei Robert I. v. Flandern 1087,
 A. 1086, aus der Gefangenschaft gelöst 1086,
 † 18. Aug. 1095,
 vaterl. F. Haralds III. v. Norwegen.

9. SWAN III II, Estabson,
(sh. Feb. 37; $\frac{1}{2}$ 28 Apr. 1976,
Kelsover).

13. Lena 1, Eingeb. der Gütige,
 kg vom Volke gw. 1495,
 in Bayern auf ein Bürgerlohn 10. Jul. 1103,
 im. Boffelde, Baum aus angesehenem Hause,
 † auf den Ölberge nach 10. Jul. 1103.

Karl der Gute,
gb. 1083, v. dr Mutter mit nach Flan-
dern genommen 1086,
Gr. v. Flandern 1119,
† durch erhiterte Unterthanen 1127.

† durch erbitterte Untertanen 1127.

Cuculie.

Gm. (Erich, Jarl
v. Falster?).

unehelich
H. v. HARALD Kesia (Spiess),
Reichsadvocat Frühl. 1103.
v. den Dänen abgesetzt Frühl. 1104.
durch Niels Munk nach 4. Jun. 1135.
1/2 durch Erich II 1135.
Gm. Ragnhild, f. Magnus III v. Norwegen.

Gm. *Ragnhild*, 1, Magnus' Hwy, Norwegen.

Knut Hålford (Laward, Lord),
um 1100-1167,
erh. Niels Hæz v. Sæd-buith 1115 u. da. klei-
nen Inseln,
u. deutschen Kz. Lothar zum Kz. dr. Odrin-
umt. dr. Polaben u. Wagmen als Vasallen
Deutschlands ghr. 1129,
her. Rorskeids dnr. Magnus, Niels' S.,
7. Jan. 1141,
Ingjehing, T. Minskja's, Ersten v. Nov-
gorod, u. Christenens, emer T. Ingja's
v. Schweden, um 1118.

Ingeborg, T. Mstislav's, Fürsten v. Novgorod, u. Christinens, einer I. Inge's I v. Schweden, um 1118.

15. ERICH II., Enkel (der Denkwürdige),
unvollg. 1105.

durch Knud Laward Lurk v. Falund u. die kleinen Inseln
verheert die Statthaltersech. durch Nels (1136?)
v. den Ostländern zum kg zw. 1131,
flieht nach Norwegen u. kommt zurück 1133.

huldt durch Gesandte Ksr. Lothar den II in Magdeburg 2. Jun. 1135,
 7 durch die Juten Plog 18. Spt. 1137.
 Gm. *Malafried*, 4. Mstislav's, Fürsten v. Novgorod, vom norweg. Kg.
 Sigurd I verstoßen, 1142.
 Kelsw. *fr. Thoma*.

Fünfzehn (meist unehel.) Söhne;
zehn † durch Erich II 1134 u. 1135.

16. b. Only
(total)

entkommt nach Schweden 1135,
v. dn Schöningern zum Kg ausgerufen 1139,
v. Innocenz II gebannt 1140,
† in Schonen gegen Erich III 1141.

Christine,
Gm. Magnus IV
wegen 113
sloß sie

Petronilla,
Gm. Prizlaw, S. des Obolithen-
Fürsten Niklot, v. Walde-
mar I mit Leland belehnt,
vor 1169.

18. WALDEMAR L. der Grosse

gh. in Schleiswig 14. Jun. 1191, durch Sven IV. Herz v. Schleswig 1150,
mit Kunigundis v. den Jelen zum K. ausgerufen 1151,
mit Sven u. Künd. theil. K. v. Jüt. 7. Aug. 1177,
du. geistl. u. weltl. Grossen zum K. v. Burgun. zw. n. v. Iskol, Erzbisch. v. Lund, (de-
erster) gest. u. gekr. 25. Febr. 1177,
welch. du I. durch Gesandte in Augsburg u. Rom, bebringt u. bestätigt 1158, huldigt ihm
persönl. zu St. Jean de Laune 1162, unterwirft du Fürsten v. Rugen 1168,
12. Mar. 1182.

im. Sophie, T. des russischen Fürsten Wladimir u. Rikosa's (der Wittve des Mitkas Magnust, Halbschw
kond Magnussens, verlobt 1153, xerm. Herbst 1157

Harald Skreng (der Dünne, Schwache?), aus Schweden v. da Schöningern gerufen u. vom schon. Adel verjagt, wieder nach Schweden 1182.

unehelich
Christoph.
Hrzg v. Schleswig
vor 1171,
d. 1173.

19. КМД IV, V, VI а),
 гб, 1163, empfängt zu Keeskille die Huldigung d. Vasallen 1166,
 bestätigt die Güter, 1170,
 kg Mai 1182, verweigert Kst. Friedrich den Eid die Huldigung 1182,
 unterwirft d. Hz des westl. Pommerns 1184,
 Lehnsritz d. beiden slawischen Fürsten des Obdnieprien Landes,
 nennt sich «kz d. Könige u. Slawen» s. 1188-92,
 gewinnt Dünaburg 1188, verliert es 1196, gewinnt wieder 1200,
 erhebt die Grafenfamilie Holsten u. 1202, unterwirft d. ost.
 s. Schwaben, auch Litzke u. 1201,
 — 14, Nov. 1202.

6m. Gertrud, T. Heinrichs des Löwen, Witwe Friedrichs IV. Hzgs
v. Schwaben (1167), verlobt 1167, verm. 1177, † 1197

20. WANDIMAR II, der Sieger,
geb. 1170, Hzg v. Schleswig 1191.

Kz. gw. v. du Grosse Nov. 1202, gkt. v. Andreas, Pizbusch. v. Lund, 25. Dec. 1202, erobert in Estland Rewal, Harrien, Rutala, Jerwen, Warien u. Aleutake 1219—22, auf Lyce v. Heinrich du Schwarzen, 61. v. Schwerin, gelangen 6. 7. Mai 1223, nach Dannewerg gelodet, verliert Schwerin, Holstem mit Hainburg, Ludeck, Böhmarschen, Ratzeburg, die Slawenwölfe 1223, Rügen 1225.

verliert Esthild 1225—7, bekommt Esthild ausser Jerwen zurück 1238,
 † 28. März 1241.

6. *Margarethe Baymari*, L. Ottokars I v. Böhmen, 1207, $\frac{1}{2}$ 1213.
7. *Beregnaria*, T. Sanchos I v. Portugal, 1213, $\frac{1}{2}$ 1224.

nachfolgend
Nikolaus,
Gr. v. Halland 1218,
† 1218.
Gm. *Ida*, T. Gunzels H.
Gr. v. Schwerin,
1217.

Nikolaus,
v. Waldemar II mit Nord-
Halland belehnt 1244.

4.
Waldemar,
der Grassen als Thronfolger anerkannt
ung in Wiborg als solcher bestätigt 1215,
Schleswig 24. Jun. 1218,
en 6. 7. Mai 1223, frei 19. Apr. 1226,
† 28. Nov. 1231,
6. des II. Portugal. 1229. + 13. Mai 1231.

Guo. *Eleonore*, T. Alfons des II y. Portugal. 1229. † 13. Mai 1231.

Knud, 21. Ent.
1211, durch da-
er Hcg v. Ble-
kingen. v. sm Br. Abel gelau-

<i>Ingeburg,</i>	<i>Sophie,</i>
Gm. Magnus VI	Gm. Waldemar, I
v. Norwe-	v. Schweden
gen 1260.	1262.

24. ²Ern IV, Pflüggenig,
geb. 1215, Herz v. Schleswig 1218,
gek. 30. Mai 1232, kg. Herz 1244,
Abel gelangen u. $\frac{1}{2}$ durch Lauge Gudmund-
son 10. Aug. 1250.
th. 7. Albrechts I., Herz v. Sachsen, 1239.

Julia,
aus kloster. vom Erzbischof
als Theol. frey 1256

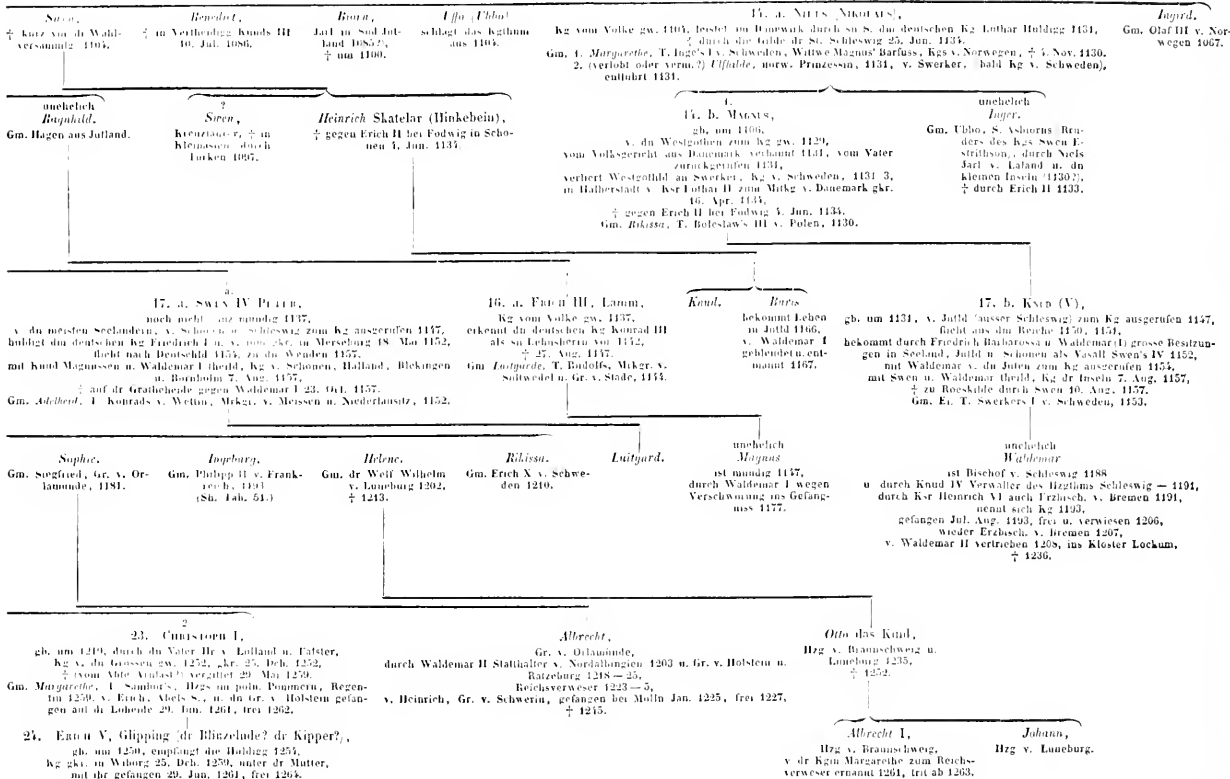
2.
22. ABTL.
Htz v. Schleswig 1232,
Vormund der Söhne Adalts IV, Gr. v. Holstein, 1239 — 47,
Htz v. da Grussen zw. Aug. 1250,
gkr. auf den Reichstage zu Roeskilde 1. Nov. 1250,
½ gegen die Nordfriesen zw. Jan. 1252,
Gm. *Mochholde*, 1. Adalts IV v. Holstein, 1237.

<i>Waldemar,</i>	<i>Erich,</i>
v. Kohn gelungen vor 10. Aug. 1250,	mit sein Br. Htz v.
lger v. du Grossen anerkannt 1251,	Schleswig 1254,
mit sein Br. Htz v. Schleswig 1254,	allein 1257,

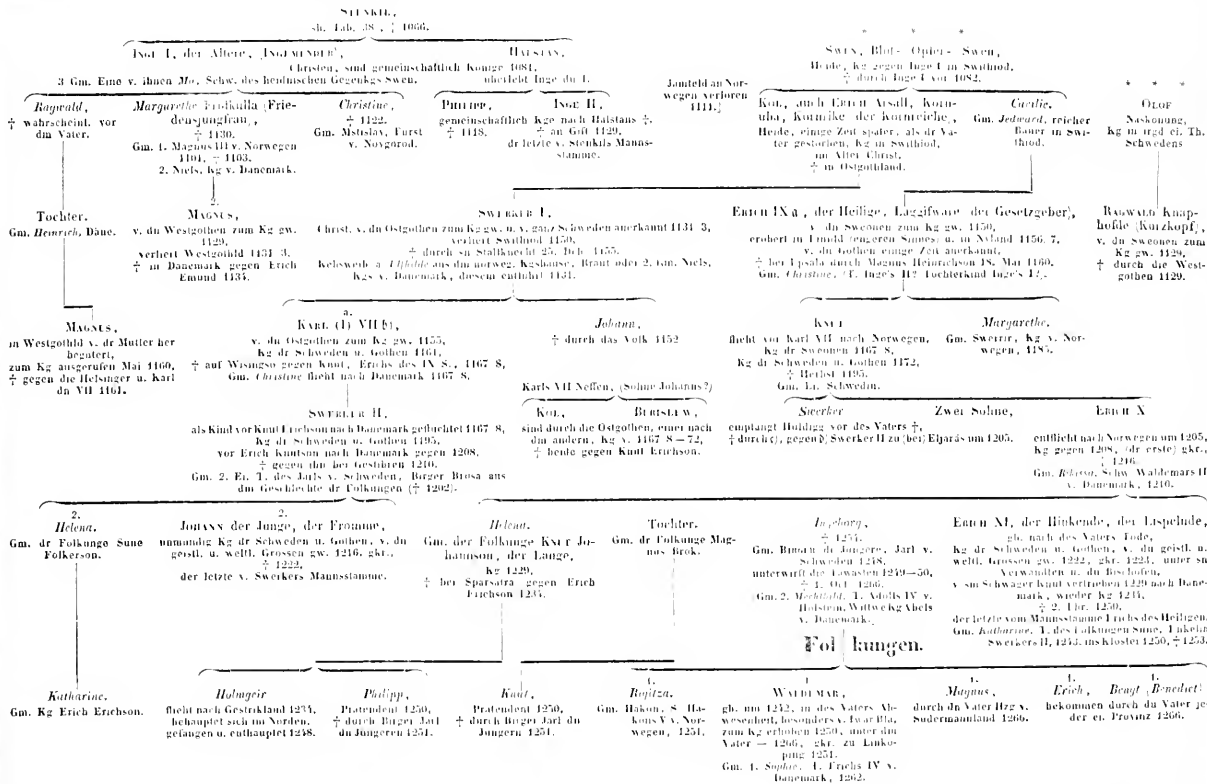
a) Knud nennt sich in ei. sr Diplome «du IV», in ei. andern «du V»; da VI haben ihn erst neuere Geschichtschreiber genannt. Dahlmann Gesch. v. Dänem. I, 323—4.

Waldemar.



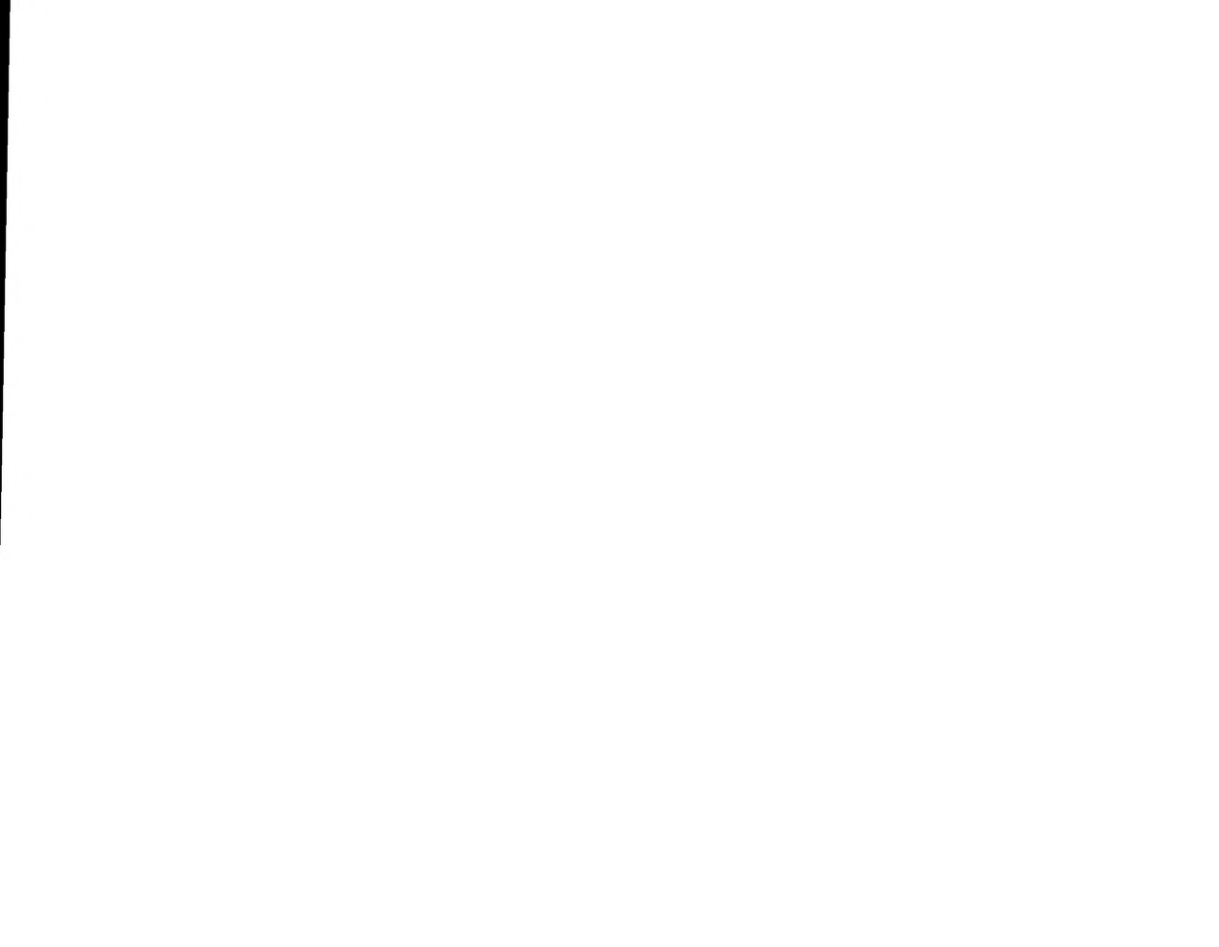






a) Es ist üblich, ihn den IXa zu nennen; vor ihm mag es in Schweden acht heimische Kge Namens Eriks gegeben haben; dieser ist der erste Christl. kg. des Namens; deshalb wird in dn alten Chronologien u. Kgs-
verzeichnissen sw. Eriks Eriks I. u. sw. Eriks Eriks III genannt. Georg Fries, Schweden, 4. 113. b) Er ist der erste kg. in Schweden, der die latholische Kgsverzeichnung von Johannes Magnus
hat dn zum VII des Namens gemacht; u. hiernach hat man weiter gezählt. c) Die Chronologien schwedischer Monarchie. d) Innocent III. hulla v. 1208 bei Lagerbring II, 292.





Die Herzöge und Könige von Böhmen (unter der Lehnsherrschaft der deutschen Könige),

12. BRZETISLAW I.

13. SPIETISLAW II.,
† 1061.

14. WRATISLAW II.,

sch. Lab. 10. u. 11. v. Böhmen 1061,
für sine Person v. Ksr. Heinrich IV. zum Kg v. Böhmen gkr. in Mainz 29. Apr. 1066, in dessen Auftrage vom Erzbiſchof v. Trier gesalbt u. gkr. in Prag 9. Jan. 1066,
† 11. Jan. 1093.
Gm. 2. Adalheid, Schw. Andreas' I v. Ungarn, um 1058, † 1062. 3. Swetislawa, Swetawa, Schw. Boleslaw's II v. Polen, 1062/3.

2. Judith,
† 1085.
Gm. Wladislaw I
v. Polen.

2. Ludmilla,
Gm. Gr. Wiprecht v.
Graudenz 1085.

16. BRZETISLAW II.,
mit dem Vater entzweit, nach
Ungarn 1091,
Hzg v. Böhmen Spt. 1093,
erwird v. Polen 1052/1094,
† auf Anstehen der Wres-
owitz 22. Dec. 1100.

3. Boleslaw,
durch den Vater Hzg zu
Olmütz 1086,
† 1087.

17. BORZEWY II.,
Hzg v. Böhmen Deb. 1100,
durch Brzetislaw II. Hzg zu Brum. mit Znayna 1099,
v. Swetopluk, sm Br. Wladislaw u. die Wessawa vertrieben 1107,
bekommt v. Wladislaw I. Böhmen nordl. der Elbe u. die Lehnsherrschaft
oben das andere Deb. 1117,
v. sin Unterthanen vertrieben Aug. 1120,
† in Ungarn 2. Febr. 1123.
Gm. Hilberge, T. Leopolds II v. Österreich.

19. WADISLAW I.,
Hzg v. Böhmen 2. Oct. 1109,
gibt das Land nordl. der Elbe Borzeway dem H. u.
behält das übrige als dessen Vassall Deb. 1117,
wird Hzg des ganzen Aug. 1120,
† 12. Apr. 1125.
Gm. Bozena, T. des br. Heinrich v. Böhmen.

Brzetislaw,
steht auf u. v. Schies-
law I. getödtet 1130.

Lupold, Spitznagel.

21. WADISLAW II.,
Hzg v. Böhmen Febr. 1140,
Kreuzfahrer 1147—S. Verweser sm Br. Theobald,
für se Person v. Ksr. Friedrich I. zum Kg erhoben u. mit Bannzen belehnt in Regens-
burg 11. Jan. 1158,
† da 18. Jan. 1175.
Gm. 1. Gertrud, T. Leopolds IV v. Österreich, Halbschw. des röm. Kgs Konrads III., † 1150.
2. Judith, T. Ludwig's II v. Thüringen.

Theobald, Heinrich.

Wladislaw,
gh. 1128.
v. Wladislaw II. ver-
trieben 1140.

22. SOBIESLAW II.,
Hzg v. Böhmen 1173, Bauernkg,
v. Ksr. Friedrich I. zum Kg gesetzt er-
klärt 1177,
v. Friedrich, Wladislaw's II S., be-
siegt Jul. 1178, Febr. 1179,
† in Deutschland Jan. 1180.

23. FRIEDRICH,
v. sin Vater mit Olmütz belehnt 1161,
v. ihm als Hzg v. Böhmen eingesetzt 1173,
v. vielen Magnaten u. vom Ksr. Friedrich I.
nicht anerkannt,
verliert auch Olmütz durch Boleslaw II 1173,
v. Ksr. Friedrich I. mit Böhmen belehnt 1177,
v. ihm Böhmen als Hzg aufgenommen 1178,
verliert die Hohensteine über das Lob. (um Prag 1187),
† 25. Mrz 1189.
Gm. Elisabeth, T. Geisa's III v. Ungarn.

1. Swetopluk,
Gm. Odala, T. Gei-
sa's III v. Un-
garn.

1. Adalbert,
vom Domcapitel in
Salzburg zum Krz-
bischof, gw. 1109.

28. PRZEMYSL OTOKAR I.,
Hzg v. Böhmen 1192,
v. Heinrich Brzetislaw, Bisch. v. Prag, ver-
trieben 1193,
wieder Hzg v. Böhmen Deb. 1197,
vom deutschen Kg Philipp zum erbl. Kg v. Böhmen (mit Lehnsheldt über
die Markgraviat) erhoben 1198,
v. denselben für abgesetzt erklärt 1200,
vom deutschen Gegenkg Otto IV. durch den Cardinal-Legaten Guido zum erbl.
Kg gkr. in Merseburg 24. Aug. 1203,
† 45. Febr. 1210.
Gm. 1. Adalheid, Schw. des Mgkr. Heinrich v. Meissen, verstorben 1200,
2. Constantia, T. Bela's III v. Ungarn, 1200, † 1210.

27. WADISLAW HEINRICH,
Mgkr. v. Mahren T. als unmittelbarer Vassall Ksr. Hei-
richs VI. 1192,
Gefangener Heinrich Brzetislaw's, Bischofs v. Prag u.
Hzgs v. Böhmen, 1193,
durch die Böhmen aus der Krone Hzg v. Böhmen
Jun. 1197,
[der neue Bisch. v. Prag entsetzt dr. deutschen Fürsten-
würde u. huldigt dem Hzg v. Böhmen T. Nov. 1197]
überliefert Böhmen sm Hr. Preysch Otokar's G. Febr. 1197,
Mgkr. v. Mahren Deb. 1197, deutscher Reichsfürst u.
Vassall des Ks v. Böhmen,
† 12. Aug. 1222.

1. Wratislaw,
mit dr. Mutter vom Vater verstorben 1200,
v. Ksr. Otto IV. mit Böhmen belehnt in Nürnberg 27. Mai 1212,
scheint bald nachher das Leben verloren zu haben.

29. WENZISLAW III. (1.)
gb. 1205, v. den Magnaten als Thronfolger anerkannt 1216,
v. Ksr. Friedrich II. belehnt Jul. 1221,
v. Siegfried, Erzbisch. v. Mainz, gesalbt u. gkr. in Prag 1228,
Kg v. Böhmen Deb. 1230,
† 23. Spt. 1253.
Gm. Kunigunde, Katharine, T. des deutschen Kgs Philipp, ver-
st. 1200, verm. 1228, † 13. Spt. 1238.

2. Wladislaw Heinrich II.,
gh. 1207, durch den Vater Mgkr. v. Mahren 1222,
† 1225.

Wladislaw Heinrich III.,
durch den Vater Mgkr. v. Mahren 1237,
durch se Gm. nachster Erbe Österreichs u. Steiermarks 1246,
gibt Mahren ab 1246,
† 3. Jan. 1257.
Gm. Gertrud, T. Heinrichs v. Österreich, verlobt 1242, verm. Mai 1246.

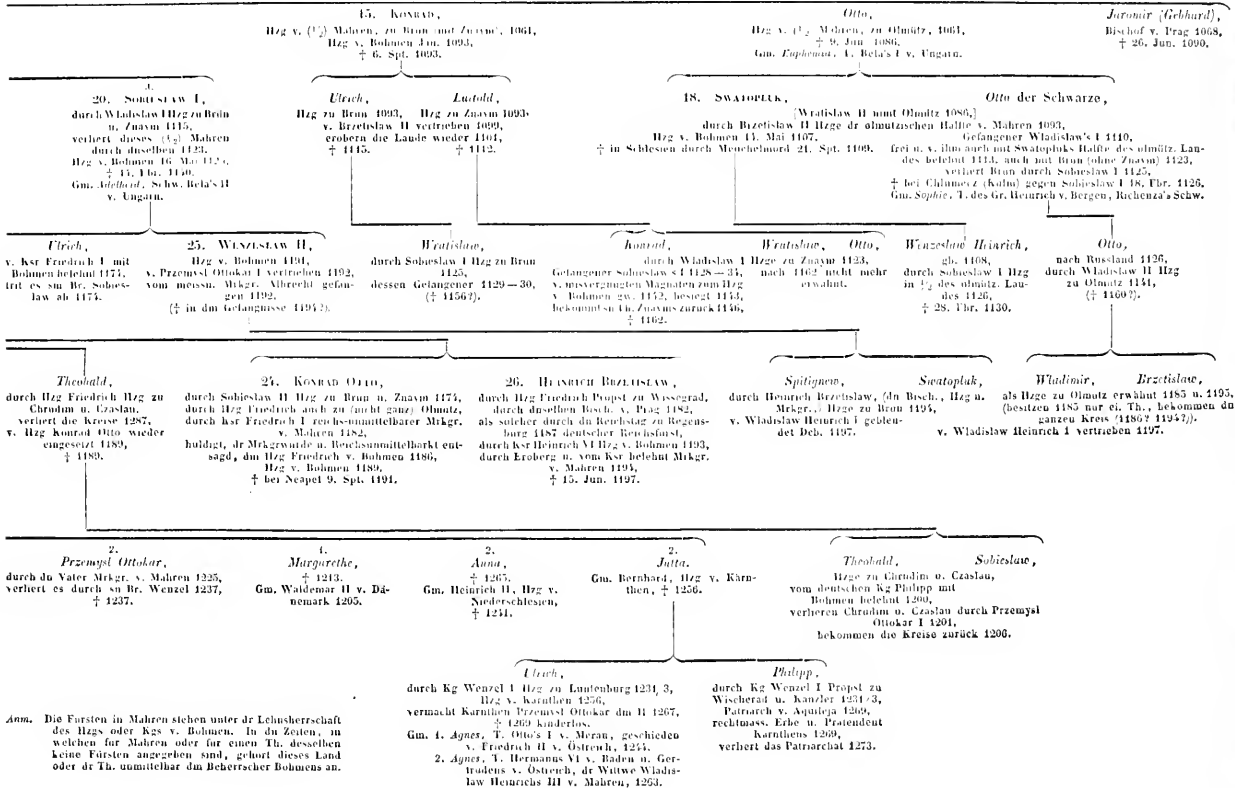
30. PRZEMYSL OTOKAR II.,
Mgkr. v. Mahren 1216, erwirbt Troppau 1218,
Hzg v. Österreich u. Steiermark 1251,
Kg v. Böhmen Spt. 1253,
tritt Steiermark an Ungarn ab 1. Mai 1254, erobert es wieder 1260,
vom röm. Kg Richard mit Steiermark belehnt in Achen 9. Aug. 1262,
nimmt Karanten 1270.

Ayges,
† 13. Spt. 1268.
Gm. Heinrich dr. Erlaucht,
Mgkr. v. Meissen u.
Lansitz, Landgr. v.
Thüringen.

Gm. 1. Margarethe, T. Leopolds VI v. Österreich, Witwe des röm. Kgs Heinrichs (VII.), 7. Apr. 1252
(47 J. alt), verstorben 18. Oct. 1261, † 1267.
2. Kunigunde, T. Rostislaw's, Fürsten v. Galicien, Nichte Stephaus V v. Ungarn, 25. Oct. 1261.



und die Herzöge von Mahren, 1073 bis 1273.





5. KAZIMIERZ KASIMIR I.
† 1058.

6. BOLESŁAW II Smutny der Kühne.

Hrg 1058, unabhängig vom Kg dr Deutschen, lässt sich v. dn Bisch zum Kg weihen u. krönt sich 25. Dec. 1076, vom Adel vertrieben 1079 nach Ungarn.
† (in Ungarn) in ev. Kloster Karolins 1081.
Gm. *Birchana*, 1. ruses russ. Fürstin *Isaslav*.

Mierczyslaw.

mit dm Vater nach Ungarn 1079, zurück 1081 7.

† ganz (an lat.) 1089 7.
Gm. *Euphrasia*, K. des russ. Grossfürsten *Isaslav's* I. 1088.

7. WŁADYSLAW I HERMAN.

Hrg 1079, verliert Glog au Bohmen 1094.
† 1102.
Gm. 1. *Jadith*, T. *Wladislaw's* II v. Bohmen. † 25. Dec. 1085.
2. *Jadith*, Schw. Kst. *Heinrich's* IV, Witwe *Salomon's*, Kg v. Ungarn. † 1088 2.

unehelich

8. SŁUBIEW

bekommt vom Vater einen Th. des Reiches (ev. Th. v. Sieradz u. das Meiste vom Herzthum *Poznań*) gegen 1100 u. dann nach dessen Ausstode Masowien 1102, unterwirft sich dm Br. u. bekommt v. ihm Masowien als Lehen 1107, v. ihm getödtet auch ermordet 1111.

<p>9. WŁADYSLAW II, Grosshrg (v. zu Krakau (mit Sieradz u. Lenczyce)) u. Hrg v. Schlesien 1139, v. dn 3 nächsten Br. vertrieben 1142, nach Deutschl. † da 1162 3. Gm. <i>Agnes</i>, T. <i>Leopold's</i> IV v. Österreich, Habschw. <i>Kourads</i> III v. Deutschl.</p>	<p>10. BOLESŁAW IV, Kędzierzawy Klaushaar, Hrg v. Masowien u. Kujawien 1139, unter Grosshrg zu Krakau u. Hrg v. Schlesien 1142, von Engen demüthigt vor Kst. <i>Friedrich</i> I zu Krzyżakow 1157, (hält die Verpfändgen nicht), tritt Schlesien an Wladislaw II Söhne ab 1163, † 1173.</p>	<p>11. MIECZYSLAW III, Stary (der Alte), Hrg v. Grosspolen, Gnesen u. Kalisch u. über Pomern (v. 1139, dem Grosshrg verliert die Oberhererschaft über Pomern (ausser ev. Schatten dresellen über Pommerellen), den Legaten den Hrg. Lehen gebannt Grosshrg zu Krakau 1173, durch allgemeinen Aufruf vertrieben 1177, nimmt wieder Gnesen, Posen u. Kalisch 1181, wieder Grosshrg zu Krakau 1200, † 1202. Gm. <i>Gertrud</i>, T. <i>Belas</i> II v. Ungarn.</p>	<p>12. HEINRICH, Hrg zu Sandomir 1139, Krakau, † gegen die Preussen 1161.</p>
--	---	--	---

<p>BOLESŁAW I, mit dm Vater an Schlesien 1143, Hrg zu Breslau 1163, unter dm Hrg zu Glogau 1178, † 1201. Gm. <i>Adelheid</i>, T. <i>Brinners</i>, Gr. v. Sulzbach.</p>	<p>MIECZYSLAW, Hrg zu Oppeln (v. 1163, Grosshrg v. Krakau, † 1211.</p>	<p>KONRAD I, Hrg zu Glogau, Krakau, † kinderlos 1175.</p>	<p>LIESZK, Hrg v. Masowien u. Kujawien 1173, unmündig unter seinem Onk. <i>Kasimir</i>, † kinderlos 1186.</p>	<p>OTTO, Hrg zu Posen u. Kalisch 1177, verliert beides an dm Vater 1181.</p>	<p>BOLESŁAW, † an dr Masowien gegen <i>Kasimir</i> II Söhne 1195.</p>	<p>13. WŁADYSLAW III Laskonogij (Hühnenbein), Hrg v. Grosspolen u. Grosshrg zu Krakau 1202, v. <i>Erzbisch. Heinrich</i> u. <i>Gnesen</i> gebannt 1206, v. <i>Jan. 1207</i>, verliert Krakau 1206, das Senerat hort auf u. Kalisch 1207, vom Baue gelobt vor 1210, v. Wladislaw Odoniez vertrieben 1229, † kinderlos im Ausstode 1231.</p>
--	--	---	---	--	---	--

<p>HEINRICH I, der Bärtige, Hrg v. Niederschlesien 1201, v. Krakau 1202 3, erobert Kalisch 1203, † 18. Apr. 1208. Gm. <i>Hedwig</i>, T. <i>Bertholds</i> v. <i>Meran</i>, † 1213.</p>	<p>KAZIMIERZ I, Hrg zu Oppeln 1211, † vor 1234.</p>	<p>WŁADYSLAW Odoniez (Odo's S.), unmündig unter Wladislaw Laskonogij, nimmt Kalisch 1207 a. Hrg v. Grosspolen 1209, verliert Kalisch an <i>Heinrich</i> I v. Niederschlesien 1203, † 1230. Gm. <i>Helenka</i> (Hedwig), Schw. <i>Swantopolsk's</i>, Hrgs v. <i>Pommerellen</i>, 1222.</p>
---	---	---

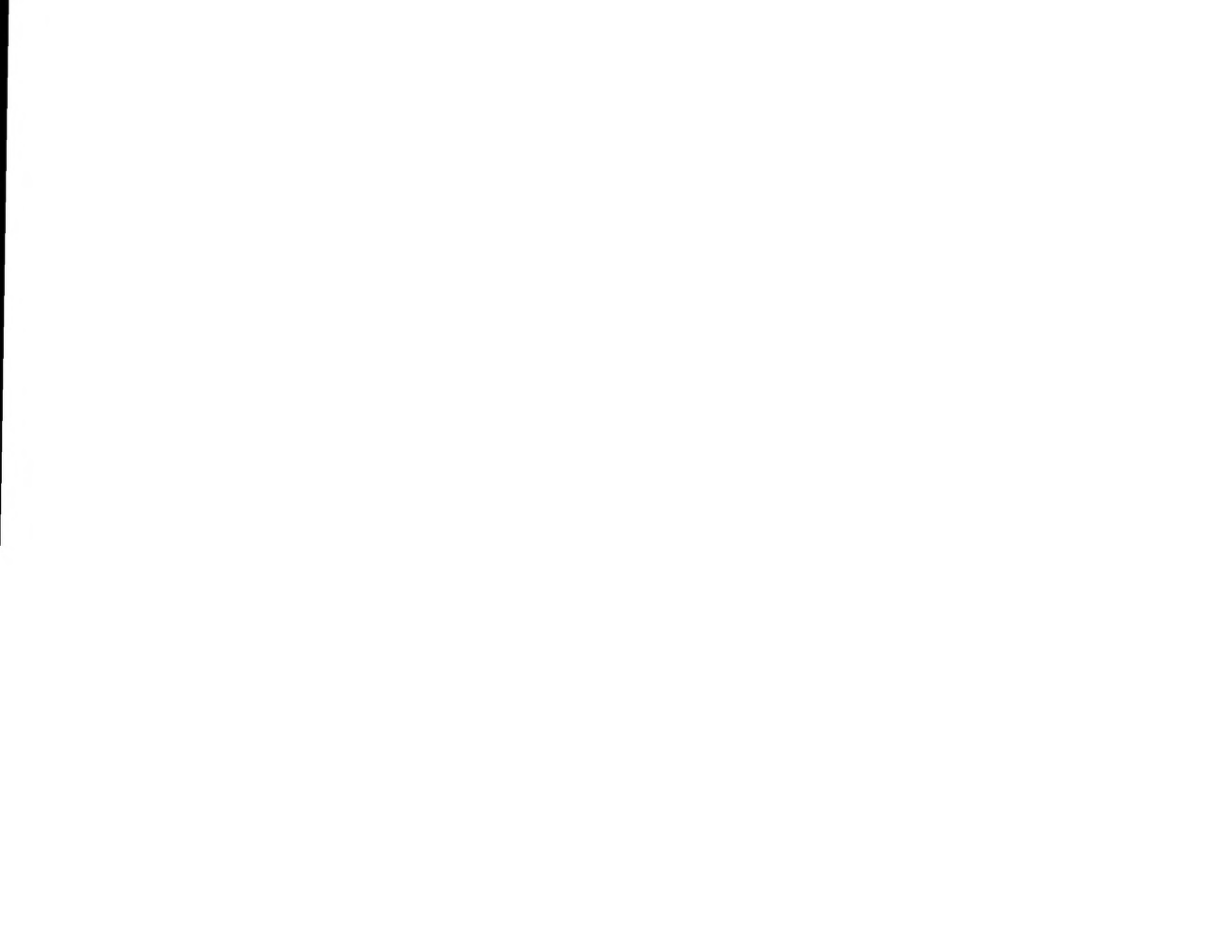
<p>HEINRICH II, der Fromme, Hrg v. Niederschlesien, auch zu Krakau u. Kalisch 1238, † auf dr Wahlstatte gegen die Mongolen 9. Apr. 1241. Gm. <i>Anna</i>, T. <i>Ottokars</i> I v. Bohmen, † 1263.</p>	<p>WŁADYSLAW, unmündig bei des Vaters †, unter <i>Heinrich</i> I v. Niederschlesien — 1238. Hrg zu Oppeln, erbt Bamber (ausser Troppau, das an <i>Mahren</i> kommt), 1236. Gm. <i>Swonna</i>, T. Wladislaw Odoniez, 1254.</p>	<p>MIECZYSLAW, Hrg zu Ratibor, † kinderlos 1246.</p>	<p>PRZEMYSL I, gemeinschaftl. Hrg v. Grosspolen (ohne Kalisch) 1239, gewinnen Kalisch um 1242, Hrg zu Posen u. Gnesen 1257, gibt dm Br. <i>Gnesen</i> u. bekommt v. ihm Kalisch 1249, Hrg v. ganz Grosspolen 1250, verliert an dn Br. <i>Gnesen</i> u. Kalisch 1253, † 1. Jan. 1257. Gm. <i>Elisabeth</i>, T. <i>Heinrich's</i> II v. Niederschles.</p>	<p>BOLESŁAW der Fromme, Hrg zu Posen u. Gnesen 1257, gibt dm Br. <i>Kalisch</i> u. bekommt v. ihm <i>Gnesen</i> 1250, vom Br. gefangen 1250 — 3, bekommt <i>Gnesen</i> u. Kalisch 1253, Hrg v. ganz Grosspolen 1257, tritt Posen an dn Neffen ab vor Oct. 1273. Gm. <i>Helenka</i>, T. <i>Belas</i> IV v. Ungarn, 1257.</p>
---	---	--	---	---

<p>BOLESŁAW II, Hrg zu Breslau, Krakau u. Kalisch 1241, verliert Krakau an <i>Konrad</i> v. Masowien u. Kalisch an <i>Przemysl</i> I. <i>Boleslaw</i> v. Grosspolen um 1242, gibt Breslau an Br. <i>Heinrich</i> u. wird Hrg zu Liegnitz (mit Glogau) u. zu Lebus 1248, verkauft Lebus an dn <i>Erzbisch. v. Magdeburg</i> u. die <i>Markgr. v. Brandenburg</i> um 1250, verliert Glogau an sn Br. <i>Konrad</i> 1251. Gm. <i>Hedwig</i>, T. <i>Heinrich's</i> I v. Anhalt.</p>	<p>HEINRICH III, Hrg zu Liegnitz (mit Glogau) 1241, gibt Liegnitz (mit Glogau) an Br. <i>Boleslaw</i> u. wird Hrg zu Breslau 1248, † (an Gift) 1266.</p>	<p>MIECZYSLAW, Hrg v. Lebus 1241, † vor 1249 kinderlos.</p>	<p>KONRAD II, in dn gesell. Ständ, tritt aus 1249, Hrg zu Liegnitz 1251, † (an Gift) um 1274. Gm. 1. <i>Salome</i>, T. Wladislaw Odoniez, 1253, † um 1250. 2. <i>Brigitte</i>, T. <i>Dieterich's</i> des Weissen, <i>Markgr. dr. Lausitz</i>.</p>
---	--	---	---

HEINRICH IV, anmündig Hrg zu Breslau 1266 unter dm Onk. Wladislaw — 1270.

<p>1. HEINRICH (III, V), Hrg zu Glogau um 1273.</p>	<p>1. PRZEMYSL, Hrg zu Sienau um 1273.</p>	<p>1. KONRAD, Hrg zu Sagan um 1273.</p>
---	--	---

Wladislaw, Erzbisch. v. Salzburg 1266, † 1270.



Sieciidawa (Signature).

Gm. Wraclaw II v. Bohmen 1062 3.

8. BOLESŁAW III, Krzywousty (Krummarm),
geb. 1087, bekommt vom Vater einen Theil des Landes gegen 1100, u. dazu nach dessen Anordnung Breslau, Krakau u. Sendomir 1102, Hlz v. ganz Polen 1107,
unterwirft Pommern zwischen Netze, Basse u. Stettin bis Hammersleim u. Tempelburg, wahrscheinlich auch zwischen Brahe, Weichsel u. Ostsee 1109—10, 1119,
alles übrige Pommern (bis an die Mündung der Peene) 1120 f., kündigt für Pommeren Kst. Lohar du II in Verseburg 15. Aug. 1135,
theilt unter 3 S. Herbst 1139, † 28. Oct. 1139 f.

Gm. 1. *Shaplawa*, T. des russ. Grossfürsten Swatopolk's II, 1103.

2. *Salome*, T. Heinrichs, Gr. v. Bergen, 1110.

12. Kazimierz II, Sprawiedliwy (der Gerechte),

als unumwundt übergeben 1129, Hlz zu Sendomir 1101? 1103?,

Grosshz zu Krakau 1157, vererbt Guesen mit Krakau 1177,

lässt sich vom Papi Alexander III als Grosshz bestätigen 1189,

verliert Guesen an Mieszyslaw III 1181,

erkennt des Ksts Oberhoheit an (ohne Folgen u. wird v. Friedrich I als Grosshz bestätigt 1181,

Hlz v. Masowien u. Kujawien durch Testament Bolesławs IV u. Leszek's I 1186,

† am 10. Okt. 1194.

Gm. *Helen*, T. des russ. Fürsten Wsewolod v. Belz, 1168.

LESZEK Bialy (der Weisse),

unumwundt Hlz in Krakau, Sendomir, Masowien u. Kujawien 1194 unter dr. Mutter,

treiben Krakau an Mieszyslaw III ab 1200,

Hlz zu Krakau 1206 u. zu Sendomir 1210,

† bei Nakel gegen Swatopolk, Hlz v. Pom-

merellen, 1227,

Gm. *Gertrud*, T. Alexanders, Fürsten

v. Belz, 1209.

KONRAD,

Hlz v. Masowien u. Kujawien 1210,

nimmt Krakau u. Sendomir 1227,

verliert Krakau u. Sendomir an Heinrich I v. Niederschlesien 1232 3;

[das Kulmer Land, das er dem deutschen Orden 1230 übergeben, wird v.

Gregor IX für Eigenhum St. Peters erklärt 9. Spt. 1234];

hat Lencze u. Siemadz 1237, † 1237.

BOLESŁAW Wstydliwy (der Schamhafte),

unumwundt 1227,

bekommt durch Heinrich I v. Niederschle-

sien Sendomir 1232 3,

gewinnt Krakau (ohne Lencze u. Sie-

radz, 1235,

Gm. *Kunigunde*, T. Bela's IV v. Ungarn, 1239.

Salome,

geb. 1211,

Gm. *Koluman*, S. An-

dreas' II v. Un-

garn, 1214.

Przemysl,

† bei Skala gegen

Heinrich I v. Nie-

derschlesien 1227.

BOLESŁAW,

durch dn Vater u. unter ihm Hlz v. Sendomir 1229,

verliert es 1232 3,

ist durch dn Vater u. unter ihm Hlz eines Th.

v. Masowien 1233,

† gleich nach dn Vater kinderlos 1247 8,

Gm. *Gertrud*, T. Heinrichs II v. Niederschlesien,

verlobt oder verm. 1229, (verm. 1236?);

KAZIMIERZ,

ist durch dn Vater u. unter ihm Hlz v. Kujawien 1231,

selbstständig 1247, nimt Lencze u. Siemadz 1247 8,

† 1267,

Gm. 1. *Constantia*, T. Heinrichs II v. Niederschlesien,

verlobt oder verm. 1229, (verm. 1236?);

2. S. N.

ZIEMOWIT,

Hlz v. Masowien 1247 8,

† in Czersk durch Rus-

sen 1262.

Salome,

Gm. *Konrad*, S. Hein-

richs II v. Nieder-

schlesien, 1219.

Susanna,

Gm. *Wladyslaw*, S.

Oppeln 1254.

LESZEK Czarny (der

Schwärze),

Hlz v. Siemadz 1267.

1. ZIEMOWIT,

Hlz in Kujawien 1267.

2. WLADISŁAW Lukieter (der

Ellenlanger).

b)

2. ZIEMOWIT,

KAZIMIERZ,

Hlz zu Plock 1262.

BOLESŁAW,

Hlz zu Czersk 1262.

KONRAD,

Hlz zu Czersk 1262.

Gertrud,

Gm. *Boleslaw*, S. Konrads

v. Masowien, ver-

lobt oder verm. 1229,

(verm. 1236?);

Constantin,

Gm. *Kasimir*, S. Konrads

v. Masowien, ver-

lobt oder verm. 1229,

(verm. 1236?);

Elisabeth,

im Kloster,

v. ihrem Br. Boleslaw daraus

entführt u. mit Przemysl I v.

Grosspolen verm. 1244.

Constantia,

Gm. *Konrad* II, Mkrzr. in

Braundenburg, 1260.

Euphrosyne,

Äbtissin in Trebutz.

Anna,

Äbtissin in Owiensk.

Euphemia,

Nonne in Breslau.

PRZEMYSŁ II,

geb. 14. Oct. 1257,

Hlz zu Posen vor Oct. 1273.



G. Wladimir I. † 1015.

S. Jaroslav I. (Gloria),
Grossfürst in Kiev, † 1054.

Sh. die 2 folgenden Seiten.

Isaslaw.

Fürst v. Polozk (mit Minsk), † vor 1021.

Brätischslaw,
Fürst v. Polozk,
† 1044.

10. Wseslaw.

Fürst v. Polozk 1044.
v. Isaslaw I. eingekerkert in Kiev 1007,
aus dem Kerker freigesetzt 1008, Herbst 1008,
bleibt vor Isaslaw u. in Polen nach Polozk Apr. 1009,
da unabhängig,
† 14. Apr. 1101.

Wladimir,
† 1052.

Rostislaw,

ohne Antheil 1054,
nimmt Tauriskau 1064,
† am Güte des byzantin. Statthal-
ters v. Cherson 1066.

Mstislaw,
† 1069.

9. Jaroslav I. (Dimitri),
Grossfürst in Kiev, unmittelbarer Beherrscher des Landes westl. vom mittleren Dniepr
(ausser Wladimir) u. v. Nowgorod (mit Pskow) 1054,
bleibt vor ei. Aufstände Herbst 1068 nach Polen, durch Boleslaw II. wieder Grossf. Apr. 1069,
v. an Brüdern vertrieben März 1071, wieder Grossfürst Jan. 1077,
† bei Tschernigow gegen se. Neffen Oleg u. Boris 3. Oct. 1078.
Gm. Li. F. Mieczyslaw II v. Polen, † 1107.

13. Swatopolk II. (Michail),
durch den Vater Fürst v. Nowgorod 1078,
stift dessen Fürst v. Turov 1088,
Grossfürst in Kiev Apr. 1093,
† 10. Apr. 1114.
Gm. 1. Li. Tochter Tugor-Khans (polowz.) 1094.
2. Barbara, en. Konstantin.

Jaropolk,
durch den Vater Fürst v.
Wladimir u. Turov 1078,
† durch ei. v. Knappen
1086.

Eupraria,
Gm. Mieczyslaw, S.
Boleslaw II v.
Polen, 1088.

Darid,

unabhängige Fürsten von
Fürst v. Polozk,
v. Mstislav I. ab-
gesetzt 1127,
v. ihm nach Con-
stantin verbannt
1129.

Gijch,

Boris,

Rogwold,

1101,
durch Mstislav I. ab-
hängiger Fürst v. Po-
lozk 1127.
[Mstislav I. nimt Po-
lozk 1129.]

Rurik,

durch Wseslaw I. Fürsten v. Przemysl u. Terebowl
um 1084,
† um 1092, ist F. v. Prze-
mysl (mit Swa-
nigorod) 1097,
† 1124.

Wolodar,

Wassilko,

ist Fürst v. Terebowl
1097,
v. Swatopolk II. u. Da-
vid Igorewitsch geblen-
det Nov. 1097.

unehelich
Mstislav,

† in Wladimir ge-
gen David Igore-
witsch 1099.

Jaropolk,

durch den Vater Fürst v. Wla-
dimir 1100 (mit Buzk, Dubno
u. Czernigow) s. 1112,
entwich nach Polen 1118,
† vor Wladimir gegen Andreas
Wladimirowitsch 1123.
Gm. En. T. Mstislav I. v.
stossen 1118.

Shyslaw.

Gm. Boleslaw III v.
Polen 1103.

Jaroslav,

Fürst v. Bezesse,
Gefangener Swato-
polsk II 1101,
† im Kerker 1102.

Rostislaw,

Fürst v. Minsk,
v. Polozk durch die
Ew. 1151,
verliert es durch die
Ew. 1158.

Wolodar,

Fürst v. Minsk
1154.

Wseslaw,

Fürst v. Isaslaw,
statt dessen durch
an. Vetter Rogwo-
ld Fürst v. Sireg-
bey 1158.

Rogwold,

Fürst v. Polozk nach 1143,
v. dn. Ew. vertrieben 1151,
durch die Ew. Fürst v. Drok
u. v. Polozk 1158,
verliert es durch die Ew.
um 1164.
Gm. T. Isaslavs II 1154.

Wassilko,

v. Mstislav I. nach Con-
stantin verbannt 1129,
unabhängiger Fürst v. Po-
lozk durch die Ew. 1132
— nach 1143.

Wladimir,

Fürst v. Swenigorod 1124,
nennt sich Fürst v. Balicz
um 1138,
ist Alaudenscher in Ba-
licz 1144,
† 1153.

Rostislav,

Fürst v. Prze-
mysl 1124,
†

Gregorij,

sind Fürst v. Tere-
bowl 1125,
vor 1145.

Johann

ist Fürst v. Klezk
1127.

Wätschleslaw

nimt To-
row 1157.

Jurij

nimt To-
row 1157.

Gijch,

Fürst v. Drok,
v. dn. Ew. vertrieben
1158.

Brätischslaw,

durch Rogwold v. Polozk
Fürst v. Isaslaw 1158.

Wolodar,

Fürst v. Polozk durch die
Ew. um 1164.
Gm. T. Rostislav Michails.

Tochter,

Gm. Swatopolk, S.
Wseslaw II,
1144.

Jaroslav de Weise,

Fürst v. Balicz 1153,
Gm. Olga, Georgs I
T., 1150.

Johann Beladnik (de

„Umherstreichende“),
v. dn. Ew. vertrieben,
† in Thessalonike (an
Golt) 1160.



II. SWATOSLAV II.

Fürst v. Tschernigow (mit Rasan u. Murom) u. v. Tmutarakan 1054,
Grossfürst in Kiew 1073,
† 27. Feb. 1076.

Glyb,
durch den Vater Fürst v. Tmutarakan,
v. Rostislav Wladimirovitch vertrieben 1065,
wieder eingesetzt 1066,
statt dessen durch den Vater Fürst v. Novgorod 1068,
† gegen die Jemen 1078.

Oleg,
durch den Vater Fürst v. Wladimir (1073?)
verhört es durch Isaslav I 1078,
nimmt Tmutarakan 1083,
Tschernigow 1093;
(Tmutarakan an die Polowzer verloren 1094);
† 1115,
Gm. El. polowzische Khans-Tochter.

David,
(durch Wsewolod II) Fürst
v. Smolensk 1078?,
verhört es durch Swatopolk II 1095,
als Fürsten
† 1123.

Roman,
durch den Vater Fürst v. Tmutarakan nach 1067,
† durch die Polowzer 1078.

Jaroslav,
† 1097,
v. Gm. Arslan Wsewolod auf Rasan u. Murom beschraukt 1127,
† 1129.

18. Wsewolod II,
Fürst v. Tschernigow (ohne Rasan u. Murom) 1127,
Grossfürst in Kiew 5. Mrz 1130,
† 4. Aug. 1156.
Gm. El. T. Mstislavs I.

19. Igor,
v. Wsewolod II zum Thronfolger ernannt 1135,
Grossfürst in Kiew 2. Aug. 1146,
Isaslavs II Gefangener 17. Aug. 1156, Mönch,
† durch die Kiewer 1157.

Glyb,
Fürst v. Kursk 1136,
† vor 1137.

Swatoslaw,
Fürst v. Novgorod durch die Ew. 1136,
verhört Pskov 1137,
v. den Novgorodern vertrieben 1138,
v. ihnen wieder gerufen 1139,
entweicht aus Novgorod 1141,
ist Fürst v. Sewerien u. Kursk 1146,
durch Isaslav III Fürst v. Tschernigow (ohne Smolensk) u. gibt Sewerien an Neffen Swatoslaw 1157,
† 1164.

Nikolaius Swatoslaw,
scholar der Heilige,
aus Hohenkloster vor 1122,
† nach 1131,
Gm. † nach 1135.

Wladimir,
durch Wsewolod II Fürst v. Tschernigow 1139,
† am Kul gegen Isaslav II 1151.

22. Isaslav III,
durch Wsewolod II Fürst v. Brzesc u. Belorasan 1142,
statt dessen Fürst v. Tschernigow 1151,
Grossf. in Kiew bald nach Aug 1155,
verhört das Grossfürstenthum Mrz 1155,
wieder Grossfürst in Kiew Mai 1157,
verhört das Grossfürstenthum zum 2. Male gegen Ende 1158,
† gegen Rostislav Michael 6. Mrz 1161.

Rostislav,
Fürst v. Rasan 1129.

Jarislav,
Fürst v. Murom.

Swatoslaw,
durch den Vater Fürst v. Wladimir 1152,
statt dessen durch Isaslav II Fürst v. Ruschik, Medschobsh, Kotelniza 1157,
verhört das durch Isaslav II 1158,
durch Grossf. Watscheslaw Fürst v. Turov 1153, verhört es durch Georg I 1155,
durch Isaslav III u. sn Olum Swatoslaw Fürst v. Sewerien 1157,
statt dessen Fürst v. Tschernigow 1161,
Gm. T. Wasniko's v. Polozk 1154.

Jaroslav,
Tochter,
Gm. Jaropolk, S. Isaslavs II.

Oleg,
Fürst v. Sewerien u. Kursk 1161,
Gm. I. El. F. Georgs I 1150, † 1165,
2. *Apote*, T. Rostislavs Michael's, 1165.

Igor,
Wsewolod,
Tochter,
Gm. Rostislav, S. Mstislavs I, 1179.

Swatoslaw,
Fürst v. Wischobsh, † um 1164,
Gm. T. Andreas Bogolyubski's, 1159 60.

Tochter,
Gm. Glyb, S. Fürst v. Rasan, Georgs I.

Glyb,
Fürst v. Rasan.

Wladimir,
durch Wladimir II Fürst v. Novgorod 1157,
v. den Ew. vertrieben 1136,
gewinnt wieder Pskov 1137,
† 1138?

Wsewolod,
ist Fürst v. Kursk 1125,
statt dessen durch den Vater Fürst v. Polozk 1129,
durch Jaropolk II Fürst v. Wladimir 1131,
statt dessen Fürst v. Perejaslaw 1152,
entgeht dem Grossfürstenthum 1150,
Mitgrossfürst in Kiew 1151,
† 13. Nov. 1154.

20. Isaslav II,
ist Fürst v. Kursk 1125,
statt dessen durch den Vater Fürst v. Novgorod durch die Ew. 1151,
Mitgrossfürst in Kiew Nov. 1151,
Grossfürst Aufg 1155,
durch Isaslav bald nach Aug 1155,
wieder Fürst v. Novgorod 1157,
wieder Grossfürst Aufg 1159,
† 14. Mrz 1167,
Gm. El. I. Swatoslaw Olgowitsch's 1139.

21. Rostislav (Michael),
ist Fürst v. Smolensk 1145,
durch die Novgoroder u. Wsewolod II Fürst v. Novgorod 1142,
Mitgrossfürst in Kiew Nov. 1151,
Grossfürst Aufg 1155,
durch Isaslav bald nach Aug 1155,
wieder Fürst v. Novgorod 1157,
wieder Grossfürst Aufg 1159,
† 14. Mrz 1167,
Gm. El. I. Swatoslaw Olgowitsch's 1139.

2. Swatoslaw,
Fürst v. Pskov 1139?,
durch die Novgoroder u. Wsewolod II Fürst v. Novgorod 1142,
ist Fürst v. Wladimir 1142,
† 1154.

2. Wladimir,
Gm. T. eines ungarischen Banes 1150.

24. Mstislav II,
durch den Vater Fürst v. Perejaslaw 1151, verhört es durch Isaslav III 1153,
Fürst v. Wladimir u. Brzesc 1155,
Grossfürst in Kiew Mrz 1167, verhört Kiew an Andreas Bogolyubski 8. Mrz 1169,
Gm. El. T. Boleslavs III v. Polen.

Roman,
Fürst v. Novgorod durch die Ew. u. sn Vater Apr. 1168.

Jaroslav,
durch den Vater Fürst v. Turov 1136 (= 1147? 1153?),
durch den Vater Fürst v. Novgorod 1147,
v. den Ew. vertrieben 1153,
durch den Vater Fürst v. Wladimir u. Brzesc 1154,
statt dessen Fürst v. Lutz 1155.

Jaropolk,
Gm. T. Wsewolods II.

Tochter,
Gm. Bogwolod Bogoroditski v. Polozk 1134.

Roman,
durch den Vater Fürst v. Smolensk 1129.

Rurik,
Fürst v. Owrutsch.

a) Ist er Jaroslavs S. oder Enkel? Ist dieser Wladimir der 2. Gm. Rikossens, der T. Boleslavs III v. Polen, u. Vater Sophias, der Gm. Waldemars I v. Dänemark?



12. WSWOLOD I.

Fürst v. Perejaslaw (mit Kursk, Sudsal u. Rostov) 1074,
Grossfürst in Kiev Ende 1076, tritt das Grossfürstenthum an Isakow I. ab u. behält Tschernigow Jun. 1077,
Grossfürst in Kurs Okt. 1078,
† 13. Apr. 1093.

Gm. 1. El. T. des byzantin. Ksrs Constantin Monomachus, † 1067.
2. El. polowische Khaus-Tochter.

14. **Wladimir II. Wassila Monomachus**,
gb. 1052, durch Isakow I. Fürst v. Smolensk Jun. 1077,
statt dessen durch da Vater Fürst v. Tschernigow 1078,
erbt Perejaslaw Mai 1093,
tritt Tschernigow an Oleg, S. Swatoslows II. ab 1094,
bekommt Smolensk 1095,
tatschur in Kiev Apr. 1113,
† 1125.

Gm. 1. Githa, T. Haralds II v. England, um 1073.
2. N. N., † 1107. 3. N. N., † 1126.

1. **Rostislaw**,
gb. 1070, Fürst v. Perejaslaw Apr. 1093,
† in dr Sugra gegen die Polowzer 26. Mai 1093.

1. **Janka (Anna)**,
ins Kloster 1086.

2. **Euphrasia (Agnas, Adelheid)**,
Gm. 1. Heinrich I. Gr. v. Stade,
2. Ksr Heinrich IV. 1089,
Sh. Tab. 30.)

Watscheslaw,
gb. 1034, Fürst v. Smolensk 1054,
† 1058,
Gm. Oda, T. Leopolds, Gr. v. Stade.

Boris,
† bei Tschernigow gegen Isakow I. u.
Wswolod I. 3. Okt. 1078.

Igor,
Fürst v. Wladimir 1054 u.
v. Smolensk 1058,
† 1060.

David,
durch Wswolod I. Fürst v.
Wladimir 1086,
v. ei. Versammlung dr russ.
Fürsten auf Busk, Polno
u. Czertorysk beschränkt
30. Jan. 1100,
† 1112.

15. **Mstislaw I.**,
gb. 1076, durch Wswolod I.
Fürst v. Nowgorod 1088,
statt dessen durch da Vater
Fürst v. Rjpolgorod 1117,
Grossfürst in Kurs 1125,
† 15. Apr. 1132.
Gm. 1. Christine, T. Inge's I.
v. Schweden, † 1122.
2. El. I. des Nowgoroders
Dmitri Sawodisch, †
nach 1166.

1. **Ischur**,
durch da Vater
Fürst v. Rostov,
† gegen Oleg
Swatoslawitsch
6. Mai 1096.

16. **Jaropolk II.**,
ist durch da Vater
Fürst v. Perejaslaw (ohne Kursk,
Sudsal u. Rostov)
1125,
Grossfürst in Kiev
Apr. 1132,
† 18. Ebr. 1139.

17. **Watscheslaw**,
ist durch da Vater Fürst
v. Turiu 1125,
Grossfürst in Kiev Ebr.
1129,
weicht an Kurs vor Wswolod
II. 5. Mrz 1129,
v. Isakow II. auf Perejaslaw
beschänkt 1136,
statt dessen durch in Br.
Georg Fürst in Wyszhegorod
1140,
wieder Grossfürst in Kiev
1151,
† Aug. 1155.

1. **Roman**,
† 1118.

23. **Jrjro I. Dolgotrki**
(Langhand),
ist durch da Vater Fürst
v. Sudsal u. Rostov 1125,
Herrscher in Kiev 1129,
weicht von da vor Isakow
II. 1151,
Grossfürst in Kiev 20. Mrz
1155,
† 15. Mai 1157.
Gm. 1. 1107.
2. (Elizavinda (Prinzessin), nach Constantpl 1162).

Andreas der Gute,
durch da Vater Fürst
v. Wladimir 1119,
statt dessen durch Jaropolk
II. Fürst v. Perejaslaw 1136,
† 1142.

Predslawa (Euphemia),
† in Russland 1138,
Gm. Koluman, Kz. v.
Ungarn, 1142,
verstorbt sie bald.
Tochter.
Gm. Wswolodka,
Fürst v. Gorodno.

Maria,
† als Nonne in Russland
1147.
Gm. Leo (S. des byzantin.
Ksrs Romanus IV.), †
zu Dorostol durch Alexius I.
1146.

Wswolodka
ist Fürst v. Gorodno
1127,
† vor 1145.
Gm. El. T. Wladimirs II.

1. **Tochter**.
Gm. Jaroslaw Swatopolkowitsch, Fürst v. Wladimir.
1. **Malfried**.
Gm. 1. Sigurd IV. Norweg., verheirathet um 1128.
2. Erich II. v. Danemark 1132.

1. **Ingeborg**.
Gm. Knud Laward, Fürst v. Nowgorod durch die land u. Kz. dr Obolriten, um entweicht aus Nowgorod 1139,
† vor 1158.

2. **Tochter**.
Gm. Wswolod II.
2. **Euphrasya**.
Gm. Geisa III v. Ungarn (1146?).

1. **Rostislaw**,
Fürst v. Nowgorod durch die land u. Kz. dr Obolriten, um entweicht aus Nowgorod 1139,
† vor 1158.

1. **Johann**,
† 1157.

1. **Boris**,
durch da Vater durch Isakow III. Fürst v. Turiu Fürst v. Perejaslaw 1155,
verliert es an durch in Br. Ande Georg Jaroslawitsch 1157.
Gm. T. Isakow's III.

1. **Glyeb**,
lowl 1155.

2. **Wassila**,
1155,
weicht v. da vor dr Ew. u. Rostislaw Michael 1157.
v. ihrem Br. Andreas nach Constantpl verwiesen 1162,
kehren zurück vor 1170.

2. **Mstislaw**,
Fürst v. Nowgorod durch die Ew. 1155,
weicht v. da vor dr Ew. u. Rostislaw Michael 1157.

2. **Michail**,
2. **Wswolod (Dimitry)**,
gb. 1154.
Tochter.
Gm. Oleg Swatopolkowitsch 1150.

Oleg,
Gm. Jaroslaw durch Georg I. † am Supoj Fürst, Perejaslaw gegen die Olsapara und Gwitschen Dorogobusch 1156,
† 1169.

Wladimir,
durch Georg I. † am Supoj Fürst, Perejaslaw gegen die Olsapara und Gwitschen Dorogobusch 1156,
† 1169.

Wassily,
† 1169.

Boris,
Glyeb,
Wswolod,
Fürsten v. Gorodno vor 1145.

David,
durch da Vater Fürst v. Nowgorod 1154, v. da Ew. vertrieben 1155,
durch da Vater Fürst v. Torschek 1159,
v. Andreas Boguljuschki u. da Nowgorodern vertrieben 1160,
ist Fürst v. Witebsk um 1163,
ist Fürst v. Wyszhegorod 1169.

Sindroslaw,
durch da Vater Fürst v. Nowgorod 1159,
v. Andreas Boguljuschki u. da Nowgorodern vertrieben 1160,
wieder Fürst v. Nowgorod 1161, v. da Ew. vertrieben Spl. 1167,
† 1169.

Mstislaw,
Tochter.
Gm. Wswolod, Fürst v. Polozk.

Agathe,
Gm. Oleg, Fürst v. Swenien, 1165.



6. WLADIMIR I.

8. JAROSLAV I.
Grossfürst in Kiev, † 1054.

Isaslav,
Fürst v. Polozk.

Bratschlav,
Fürst v. Polozk. † 1044.

10. WSESLAV,
unabhäng. Fürst v. Polozk. † 1101.

Glyeb, Fürsten
Burs, von
Rogwolog, Polozk.

Wladodar, Fürst v. Minsk.
Rogwolog, Fürst v. Polozk.
Wassilko, Fürst v. Polozk.

Wassilko;
(ist Wladimir,
Fürst v. Polozk
gegen 1186, die-
selbe Person?).

Glyeb
ist Fürst v.
Druzk 1181.

Weslaw,
Fürst v. Polozk
durch die Ew.
um 1163,
ist abhängig v.
Andreas I 1170,
† 1181.
Gm. T. Rustislav
Michaels.

Bratschlav,
Fürst v. Isas-
law 1158,
ist Fürst v. Wi-
tebsk 1181.

Isaslav,
† gegen die
Litauer um
1183.

Nachkomme Wseslaw Bratschlav's:

Bratschlav
ist Fürst v. Polozk gegen
Mitte des 13. Jhd.

Wassilko,
ist Fürst v. Wi-
tebsk 1209.

Alexandra.

Gm. Alexander Newskij.

Tochter.

Gm. Wsewold III
1209.

[In Polozk herrschen seit Mitte des 13. Jhd. litauische Fürsten.]

Wladimir,
† 1052.

Rostislav,
† 1060.

Wladodar,
Fürst v. Przemysl (mit Swengorod), † 1123.

WLADIMIRKO,
Fürst v. Halicz,
† 1153.

Rustislav,
Fürst v. Prze-
mysl,
† vor 1143.

JAROSLAV (Ostro-
mysl) der Weise,
Scharlsinniger,
Fürst v. Halicz 1153,
† 1187.
Gm. Olga, f. Georg I
1150, † als Non-
ne 1181.
Kehwuch Anastasia
(a. v. d. Halitschern
verbrannt 1171 z.

Johann Ber-
ladnik,
† nach 1160.

Wladimir,
vom Vater vertrieben,
Fürst v. Halicz 1187.
flieht vor an Bojaren 1188,
durch Kosmir II v. Polozk u. die Ha-
lezer wieder Fürst v. Halicz 1190,
† ohne rechtmess. Erben 1196. 8.
Gm. i. T. Swatoslaw III vor 1173.
2. Wittwe ei. Priesters 1188.

a. Oleg,
vom Vater zum Nach-
folger ernannt,
v. d. Bojaren vertrie-
ben 1187.

Rostislav,
† zu Halicz gegen
Andreas, S.
Bela's III v. Un-
garn, 1189.

Rostislav,
durch da Vater Fürst v. Halicz 1238, verheiratet an Daniel Romanowitsch 1238/9,
durch da Vater Fürst v. Tschernigow 1242—3,
durch Bela IV v. Ungarn Bog v. Machow (in Serbien) um 1245,
Gm. Anna, auch Agnes, T. Bela's IV v. Ungarn, um 1244.

Bela, Michael,
Stammvater dr Herzöge
v. Machow n. Bosnien.

Kunigunde.
Gm. Przemysl Ottokar II
v. Böhmen 1261.

9. ISASLAV I,
† 1107.

13. SWATOPOLK II,
† 1113.

Jaroslav,
† 1123.

Juri,
Fürst v. Turov 1157.

Glyeb,
ist F. v. Tu-
row 1184.

Jaroslav,
ist F. v. Pinsk
1184.

Tochter.
Gm. Rurik, S.
Rustislav
Michaels.

Oleg,
Fürst v. Tschernigow 1202,
† 1204.

Wladimir,
Fürst v. Nowgorod durch die
Ew. Aug. 1180,
v. denen vertrie-
ben 1181,
† 1201.
Gm. T. Michael
Jurgewitsch.

Wsewold der Rote,
Fürst v. Tschernigow 1204,
tritt es an Rurik, S. Rustislav
Michaels, ab u. bekommt
Kiew 1210,
nimmt Tschernigow gegen 1215,
verheiratet Kiew 1215,
† 1215.

Tochter.
Gm. Michael, Fürst v.
Pronsk (—1207.)

Tochter (Agathe?).
Gm. Georg II 1211.

Roman,
Fürst v. Brjansk 1246.

Olg.
Gm. Johann Wladimir,
Fürst v. Wladimir.



II. SWATOSEAV II, Fürst v. Tschernigow, † 1073.

Oleg.

Fürst v. Tschernigow, † 1115.

18. Wsewolod II,
Fürst v. Tschernigow, † 1146.

Sisatlas.

Fürst v. Tschernigow, † 1164.

Jaroslaw.

Fürst v. Rasan u. Murom, † 1129.

Rostislaw.

Fürst v. Rasan.

Jurij a.).

Fürst v. Murom.

26. a. SWATOSEAV III.

Fürst v. Tschernigow 1164.

Fürst v. Kiev 1176, nennt sich Grossfürst,
Oberhpt dr Fürsten v. Sewerien 1189 u. dr
v. Polozk 1181.
† Tschernigow mit Br. ab vor 1190,
† 1195.

Jaroslaw.

Fürst v. Tschernigow

vor 1190.

† 1198.

Tochter.

Gm. Jaropolk, S.

Isaiaas II.

Oleg.

Fürst v. Sewerien 1164.

† 1180.

Gm. 2. Agathe, T. Rostislaw Michaels.

Igor.

Fürst v. Sewerien 1180.

v. Tschernigow 1198.

† 1202.

Wsewolod.

Fürst v. Trub-

tschessk.

Glyb.

Fürst v. Rasan.

† 1177.

Wladimir.

Fürst v. Murom

1175 — 1201.

David.

Fürst v. Murom

1204 — 28.

Wsewolod
der Schwarze.

Glyb.

durch Rurik, S. Rostislaw Michaels, T.
v. Bpigorod 1201.
Fürst v. Tschernigow 1215.
Gm. 1. Ruriks, Fürsten v. Owrusch, 1182.

Mstislaw.

Fürst v. Tschernigow,
† in 3. Kalka gegen die Mongolen
31. Mai 1224.

Tochter.

Gm. Wladimir v. Halicz.

Tochter.

Gm. Roman, F. v. Rasan.

Wladimir.

Fürst v. Halicz durch die Ew. 1206.

v. mit Br. Roman vertrieben 1209.

Fürst v. Halicz (ohne Przemysl u. Swengorod) 1210 f.

† durch die Ungarn 1211.

Gm. T. des Polowzer

Khauskontschak 1185.

Sisatlas.

von Sewerien durch die Br. Wladimir

Fürst v. Wladimir u. Przemysl 1206.

verliert dies beides durch die Polen Leszek Bialy 1209.

Fürst v. Przemysl 1210 f.

† durch die Halizier 1211.

Roman.

1202.

Fürst v. Swengorod 1209.

durch die Ungarn T. v. Halicz 1209.

Gefangener Andrej II. v. Ungarn 1209 f.

Fürst v. Swengorod 1210 f.

† 1211.

Roman.

Fürst v. Wsewolod III 1207.

† durch die Ungarn 1212.

Gm. T. Swatoslaw III.

Igor.

† von

† vor 1208.

Wladimir.

Rasan

Gefangener Wsewolod III 1207.

† durch die Ungarn 1212.

Sisatlas.

1177.

† vor 1208.

Tochter.

Gm. Mstislaw dr Tapiere,

S. Rostislaw Michaels.

Wsewolod.

† vor 1208.

Michail.

Fürst v. Tschernigow 1221.

Fürst v. Nowgorod durch die Ew. a. Georg II 1224,
gibt dieses auf 1225, wieder gerufen 1229, vernimmt Halicz (ohne Przemysl), 1235, Kiev 1238,
gibt Kiev auf 1253.
† durch die Mongolen in ihrer Horde 26. Sept. 1266.
Gm. T. Daniel Romanowitsch's v. Halicz.

Andrej.

ist Fürst v. Tschernigow um 1261,
der letzte Fürst v. Tschernigow, welcher erwähnt wird.
Gm. T. Wasilko's Fürsten v. Wladimir.

Mstislaw.

ist Theilfürst im Tschernigowischen um 1235.

Euphemia.

Gm. Ein byzantin. Prinz, Alexius IV? 1195.

Isidore.

ist Fürst v. Sewerien um 1230,
nimmt Kiev 1235,
aus diesem v. Wladimir Rurikowitsch vertrieben 1236,
ist Fürst v. Kamenez 1240.

Ingwar.

Fürst v. Alt-Rasan,
Fürst v. Rasan um 1220.

Jurij.

Fürst v. Rasan,
† in Rasan durch die Mongolen 21. Dec. 1257.

Oleg.

durch Wsewolod III Fürst v. Pronsk 1207.

Glyb.

Fürst v. Rasan,
† um 1220.

Isidore.

† durch se Br. Glyb und Constantin 1218.

Constantin.

Mstislaw.

Fürst v. Karatschew 1240.

Simon.

Fürst v. Gluchow 1246.

Jurij.

Fürst v. Torussa 1246.

Maria.

Gm. Wasilko Constantinowitsch, Fürst v. Rostov, 1226.

Oleg.

Fürst v. Rasan,
Gefangener dr Mongolen 1246,
freigel. 1252, Monch.

Ingor.

Roman,
Fürst v. Rasan,
† in dr Orda durch die Mongolen 19. Jul. 1270, 1.

Feodor.

Gm. Euphrasia,
† in Rasan durch die Mongolen 21. Dec. 1237.

Joannes.

† in Rasan durch die Mongolen 21. Dec. 1237.



13. Mstislav I,
† 1132.20. ISLAV II,
Fürst v. Wladimir (Lodomirien),
† 1154.23. Mstislav II,
verliert das Großfürstenthum 1169,
bleibt Fürst v. Wladimir n. Brzesc,
† 1170.
Gm. El. T. Boleslavs III v. Polen.Jaroslav,
Fürst v. Luzk 1155,
Fürst v. Kiev 1173,
weicht aus Kiev vor Roman, S. Ro-
stislav Michaels, 1176.Jaropolk,
Gm. T. Wsewo-
lods II.Swatoslaw,
Fürst v. Brzesc 1170.ROMAN,
Fürst v. Novgorod 1168, v. dn. Ew. vertrieben 1170,
Fürst v. Wladimir 1170,
v. Brzesc nach seines Br. Swatoslavs †,
Fürst v. Halicz durch die dortigen Bujaren 1188,
verliert Halicz an Andreas, S. Belas III v. Ungarn, 1188,
durch dn. Polen Leszek Bialy wieder Fürst v. Halicz 1196 8,
† bei Zawadost gegen Leszek 19. Jun. 1205.
Gm. 1. T. Buriks, Sohnes Rostislav Michaels, verstorben 1195,
Nonne 1205.
2. N. N., aus Kloster um 1225, † nach 1253.Wsewolod,
Fürst v. Belz 1170,
† 1195.

Wsewolod.

Ingwar,
Fürst v. Luzk,
durch sn. Vetter Ro-
man u. Wsewolod III
Fürst v. Kiev 1202,
verliert dieses 1204.Mstislav der Stumme
ist Fürst v. Perejesniza 1211,
Fürst v. Halicz 1212 3,
aus diesem vom Ungarisch An-
dreas II vertrieben 1213,
nach Ingwar, † Fürst v. Luzk,
† 1227 8.Wassilko,
Fürst v. Dro-
hitschin.2. DANIEL,
geb. 1201,

2. Wassilko,

Fürsten v. Halicz, Wladimir n. Brzesc 1205 unter dr. Mutter,
verlieren Halicz an Wladimir v. Swenonen 1206,
vor ihm v. dr. Mutter aus Wladimir nach Polen u. Ungarn gedüchset 1206,
durch Andreas II v. Ungarn Fürst v. Halicz 1211,
v. dn. Bujaren u. Mstislav dn. Stummen vertrieben 1212 3,
durch Leszek Bialy Fürsten v. Tschomel 1213,
durch dn. Fürsten v. Wladimir 1213 4,
nimmt Luzk 1227 8, Fürst v. Swenigorod 1227 8,
Fürst v. Halicz 1235, nimmt Belz 1234,
verliert Halicz (ohne Przemysl) an Michael v. Tschernigow 1235, nimmt Halicz 1238 9,
huldigt dn. Mongolen-Khan v. Kapschik 1245,
in Brohicz v. Janowicz IV durch en. Legaten zum Kg v. Halicz gekr. 1253,
† 1266.
Gm. 1. Anna, T. Mstislav Chrobry's, 1219. 2. Nichte des lituan. Grossf. Mindowg.Fürst v. Halicz, Wladimir n. Brzesc 1205 unter dr. Mutter,
verlieren Halicz an Wladimir v. Swenonen 1206,
vor ihm v. dr. Mutter aus Wladimir nach Polen u. Ungarn gedüchset 1206,
durch Andreas II v. Ungarn Fürst v. Halicz 1211,
v. dn. Bujaren u. Mstislav dn. Stummen vertrieben 1212 3,
durch Leszek Bialy Fürsten v. Tschomel 1213,
durch dn. Fürsten v. Wladimir 1213 4,
nimmt Luzk 1227 8, Fürst v. Swenigorod 1227 8,
Fürst v. Halicz 1235, nimmt Belz 1234,
verliert Halicz (ohne Przemysl) an Michael v. Tschernigow 1235, nimmt Halicz 1238 9,
huldigt dn. Mongolen-Khan v. Kapschik 1245,
in Brohicz v. Janowicz IV durch en. Legaten zum Kg v. Halicz gekr. 1253,
† 1266.
Gm. 1. Anna, T. Mstislav Chrobry's, 1219. 2. Nichte des lituan. Grossf. Mindowg.

Gm. Dobrawa, T. Georgs II.

Alexander,
Fürst v. Belz 1197,
durch dn. Polen Leszek
Bialy Fürst v. Wladim-
ir 1209,
tritt Belz sn. Vetter Was-
silko ab,
durch Leszek wieder
Fürst v. Belz 1212 3,
verliert durch dn. Wla-
dimir 1214,
seines Veters Daniels
Gefangener 1214.Wsewolod,
Fürst v. Tschern-
igow 1209.Helena,
Gm. Kysmar II v.
Polen 1168.Isaslav,
† an dr. Kalka
gegen die Mon-
golen 31. Mai
1224.Jaroslav,
durch Daniel Romano-
witsch Fürst v. Pere-
jesniza mit u. Meschobysje
1227 8.1. I. I. W.,
durch dn. Vater Fürst v.
Przemysl,
Fürst v. Halicz, Chelm,
Brzesc n. Drohicz 1209.
Gm. Constantia, T. Be-
la's IV v. Ungarn,
um 1252.1. Roman,
durch dn. Vater Fürst v. Novgorodek (1252?) 1255?,
da v. Wsewelsk, S. des Grossfürsten Mindowg v. Litauen,
vertrieben gegen 1261,
† vor 1266.
Gm. Gertrud, T. Heinrichs v. Österreich, rechtm. Erbin Öst-
r. des 1279, Witwe Wladislaw Heinrichs v. Bohmen
u. Heinrichs VI v. Böhmen, 1262 3, verlassen 1264.1. Mstislav,
durch dn. Vater
Fürst v. Luzk u.
Dubno.1. SCHWARNO,
durch dn. Vater F. v. Brzescen Dro-
hiczin, — durch dessen Anord-
F. v. Halicz u. Chelm 1266, durch
sn. Schwager Wsewelsk Grossf.
v. Litauen um 1267, † 1269.
Gm. T. Mindowg's, Grossf. v.
Litauen, (1252? 1255?).Tochter.
Gm. Michael Wse-
wolodowitsch v.
Tschernigow.
Tochter.
Gm. Andreas II, S.
Jaroslavs II.Johann Wladimir,
Fürst v. Wladimir
1269.
Gm. Olga, T. Roman
Michailowitsch's,
I. v. Brjansk.Tochter.
Gm. Andreas Wse-
wolodowitsch v.
Tschernigow.Grzymislawa.
Gm. Leszek Bia-
ly, Hzk v.
Krakau u.
Sendomir,
1209.



12. Wsewolod I.
Fürst v. Perejaslaw, † 1091H. Wladimir II. Monomachus,
Fürst v. Perejaslaw u. Smolensk, † 1123.

Sh. die folgende Seite.

21. ROSTISLAV MICHAEL,
Fürst v. Smolensk,
† 1167.

Wladimir,

Fürst v. Perejaslaw u. Durogonhusch 1170,
durch se. Neffen David u. Mstislav Fürst v.
Kiew 13. Jhr. 1171,
† 10. Mar 1171.

Mstislav.

Jaroslaw,

Fürst v. Nowgorod durch die Ew. u. Wse-
wolod III 1181,
v. jenen vertrieben 1183,
durch sie wieder Fürst v. Nowgorod 1189,
verliert es durch Wsewolod III 1197.
Gm. Schw. dr 1. Gm. Wsewolods III.

Roman,
Fürst v. Smolensk 1159,
durch Andreas I Fürst v.
Kiew Juli 1171,
verliert dieses durch ihn
1172,
wieder Fürst v. Kiew 1176,
tritt es an Wsewolod III
ab 1176,
Fürst v. Nowgorod durch
die Ew. Aug 1179,
gibt es auf 1179,
† 1180.

Rurik,
Fürst v. Darutsch,
statt dessen durch Andreas I Fürst v. Nowgorod 1170,
wird vor die Ew. 1171,
Fürst v. Bgelgorod 1171-2, v. Darutsch u. Wsewolod 1180,
Fürst v. Kiew 1195, nennt sich Grossfürst (nieder Wsewolod III),
gibt Bgelgorod an S. Rostislav (= vor 1206),
verliert Kiew durch Roman v. Wladimir 1202,
durch ihn u. Wsewolod III wieder Fürst v. Kiew 1203,
wird durch Kiew 1203,
tritt Bgelgorod an Isidam Glib Swatoslawitsch ab 1205,
tritt Kiew Wsewolod dem Rothen ab u. bekommt dafür Tschernigow 1210,
† gegen 1215.
Gm. T. Georges v. Turos, durch Roman v. Wladimir ins Kloster 1204.

Jaropolk,
durch den Vater
Fürst v. Smo-
lensk 1171-2.

**Metislav, dr. Alte,
de Gute,**
Fürst v. Smolensk
1197,
Fürst v. Kiew 1215,
† andenkaldurch
die Mongolen Aug.
Jun. 1221.

Rostislav
ist durch den Vater
Fürst v. Bgelgorod
1195 (= vor 1206),
durch Wsewolod III
F. v. Torthesk 1195,
durch diesen F. v.
Kiew 1201-5,
Gm. Wsewolod
III, um 1190.

Wladimir,
Fürst v. Kiew 1224,
verliert es an Isas-
law von Swerien
1235,
† in Smolensk
(1236?).

Tochter,
Gm. Roman, S.
Mstislav II,
Nonne 1205.

Surutslaw,
Fürst v. Nowgorod durch
die Ew. 1218-9,
gibt es an Br. 1219,
Fürst v. Smolensk 1232.

Wsewolod,
Fürst v. Nowgorod 1219,
v. d. Ew. vertrieben 1221,
Fürst v. Smolensk 1239.

Andrej,
† durch die Mon-
golen 1243.

Rostislav,
Fürst v. Smolensk.

Darid,
Fürst v. Wschegorod,
durch Andreas I Fürst v.
Darutsch 1170,
Fürst v. Smolensk 1180,
tritt die Besitzungen omkiew-
schen an Br. Rurik ab
1180,
† 23. Apr. 1197.

Mstislav der Tapfere,
Fürst v. Nowgorod durch
die Ew. 1. Nov. 1179,
† 14. Jan. 1180,
Gm. T. Glib, Fürst v.
Kasan.

Tochter,
Gm. Wsewlad, Fürst
v. Polozk.
Agathe,
Gm. Oleg, Fürst v.
Sewerica.

Mstislav,
Fürst v. Nowgorod
durch die Ew. 1181,
v. ihnen verbannt
1188,
Fürst v. Smolensk
1224,
† 1230.

Constantin.

Mstislav Chrobry,
Fürst v. Toropet, 1209 v. Nowgorod,
gibt dieses auf 1215,
wieder Fürst v. Nowgorod 1216,
gibt es wieder auf 1218-9,
Fürst v. Halicz 1219,
gibt Przemszl an Egidam Andreas 1221,
Halicz (ohne Swemigorod) durch 1227,
† in Torthesk 1227-8,
Gm. T. des Palawer Chans Koljan (kol-
jik, Colhan, Cuthen).

Wladimir
ist F. v. Pskow 1208,
v. d. Ew. vertrieben
um 1212, veranlaßt
Königs m. David,
ist wieder Fürst v.
Pskow 1216,
Gm. T. Dietrichs, Br.
des Bischofs Al-
brechts, Lievld.

Boris,
ist F. v. Toropet
um 1215,
† bei Uswat
gegen die Lit-
tauer 1226.

Rostislav,
Tochter,
Gm. Jaroslaw II.

Anna,
Gm. Daniel Romano-
witsch 1219.

Helena, auch Maria,
Gm. Andreas, S. Andre-
as II v. Ungarn,
verlobt 1221, ver-
mählt 1227, † 1233.

Jaroslaw,
Gm. Euprazia,

Wsewolod,
durch an Olm Mstis-
lav Fürst v. Pskow um
1212,
ist es nicht mehr 121-.

Glib
ist Fürst v. Smolensk 1270. Gm. T. Alexander Newski's.

Constantin,
Gm. T. Alexander Newski's.

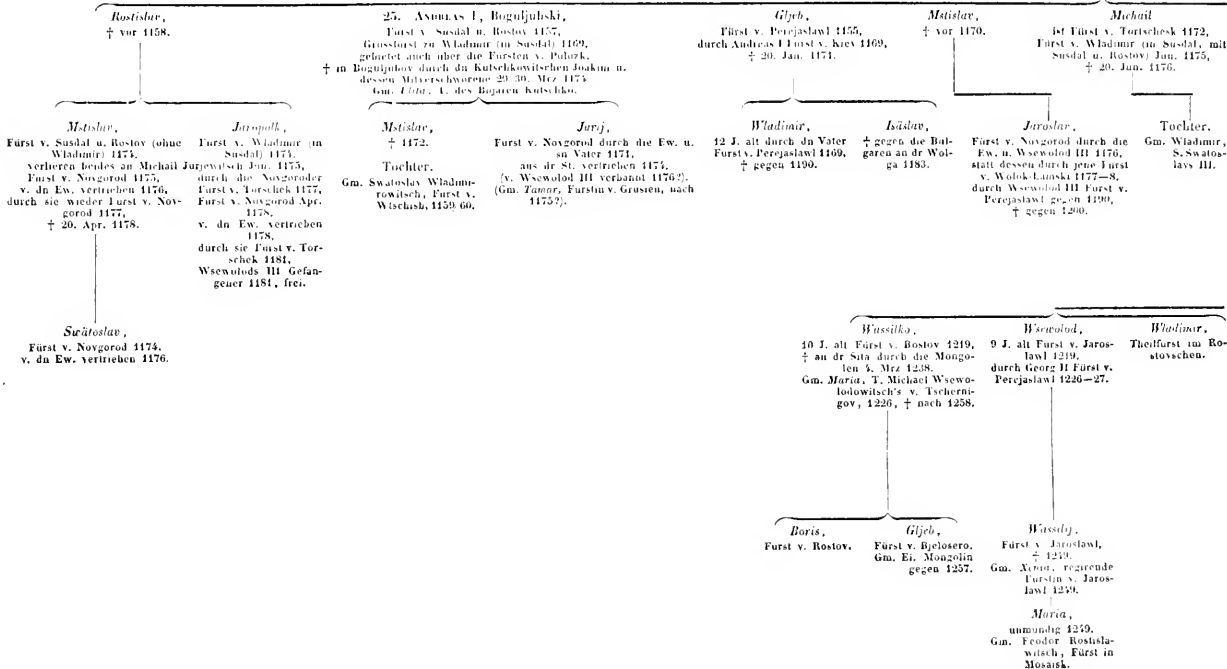
Glib, Michael,
Fürst

Endler der Schwarze,
von
Mosaisk,
durch Heinrich Fürst v. Jaroslaw, verliert es nach dm † sr Gm.,
durch die Khan v. Kaptshak wieder Fürst v. Jaroslaw nach dm † seines S. 7),
Gm. (†) Maria, T. Wassilj Wsewolodowitsch's v. Jaroslaw.
(2. (durch die Taufe) Anna, T. (Nogai's?) des Khans v. Kaptshak, 7).

Michael,
Fürst v. Jaroslaw (durch die Ew. nach dm † sr Mutter?).



S. die 2 vorhergehenden Seiten. 14. Wladimir II. Monomachus.

23. Jahr I, Dolgotuki,
Fürst v. Susdal u. Rostov, † 1157.



Erst.
Fürst v. Wladimir u. Smolensk, † 1060.

Dmitrij.
Fürst v. Wladimir, † 1112.

Wsewolodskij.
Fürst v. Goriadno, † vor 1115.

Boris, Glych, Wsewolod.
Fürsten v. Goriadno.

26. I. WSEWOLOD III (DIMITRIJ),
durch dn Br. Michail Fürst v. Perejaslaw Saljeski 1175,
Fürst v. Wladimir Jun. 1176,
erhebt sich zum Grossfürsten,
† 15. Apr. 1212.

Gm. I. Maria, eine jassische Prinzessin, geht ins Kloster 2. Mez 1206, † 19. Mez 1309
2. I. Wassilij Blatschawitsch's v. Witebsk, 1209

27. CONSTANTIN,
gh. 1186, durch dn Vater
Fürst v. Nowgorod 1206,
stalt dessen durch ihn
Fürst v. Rostaw 1207, mit
Jaroslaw 1212,
durch Mstislaw Chrobry
Grossf. v. Wladimir Apr.
1216.
† 2. Fbr. 1219.

28. I. H. II.
gh. 1189, Fürst v. Wladimir u.
Sudsal Apr. 1212,
verliert Wladimir an Constan-
tin Apr. 1216,
Grossf. v. Wladimir Fbr. 1219,
† an dr Sita gegen die Mongo-
len 4. Mez 1238.
Gm. T. Wsewolods des Rothen
v. Tschernogov 1211, —
Agnat dieselbe oder eine
zweite?; † in Wladimir
durch die Mongolen 7. Fbr.
1238.

29. JAROSLAW II FLEBOR,
gh. 1190, durch dn Vater Fürst v. Perejaslaw gegen 1200,
stalt dessen durch ihn Fürst v. Rostaw 1208,
stalt dessen Fürst v. Perejaslaw Saljeski 1212,
Fürst v. Nowgorod durch die Lw. 1215—6, 1222—3,
1227—8, 1240,
durch Georg II Fürst v. Kiev 1236,
Grossf. in Wladimir 1238,
verliert Kiev 1238,
unterwirft sich dn Mongolen Khan v. Kiptschak u. v.
ihm zum Haupte aller russ. Fürsten u. zum Fürsten v.
Kiew eingesetzt 1243,
† auf dr Rückreise aus dn Mongolen 30. Spt. 1246.
Gm. T. Mstislaw Chrobry's, getrennt 1216, — Leodusa
(dieselbe, wieder genommen, oder eine zweite?),
† 1214.

30. SWATOSLAW III GABRIEL,
als Kind durch dn Vater Fürst v. Now-
gorod 1197,
v. ihm abgerufen 1206, v. ihm wieder
eingesetzt 1208,
v. Mstislaw Chrobry u. dn Fw. vertrie-
ben 1209,
Fürst v. Jurjew Polskoi 1212,
durch Georg II Fürst v. Perejaslaw 1227,
durch Jaroslaw II Fürst v. Sudsal 1238,
Grossfürst 1247,
verliert Wladimir an Andreas II 1239,
† in Jurjew Polskoi 1250.

Wladimir Dimitrij,
gh. 1191,
durch Georg II Fürst
v. Perejaslaw 1215,
Gefangener dr Polow-
zer 1215—8,
Fürst v. Starodub an
dr Kijasma 1218.

Wsechaslawa,
Gm. Rostaw, S.
Ruriks v. Owe-
rutsch, um 1190.

Mstislaw
ist Fürst v. Go-
radno 1181.

Wsewolod,
gh. 1213 v. durch
dn Vater Fürst v.
Nowgorod 1221—2,
1223—4,
† zu Wladimir durch
die Mongolen 7. Fbr.
1238.

Wladimir,
in Moskwa v. dn
Mongolen gefan-
gen 1237 8.
Dobruca.
Gm. Wassilko Ro-
manowitsch,
Fürst v. Wla-
dimir (Lode-
murien).

Mstislaw,
† zu Wladimir
durch die Mongo-
len 7. Fbr. 1238.
Fedor,
† 1233.
Fürst v. Nowgorod durch die
Ew. u. dn Vater 1210—1,
Grossf. v. Wladimir 1219,
bleibt vor dn Mongolen nach
Schwedens Jul. 1222,
kommt zurück u. Fürst v.
Sudsal gegen 1257,
† Anfz 1264.
Gm. T. Daniel Romano-
witsch's v. Bihcz.

31. ANDREI II,
Fürst v. Nowgorod durch die
Ew. u. dn Vater 1210—1,
Grossf. v. Wladimir 1219,
bleibt vor dn Mongolen nach
Schwedens Jul. 1222,
kommt zurück u. Fürst v.
Sudsal gegen 1257,
† Anfz 1264.
Gm. T. Daniel Romano-
witsch's v. Bihcz.

32. ALEXANDER I Newskij,
durch dn Vater Fürst v. Now-
gorod 1216,
verlässt es 1240, kommt wieder
1241,
unterwirft sich dn Mongolen-
Khan v. Kiptschak 1247,
durch dn Grosskhan dr Mongo-
len Fürst v. Kiev 1249,
durch dn Khan v. Kiptschak
Grossfürst v. Wladimir 1252,
† 11. Nov. 1263.
Gm. I. Alexandra, T. Blitschis-
lavs, Fürsten v. Polozk.
2. Wassil.

33. JAROSLAW III,
Fürst v. Twer,
geht da weg u. Fürst v.
Pskoi 1254,
ist stalt dessen wieder Fürst
v. Twer 1257,
Grossf. v. Wladimir 1264,
Fürst v. Nowgorod 1264;
(Pskoi muss er. litten, Für-
sten 1266).
Gm. I. † durch Mongolen
1252.
El. spätere Gm. Anna, T.
eines Jurij Michailo-
witsch's, 1265, † 1312.

Constantin,
Fürst zu Kostroma,
Grossf. v. Wladimir
1272,
Fürst v. Nowgorod
1272/3.

Dimitrij,
Fürst v. Jurjew
Polskoi 1250,
† 1269.

Michail der Ta-
pfiere,
Fürst v. Moskwa,
† an dr Protwa
gegen die Litauer
1238.

Jurij.
Wassilij,
durch dn Vater Fürst v. Now-
gorod 1256,
Gefangener des Vaters 1258.

Dimitrij,
durch dn Vater Fürst v. Nowgorod 1259,
v. dn Ew. vertrieben 1263,
Fürst v. Perejaslaw Saljeski,
wieder Fürst v. Nowgorod 6. Oct. 1272,
verliert es 1273/3.

Tochter.
Gm. Constantin Ro-
slawitsch v.
Smolensk.

Swatoslaw, Jaroslaw, Michail.
Fürst v. Twer.





5. SAMUO III, der Grosse,
Kz v. Navarra, Gr. v. Aragon, Sobrarbe u. Ribagorza (Sh. Tab. VI), † 1035.

6. GARCAS III (V),

Kz v. Navarra (mit Alava, Vizcaya u. Guipuzcoa), † 1051.

7. SAMUO IV,

Kz v. Navarra 1051,

† in Fennalen durch su Br. Raimund u. se Schw. Ermessinde 5. Jun. 1076.
Gm. Plaisance aus Frankreich 1066.

Raimiro,

Br. v. Calahorra,

Ramon

überl. zum Emir v. Zaragoza Jul. 1076.

Ermessinde,

1. RAMIRO I,

Kz v. Aragon (mit den Grafschaften Sobrarbe, Ribagorza u. Pallas), † 1063.

2. 8. SAMUO I,

Kz v. Aragon 1061,

nimt Navarra V. Jul. 1076, (Ruja, Calahorra, Alava, Vizcaya u. Guipuzcoa an Castilien) erhebt zu Aragon Bolea 1081, Grados 1081, Monzon 1089.

Gm. 1. Teresa, 1. Heilands, Gr. v. Bona u. Montblanch, 1061, † 24. Apr. 1086.
2. Philippe, auch Mathilde, T. Wilhelm IV, Gr. v. Lotharingen.

Garcias.

Garcias.

Raimiro,

Br. v. Monçon,

Gm. Christine, (T. Rodrigo Diaz' de Vivar, des Cal.), † 1106.

3. 9. PEDRO I,

Kz v. Aragon u. Navarra 1091,

erhebt zu Aragon Huesca Nov. 1096,

† 28. Spt. 1104.

Gm. Ygnas (Agnes), T. Wilhelm VI,

Gr. v. Poutou, (VII) Hzs v. Guienne.

4. 10. ALFONSO I, el Batallador,

Kz v. Aragon u. Navarra 1104,

nennt sich auch Alfons VII v. Castilien u. Leona 1109,

erhebt zu Navarra Tudela Aug. 1114, zu Aragon Zaza-

gora Dek. 1118,

nimt su Sitz in Zaragoza 1119,

† 7. Spt. 1114.

Gm. Urraca, Kz v. Castilien u. Leon 1109, Wittve Rai-

monds v. Burgund, 1102, verstorben 1111.

5. RAMIRO II, der Mönch,

Benediktiner im Kloster St. Pons de Tournes,

durch den Arzoner Kz v. Aragon 1115,

überl. für Zaragoza dem Kz v. Castilien 1115,

dankt für se T. ab 13. Nov. 1137 u. geht wie-

der ins Kloster,

† 16. Aug. 1117.

Gm. Agnet oder Mathilde, T. Wilhelm VII, Gr

v. Poutou, (IV) Hzs v. Guienne, Wittve

Americhs, Vizegr. v. Thouras, 1113.

6. PEDRONUS I,

geb. 1115, Kzin v. Aragon 1137 unter ihrem Ver-

loben u. Gm. Ramond Berenger IV v. Catalonen,

dankt ab für ihren S. Alfons Jul. 1164,

† 15. Okt. 1173.

Gm. RAIMUND BERNARD IV, Gr. v. Barcelona u.

Mikro v. Catalonen, verlobt 11. Aug. 1137,

verm. 1151, † Aug. 1162.

(Sh. Tab. 63.)

11. GARCAS IV VI,

durch die navarres. Herren Kz v. Navarra 1133,

überl. Alfons dem VII VIII v. Castilien 1133,

(die Abhängigkeit ohne Dauer),

† 21. Nov. 1136.

Gm. 1. Margarethe, T. Gilberts, Brn v. F'agle

(in der Normandie), † 1141.

2. Urraca, unehel. T. Alfons' VII VIII v.

Castilien, 1113, † 1179.

1. SAMUO VI, der Weise,

Kz v. Navarra 1156, † 27. Jun. 1191.

Gm. Saucha, T. Alfons' VII (VIII) v. Casti-

lien, 1153, † 1179.

1. Blanca,

† 1156.

Gm. Saucha, Infant v. Cas-

tilien, 1151.

1. Margarethe,

† 1183.

Gm. Wilhelm I, Kz v. Sachsen,

1150, † 1166.

1. Saucha, auch Leofas,

Gm. Gaston V, Vizegr. v.

Bearn, † 1170.

1. (Garcas' IV S.)

1. Ramiro

nennt sich Heinrich u. durch se Schw.

Margarethe Gr. in Sachsen 1166,

v. ihr verheiratet 1168.

13. SAMUO VII, der Starke,

geb. 1153, Kz v. Navarra 1194,

adoptirt su SchwS. Thibaut IV v. Champagne 1221,

widerruft das u. adoptirt Jakob den I v. Aragon 1231,

† 7. Apr. 1234.

Gm. Clementia oder Constantia, T. Raimunds VI, Gr. v. Toulouse, verstorben.

1. Blanca,

† 1156.

Gm. Saucha, Infant v. Cas-

tilien, 1151.

1. Margarethe,

† 1183.

Gm. Wilhelm I, Kz v. Sachsen,

1150, † 1166.

1. Blanca I,

† 1229.

Gm. Thibaut III, Gr. v. Champagne u.

Brie, 1195, † 24. Mai 1201.

14. THIBAUT I, Posthumus, der Grosse,

geb. 1201, Gr. v. Champagne u. Brie (IV) 1201 unter se Mutter, durch Kmf Gr. v. Bar-sur-Seine 1223,

durch die navarresischen Herren Kz v. Navarra 8. Mai 1231,

Kreuzfahrer Aug. 1239—40, † in Pompehous 8. Jul. 1234

Gm. 1. Gertrud, T. Albrechts, Gr. v. Metz, Wittve Theobalds I, Hzs v. Lotharingen, 1229, geschieden 1222.

2. Agnes, T. Guichards IV, Brn v. Brampouss, 1221, verstorben 1237, † 1231

3. Margarethe, T. Archambolds IV, Brn v. Bourbon, 1212, † 1258.

1. Thibaut II,

geb. 1240, Kz v. Navarra u. (V) Gr. v. Champagne, Brie u. Bar-sur-Seine 1253 unter se Mutter,

(dr I, Kz v. Navarra) auf Erlantens Pod Alexanders IV vom Bisch. v. Pompehous gkr. 1257,

Kreuzfahrer 1259, † auf der Buckelst. v. Tunis in Trapani 1. Dek. 1270.

Gm. Isabelle, T. Ludwigs IX v. Frankreich, 1258 a), † 1271.

16. HEINRICH I, der Dicke, der Fette,

Gr. v. Bonna, Kz v. Navarra u. Gr. v. Cham-

pagne (IV), u. Brie u. Bar-sur-Seine 1259,

gkr. in Pompehous 21. Mai 1273,

† 21. d. Jul. 1274.

Gm. Blanca, T. Roberts I, Gr. v. Artois, 1269

1. Margarethe,

Gm. Ferris III, Hzg

v. Lotharingen,

1255, † 1263.

1258, † 1272.

1. Thibaut,

geb. 1270, als Thronerbin anerkannt 1273.

durch Heirath Br v. Lacarra (in Navarra),

Älter dr Brn v. Lacarra.



WILHELM L. der Bekannte.

durch Karl du Kalien Gr. v. Barcelona u. Mäktg. v. Goulien (=Catalanen) s. 1114, Barcelona, Ausson, Gerona, Besaln, Betga, Cerdagne, Conflant, Valespir, Fenouilledes, Urgel) nach 864-865? nach 868?),
durch den ersten Erb Besitzer derselben (als des Kgs Vasall) bald nachher,

445

WILFRED H.
Gr. v. Barcelona n. Mkrgr. 207.
+ an Giff 914.

Rudolf,
Bischof v. Urgel 91½,
† nach 940.

Gr. v. Ugel 907, statt dessen Gr. v. Barcelona u. Mrkgr. 914,
 2 919.

SUMARIO (SINOTRIBED) I,
Gr. v. Urgel 914, Mrkgr. u. Regent für se Neffen 929 —
 $\frac{1}{2}$ 950.

SENIGÜER H,
Gr. v. Barcelona 929,
Mkgr. 950,
† 967.

Ortva Cibrata,
Gr. v. Verdague 929.
929 unter dem them Sonario
erbt v. Seniofred H. Hesali, Valespur n. Femmeldeles n. Mrkgr. 967
hat Briza n. Conflant, gewinnt Capere,
aus Kloster Monte Cassino 988.
± 990.

Mus,
Gr. v. Gerona 929.
his 950,
auch Bisch. v. Gerona
± 984.

Boulli,
Gr. v. Urgel 950, Gr. v. Barcelona 967, Mrkgr. 988,
† 993.

Bernard I. Taillefer,
Gr. v. Belasu, Alespir n. Fenouilletes 988,
† in dr Rhone 26. Nov. 1020.
Gm. Tufa, anch Melande, I. Rammund Bor-
rel's. 11007

Wifred,
 Gr. v. Cepdague, Berga n. Con-
 stant n. Hr. v. Capcir 988,
 † 1025.

Oliva.
Mönch in Rimpol.
Abt v. Rimpol n. etwa 1009.
Bischof v. Ancona 1019,
† 1037.

RAMON BORNILL,
Gr. v. Barcelona u. Mrkg. 993,
† 1917.
Gm. 1. *Maria*. 2. *Ermenvinda*. T. Roger's I
cassez u. Racz, 1901.

Erwengel I.
Gr. v. Urgel (mit ex. Th. dr. Grafschaft Aussona) 993.
† in der Schlacht bei Cordova 21. Jun. 1010.
Gm. *Erwengel.*

<i>Guillon I., der Fette,</i>	<i>Wifred,</i>
Mit-Grav des Vaters 1015,	(1.) Bischof v.
Gr. v. Besalu, Valespur u.	Besalu 1017.
Fenouilles 1020,	
± 1072 .	

Wifred,
1.) Bischof v.
Besan 1017.

<i>Ramon,</i>	<i>Wifred,</i>
Gr. v. Gerdagne,	gh. 1006, Erz-
Bergu n. Comt. n.	bischof v. Nar-
Her v. Capar 1025,	bonne 1016,
† 1068.	† 1079.

<i>Guillen,</i>	<i>Berenguer,</i>
Bischof v.	Bisch. v. Ge-
Urgel.	rona.

BERNGUER RAMON I,
Gr. v. Barcelona u. Mikk. 1017 unter de Mutter — 1023,
† 1035.
Gm. 1. Sauchet, T. Sancho Wilhelm, Hzgs v. Gas-cogne.
2. Gwisle.

Ermengol II,
gb. 1009, Gr. v. Urgel 1010 unter sr Mutter,
† auf ei. Reise nach Palastina 1040.
Gm. 2. *Constantia.*

Guillen H., Trunius, Bernard H.,
gemeinschaftl. Gr. v. Besalu, Valespir
u. Fenouillesdes 1052,
ermordet vor 1070. † nach 1093.

<i>Gaillen Ramon,</i>	<i>Henrique,</i>
Gr. v. Cerdagne, Berga u. Con-	Vizegraf v.
stant u. Hr. v. 1. April 1068,	Cerdagne.
† 1095.	
Gm. Adolphe, auch Synchn, jün-	
gerer Schw. Roger's III. v. Car-	
cassoz u. Rasez. † nach 1101.	

Gr. v. Barcelona
erwacht durch Kauf d.

RAMON BERLINGUER I,
Gr. v. Barcelona u. Mrker 1635 unter St. Grossmutter,
erwirbt durch Kauf die Grafschaften Arosez (mit Lauragais) u. Rasez v. Traingard, Schw. u. Erbin des Gr. Roger's III, 1070,
† 27. Mai 1076.
Gm. 1. *Isabella*. 2. *Amadis*. 3. *Bernardus* 1, Gr. de la Marche, verheiratheten v. Hugo v. Lusignan u. v. Pontius, Gr. v. Toulouse, 1053.

Gullen,
Gr. v. Mad-
resa.

Ermengel III, v. Barbastro,
 gl. 1033, Gr. v. Urgel 1040 unter sr Mutter.
 † bei Barbastro gegen die Mauren 1065.

Bernard III,
unmündig bei des Vaters †,
mündig Mit-Gr. seines Ohmis,
Gr. v. Besalu, Valespar u. Fenouil-
ledes nach 1094,
† 1111 kinderlos.
Gm. *Berengere*, T. Ramund Be-
rengers III v. Barcelona. 1107.

<p><i>Guillen Jourdain,</i> gemeinschaftl. Grafen v. Cerdagne, Reize u. Conflant u. Herrensitz bei Capor 1095, Kreuzfahrer 1101-2, erbt v. Raimund v. St. Gilles dessen Besitzungen um Orient, namentl. d. Pilgerherz u. Tortosa, 1105, erhebt Arca 1108, gibt das v. Raimund geerbte (ausser Tortosa) an dessen S. Bertrand 1109, † durch d. er. Knappen Jun. 1109; (se. Besten u. d. ersten falcu- nari an Bertrand.</p>	<p><i>Bernard Guillen,</i> u. Conflant u. Herrensitz bei Capor 1095, allein Gr. v. Cerdagne dc. 1109. † 1117 kinderlos.</p>
---	--

2.	2.
BERENGUER RAMON II.	RAMON BERENGUER II, Werghaupt,
Grafen v. Barcelona u. Markgrafen 1076, theilen,	
† auf ei. Reise nach Jeru-	Gr. v. Carcassaz u. Rasez 1076,
salem 1093.	ermordet (vom Br. 7) 1082.
	Gm. Mathilde, T. Robert Guiscard's, 1079

2.
 RAMON BERENGUER II, Wergaupt,
 u. Markgrafen 1076, theilen,
 Gr. v. Carcassaz u. Rasez 1076,
 ermordet (vom Br.?) 1082.
 Gm. Mathilde. T. Robert Guiscard's, 1079

Ermengol IV, v. Gerb,
Gr. v. Urgel 1065,
erobert Balaguer (am Segre),
± 1092.

2. *Adelunde*, T. Bertrands, Gr. v. Forcalquier ($\frac{1}{2}$ um 1090), Erbin ihres Onkels Gottfrieds, Gr. v. Forcalquier ($\frac{1}{2}$ 1094).

A

13



RAMON BERENGUER III.

Posthumus, Gr. v. Barcelona u. Carcassès u. Rasez 1082 unter dem Namen, verheiratet Carcassès u. Rasez an Bernhard VIII, Comte de S. Vierge u. Albi, 1083, Gr. v. ganz Barcelona u. M. k. 1091.

erwird Besalu, Valespur u. Lemoilliedes durch Vertrag v. 1107 mit Gr. Bernhard III, 1111, erwirbt durch Heirat die Provence (1), Gevaudan u. Carlat 1112, erbt Cerdagne, Berga, Conflant u. Capri 1117, erhebt L'arragona 1118, ist ihm Gr. v. Toulouse die Provence m. d. d. Durane ab 1125, ist ihm 1131.

Gm. 1. Maria Rodriguez, (1. Rodrigo Diaz de Vivar), des Cat.,

2. Dulce, Ed. Gilbert's († um 1108), Gr. v. Gevaudan u. Vierge, v. Carlat, u. Geribergens, Grafen v. Provence, 1111, 1112.

1.

Vierge

Gm. Roger III, Gr. v. Doux, um 1118.

1.

Berguener

Gm. 1. Bernhard III, Gr. v. Besalu, 1107, † 1111.

2. Alfons VII, VIII u. Castilien 1128 a) oder 1133 b).

2.

RAMON BERENGUER IV.

Gr. v. Barcelona (und Allem., was der Vater in Catalonien besessen), u. Mrker. v. Catalonien 1131, durch Verlobung Principes Aragonen u. Reich des Kregens 1137, bildet für Zaragoza u. Taragona Alfons den VII (VIII) u. Castilien 1137, (die Abhängigkeit ohne Dauer, erhebt Tortosa (zu Catalonien) 1118, † Aug. 1162.

Gm. PRIMONICA, Kgm. v. Aragon, verlobt 1137, Verm. 1151, dankt ab für ihren ältesten S. Jul. 1163, † 1173.

7. ALFONS II RAMON,

gb. 1152, Gr. v. Barcelona u. Mrker. v. Catalonien 1162, Kg. v. Aragon 1163, nennt die Provence (1), Gevaudan u. Carlat 1167, Gr. v. Roussillon durch Testament des Gr. Bernard's Gerards II 1172, erbt die Lande seines Br. Raimund Berenguers 1181, † 25. Apr. 1196.

Gm. 1. Mafalda, T. Alfons' I v. Portugal, geschieden.

2. Sancha, T. Alfons' VII (VIII) v. Castilien, 1171, † 1208.

Raimund Berenguer (Pedro),

durch die Vater Gr. v. Cerdagne, Berga u. Conflant u. Hr. v. Capri unter sue Br. Alfons II 1162, † 1172.

hat v. su Br. Alfons die Provence (1118), Gevaudan u. Carlat in Commende 1108—† gegen Amar v. Melgued 5. Apr. 1181.

hat v. su Br. Alfons die Provence, Gevaudan u. Carlat in Commende 1181—5, durch ihn Gr. v. Roussillon, Cerdagne, Valespur u. Conflant u. Hr. v. Capri 1185, † 1222 3.

Gm. Sancha, T. Nunez, Gr. v. Lara (zu Castilien).

Sancha

Dulce,

† 1198.
Gm. Sancha v. Portugal, 1175, † 1211.

8. PEDRO II,

gb. 1176, Kg. v. Aragon, Gr. v. Barcelona u. Mrker. v. Catalonien, Gr. v. Gevaudan u. Vierge u. Carlat 1196, verlobt Gevaudan an Raimund VI v. Toulouse Apr. 1201, durch Heirat 1204.

verpflichtet sich zu Zins an die Ppst. u. pkr. der I. Kg. v. Aragon, u. Rom v. Innocenz III H. Nov. 1201.

Gr. v. Urgel u. Hr. v. Lerida 1206,

† bei Muret gegen Simon u. Montfort 12. Spt. 1213.

Gm. Marie, T. Wilhelm VIII, Hen. v. Montpellier † 1202, Wittwe Barial's, Vierge v. Marseille, u. geschieden v. Bernhard IV, Gr. v. Comenges, 1204, † in Rom Apr. 1213 b).

2.

ALFONS II,

durch die Vater Gr. v. Provence 1185, durch se Gm. Gr. v. Turenne 1208 9, † in Palermo Her. 1209.

Gm. Gerardo, T. Raimon's, Hr. v. Castellor, Enkel von Erlon Wilhelm II, Gr. v. Forcalquier, 1193, Nonne 1222.

2.

Fernando,

Cistercienser, Abt v. Mont-Aragon.

2.

Constantia,

† 1222.
Gm. 1. Emmerich, Kg. v. Ungarn, 1198, † 1204.

2. (Kst. Friedrich II 1208.

2.

Eleonore.

Gm. Raimund VI, Gr. v. Toulouse, um 1201, † 1222.

2.

Sancha,

Gm. Raimund VII, Gr. v. Toulouse, 1211, verlobt 1251.

Nunez Sancha,

Gr. v. Roussillon, Cerdagne, Valespur u. Conflant u. Hr. v. Capri 1222 3, † 1230 4.

Gm. Theresie Lopez (Kunderius).

9. JAYME I, der Eroberer,

gb. 1208, in Carcassonne bei Simon u. Montfort 1210—5.

Kg. v. Aragon, Gr. v. Barcelona u. Mrker. v. Catalonien, Vierge, v. Carlat u. Hr. v. Montpellier 1213, empfängt in Lerida u. du Cortes Badajoz 1214, (zu Grossvater Sancha Regent 1214—8.)

erbt Urgel zurück 1218.

erhebt Mallorca 1219—23, Minorca 1213 u. Ibiza 1225.

erhebt das Reich Valencia 1232—33, (Morella 1232, die St. Valencia 28. Spt. 1238, Xativa 1244), erbt v. Nunez Sancha Roussillon, Cerdagne, Valespur, Conflant u. Capri 1240 1.

entsagt Ansprüchen auf französische Lande (auch Lemoilliedes) u. frei v. den Ansprüchen Frankreichs auf Lehnsherrlichkeit über Catalonien u. Roussillon 1258.

Gm. 1. Eleonore, T. Alfons' VIII (IX) v. Castilien, 1221, geschieden 1229.

2. Johanna, T. Andreas' II v. Ungarn, 1235, † 1251.

3. Theresie Violante, aus geheim angetraut.

a. Kebsweib Sancha.

unehelich
Constantia.

Gm. Wilhelm Raimund v. Moncada, Seneschall Cataloniens.

1.

Alfons,

† 1260.
Gm. Constance, T. Gastons VII, Vierge, von Beana.

2.

10. PEDRO III.

Gm. Constantia (v. Hohenstaufen), T. Manfred's, Kg. v. Sicilien, 1262.

2.

JAYME I,

gb. 1243, von Vater zum Kg. v. Mallorca (du baltarischen Inseln), zum Gr. v. Roussillon, Cerdagne, Valespur u. Conflant, zum Hr. v. Capri u. Montpellier u. Vierge v. Carlat bestimmt 1262.

2.

Sancha,

Erzbisch. v. Toledo 1266.

2.

Jolande,

Gm. Alfons X v. Castilien 1259.

2.

Isabelle,

Gm. Philipp III v. Frankreich 1262.

2.

Constantia,

Gm. Emanuel, Br. Alfons' X v. Castilien.

2.

Sancha,

2. Maria, Nonne.

2.

Eleonore.

3.

Jayme,

Hr. v. Exorica, Albierr dr. v. Exorica.

3.

Pedro,

Hr. v. Ayerbe, Albierr dr. v. Ayerbe u. Mirgr. v. Grotteria, Prinzen von Cassano, Illeg v. Alessandro.

2.

Fernan Sanchez.



Ermengol V., der Balseu,
Gr. v. Urgel 1092.
† auf die Balseu gegen die Mauren 13. Spt. 1102.
Gm. Ka. Castilien.

Guillomar I.,
unmündig Gr. v. Forcalquier 1093
unter v. Mutter,
† 1129.

BERENGER RAYMOND,
geb. um 1116, Gr. v. Provence u. Gavaudan u. Vizegr.
v. Carlat 1133,
durch Heinrich Gr. v. Melgued 1135,
† zu Melgued gegen die Genuesen 1134.
Gm. *Beatriz*, Erbt. Bernhards IV, Gr. v. Melgued
(† 1132), 1135.

RAYMOND BERENGER II.,
im frühern Kindesalter Gr. v. Provence, Gavaudan
u. Melgued u. Vizegr. v. Carlat 1133 unter sein
Oheim — 1162,
† von Nizza März 1166.
Gm. *Bechilde*, T. Wladislaw II v. Polen, Witwe
Alfonse VII (XIII) v. Castilien, 1162.

Douce,
vom Vater verlobt mit Raimund VI., S. Raimunds V
v. Toulouse,
Gräfin v. Provence u. Gavaudan u. Vizegr. v. Car-
lat 1166,
verheiratet die Laude an Alfons II v. Aragon 1167,
† bei ihrer Grossmutter *Beatriz*, Gräfin v. Mel-
gued, 1172.

RAYMOND BERENGER IV.,
geb. 1198, Gr. v. Provence u. Forcalquier 1209 unter sein Oheim Peter
— 1213, dann unter sei Mutter u.
sein Vetter Jakob — 1217,
† 19. Aug. 1215.
Gm. *Beatriz*, T. Thomas, Gr. v.
Savoyen, 1220, † 1266.

Gersende,
Gm. Wilhelm, Vizegr.
v. Bearn.

Margarethe,
Gm. Ludwig IX v.
Frankreich
1233.

Eleanore,
Gm. Heinrich III
v. England
1236.

Sancie,
† 1264.
Gm. Richard, Gr.
v. Cornwales,
1254, tom. Kg
1257, † 1272.

Beatriz,
durch Testament des Vaters (1238) Gräfin
v. Provence u. Forcalquier 1215,
† 1267.
Gm. Karl, Br. Ludwigs IX v. Frankreich,
Gr. v. Anjou u. Maine, 19. Jan. 1236,
kg v. Sicilien 1266.

Ermengol VI., der Castilianer,
Gr. v. Urgel 1102,
erwirbt Lerida,
† 1153.

Ermengol VII., der Valencianer,
Gr. v. Urgel u. Br. v. Lerida 1153,
† vor Valencia 1183.
Gm. Nichte oder Enkelin Raimund Beren-
gars IV v. Barcelona.

Ermengol VIII.,
Gr. v. Urgel u. Br. v. Lerida 1183,
† 1208.
Gm. *Eleana* v. Suhrats.

Aurenburc (Arenburge),
im frühern Kindesalter 1208; ihre Mutter übergibt
Urgel u. Lerida Peter dem II v. Aragon 1208;
Gräfin v. Urgel, tritt Lerida an Aragon ab u. huldigt
dessen Kge für Urgel 1228,
† 1231 kinderlos.
Gm. *Peter*, S. Sancho's I v. Portugal, 1228.

Miraglin,
Gm. Pons I, Vizegr.
v. Cabrera.

Geraud I.,
Vizegr. v. Cabrera,
Pratendent Urgels
1208,
tritt in die Tempel-
Orden 1229.

Elisabeth,
Gm. Arnaud I,
Vizegr. v.
Castelbon
u. Urdag-
ne, 1208.

Pons,
durch Vermächtniss des Vaters
Pratendent Urgels 1228, Vizegr. v. Cabrera 1228.
Gr. v. Urgel 1231 b),
† 1253 c) (1256 d).

Ermengol IX.,
Gr. v. Urgel 1233 (1256),
† wenige Tage nach dm Vater.

Rodrigo (Alvaro),
Gr. v. Urgel 1243 (1256),
† 1267 b) oder 1269 c).
Gm. 1. *Constantia* v. Moncada, verstorben 1236.
2. *Cacile*, T. Roger Bernhards II, Gr. v. Foix, 1236.

Geraud
entsagt sein Ansprüchen auf Ur-
gel für die kg v. Aragon 1268.

**1.
Eleanore,**
Gm. Sancho v. Antillon.

**2.
Ermengol X.,**
unmündig Gr. v. Urgel 1267 (1269)
unter Jakob I v. Aragon,
† 1314 kinderlos.

- a) Forreras.
b) Vassette.
c) Sein Grossvater Bertrand u. dessen Br. Gottfried
sind die beiden ersten Grafen v. Forcalquier.
d) Zurita.
e) Chron. Ruppolt.





HEINRICH.

S. Heinrich v. Burgund, d. L. Eduard Roberts I. Hzs v. Burgund, Eduard Sohn Roberts des Leuchten, Hzs v. Frankreich, Eduard Eduard Hugo Capet, durch Alfons VI. v. Leon u. Castilien erldlicher Gr. v. Portugal (s. Muhl. bis zum Capitel), als Vassall des Hzs v. Leon, Aug. Dec. 1095, unabhängig (nach Jun. 1109), verliert Lissabon u. Santarém an die Almogavos (nach Jun. 1109), v. Aug. 1112.

Gm. THURONIA, unehel. I. Alfons VI. v. Leon u. Castilien, von 13. Mär. 1095, Regent Portugals 1112, nennt sich «hugo v. Portugal», muss v. d. Regz absteigen 24. Jan. 1128, † 1110.

1. ALFONSO I. Henriquez,

gh. 1110, nennt die Regz ihn 1128, nennt sich «hugo» — 1137, «Principe» — 1139,

erobert Lousa 1135, Ourense 1136,

bei Ourense v. sm. Heere zum Kz v. Portugal ausgerufen 25. Jul. 1139,

zu Lamego v. d. I. Cortes als Kzkg bestätigt, von Erzbischof v. Braga gekr. 1143,

gegen Hzs v. Leon v. Pst. Lucius III 1145 u. Alexander III 1179 als Kzkg bestätigt,

erobert Santarém 15. Mär. 1147, Lissabon 25. Oct. 1147, Almada u. Palmela 1147 S. Alcazar do Sal 1158, Beja 1162, Évora 1166,

gewohnt. Resid. Coimbra; † 6. Dec. 1185.

Gm. Mafalda (Mathilde). T. Amaeus II. Gr. v. Maurienne (Savoien), 1146, † 1157.

2. SANCHE I. el Lavador, el Pobrador,

gh. 1154, Kz 1185,

erobert Silves, B. Agostinho Agostinho Oct. 1189,

nennt an sich «Kz v. Portugal» u. Algarves — 1191,

verliert an die Almogavos Alcazar do Sal u. Silves 1191,

† 27. Mär. 1211.

Gm. Dulce. T. Ramon Berenguer IV. Gr. v. Barcelona u. Prinzen v.

Aragon, 1173, † 1198.

Kehsweiber: a. Maria Annes de Farnelos. b. Maria Paes de Ribeira.

Mafalda.

Gm. Alfons II v. Ara-

gon, geschieden.

Urraca.

Gm. Ferdinand II v.

Leon 1163, ge-

schieden 1175.

Theresia, auch Mathilde.

† 1208.

Gm. I. Philipp, Gr. v. Flandern,

1184, † 1191.

2. Endes III. Hzg v. Burgund,

1194, geschieden 1197.

Theresia.

Gm. Ferdinand Souzer, Gr.

u. Kastilien.

Urraca.

Gm. Bernardo Perez, Gr.

v. Tassanara.

unehelich

Pedro.

Cistercienser,

† um 1176.

a) Heinrich, des Gr. v. Portugal, Vater Heinrich ist vierter u. jüngster S. Roberts I. Hzs v. Burgund. b) Monarchia Lusit. I. VIII, c. 10. c) Reg. nunt. rex Alfonsus, et sub c. principe nostro comite domnus Arianus de Urkunde vom 3. 1107; s. Schaller (Gesch. v. Portugal, I. 19).

unehelich

Fernando Affonso.

Gross-Bannerträger des Reiches

1166, 69, 72.

Pedro Affonso.

Cistercienser zu Alrobaça.

Affonso.

Johanniter-Ritter.

unehelich

Theresia.

Gm. Ferdinand Martinez,

Hz v. Bioganza,

Urraca.

Gm. Peter Alfons v.

Negras.

3. ALFONSO II. der Dicke,

gh. 1185, Kz 1211,

gewinnt Alentejo da Sal 21. Oct. 1217,

Monforte, Villa Aguiar, Moura,

v. Heinrich III. gekrönt 22. Dec. 1211,

† 25. Mär. 1221.

Gm. Urraca. T. Alfons VIII. (IX) v.

Castilien, 1208, † 1220.

Fernando.

gh. 1187, durch Heinrich Gr. v.

Flandern u. Beaumont 1211,

Gefangen des Hzs v. Frank-

reich 1211 — 26. T.

† 27. Jul. 1214 kinderlos.

Gm. Johanna, Erb. Beaudouin IX

v. Flandern u. (XI) v. Bea-

umont, (I. Hzs v. Constanz)

† 1205 61, 1211.

Pedro.

gh. 1187, durch Heinrich Gr. v.

Flandern u. Beaumont 1211,

v. Jakob I. v. Aragon mit der

babar. Inseln belehnt 1211,

verheiratet sie gegen Segorve,

Moella u. a. O. 1233,

† 1258.

Gm. Isabella, Gräfin v. Fie-

gel, 1228, † 1231.

Theresia.

ins Kloster Lorian 1228,

† 1250.

Gm. Alfons IX v. Leon 1190,

soll sich an Reichspst.

Calixtus III. trennen

1192, nennt sich «wen-

ig Interdict» über

Leon u. Portugal 1195.

† 1257.

Sancha.

Alfons v. Lorian,

† 1229.

Mafalda.

verheiratet mit Heinrich I

v. Castilien 1196, zu-

rückgesendet 1217,

† 1257.

Blanca.

Alfons v. Lorian,

† 1229.

Berengaria.

† 1241.

Gm. Waldemar II

v. Dänemark

1214, † 1241.

Maria San-

chez.

Gr. v. Trasi-

mare.

Gm. Eila Perez

v. Castro,

† 1241.

Theresia Sanchez.

Gm. Alfons Lopez

v. Meneses,

Almona de Alen-

ses, Villa Real, Tal-

ouca-Luarez etc.

4. SANCHE II.

gh. 1201, Kz 1223,

erobert Elvas 1226, Serpa, Jumenha, Al-

juster 1235, Arronches u. Mertola 1236, Ca-

cella u. Avamonte 1240 u. Tavira 1242,

v. Pst. Innocenz IV. der Regz entsetzt

31. Jul. 1255,

flucht nach Castilien 1255 6,

† in Toledo 1248.

Kehsweiber: Maria, T. Lopo Dias de Haro,

Hzn v. Bisaya.

5. ALFONSO III.

gh. 1210, durch Heinrich Gr. v. Boulogne 1235 53,

durch Innocenz IV. Reichsverweser 1245, Kz 1258,

erobert Faro 1259, das ganze Algarve 1249 — 50, Kz v. Portugal u. Algarves,

überlast Alfons den V. v. Castilien u. Leon die unsummen Almogavos 1254, bekommt ihn wieder 1263,

v. Pst. Alexander IV. gekrönt 1260, v. Urban IV. gelöst 1262, v. Johannes XXI. gekrönt 1257, v. sm. Reichthum gelöst 17. Jan. 1279,

† 16. Mär. 1279.

Gm. I. Mathilde, Erb. Rainalds I. Gr. v. Danmarck († 1227 u. Ida's, Gräfin v. Boulogne († 1216), Wittve Philipps des

Ruperts, Sohnes Philipps II v. Frankreich, 1215, bleibt in Boulogne 1255, verheiratet 1253, † 1262.

2. Brtes Beatriz, unehel. I. Alfons X v. Castilien u. Leon, 1253, † 1304.

Eleanora.

gh. 1211, † 1231.

Gm. Waldemar, kren-

prinz Waldemars II

v. Dänemark, 1229,

† 1241.

Fernando.

gh. nach 1217, Hr v.

Serpa,

† 1246.

Gm. Sancha, T. Fer-

nands, Gr. v.

Lora.

2. 1. 2. unehelich

Blanca, Dixiz, Affonso,

gh. 1209, gh. 1261, gh. 1263,

v. Urban IV. legitimirt 1262. Hr v. Portugalere.

unehelich

Affonso Deniz.

Alonso de Mikz, v. Arronches,

Gr. v. Miranda de Sousa.

unehelich

Martin Affonso, Clemente.

Alonso de Bion v. Montez, Gonçava, Be-

ringel, Clemente, d. Gr. v. Prado u. Mikz,

de las Minas im Bistum de Sousa

unehelich

Eleanora Affonso.

Gm. I. Stephan v. Sousa, Hr v. Chaves, Kanzler Portugals,

2. Gonçalo Garsias v. Sousa, Gr. v. Neira, 1273.

12. 33. ALFONSO X. der Weise, der Astralog, (s. die vorhergehende Seite).

Fernando.

gh. 1255, Prinz de la Ceida, † 1275.

Gm. Blanca. T. Ludwigs IV. v. Frankreich, 1269, † 1320.

Sancha.

gh. 1258.

Hr v. Valencia (Flecken in

Alt-Castilien u. v. Oropesa).

Jann.

Hr v. Valencia (Flecken in

Alt-Castilien u. v. Oropesa).

Pedro.

Hr v. Ledesma.

Gm. Wilhelm V. Mikz, v.

Montferrat, um 1274.

Brtes (Beatrix).

Gm. Wilhelm V. Mikz, v.

Montferrat, um 1274.

Isabella.

Gm. Diego Lopez v.

Harz, Gr.

Brtes (Beatrix).

gh. vor 1219.

Gm. Alfons III v. Portugal 1273.

a) Nach Pellicer eine T. Wilhelm I. Gr. v. Burgund; davon wissen die älteren Nachrichten nichts. Nach Roderic. Tolet. ist sie in Toscan geboren; Luc. Tad. nennt sie T. eines Mikz, v. Este. b) Roderic. Tolet.: «de Galliecas partibus». c) Gleiche Person mit Nr. 4 unter der Gemahlinnen? d) Ferreras. e) Vassiere. f) Von Innocenz III. legitimirt 1261.



Kommene. (S. 6. Tab. 55.)

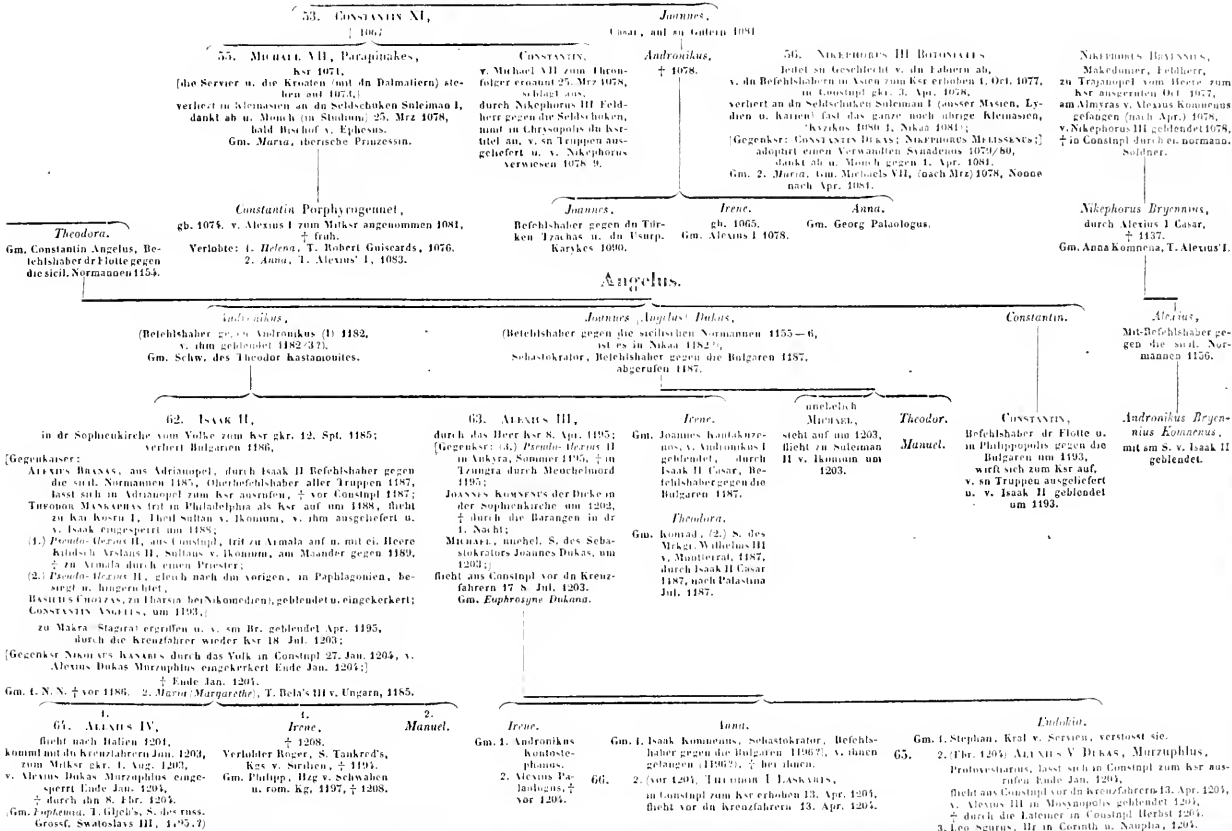
Joannes.

Gm. Anna Dalasont, v. Alexius I. die Beg. des Innern vorget. Mai 1081

<p>Isak, durch Nikephorus III Se- bastus u. I. Rath 1078, durch Alexius I (L.) Se- bastos 1081. Gm. Irene, T. des Fürsten dr Thier, Nichte dr Kstin Maria, um 1072.</p>	<p>57. AL. NIKS I. Bombakour, durch Michael VII Kriegsfeldshaler in Constul 1077 8, durch Nikephorus III Sebastos u. I. Feldh. gegen Braxenos 1078, Sebastos, v. dr Kstin Maria adoptirt 1079 80, durch Nikephorus Grossdomestikus 1080 I, zu Thronen von Thra zum Kaiser ernannt nach 10, 1. d. 1081, in Constul ekr. I. Apr. 1081, erwinkt wieder dr größten Th. Bithyniens, das westliche Phrygiens, Lykien, Pamphylien, Isaurien, Kikilien, Pontus u. r. Th. Paphlagoniens 1081 ff., verliert an dr Selbstschalen Suleiman I. Antiochen 1085 5; [Kankais, Befehlshaber dr «Unstüchlichen», bemächtigt sich Krotas 1090, unterdrückt 1090:] gewinnt durch die Kreuzfahrer Nikas 20. Jun. 1097, seit dr Verzei wieder in Mithonen 1105, verliert an dr nomani, Euten v. Antiochen Kikilien u. Laodizea 1109 10, † 15. Aug. 1118. Gm. Irene, T. des Andronikus Psikis, Enkelin des Casars Johannes, 1078.</p>	<p>Adrian, Befehlshaber gegen die Peitsche- nären 1086.</p>	<p>Nikephorus, durch Alexius I Drang- kraft dr Flotte u. Se- bastos 1081.</p>	<p>Maria, Gm. Michael I Komnenos, durch Alexius I (L.) Pankperse- bastos 1081, wegen Verschwörung verbannt 1091.</p>	<p>Eudokia, Gm. Nikephorus Metastasis wählt sich in Asien zum Ksr auf 1079 80, über- hebt die M. Phrygiens u. Galatien dr Sold- schenken, dankt ab u. durch Alexius I Cesar 1081. Thendora, Gm. I. Constantin Dugenes, 2. Constantin Angelus.</p>
<p>Joannes ist Befehlshaber in Dyrrbachum 1089.</p>	<p>58. JOHANNES I. Kalykionnes, gh. 1088, ekr. 1092, Ksr 1119, erobert v. dm Fürsten Antiochen Kikilien u. macht ihn zu sm Vasallen 1137, † in Kikilien 8. Apr. 1133. Gm. Irene «Pisone», T. Ladislaus I v. Ungarn, † 1133.</p>	<p>Isak, Andronikus, gh. 1081, Nume nach 1137, † nach 1138. Gm. Nikephorus Braxenos, S. des Gegenkrs Nike- phorus Bivens, durch Alexius I Cesar, † 1137.</p>	<p>Anna, gh. 1081, Nume nach 1137, † nach 1138. Gm. Nikephorus Braxenos, S. des Gegenkrs Nike- phorus Bivens, durch Alexius I Cesar, † 1137.</p>	<p>Maria, Verlobter Gregor Gabras, S. Theodor Gabras, Statthalter in Trapani, 1099, Gm. Nikephorus Katakalon.</p>	
<p>Alexius, † zu Atta- lea 1134.</p>	<p>59. MANUEL I. gh. um 1123, vom Vater zum Ksr empfohlen u. Ksr 1143, verheirat Kikilien an dr zimen. Fürstin um 1170, erwinkt Bithynien 1173, † 24. K. Spt. 1180. Gm. I. Irene «Bertha», T. Bertrgers, Gr. v. Salz- bach, Schw. dr km. des rom. Kzs Kon- rads III, 1113, † um 1158. 2. Maria, T. Rammonds u. Constantins v. Antiochen, um 1179, † durch Androni- kus I um Aug. 1183. Kehsweib (a) Theodora, T. seines Br. Alexius.</p>	<p>Maria, † 1143. Gm. Roger, S. Ro- berts II, ver- triebenen Für- sten v. Capua. Tochter, Gm. Boris, ungarischer Pfandknecht (sh. Tab. 61), 1129, † 1159.</p>	<p>Joannes flieht zu dm Tur- ken nach 1138 Gm. Hamuro, T. Mansuds I. Sultans von Ikonom. Tochter, Gm. Boris, ungarischer Pfandknecht (sh. Tab. 61), 1129, † 1159.</p>	<p>61. ANDRONIKUS I. Befehlshaber gegen die Armenier 1137 3 a), ist es in Naxos u. Belgard 1178, wegen Verraths in Hag 1178 – gegen 1161, Befehlshaber gegen die Armenier um 1166, flieht zu dm Moslemn, v. Manuel I wieder ausgenommen, in Önanos, nimmt die Beg. 1182, v. Senat u. Volk als Makr anerkannt Spt. 1183, Ksr gegen Ende 1183, verliert Extern 1184 5, † durch das Volk in Constul nach 12. Spt. 1185. Gm. 1. 2. 3. 2. Philippa, jugere T. Rammonds u. Constantins v. Anti- ochen, 1182. 3. Anna Agnes, T. Ludwigs VII v. Frankreich, Wittwe Alex- ius II, 1183. Kehsweib Theodora a, T. Isak Komnenos, Wittwe Balduns III v. Jerus.</p>	
<p>Theodora, Manuels I. Kehsweib.</p>	<p>Eudokia, Gm. Alexius Avachos, S. Johannes Vm- chios, eines gefe- nen, mit Johanne- s I erzeugten u. v. ihm zum Gross- domestikus erho- henen Turken. Joannes, (ist Grossdome- stikus u. Befehlshaber v. Andronikus 1182 3). Maria, Gm. Theodor Da- sotes vor 1145.</p>	<p>Phocolora, Gm. Baldwin III v. Jerusalem 1157, † 1162. Tochter, Gm. Constantin Makrodokas, Hy- persebastos, † durch Androni- kus I 30. Mai 1185.</p>	<p>1. Maria, (v. Andronikus I) verzeitt 1182 3). Verlobter Kels, S. Geras' III v. Ungarn, Hg v. Bulma- rien, bei dm Griechen Al- zoe, 1162 3, v. Manuel I zum Thronfolger be- stelt, Manuel nimt die Adoption zumk um 1168, Kg v. Ungarn 1173. Gm. Ramer, (S. S. Wilhelmus III v. Montferat, bei dm Griechen Joannes, 1179, durch Manuel I Cesar, (v. Andronikus I) verzeitt 1182 3).</p>	<p>2. AL. ALEXIS II, gh. 116, Spt. 1167, Ksr 1180 unter dr Mutter u. sm Vete- rer, dm Protopsebastos Alex- sius – 1182, dann unter An- dronikus I. verliert Bithynien 1180, Severien auslängend, verliert an dm Sndem Kleinasiens an die Selbstschalen 1182, v. Andronikus abgesetzt u. † durch ihn gegen Ende 1183. Gm. Anna Agnes, T. Lud- wigs VII v. Frankreich, gh. 1171, 2. Mz 1180.</p>	<p>1. Manuel, durch Ma- nuel I Pro- topsebastos, von Isak II geblendet 1185. 1. Joannes, durch Ma- nuel I Pro- topsebastos, von Isak II geblendet 1185. 1. Thamur, Gm. Alexius Nothus 1182. 1. Irene, Gm. Alexius Nothus 1182.</p>
<p>Al. Alexius, v. Andronikus I verbannt, ent- flieht, kommt mit sm. Normannen Som- mer 1189, v. Isak II geblendet Nov. 1185.</p>	<p>Maria, Gm. I. Anna Maria I v. Jeru- salem 1165, † 1173 3. 2. Baldun II, Hr. v. Belin, 1176. Enkel Isaks, des Br. Manuels I: Isak, Befehlshaber in Taurus, bemächtigt sich Egyptus 1181 5, nimt sich «Kris», Gefangener Richards I v. Engld 31. Mai 1191, entkommt dm Johannitern, in Asien, † durch Alexius III am Gdt 1195.</p>	<p>3. Alexius Nothus, v. Andronikus I geblendet 1185, durch Isak II Mouch. Gm. Irene, unchel. T. Andronikus' I, 1182.</p>	<p>4. Al. Alexius, v. Andronikus I geblendet 1185, durch Isak II Mouch. Gm. Irene, unchel. T. Andronikus' I, 1182.</p>	<p>5. Al. Alexius, v. Andronikus I geblendet 1185, durch Isak II Mouch. Gm. Irene, unchel. T. Andronikus' I, 1182.</p>	<p>6. Al. Alexius, v. Andronikus I geblendet 1185, durch Isak II Mouch. Gm. Irene, unchel. T. Andronikus' I, 1182.</p>



Dukas. (S. Tab. 45.)





Die lateinischen Kaiser zu Constantinopel. 1204 bis 1261; die Grafen von Flandern u. vom Hennegau u. die Markgrafen von Namür. 1191 bis 1280.

Gottfried,

Gr. v. Namür, † 1139.

Baldwin IV.

Gr. v. Flandern,
† 1168.

Baldwin IV.

Gr. v. Hennegau,
† 1171.

Ernestine (auch Alar).

† 1168.

Heinrich II.

Gr. v. Namür 1149, † 1196.
Gm. I. Louche, T. Dierichs, Gr. v. Flandern,
2. Agnes, T. Heinrichs, Gr. v. Geldern, um 1166.

Philipp.

Gr. v. Flandern 1168,
† 1191.

Margarethe I

erbt Flandern 1191,
† 1193.

Baldwin

Gr. v. Hennegau V) 1171.
v. sm mütterl. Ehe zum Erben Namür eingesetzt 1163,
v. Ksr Friedrich I mit Namür als Markgrafschaft im Voraus belehnt 1188,
durch se Gm. Gr. v. Flandern VIII) 1191,
† 1193.

1. Tochter.

† 1163.

2. Ernestine.

gh. 1186, verlobt, als Erbin des Vaters, mit
Heinrich II, Gr. v. Champagne, 1187, v. die-
sem zurückgesandt 1191,
verm. mit Thibaut I, Gr. v. Bar, 1193.

Isabelle,

† 1190.
Gm. Philipp II
August von
Frankreich
1180.

1. BALDWIN I.

gh. 1171, Gr. v. Flandern IV, 1191, v. Henne-
gau VI) 1191.
Kreuzfahrer 1202, v. die Kreuzfahrer zum Ksr
v. Constanz gh. 9. Mai 1201, v. die Bischöfen des
Palästinas zkt. 16. Mai 1201,
erbt Adrianopol, Philippopolis, Mosamopolis
u. Thessalonich, in kleinem Naxosmich, Lo-
poldum, v. Constanz 1201,
belehnt mit Thessalonich (als Herrsch.) die Markgr.
Bouffay II v. Montferrat gegen Ende 1201,
bei Adrianopol v. die Bulgaren gefangen 14. Apr. 1205,
† (durch die Bulgaren bei Johann I) 1205 G.
Gm. Marie, T. Heinrichs I, Gr. v. Champagne,
1185, † zu Philomena 29. Aug. 1203.

Philipp I, der Erlä.

die Festung seines Va-
ters erbt; Mkrgr. v. Na-
mür, als Vassal des Gr. v.
Hennegau, seines Hr. Bal-
duns VI) 1196,
† 8. Okt. 1212 kinderlos.
Gm. Marie, T. Philipps II
August v. Frankreich,
verlobt 1206, verm.
1210.

2. HEINRICH.

gh. 1171, Kreuzfahrer 1202, zum
Reichsverweser gh. Febr. 1205,
v. sm Patriarchen Morosini zkt.
20. Aug. 1206,
tömt Kleinasien 1207,
† 11. Juni 1216 kinderlos.
Gm. I. Agnes, T. Bonifazius, Mkr-
gr. v. Montferrat II u.
Krs v. Thessalonich, 1207,
† vor 1210.
2. Jean, I. des Bulgaren Kgs
Johannes I, 1209.

Eustach.

Kreuzfahrer 1202,
† vor 11. Juni 1216.
Gm. I. Michaels I,
Despoten v.
Epirus, 1209.

Johanna

setzt sich in Besitz der Markgrafschaft Namür 1212,
überliefert sie ihrem ältesten S. Philipp 1216,
† in Constanz Aug. 1219.
3. Gm. 11191 Philipp,
S. Peters, Enkel Ludwigs IX, Frankreichs v. sr Mutter her Hr
v. Constanz gh. Febr. 54.
v. sr früheren Gm. Agnes † 1192 her Nutzniesser der Gräfschaften
Auvier u. Tournai,
durch die 2. Gm. Johanna Mkrgr. v. Namür 1212—1216,
v. die Burgunden des letzten Reiches v. Constanz zum Ksr gh. 1216,
vor Rom v. Honorius III gh. 9. Apr. 1217,
in Albanien v. Theodor, dem Despoten v. Epirus, gefangen Jun. 1217,
† in Paris 1217 S.

Johanna,

unmündig, tritt in Flandern u. Hennegau 1206
unter Philipp August v.
Frankreich — 1211,
† 1211 kinderlos.
Gm. I. Ferdinand, s. san-
cho's v. Portugal,
1211, Gefangener
des Kgs v. Frank-
reich 1211—26 T.
† 1213.
2. Thomas I, Gr. v.
Picmont, s. Thom-
as, Gr. v. Savoy-
cu, 1237.

Margarethe II.

gh. 1202, Grafen v. Flandern u. Hennegau 1234,
† 1280.
Gm. I. Heinrich v. Aves-
nes, Archidukus
von Loth u. Boun-
derr zu Lüttich, die
Vormund, 1212, ge-
trennt 1218, † 1213.
2. Wilhelm, (2.) S.
des Gr. Guido v.
Champagne, 1218,
† 1211.

Philipp.

Mkrgr. v. Na-
mür 1216,
schlägt die Kse-
kron v. Con-
stantinopel aus
1218 S.
† Januar 1236.

1. RICHARD.

Kommt nach Constantinopel 1221, vom
Patriarchen Mathuren zkt. 25. Mrz 1221,
verlobt an die Thessalonich. Ksr Theodor
einen grossen Th. Thracien (Mosynopol,
Adrianopol, 1221,
† 1228 kinderlos.
Verlobte Konstantin, T. Theodoris I Laskaris,
Krs zu Nikka, 1221 u. 1225.
Kehrselb Flandern v. Newcastle, Verlobte
eines Ritters aus Bourgogne, um 1226.

Heinrich

(3. S.), Mkrgr. v. Namür 1226,
† 1228 S.

6. BALDWIN II.

gh. in Constanz 1217, nach Frank-
reich 1216, nach Namür si schick.
Margarethe 1237, Ksr 1217,
kommt mit en. Kreuzheere u. in
Constanz zkt. Ende 1230,
widerum Konstantinopel 1234 S. ver-
zessert die Rest si vaterl. hinter-
verlobt Konstantin u. Byzanz an die
nka. Ksr 1217. Nimm an die Gr.
Heinrich III v. Luxemb., 1250—9,
bleibt vor der nka. Ksr aus Constanz
25. Jul 1261, nach Flandern 1261,
† 1272.
Gm. Marie, T. des Krs Johann
v. Brenne, † nach 1274.

Johanna,

† gegen 1237.
Gm. Andreas II v.
Luzarn.

Elisabeth,

Gm. I. Gaucher, S.
des Gr. Mar-
tin v. Burg.
an der Seine.
2. Endes I, Hr
v. Montagu,
1220, † vor
1218.

Margarethe,

(2. T.), nach 1228 S.
verlobt die Markgrafschaft
an den Hr Baldwin 1217.
Gm. I. Rudolf III, Hr v.
Isoudun, um 1210.
2. Heinrich, Gr. v. Vi-
anden im Luxemburgischen, 1217.

Maria,

† 1222.
Gm. Theodor I Laskaris,
Krs zu Nikka, 1219,
† 1222.

Agnes,

Gm. Gregor II v.
Vallendarum,
Fürst v. Achaja.

1. Johann,

v. Gregor IX für illegitim erklärt 1236,
v. Ksr Friedrich II legitimiert 1242,
† 1256.
Gm. Hr. T. des Gr.
Florenz IV v. Hol-
land, 1246 T.

1. Baldwin,

† 1251.
2. Wilhelm,
† 1251.

2. Wilhelm,

† 1251.

2. Guido,

kauft Ksr Balduns II
Recht an Namür 1263,
kommt in Besitz der
Markgrafschaft 1265,
Gr. v. Flandern 1280,
Gm. Isabelle, T. Hein-
richs III, Gr. v.
Luxemburg 1265.

2. Johann.

2. Johann.

(2.) S. Eberhards, Grafen v. Brenne,
kg v. Jerusalem 1268, in Europa s. 1222,
durch Honorius III Stättthalen in en. Th. des Kirchenstaates 1256,
801, all Ksr durch Vertrag mit den Baronen des latein. Reiches v. Constanz 1229,
kommt an v. sm Patriarchen Simon zkt. Herbst 1231.
† 23. Mrz
Gm. I. Maria Johanna, T. Amalrichs II v. Jerusalem, 1210, † 1232.
2. T. Lion's II, Krs v. Armen, 1216, † 1232.
3. Berengaria, I. Alfons' IX Leon, 1234.

1. Johanna,

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

† 1228.
Gm. Ksr Friedrich II 1225, Krs v. Jerusalem 1226.

2. Johann.

Periode F. Die Kaiser zu Nikaa v. 1206 bis 1261 u. zu Constantinopel v. 1261 bis 1273, Tab. 6B.
u. die Despoten von Epirus von 1204 bis 1273.

Angelus.

Constantin.

Gm. Theodora Komnena, 1. Ksr Alexius' I.
(S. Tab. 6A.)

Epirus.

Joannes (Angelus) Dukas.

Nikaa.

Andronikus.

Alexius III.

byzantin. Ksr., gest. 1203,
zu Konstantin v. Komnen gegen 1210 1.
Gefangen von Kaiser Theodoros I. Las-
karis, Ksr. zu Nikaa, 1210 1.
† im Kloster.

unehelich

1. MICHAEL I.

unabhängiger Despot v. Epirus (Alb. u. Neu-
Epirus, Akarnanien u. Aitolien) 1204,
verliert Dyrrhachion an die Venezianer 1209,
† mit sr. Gm. durch ei. sr. Bruder 1216.

2. THEODOR,

Despot v. Epirus 1216,
erobert v. dn Bulgaren Vuklana u. Pristilava,
v. dn Lateinern Dyrrhachion u. Albanien 1246,
Thessalonich, Makedonien u. Thessalien 1222,
lässt sich in Thessalonich durch dn Erzbisch. v. Achrida zum Ksr. krönen 1222,
erobert Mossinopel u. gewinnt Adrianopel 1223,
vom Bulgaren-Kz. Johann (Asan) II. gefangen bei Kalkotmitza u. gehindert 1229,
[Adrianopel, Seria, Prilivara an dn Bulgaren verloren 1229,
frei gelassen 1237,
† nach 1256.

3. MANUEL,

Despot v. Epirus, zu Thessalonich
(ohne Makedonien) 1229,
v. dn Br. Theodor vertrieben 1237,
bekommt v. ihm einige Städte,
Gm. Maria, unehel. 1. Johannes
(Asan's) II., Kzs dr Bulgaren.

Paläologus.

Irene.

Gm. Alexius Pa-
laologus, †
vor 1204.

Anna,

† vor 1218.

Gm. THEODOR I. LASKARIS,

gb. 1176, in Constantin zum Ksr. erhoben 13. Apr. 1201,
flucht vor dn Kreuzfahrern 13. Apr. 1201,
in Trusa als Despot anerkannt 1201,
in Nikaa angelassen u. hort vom Patriarchen zum Ksr. kr. 1206,
bringt Bithynien, Mysien, Jonien, Euboea u. ei. Th. Phry-
giens unter se. Herrschaft,
(heirathet Philippinen, 1. Ruben's, Fürsten v. Armenien, ver-
stosst sie,
heirathet Maria, 1. Peters, latein. Ksrs zu Constpl, 1219),
† 1222.

Eudokia,

Gm. LEO SUCRIS,
unabhäng. Hr v. Ko-
rinth u. Nauplia 1204,
1201.

Tochter.

Gm. Eustach, Er.
des latein.
Ksrs Hein-
rich v. Con-
stimpl, 1209.

unehelich

6. MICHAEL II,

Despot v. Epirus
Nov. 1246,
verliert Thessa-
lonich an dn mika.
Ksr Michael Pa-
laologus Aug. 1259.

4. JOANNES,

durch dn Vater Despot v.
Epirus u. Ksr in Thessa-
lonich 1237,
entsetzt, vom mika.
Ksr Joannes Vatatzes gezwun-
gen, dn Ksrtitel 1246,
† gegen 1256.

5. DEMETRIOS,

Despot v. Epirus zu
Thessalonich gegen
1246,
gefangen vom mika.
Ksr Joannes Vatatzes
Nov. 1246,
(Thessalonich verlor
gegen Ende 1246).

Irene.

Gm. Johann (Asan) II.,
Kz dr Bulgaren,
1237.

Andronikus.

Irene,

† vor 1234.

Gm. JOANNES II. DUKAS VATATZES,

gb. um 1193, Ksr zu Nikaa 1222,
(heirathet Anna, 1. Ksr Eudokia II. 1245),
erobert v. dn Bulgaren, was sie in Thakien
u. Makedonien besaßen, Herbst 1246,
vom Despoten Thessalonich gegen Ende 1246,
v. dn Lateinern Trakien u. Byzia 1247,
† 30. Oct. 1255.

Maria,

Gm. Bela IV v.
Ungarn, 1218,
† 1270.

Eudokia,

Verlobter Robert, latein.
Ksr v. Constpl,
1221 u. Constpl,
Gm. Alexius v. Cölen
um 1226, Verwe-
ser des latein. Ksr-
reiches v. Constpl
März 1237 — gegen
Ende 1239.

THEODOR SUCRIS,

unabhäng. Hr v. Korinth u. Nauplia,
statt dessen durch Geoffroi dn Jun-
gen v. Villehardouin, Marschall v.
Romaniens u. Tunesen v. Achaja (Mu-
ren), Hr v. Argos als dessen Vasall
1210,
verliert es wegen Abfalles 1212.

Nikophorus.

Demetrius,

Joannes.

Anna,

Gm. Wilhelm v.
Villehardouin,
Fürst v. Acha-
ja.

Helena (Sibylla).

gb. v. Syrien, †
1266.

MICHAEL VIII. PALAEOLOGUS.

gb. 1224, Regent (Despot) für Ksr Joannes II. Laskaris zu Nikaa 1258,
Ksr zu Nikaa Aug. Dehs 1258, vom Patriarchen gekr. Jan. 1259,
erobert durch dn Br. Joannes Thessalien 1259,
unterwirft dn Fürsten v. Achaja u. nunt dn Südosten Moreas,
erobert durch dn Caesar Alexius Strategopoulos Constpl 24. 5. Juli 1261,
zieht in Constpl ein 15. Aug. 1261,
vom Patriarchen Arsenius gekrönt 1262, vom Patriarchen Joseph gekrönt 1267, 8.
erobert v. dn Lateinern Rhodos, verliert an die Türken bis an dn Sangarios.
Gm. Theodora Dukaina.

Joannes,

ist Grossdome-
sticus 1259.

Constantin,

durch Michael VIII.
Despot v. Sparta u.
Malvasia.

Maria,

Gm. Michael Tra-
chiontes.

Enlout,

Gm. N. N. Kaula-
kuznos.

THEODOR II. LASKARIS,

gb. 1224, Ksr zu Nikaa 1255,
Aug. 1258,
Gm. Helena, 1. Johannes (Asan's) II., Kzs
dr Bulgaren, (verlobt 1254).

JOANNES III. LASKARIS.

6 oder 9 J. alt Ksr zu Nikaa Aug. 1258, wenig Tage unter dn Protevestaribus
Georg Murzian u. dn Patriarchen Arsenius, dann unter Michael Palaeologus,
v. diesem verdrängt Aug. Dehs 1258,
v. ihm gehindert 25. Dec. 1261 u. in Dabikyza eingeschlossen.

Irene.

Gm. Constantin Tochos,
Kz dr Bulgaren.



Romnenen.

Andronikus I.

Byzantin. Ksr. † 1185. (St. Tab. 66.)

Mannul,
gehlendet 1185.

Thamar.

1. ALENUS I.

David.

† J. alt 1185, v. d. r. Tante Thamar an d. Phasis im Kaukasus gerettet 1183,
nenn. sich «Ksr. u. Selbstherrsch. v. ganz Anatolien» u.
gewinnt das Küstenland von Phasis bis Sinope (ausset. Amisus) 1203.
verh. Sinope an d. ikonischen Sultan Azz-ed-Din Kai-kous I 1214 5,
† 1222 b). († gegen d. ikonischen Sultan Azz-ed-Din Kai-kous I 1214 57).

Tochter.

2. Gm. ANDRONIKUS I Gidon,
aus d. Geschlechte d. Romnenen,
Ksr 1222, † 1235.

3. JOANNES I ANACHOS,
Ksr 1235, † 1238.

4. MANUEL I, der Streibare,
Ksr 1238, verh. Kolchis (ausser Tauris) an d. georgischen Kg Davith V 1241,
unterwirft sich d. Mongolen (1247).
† Muz 1263.

Gm. 1. Anna Aghular.

2. Irene, † vor 1254.

3. Eine Georgierin.

Joannikus,
durch d. Olm Manuel Monch 1238.

1.
5. ANDRONIKUS II,
Ksr 1263, † 1266.

2.
6. GEORGIUS,
Ksr 1266.

3.
JOANNES. Theodora.

a) Fallmerayer Gesch. des Kaiserthums
v. Trapezunt, S. 63 ff.
b) Panaretus.

(West-) Dänische Könige von Jütland und Fünen.

SIEGFRIED (hei sin Volke SIWARD oder SIWARD?)
ist Kg 777, † 798, 803.

(Siegfrieds Söhne oder Brüder?):

GÖTTRIK GÖTTRIF.,
Kg 798 803, † durch einen sr Krieger-leute 810.

Söhne

fliehen vor des Vatersbruders-Brüdern nach Schweden 810,
kehren zurück u. gewinnen das Kgthm 813;
der Älteste vier Söhne Göttrik's gemeinschaftl. Kg 814.
† gegen Harald u. Bysnifred, zwei v. d. beiden anderen vertrieben 819; unter letzteren
Halvdan's Söhne, 815.

Horich u. der Ältere,
die Brüder überlebend, lange allein Kg,
Christ gegen 850.

muss 2 Bruders-Brüdern Theil am Reiche gehen 850,
bald wieder allein Kg,
† gegen d. Neffen Göttrik 854.

Ein Enkel Göttrik's,

Siegfried,
Prätendent 812,
† gegen Ring, Halvdan's S., 812.

Horichs des Älteren Bruders-Brüdern:

Harald, Göttrik.

bekommen Theil am Reiche 850,
bald v. Horich d. Älteren vertrieben,
bei Kg Ludwig d. Deutschen getauft. † gegen Horich d. Älteren 854.
† durch sächsische Traten 852.

Von d. Kgstamme allein übrig u. wahrsch. Horichs des Älteren Enkel:

Horich der Jüngere,
Heide, jung durch Volkswahl Kg 854.

SIEGFRIED, HALFDAN

haben das Reich getheilt 873,
† bei Löwen gegen d. deutschen Kg Arnulf opt. 891.



Das Geschlecht Halfdan's, west-dänischen Königssöhnes.

Halfdan,
west-dän. Kg im 8. Jhdrt.

Halfdan,

Ring,
Patentent 812,
† gegen Siegfried, Göt-
trik's Enkel, 812.

Halfdan,
gemeinschäftliche Könige 812,
unterwerfen Westfeld / Nordfrisland, am westlichen Jütland, 813,
v. Göttrik's Söhnen überwunden 813,
flucht aus Frankreich 814,
v. 2 Söhnen Göttrik's als Mitg. aufgenommen 819,
v. ihnen vertrieben u. ins Frankreich 821,
getauft in Mainz 826,
v. Ludwig das Frommen mit dr. bräutliche Rüstungen befehlt,
zurück nach Jütland, flucht wieder vor Horich 827,
v. Göttrik's Söhnen wieder aufgenommen 829,
flucht wieder vor Horich, nach aus Rüstungen,
mit un Br. Rorich v. Ludwig das Frommen mit Dorstedt befehlt 839,
wieder Heide u. v. Ksr Lothar I mit Waltheren u. benachbarten Östen befehlt 841,
† bald nachher.

Hemning,
v. Kg Hemming, Göttrik's Söhnen,
Karl das Grosse als Geisel ge-
geben 811, zurückgegeben 813,
Christ, Ludwigs des Frommen Va-
sall auf Waltheren,
† gegen Danen 837.

Rorich,
mit un Br. Harald v. Ludwig das Frommen mit Dor-
stedt befehlt 839,
v. Ksr Lothar I mit Künun / Künlein, die Kennemer-
Lande, in dr Gd v. Harlem u. Amsterdam 841,
bekommt v. Kg Rorich das jüngeren Dorstedt 857,
verlässt Daenmark u. getauft 861,
verheirat Dorstedt 861,
aus Künun v. die Friesen vertrieben 867,
verschafft sich Besitz auf beiden Seiten der Maas zwis-
schen Maasricht u. Nimwegen vor 870,
v. Karl das Kalden 872, v. Ludwig das Deutschen 873
unter die Vasallen aufgenommen.

Gutfrid,

Rudolf,

v. Ksr Karl III noch mit den Kennemer-Lände
befehlt 882,
† auf dr Insel Rottow durch dr thuring. Gr.
Heinrich, Mäke v. Neustrien, 885.
Gm. Gisle, T. des thuring. Kgs Lothars II, 882.

Wahrscheinlich aus Halfdan's Geschlechter:

Siegfried,
Seegk, bei Aschle getauft 882,
mit Lowen 884,
in Friesland getodet 887.

Könige von (Ost-) Danemark,

(J. h. Seeland und den anderen Inseln östlich vom grossen Belte, auch Schonen und Halland), zu Ledra.

Halfdan Hildetan (Kriegszahn),

Kg im 8. Jhdrt,

† hochbejahrt auf dem Brawalla-Felde (im Sinesland) gegen

RING,

nach dem Helden-Gesange Kg dr Schweden u. Gothen,
erobert (das ostl.) Danemark im 8. Jhdrt.

REGER Lodbrok,

Kg in dr letzten Zeit des 8. Jhdrt's u. weit ins 9. † vor 850.

Halfdan,	Ingevar (Ivan),	Utha	Björn.	Ulf.
eroberten in England s. 806, Northumberland 808, Ostanglen 870, Kg v. Northumberland 874.	† in Wessex gegen Alfred das Grosse 878.			
Sithrik (Siderik),	Gutfrid,	Amlaf		
eroberten in Irland, (ohne Besitz in England), herrscht in Dublin,	† durch un Br. Söhrk.	† durch die Irländer 896.		
† durch die Seenen 896.				

SIEGLATH,

(gleiche Person mit Siderik, Ingevar's Söhne, Lodbrok's Enkel,?),
Kg nach Linnob u. Gurd,
verliert das Reich an Hardegon (sb. Tab. 37).

HEUGE,

ist Kg 891,
verliert das Reich an

OLAF

(ist Kg zu Birka in Schweden gewesen um 853),
erobert (das ostl.) Danemark nach 859.

ENYON,

GURD,

Könige gleich nach dem Vater.



Bemerkungen, Zusätze, Berichtigungen, Druckfehler.

(Die in Gansschenschen eingeschlossenen Worte sind Worte des Textes in den Tabellen.)

Tah. 1.

„5. Diethrich II. behalt in Frieden mit Rom Novempopulana 439a. In dem Frieden geschieht Rom den Westgoten eine Gelobnis-Vergessung: 290. Novempopulana (sic) ... kommt unter der Herrschaft ...“

„8. Eurich erobert Spanien zuerst Gallien, das nordwestl. Lusitania u. Vacconum 472 80. Gallien, nach der von Constantius dem grossen gedachten Theilung des Reiches der ganze Nordwesten der peninsulischen Halbinsel, erstreckt sich gegen Osten bis an das heutige Navarra u. über die Städte des alten Nivaria hinaus bis an die Sierra Moravia (und der aussersten Westküste Azagras, u. gegen Süden bis an den anderen Barea u. bis an die Sierra de Guadalupe) von diesem Gallien nehmen die Westgoten einen südlichen Landstrich. Vergl. in diesen Bemerkungen (zu Tah. 3.) die Anzählung der Länder, welche die Schwaben neben dem westgotischen Reiche in der peninsulischen Halbinsel besaßen. Der grösste Theil des östlichen Galliens, Cantabrie mit dem Bardenheim, Raccorum, Beronen u. Areskum, bleibt von Westgoten u. Schwaben unabhängig, bis es der westgotische König Leowigild 574 unterwirft. An die Stelle obiger Textworte sind folgende zu setzen: Eurich erobert Spanien ausser dem grössten Theile Galliens u. einem kleinen dem nordwestlichsten Theile Lusitanien 472 80. — Die Text lässt sich nicht genauer bestimmen, als hier nach Epit. Chron. Soliman Severi in Esp. Sagr. T. IV, p. 345 gesehen ist.“

„11. Anastasius, ab. im 563. — Statt 560, lies: gegen 563. — „Für ihn regiert die Oberr. Theodorich 511—26. Der westgotische König Theodorich ist als weltlicher König der Westgoten 511—26 mit anzuzählen; als 12. König folgt auf ihn sein Enkel Anastasius; Isidor Hispal. 39. 40. Chronol. reg. Goth. u. 12. — Anastasius trit die suill. Provence der Ostgoten ab; d. h. er erbt in einem Verträge (Prop. Goth. I, 13) derselben schon 508 zum Theilgenosse der grossen Lande; vergl. auf dieser Thät. unter 61. Alarich II. u. auf Tah. 6 unter 41. Theodorichs. — Statt „(durch Theodorichs)“, lies: „(der Narbonne gegen die Franken) in Barcelona durch su Heer“ (Theodorichus). Das erste nach Gregor. Turon. III, 10, das zweite nach Isidor. Hisp. 40, das dritte scheint aus Isidor. I, 11 hervorzugehen u. lässt sich mit dem zweiten sehr gut vereinigen.“

„14. Azila — getödtet 554. Statt des ganzen lies: Azila, zum Kg. wg. 549, verheirat in Merida Spaniens an die Byzantiner Theile der Küste gegen 554, u. in Merida durch se eigenen Anhangen 554.“

„15. Albinandus; statt Azila; Gregorius an die Synode gestellt 552, trit Justinian die Küste v. Gibraltar bis Valencia ab 552; lies: zum Gegen Kg. (550)?, trit die Byzantiner Theile der Südküste ab.“

„17. Leowigild erobert Seestädte 550—1a, namentlich Malacca 570, Asiflona (Medina Sulpiana) 571.“

„18. Rekaredo; lies: Rekard I.“

Tah. 2.

„3. Genseric behalt im Frieden 435 die Proconsularis (ausser Karthago) u. Byzacena“; setze hinzu: einen Theil Numidiens. Statt „435“, lies: 435 u. 442. — „umt die mauretan. Provinzen u. Tripolitana“, alles, was noch auf der Nordküste Afrikas dem westrom. Reiche gehörte, den anderen Theil Numidiens, die drei mauretanischen Provinzen (Mauretania Sitifensis, Mauretania Caesariensis, Tripolitana u. Tripolitana; auch die halberischen Inseln. Statt „436“, lies: nach Mrz 455, nämlich nach Valentianus III. Tode. — Victor Vitens. I, 4.

„4. Diocletian verliert das Gebirge“, statt „Maurusius“, lies: Auraisius.

Tah. 3.

„2. Rechla erobert“, statt „Batea u. Carthaginiensis“, lies: Eneuria (einen Th. Lusitanien), 10. Batea u. Carthaginiensis 441.

„3. Rechla“, statt Rechla verlorien, lies: Batea, Eneuria u. in Gallien ein grosser Th. verloren 456.“

„4. Mildras, v. ei. Th. der Schwaben wg. 457a. 45. Achulf, v. Mildras erobert u. der Schwaben gewisset 457a. Statt 457 lies beide Male 456.“

„5. Primar (sic, statt 462 3a, lies: 462 1. — 55. Rechmund v. dr andern Paterasch, statt 462, lies: 462 1.“

„74. Reissandus“, statt „kg um 462“, lies: kg. 464?.

Zu den Worten „darke in der Geschichte“ s. ist hinzuzusetzen: Neben dem westgotischen Reiche in Spanien herrschen die Schwaben; 1. das heutige Gallien; 2. Aethien; 3. von jetztigen Portugal die Provinzen unter Muth u. Barea u. (at his) Montes, auch die Städte Lamego, Aven, Gaudra u. Alanda mit deren Gegend; 4. von jetztigen Leon den Nordwesten, das Balfie, nämlich das Land Vizeu u. das ganze Theilgebiet der Tala.

„1. Katarch (sic, statt 559 40, lies: 559. 52. Theodorich“; statt „kg 559 40, 559 40“, lies: kg 559. 52. Mirz. — statt kg 559 40, lies: kg 559. 52. Diese Berichtigungen finden sich, wenn die Daten in Comit. Bracar. I, in Hist. Sivey, hinter Roder. Tol. u. in Jo. Barlar, mit einander verglichen werden.“

Tah. 4.

„Aus dem beschriebte der Balfien (westgot. Kge) hergehoht, So mit und an. Das steht sich, so viel ich weiss, nur auf eine dunkle Stelle an Gregor. Turon. II, 28. — 3. Mirz. — statt kg 559 40, lies: kg 559. 52. Diese Berichtigungen finden sich, wenn die Daten in Comit. Bracar. I, in Hist. Sivey, hinter Roder. Tol. u. in Jo. Barlar, mit einander verglichen werden.“

„1. Katarch (sic, statt 559 40, lies: 559. 52. Theodorich“; statt „kg 559 40, 559 40“, lies: kg 559. 52. Mirz. — statt kg 559 40, lies: kg 559. 52. Diese Berichtigungen finden sich, wenn die Daten in Comit. Bracar. I, in Hist. Sivey, hinter Roder. Tol. u. in Jo. Barlar, mit einander verglichen werden.“

„Unter Gomulochs Söhnen ist wohl 41. der älteste u. längste Mätkung des Vaters, auch nach dessen Tode allein König so dass seine Brüder zwar auch König genannt, ihm untergeordnet sein sollten. 26. Flaurich Hist. de Bourg.“

„5. Gledmar II. erobert das Franken-Kgn 534a. — Die Burgunder zum Franken-Reiche geschlagen 534a. Die Zahl nach Mar. Avienne, Da auf der Synode zu Orleans im J. 533 Bischöfe burgundischer Orte sich befanden, so mochte statt 534a zu setzen sein gegen 534. Mansi setzt die Synode ins J. 546; dagegen zeigt Pagi das J. 533.“

Tah. 5.

„Chlodwig 1. räumt die anderen Franken-Kge weg 500 (— Chararich?)“; setze hinzu: alle Kg. der Franken.

„Chlodwig 1. Schwester, Albothele“; setze hinzu: oder Andolethe, „Chlodwig I. u. Chlodwig I. erobert u. theilen mit Diethrich I. Burgund 534a. Ist Burgund vor dem J. 534 erobert worden, ist die Bemerkung zu Tah. 1, Nr. 5, in dem Diethrich I. nicht etwa vor 534 geschehen, so hat Diethrich I. bevor er seinen Vater auf dem Throne gefolgt war, an der Eroberung Theil genommen.“

„Diethrich I. bekommt“; streiche die Worte „Norcum mediterr.“; — Setze hinzu: verzeugt (wahrscheinlich) die Barea mit Austrasien.

„Chlodowins Söhne: „Diethwald u. Günther, ermordet 526“; die Jahreszahl nach Aemian.

„Chlodwig 1. kg in Neustun zu Paris“; setze hinzu: mit der Provence süd. der Danube.

„Siegbert I. kg v. Austrasien“; setze hinzu: mit Rhätien u. Barea.

„Chlodwig I. ermordet“; lüge die Worte „(durch Fredegundin?)“ nach Gregor. Turon. III, 46, von unbekannter Hand; erst der Verf. der best. regem Turon. (35) beschuldigt Fredegundin, wie der Epitomator Gregor. Turon. (9a) Brunehildin, — „Gm. 2. Galwinn“, statt „(?)“ (durch Fredegundin?), lies: d. durch ihren Gm. (auf Fredegundins Anstiften).

„Chlodars I. Söln „Chlorinus““; setze hinzu: durch den Vater Statthalter im Avernus Lande.

„Zu Chlodars I. Kinderu setze: Chlodowinthe; Gm. Althoin, Kg der Longobarden.“

„Zu Siegbert I. Kinderu setze: Chlodowinthe; Gm. Althoin, Kg der Westgoten, verlobt 588.“

„Diethrich II. kg v. Austrasien“; setze hinzu: (ohne Ussas u. Thurgau, mit den anderen Ländern Siegbert I. u. einen Gmtrams, „Diethrich II. kg“; statt „unter Brunehildin“, lies: unter den Grossen, u. 590 unter Brunehildin, — statt „5. 612 3a, lies: 613. — Statt „v. der Söln“ Diethrich, lies: Siegbert (II.), Chlodwig, Konh. Merovaeus; Siegbert hat Brunehildin zum kg erheben; er u. Konh. d. durch Chlodwig II. 613; Merovaeus, u. Chlodwig eingesperit.

Tah. 6.

„Walmar, Widemar, Theodemur“; setze hinzu: sind. — „in Faunemur“; setze hinzu: u. in Savia. Jornandes, I, 50.

„1. Theodorich herrschet“; statt „das östliche Rhätien, Norcum, Penninien“, lies: das süd. Rhätien I. Norcum, das südwestl. Penninien, Sile. Manon Tersch, des östl. Rhätien, 321—50. — Statt „regirt das Westgoth. Reich“, lies: kg der Westgoten. 26. die Reckerg zu Tah. 1, Nr. 11.

„2. Altharich“; streiche die Worte: „Verloht Pannionen an die Longobarden 526 7a.“

„3. Theodot verliert an Justinian Scyllen 535“; setze hinzu: die Provinzen gegen des adriat. Meeres u. das westl. Unteritalien bis Neapel 536.

„3. Witzes trit den Franken Kgen die Provence“, statt „das östl. Rhätien u. Norcum ab“, lies: das süd. Rhätien ab.

Tah. 7.

„1. Althoin erobert Oberitalien ausser“, setze hinzu: dem Friaul, „einen Th. Insensien“, namentl. Spoleto 574; setze hinzu: (Benavent 574) — „(sic, statt 574 10, lies: 574 10. — „Gm. 2. Rosamund“; setze nach „Kommand“ ein Komma.

„2. Klot. gw.“; statt „57 10“, lies: 573 574.

„3. Authors gründet das Hethil-Benevent“; statt „gründet“, lies: gründet oder erweitet. — „Gm. Theodeudal“; setze hinzu: katholisch.

Tah. 8.

Kent.

„5. Athelwulf, römischer Christ“; statt „596“, lies: 597.

„Zwischen Eadilads Söhne „Lornured“ u. „Arkonbriht“ setze: Eadilad, d. nach 649.

„Wiesce.“

„1. Kerkil unterwarf“; setze hinzu: zu Hampshire, die Dornsbere, „Wylstere“, sammleshire, „Wilt“, u. Somersetshire“; streiche „dies“, u. setze vor Dorset; in.

„Kungel“ Söln „Kunhelin“, Christ, statt „636“, lies: 635.

„7. Kroweald“, statt „wg. Anna wieder eingesetzt“, lies: mit Hilfe seines Bruderssohnes Kuthred (s. Tah. 16) wieder eingesetzt.

Essex.

„6. Sieghryht“; statt „Christ“, lies: schottischer Christ.

„Merica.“

„5. Penda“; setze hinzu: der Kraftvolle.

„5. Penda“; statt „Christ“, lies: schottischer Christ. — „Eg“, statt „vg. Sudmercia“, lies: der Mehl-Ängla.

„Deia.“

„3. Eadwin“; streiche „unterwarf Man u. Mona (Anglesey)“; sie gehen also wieder verloren.

Tah. 9.

Orient.

„Arkadus, gh. um“; statt „577“, lies: 577.

„1. Oswin murt“, statt „Bernicia“, lies: den grössten „Theil Dorsas 654“, statt „herrschet Nordmercia 655—86“, lies: Mercon ausser die Mehl-Ängla 655.

„Über Oswin Söln „Alidrid“ setze: unehelich.

Tah. 9.

Orient.

„Arkadus, gh. um“; statt „577“, lies: 577.





bis auf Syracus 8th.

